



Dora Sakayan

**2500 Armenische Sprichwörter
in deutscher Übersetzung**

2500
ARMENISCHE SPRICHWÖRTER
IN DEUTSCHER ÜBERSETZUNG



ԴՈՐԱ ՍԱՔԱՅԵԱՆ

2500

ՀԱՅԿԱԿԱՆ ԱՌԱՃՆԵՐ
ԳԵՐՄԱՆԵՐԷՆ ԹԱՐԳՄԱՆՈՒԹԵԱՄԲ

ԵՐԵՒԱՆ - ԵՊՀ ՀՐԱՏԱՐԱԿՉՈՒԹԻՒՆ
2024

DORA SAKAYAN

2500

ARMENISCHE SPRICHWÖRTER
IN DEUTSCHER ÜBERSETZUNG

JEREWAN – VERLAG DER STAATLICHEN UNIVERSITÄT

2024

Abschließendes Korrekturlesen: Daniel Lepetit
Layout und technische Betreuung: Maro Manavian

Sakayan Dora

2 500 ARMENISCHE SPRICHWÖRTER IN DEUTSCHER ÜBERSETZUNG

Verlag der staatlichen Universität Jerewan, 2024, 300 Seiten

1. Eine Sammlung von 2.500 armenischen Sprichwörtern, die von Dora Sakayan ins Deutsche übersetzt wurden
2. Eine parömiologische Einführung bezüglich Auswahl, Inhalt, Herkunft und Übersetzung der armenischen Sprichwörter

ISBN 978-5-8084-2662-7

Die Illustrationen auf dem Umschlag und im Buch stammen aus der mittelalterlichen armenischen Miniaturkunst.

Alle Rechte sind vorbehalten.

Kein Teil dieses Buches darf in irgendeiner Form reproduziert werden.

www.dorasakayan.org

dora.sakayan@mcgill.ca

© Verlag der staatlichen Universität Jerewan, 2024

© Sakayan Dora, 2024

*Meinen Enkelkindern und Urenkelkindern,
Auf dass sie sich mit armenischen Weisheiten
und mit Deutsch vertraut machen*



HINWEISE FÜR DIE BENUTZUNG

1. ABKÜRZUNGEN

ENT = deutsche Entsprechung
NA = Nachricht, Botschaft, Ideengehalt
FÜ = freie Übersetzung
O = Ostarmenisch
W = Westarmenisch
WÜ = wörtliche Übersetzung

2. DAS SYMBOL “*”

Wörter, die mit einem Sternchen (*) versehen sind, werden in den Worterläuterungen auf S. 219 erklärt. Es handelt sich dabei um unübersetzbare armenische Wörter.

INHALT

Vorwort	ix
Einleitung	xiii

ANTHOLOGIE

1. Մարդկային յարաբերութիւններ եւ լեզուն <i>Menschliche Beziehungen und die Sprache</i>	1
2. Պատուիրաններ <i>Gebote</i>	23
3. Ընտանիք եւ ազգականներ <i>Familie und Verwandte</i>	43
4. Մարդու նկարագիրը <i>Der menschliche Charakter</i>	69
5. Մարդու բնոյթը <i>Die menschliche Natur</i>	95
6. Մարդկային վիճակներ <i>Menschliche Zustände</i>	105
7. Հաւատք եւ սնոտիապաշտութիւն <i>Glaube und Aberglaube</i>	125
8. Գիւղ եւ քաղաք <i>Dorf und Stadt</i>	143
9. Կենսափորձ եւ կրթութիւն <i>Erfahrung und Bildung</i>	151

10. Անարդարութիւն, հարստութիւն, ասպահովութիւն <i>Ungerechtigkeit, Reichtum, Sicherheit</i>	163
11. Կեանքի դասեր <i>Lehren vom Leben</i>	185
12. Յաւելուած (ալբֆբենական կարգով) <i>Alphabetischer Anhang</i>	207

ANHANG

Wort erläuterungen	219
Das armenische Alphabet	222



VORWORT

Der vorliegende Band ist eine zweite und verbesserte Auflage einer früher erschienenen Sammlung von armenischen Sprichwörtern in deutscher Übersetzung¹. Diese zweisprachige Ausgabe hatte das Ziel, eine bedeutende Lücke in der deutschsprachigen Literatur zur Armenologie auszufüllen.

Trotz der umfangreichen parömiologischen² Literatur war bis gegen Ende des vorigen Jahrhunderts der reiche Schatz armenischer Sprichwörter dem internationalen Publikum vorenthalten³, und eine wissenschaftliche Erforschung in diesem Bereich fehlte⁴. Dabei spielte der armenische Sprichwortschatz im Bestehen der dreitausendjährigen armenischen Kultur eine einzigartige Rolle. Die im armenischen Sprichwortgut festgehaltene besondere Weltanschauung wurde erst vor etwa 25 Jahren zum ersten Mal einer englischsprachigen Leserschaft zugänglich gemacht⁵. In der Folge wurde dieser Fundus von ethnographischem Quellenmaterial im Jahr 2001 einem deutschsprachigen und 2019 einem französischsprachigen Leserkreis erschlossen⁶.

1 Dora Sakayan: *Armenische Sprichwörter*. Wiesbaden: Harrassowitz Verlag, 2001, 275 S.

2 *Parömiologisch*, abgeleitet von *Parömiologie*: Zusammensetzung aus Griechisch *παροιμία* = *Spruchwort* und *λογία* = *Lehre über Sprichwörter*

3 Siehe Bibliographie bei Wolfgang Mieder: *International Proverb Scholarship: An Annotated Bibliography*. New York: Garland, 1982.

4 Vor den 1990er Jahren gab es eine Handvoll zweisprachiger Sprichwörtersammlungen mit einer nur begrenzten Anzahl armenischer Sprichwörter. Keine dieser Sammlungen wurde von einer analytischen Einführung begleitet. Das älteste und bedeutendste dieser Werke ist das von Pater G. Bayan im Kloster St. Lazarus (1897 und 1907), dessen Sammlung 200 Sprichwörter umfasst. In jüngster Zeit wurden in den USA kleinere Sammlungen veröffentlicht, hauptsächlich für amerikanische Familien armenischer Herkunft.

5 Dora Sakayan: *Armenian Proverbs. A Paremiological Study with an Anthology of 2,500 Armenian Folk Sayings. Selected and Translated into English*. Delmar & New York: Caravan Books, Erste Auflage: 1994, 477 S., Zweite Auflage: 1995, 525 S.

6 Dora Sakayan: *2 500 proverbes arméniens traduits en français*. Montreal: Livres Arod, 2019, 300 S.

Es ist mir ein besonderes Anliegen, mit diesem Band die Kreativität meiner Landsleute sowie die Beständigkeit unseres volkstümlichen Sprachguts aufzuzeigen. Darüber hinaus möchte ich meine Bewunderung für die Volksweisheit, die die nachstehende Sammlung enthält, mit einem breiten deutschsprachigen Publikum – seien es Anthropologen, Volkskundler, nostalgische Auswanderer oder wissensdurstige Forscher fremder Kulturen – teilen.

Bei der Übersetzung der armenischen Sprichwörter ins Deutsche habe ich mir das Ziel gesetzt, die Poesie, die Kürze und den Witz der armenischen Weisheitssprüche, wo nur möglich, beizubehalten im Bestreben, diese einem deutschsprachigen Leserkreis möglichst originalgetreu nahezubringen. Dabei hege ich die Hoffnung, dass manche Perle der armenischen Volksdichtung in das deutsche Sprichwortgut Eingang findet. Ohne die breiteren kulturellen Aspekte des Gegenstands aus den Augen zu verlieren, konzentriere ich mich bei der Analyse armenischer Sprichwörter als Linguistin vornehmlich auf ihre Wortwahl, ihren Inhalt und ihre Struktur. Zur Diskussion stehen hier auch Übersetzungsschwierigkeiten im Falle sprach- und kulturspezifischer Unterschiede zwischen Sprichwörtern von soziokulturell so entlegenen Sprachen wie Armenisch und Deutsch. Was die Interpretation einzelner armenischer Sprichwörter betrifft, habe ich trotz gelegentlich beigefügter Erklärungen und Erläuterungen letztlich das Sprichwort für sich sprechen lassen, denn alte Weisheit lässt sich kaum verbessern.

Zum Aufbau der Anthologie: Das Auflisten von 2.500 Sprichwörtern erfolgt hier nicht konventionell, d.h. alphabetisch nach dem Anfangsbuchstaben eines Stichworts oder gar des Sprichworts selbst, sondern nach Themenkreisen oder Sachgebieten, die sich aus ihrer *Nachricht* oder *Botschaft* (Engl. *message*) bzw. ihrem Ideengehalt oder Sinn ergeben. Hierzu gab mir Aram Ghanalanians⁷ monumentale parömiologische Studie und Sammlung armenischer Sprichwörter von 1960 das Vorbild. Jedoch verfeinerte ich Ghanalanian's Klassifikationsverfahren, indem ich zusätzliche Themengruppen sowie 180 Untergruppen aufstellte.

Das erste Kapitel, MENSCHLICHE BEZIEHUNGEN UND DIE SPRACHE, zeigt die Vielfalt und Komplexität der zwischenmenschlichen Beziehungen: Es handelt von Freunden, Feinden, Nachbarn, Gästen sowie der Rolle der Sprache als Mittel menschlicher Verständigung. Das zweite Kapitel mit dem Titel GEBOTE erteilt Richtlinien für ein moralisches und erfolgreiches Leben. Im dritten Kapitel, FAMILIE UND VERWANDTE, bekommt man Einblick in die Vorurteile, von denen das erweiterte patriarchalische Familienleben geprägt

7 Արամ Ղանալանյան. Առածանի, [Aram Ghanalanian: *Sprichwörter-Sammlung*] Jerevan: Akademie Verlag, 1960.

war. In Kapitel vier, DER MENSCHLICHE CHARAKTER, werden negative Züge an den Pranger gestellt, und der wahre Edelmut wird gepriesen. Kapitel fünf, DER MENSCH UND SEIN VERHALTEN, stellt Beobachtungen zu unterschiedlichen und sich wiederholenden menschlichen Verhaltensweisen an. Das sechste Kapitel, MENSCHLICHE ZUSTÄNDE, setzt sich mit der wechselnden physischen und psychischen Beschaffenheit menschlichen Daseins auseinander. Kapitel sieben, GLAUBE UND ABERGLAUBE, spiegelt die Eigentümlichkeiten eines urtümlich christlichen Glaubenssystems wider, das einem heidnischen Boden entwuchs und präislamische und islamische Einflüsse nicht zu verbergen vermag. Kapitel acht, ERFABUNG, BILDUNG UND BERUF, beschäftigt sich mit der Rolle von Angeborenem und Erlerntem. UNGERECHTIGKEIT, VERMÖGEN UND SICHERHEIT sind das Thema des neunten Kapitels, in dem das Volk gegen die ungleiche Verteilung von Gütern in der Welt protestiert und auf Mittel und Wege hinweist, mit denen Behörden manipuliert werden können. Das letzte Kapitel, LEHREN VOM LEBEN, führt die Lehren zusammen, die das armenische Volk in seiner dreitausendjährigen Geschichte gezogen hat. Kapitel 12, ein Anhang, in dem einige thematisch unabhängige Sprichwörter in armenischer alphabetischer Reihenfolge aufgeführt sind, vervollständigt schließlich diese Anthologie.

Zur Zielgruppe dieses Buches: Eine der größten Schwierigkeiten bei der Anfertigung des vorliegenden Buches war es, seine Zielgruppe zu bestimmen. Durch seine Zweisprachigkeit wendet sich das Buch gleichermaßen an ein deutschsprachiges oder armenisches Leserpublikum. Würden jedoch die armenischen Leser Träger des Ost- (O) oder Westarmenischen (W) sein⁸?

- 8 Armenisch ist eine alte, aber sehr lebendige Sprache, die im Stammbaum der indoeuropäischen Sprachen einen eigenen Zweig einnimmt. Mindestens sieben Millionen Menschen auf der Welt sprechen Armenisch, und es gibt zwei Versionen einer literarischen Sprache: Ostarmenisch (O) und Westarmenisch (W). 'O' basiert auf dem Dialekt des Ararat-Tals und der Hauptstadt Jerewan, während 'W' seinen Ursprung im armenischen Dialekt von Istanbul hat. 'O' ist die Amtssprache der Republik Armenien und die Landessprache der Armenier, die heute in der ehemaligen Sowjetunion und im Iran leben. 'W' wird von Mitgliedern der armenischen Diaspora im Nahen Osten, in Kleinasien, Europa, Australien und Amerika gesprochen. In den letzten Jahrzehnten verließen viele Armenier ihr Land, um sich im Westen niederzulassen. Die Mitglieder dieser neuen Diaspora sprechen 'O', so dass es schwierig ist, nunmehr eine klare Grenze zwischen den beiden Gemeinschaften zu ziehen. Die beiden armenischen Varianten unterscheiden sich in der Grammatik und im Wortschatz, doch der bedeutendste Unterschied besteht in der Aussprache von bestimmten Konsonanten. Das verwendete Alphabet ist jedoch das gleiche (siehe S. 222-225). Es gibt auch Unterschiede in der Rechtschreibung: Westarmenisch behält die traditionelle Rechtschreibung des Grabar (klassisches Armenisch) bei, wohingegen eine Rechtschreibreform in den frühen Jahren des sowjetischen Armeniens die Orthografie des Ostarmenischen vereinfachte. Im vorliegenden Buch werden die Regeln der traditionellen Rechtschreibung befolgt.

Wie groß würde die Gruppe der seltener vorkommenden Leser sein, die die zweisprachige Anthologie zu lesen und zu verstehen vermögen? Wie ersichtlich, fasst dieses Buch mit seiner Reichweite eine breite, mannigfaltige Leserschaft ins Auge. Es stellt sich auch die Frage: Wie geläufig sind die hier zusammengetragenen Sprichwörter dem armenischen Muttersprachler, und welcher Teil davon ist ein Bestandteil der parömiologischen Kompetenz eines Armeniers? Diese Frage kann nicht pauschal beantwortet werden, ohne die Existenz der zwei armenischen Sprachgemeinschaften, in Armenien und in der Diaspora, zu berücksichtigen. Es leuchtet ein, dass diese Weisheitssprüche in Armenien, wo diese ja daheim sind, sich einer größeren Beliebtheit erfreuen, obwohl auch hier in den Städten im Gegensatz zu ländlichen Gebieten ihr Gebrauch immer mehr abnimmt⁹. Es ist bemerkenswert, dass in Armenien heute noch neue Sprichwörter geprägt bzw. uralte Sprichwörter in neuen Zusammenhängen wirkungsvoll eingesetzt werden. In der Diaspora dagegen, wo die Existenz der armenischen Sprache selbst gefährdet ist, erlitten armenische Sprichwörter im Zeitalter der technologischen Entwicklung dasselbe Schicksal wie in den meisten westeuropäischen Sprachen. Außerhalb von Armenien werden Sprichwörter, wenn überhaupt, nur noch von älteren Muttersprachlern gebraucht und sind im Wortschatz der jüngeren Generation fast ausgestorben. Trotzdem kann man nicht umhin zu beobachten, dass gerade die Armenier der Diaspora von Volkssprüchen jeder Art fasziniert sind und für diese, wenn auch nicht im Alltagsgebrauch, so doch als Lesestoff, großes Interesse aufweisen. Gerade an diese Zielgruppe wendet sich der armenische Teil dieses Buches. Trotzdem habe ich mir die Freiheit genommen, bei der Transliteration bestimmter Stichwörter je nach ihrer Herkunft bald die west-, bald die ostarmenische Aussprache zu berücksichtigen.

9 Es ist bedauerlich, dass der Gebrauch von Sprichwörtern, aus welchen Gründen auch immer – moderne Technologie, Beschleunigung des Lebensrhythmus, Überhandnahme von Fachsprachen usw. – heutzutage abgenommen hat.



EINLEITUNG

1. Universelle Merkmale des armenischen Sprichworts

Wie in allen Sprachen, weisen auch im Armenischen Sprichwörter Merkmale auf, die diese durch Sprache, Inhalt und Struktur sofort als Teil einer universellen Gattung der mündlichen Überlieferung erkennbar machen:

Armenische Sprichwörter sind lakonisch:

- (1) **Ժամանակը թեւեր ունի:**
Zeit hat Flügel.

Sie sind belehrend:

- (2) **Լեզուդ քեզ պահի:**
Zügle deine Zunge!

Sie sind verallgemeinernd:

- (3) **Ամէն մարդ իր ցաւը գիտի:**
Jeder kennt den eigenen Schmerz.

Sie haben eine metrisch-rhythmische Struktur:

- (4) **Աղուորը սիրուն է, սգեղը տիրուն է:**
Die Schöne hat den Schein, die Hässliche ist dein.

Wegen ihres witzigen Charakters sind armenische Sprichwörter beliebte Zitate im Gespräch. Man vergleiche die armenische Entsprechung zum deutschen Sprichwort “Viele Köche verderben den Brei”:

- (5) **Եօթը տէրտէր մի աղջիկ կնքեցին, անունը դրին Կիրակոս:**
Sieben Priester taufte ein Mädchen und nannten es Kirakos.
[Kirakos (O)/ Giragos (W) ist ein Männername.]

Eine kräftige Prise an Zynismus und Sarkasmus ist in armenischen Sprichwörtern auch keine Rarität:

- (6) Աստուած աղքատը խնդացնել ուզէ նէ, էշը կորսնցնել, վերջն ալ գտնել կու տայ:
Will Gott einen Armen erfreuen, lässt er ihn seinen Esel verlieren und diesen dann wiederfinden.

Dieses Sprichwort betont die Freude, etwas wiederzufinden, impliziert jedoch auch die traurige Tatsache, dass man selten das Glück hat, sich eines neuen Gewinns zu erfreuen. Der Sarkasmus wird mit dem folgenden stoischen Nachsatz noch zugespitzt:

- (7) Էշն առանց թամբի ալ վերադառնայ՝ նորէն կ'ուրախանայ:
Kehrt der Esel auch ohne Sattel zurück, ist es doch ein großes Glück.

Armenische Sprichwörter greifen Autoritäten an, und niemand bleibt verschont:

Gott:

- (8) Աստուած հարստի կողմոց ա:
Gott hält es mit den Reichen.

Der Klerus:

- (9) Աստուած արու և էգ արար, վարդապետներին ո՞վ արար:
Gott hat Mann und Weib erschaffen; wer hat denn die Priester geschaffen?

Der König:

- (10) Թագաւորը թախտէն ընկնի լաւ ա, քան տղէն օրոցքէն:
Besser ein König fällt vom Thron als ein Kind aus der Wiege.

Der Dorfschulze:

- (11) Գեղի ջոջը որ կամենայ, կաղ ու քու կը հարսնանայ:
Ist der Dorfschulze wohlgesinnt, heiratet jeder, ob lahm oder blind.

Die Entrüstung der machtlos Untergebenen wird in folgendem Sprichwort deutlich:

- (12) Աղէն բարկանայ, աղէն զիս կը ծեծէ. ես բարկանամ, աղէն զիս կը ծեծէ:
Ärgert er sich, schlägt mich der Meister, ärgere ich mich, schlägt mich der Meister.

Wie in jeder anderen mündlichen Folklore nimmt das armenische Volk kein Blatt vor den Mund. Es bringt wahrheitsgetreue Bilder in ungezwungener Alltagssprache, wie z.B. in dem Spruch, der den Einfallsreichtum der Ehefrauen im Überlisten ihrer Männer zum Thema hat:

- (13) *Կնիկն որ մարդուն խաբել ուզենայ, ասեղը տալտայ (հովանի) կ'ընէ:*
Will eine Frau ihren Mann betrügen, macht sie auch aus der Nadel einen Schild.

Armenische Sprichwörter nennen ganz unverblümt die Dinge beim Namen und können zuweilen so barsch und plump sein wie das folgende:

- (14) *Պարի ելլողը ուր պիտի խաղցնէ:*
Wer zum Tanz aufsteht, muss mit seinem Arsch wackeln.

Sexueller Humor ist auch keine Seltenheit:

- (15) *Հասած աղջիկը որ բախտ ունենար, թախտ աւելուց ճուճ կը գտնէր:*
Hätte die alte Jungfer Glück, fände sie beim Bodenfeegen einen Stachel.

Ich wollte ursprünglich diese Sammlung frei von derben bzw. skatologischen Ausdrücken halten. Jedoch wurde mir bei zunehmender Beschäftigung mit der Folklore bewusst, dass diese "unzulässigen" Ausdrücke die Würze dieser Weisheitssprüche ausmachen. Ohne solche Sprichwörter wäre die vorliegende Sammlung keine repräsentative und komplette Darstellung einer lebendigen mündlichen Tradition. Wie auch Konfuzius, selbst ein Meister des Sprichworts, bemerkte, hätten feine Worte und Anspielungen nicht immer etwas mit wahrer Tugend zu tun.

Auch im Armenischen gibt es nebeneinander existierende Sprichwörter, die sich inhaltlich gegenseitig aufheben, was durch die Vielfalt menschlicher Erfahrungen zu erklären ist. Je nachdem, welche *Nachricht* das jeweilige Sprichwort überbringt, erscheint eine Aussage mit oder ohne Verneinung:

- (16) *Աշխատողը անօթի չի մնայ:*
Wer arbeitet, hungert nicht. [NA: Sei fleißig!]

- (17) *Աշխատողը անօթի կը մնայ:*
Wer arbeitet, hungert. [NA: Die Welt ist ungerecht.]

Manchmal erscheint diese Gegensätzlichkeit in ein und demselben Sprichwort:

- (18) *Մէկ կարգուողն է գղջացել, մէկ չկարգուողը:*
Wer gefreit, hat's bereut; wer nicht gefreit, hat's bereut.

Als Bestandteil der mündlichen Volksdichtung gebrauchen armenische Sprichwörter eine Fülle von Bildern. Das beliebteste Mittel des bildlichen Ausdrucks ist der Vergleich in seinen verschiedensten Formen. Gleichnisformeln mit und ohne die Kopula *է ist* kommen am häufigsten vor, wobei durch die bloße Nebeneinanderstellung von zwei Wörtern aus verschiedenen Bereichen beim Hörer bildhafte Vorstellungen hervorgerufen werden (Riesel 1959: 131). So werden z.B. zum Ausdruck des Gedankens, dass Ehepartner einander ergänzen müssen, zwei Vergleiche herangezogen:

- (19) *Մէկը թէ գանգակ է, մէկէլը բամպակ պիտի ըլնի:*
Wenn der eine Glocke ist, muss der andere Baumwolle sein.

An anderer Stelle werden Doppelzüngigkeit und Heuchelei durch zwei Vergleiche erfasst, diesmal in einem kopulalosen Gleichnis:

- (20) *Երեսանց հայելի, տակեւանց ածելի:*
Nach außen hin Spiegel, nach innen hin Spieß.

Auch erscheint die Vergleichsbasis oft als zusätzliche Erläuterung:

- (21) *Կինը կատու ա. ով որ շոյեց, նրան էլ կը կպչի:*
Frauen sind Katzen: Wer sie umschmeichelt, an den kletten sie sich.
- (22) *Փողը որ կայ, ձեռի կեղտ ա. լուանաս, կ'երթայ:*
Geld ist Schmutz an den Händen; es wäscht sich ab.

Konstruktionen mit der Vergleichspartikel *պէս wie* sind auch nicht selten:

- (23) *Խոնարհ եղիր ջրի պէս, կտրուկ եղիր թրի պէս:*
Sei schlicht wie das Wasser und scharf wie ein Schwert!
- (24) *Գործը իշու պէս բան է, նստար՝ կ'երթայ, իջար՝ կը կայնի:*
Arbeit ist wie ein Esel: Steigst du auf, geht er, steigst du ab, steht er.

Um den Vergleich ausdrucksvoller zu gestalten, haben sich besondere Muster etabliert:

- (25) **Ելած սիրտը, վարար գետը, մէկ է:**
Ein zürnendes Herz und ein strömender Fluss sind sich gleich.
- (26) **Ղանիաթն (եռանդ) ու զանիաթը (արհեստ) աղբար են:**
Eifer und Handwerk sind sich Brüder.
- (27) **Բարեկամ ինձի չօգնող, թշնամի չվնասող, երկուսը զոյգ մը օղ:**
Ein Freund, der mir nicht hilft, ein Feind, der mir nicht schadet, sind ein Paar Ohrringe.

In keinem anderen literarischen Genre haben die Tropen (die Metapher, die Metonymie und ihre Abarten) eine so weite Anwendung wie in Sprichwörtern, und armenische Sprichwörter bilden hier keine Ausnahme. Auch hier dienen Tropen dazu, komplexe Erscheinungen zu vereinfachen und zu konkretisieren, um diese einer breiten Hörerschaft zugänglich zu machen. Wie aus der nachstehenden Sammlung ersichtlich ist, wird eine Fülle von Bildern aus der Tier- und Pflanzenwelt verwendet, wie etwa Esel, Schlangen, Hunde, Kühe und Kamele; ferner erscheinen Rosen und Aprikosen, Basilikum und Pfefferminz, Pappeln und Weiden usw. Jedes dieser Bilder erfüllt eine bestimmte Funktion aufgrund der Übertragung ihrer Namensbezeichnung auf Menschen, Sachen und Erscheinungen. Der Esel z.B. verkörpert eine Reihe menschlicher Charakterzüge wie

Ignoranz:

- (28) **Սոխակի երգը իշի համար զուոց է:**
Der Nachtigall Gesang ist dem Esel ein Gebrüll.

Sturheit:

- (29) **Իշու ինատը (յամառութիւն) կամրջի վրայ կը բռնէ:**
Des Esels Sturheit befällt ihn auf der Brücke.

Faulheit:

- (30) **Խմոր ուտելուց ուղտ ա, բեռ տանելուց՝ աւանակ:**
Beim Kuchenessen ein Kamel; unter der Last ein Esel.

Talentlosigkeit:

- (31) **Իշու մարիֆաթը (շնորհք) զուալն է:**
Brüllen ist des Esels einziges Talent.

Grobheit:

- (32) **Իշի քացուց չեն խռովի:**
Des Esels Fußtritt kann nicht kränken.

Mangel an Selbsterkenntnis:

- (33) **էչն ինքն է, խոտն ուրիշի առաջը կը դնէ:**
Er ist selbst der Esel, doch er setzt anderen das Heu vor.

Willfähigkeit:

- (34) **Իչին որ խոնարհ տեսնեն, ջուխտ կը նստեն:**
Sieht man einen gefügigen Esel, reitet man ihn zu zweit.

Anfechtbarkeit:

- (35) **Ձին ու ջորին կռուան, էչը ոտատակ գնաց:**
Das Pferd und das Maultier schlugen sich, der Esel wurde zertrampelt.

Rachsucht:

- (36) **էչն իր սատկիլը կ'ուզի, թաք տիրոջը վնաս տայ:**
Der Esel wünscht sich den Tod, um bloß seinem Herrn zu schaden.

Diese auch noch so wenigen Beispiele mögen veranschaulichen, welche farbenreiche Palette bildlicher Ausdrucksmittel die armenische Volksdichtung benutzt.

2. Zur Struktur der armenischen Sprichwörter

Wie in keinem anderen Zweig der Folklore sind Modelle oder Muster, die den einzelnen Strukturen zugrundeliegen, so leicht zu identifizieren wie in Sprichwörtern. Daher eignet sich die Gattung der Sprichwörter besonders gut zur Strukturanalyse (Roehrich und Mieder 1977) sowie zur Etablierung von Basisstrukturen, nach denen neue Sprichwörter erzeugt werden. Im Armenischen erhält diese universelle Tendenz zu regenerativen Mustern ihre eigene sprachspezifische Prägung. Es lassen sich auch hier mehrere rekurrente strukturelle Muster identifizieren.

Das geläufigste Muster ist ein solches, das im Sinne von Dundes (1975: 180) eine Thema-Rhema-Gliederung aufweist. Das Thema ist dabei etwas Bekanntes, über das das Rhema etwas Neues aussagt:

- (37) **Երազն առաջնախօս է:**
Träume sind Vorboten.

In diesem Beleg treten in der Gleichnisformel (A = B) *Träume* als Thema und *Vorboten* als Rhema auf, wobei das jeweilige Glied im Gleichnis mindestens ein einziges Wort ist.

Oft erscheinen solche symmetrischen Strukturen auch ohne Prädikat und sind mit der binären Formel A - B darstellbar:

- (38) Առողջութիւն – սուլթանութիւն:
Gesundheit – Sultanheit.

Es ist bemerkenswert, dass armenische Sprichwörter in solchen Gleichnissen häufig einen kurzen Nebensatz, nämlich որ կայ [WÜ: der/die/das ist; den/die/das es gibt], zwischen Thema und Rhema einschieben. Dieser spezifische Nebensatz, der dem Thema beigelegt wird, schafft ein Gleichgewicht zwischen den beiden Komponenten des Spruches, besonders wenn das Rhema wortreicher ist. So entsteht der Ausgleich in einer binären Komposition durch eine sichtbare Zäsur genau in der Mitte des Sprichworts (Abrahams 1972: 120):

- (39) Բամբասանքն որ կայ, դատարկ հրացան է:
Das Gerede (das da ist) ist ein ungeladenes Gewehr.

- (40) Կնիկմարդ որ կայ, մարդու կեանքն ա:
Die Frau (die es gibt) ist des Mannes Leben.

- (41) Աղջիկն որ կայ, տան ծաղիկն ա:
Das Mädchen (das da ist) ist die Blume des Hauses.

Jedoch bedeutet Binarität nicht unbedingt eine Zweiwort-Struktur. Trotz der Tendenz zur Knappheit und Prägnanz sind in Sprachen Sprichwörter, die aus nur zwei Wörtern bestehen, selten. Auch im Armenischen können Thema wie Rhema jeweilig mit mehr als einem Wort ausgedrückt werden, wie das folgende Beispiel zeigt:

- (42) Ըսելու և ընելու մէջ սար ու ձոր կայ:
Zwischen Wort und Tat ist Berg und Tal.

Ein Blick in den Sprichwortschatz lässt auch andere Formeln binärer Natur erkennen:

1. A macht B:

- (43) Աշխատանքը սարեր կը հաւասարեցնի:
Arbeit ebnet Berge.

2. A macht nicht B:

- (44) **Շուկը չան միս չի ուտի:**
Der Hund frisst kein Hundefleisch.

3. Jedes A macht B:

- (45) **Ամէն շուն իր տիրոջը կը ճանչնայ:**
Jeder Hund kennt seinen Herrn.

4. Nicht jedes A macht B:

- (46) **Ամէն ամպ անձրեւ չի բերի:**
Nicht jede Wolke bringt Regen.

Oft zeichnet die binäre Komposition die Besonderheit aus, dass sie aus zwei semantisch entgegengesetzten Komponenten besteht (Milner 1969). In diesem Fall wird der Ausgleich zwischen den Sprichwortteilen durch Antonyme geschaffen:

- (47) **Աջով տուր որ ձախով ստանաս:**
Gib mit der Rechten, auf dass du mit der Linken erhältst.

In diesem Sprichwort wechseln sich die Wörter in beiden Hälften gegensätzlicher Bedeutung ab. Vergleiche hierzu die Oppositionen *տալ* geben vs. *ստանալ* erhalten, *աջ* rechts vs. *ձախ* links.

Ähnliche Sprichwörter, die die Antithese als Ausdrucksmittel gebrauchen, sind in Sprichwörtern vieler Sprachen aufzufinden. Permjakov zählt eine ganze Reihe von sprichwörtlichen Antonymen auf. Sie umfassen Kategorien wie Teil/Ganzes, alt/jung, Inhalt/Form, Aktion/Reaktion, weise/dumm, männlich/weiblich, krank/gesund, usw. (Permjakov 1984). Armenische Sprichwörter machen oft Gebrauch von dieser kontrastierenden Technik, was zuweilen langatmige, jedoch amüsante wortspielartige Gebilde erzeugt:

- (48) **Աժան բանը թանգ կը լմննայ, թանգը՝ աժան:**
Billiges läuft auf Teures hinaus, Teures läuft auf Billiges hinaus.

- (49) **Լայն օրդ նեղ արա, որ նեղ օրդ լայն ապրես:**
Lebe spärlich in üppigen Tagen, damit du in spärlichen Tagen üppig lebst.

- (50) **Սովորին մի՛ պակասցնի, անսովորին մի՛ սովորցնի:**
Gewöhne dem Gewohnten nichts ab, gewöhne dem Ungewohnten nichts an.

- (51) *Բարեկամը չերթալ-չգալով օտարացաւ, օտարը երթալ-գալով բարեկամացաւ:*
Unbesuchte Freunde werden Fremde, besuchte Fremde werden Freunde.

Ohne auf die Aufzählung aller den armenischen Sprichwörtern zugrundeliegenden regulären sprachlichen Strukturen einzugehen, sei hier vermerkt, dass nicht alle Sprüche im Armenischen analysierbar sind¹⁰. Wie in anderen Sprachen entsprechen auch sie hier nicht immer einem grammatisch normgerechten Satz. Dies bezieht sich besonders auf Texte, die direkt der Umgangssprache entnommen sind und sich wegen ihres unregelmäßigen und elliptischen Satzbaus jeder grammatischen und strukturellen Beschreibung entziehen.

3. Zur Sprache der armenischen Sprichwörter

In der nachstehenden Anthologie wird den Lesern, die das armenische Original lesen, die Mannigfaltigkeit der sprachlichen Darstellung der armenischen Sprichwörter auffallen: dazu gehören die Fülle von Archaismen¹¹ und Neologismen, die Vielfalt lexikalischer und grammatischer Formen, der Reichtum an umgangssprachlichen und mundartlichen Formen usw. Das letztere unterscheidet die armenischen Sprichwörter besonders von ihren stilisierten, umgangssprachlich und mundartlich indifferenten Gegenstücken der meisten europäischen Sprachen. Nachfolgend werden nur einige armenische Sprichwörter aus verschiedenen Mundarten angeführt, wie sie in Ghanalianians Sammlung (1960) vorzufinden sind. Obwohl die Zahl der Beispiele hier beschränkt ist und die Feinheiten der verschiedenen Dialekte den deutschsprachigen Lesern vorenthalten bleiben, mögen diese sich eine Vorstellung von der Vielfalt mundartlicher Repräsentation machen:

- (52) *Քաղցր լեզուն հազար սրի ջուղաբ կու տայ:* (Jerewan)
Die süße Zunge gibt Antwort auf tausend Schwerter.

10 Vgl. Norrick (1985) zu “ungrammatischen” Sprichwörtern, die nicht als regelmäßige Strukturen einer normativen Grammatik betrachtet werden können.

11 Einige Sprichwörter zirkulieren noch in ihrer klassisch-armenischen Gestalt. Gilt es, die Wichtigkeit der Selbsterkenntnis hervorzuheben, sagen die Armenier: *Ծանխի՛ր գքեզ*. Vgl. Platon: Γνωθι σεαυτόν und das Lateinische: *Nosce te ipsum* “Erkenne dich selbst”.

- (53) *Քեասիպուլթիւնը լեղի կուտ է, ո՛չ կը թքուի, ո՛չ կը ծամուի:*
(Manazgerd)
Armut ist ein bitterer Kern; er ist weder zum Schlucken noch zum Spucken.
- (54) *Փորս մօտ է, քանց քորս:* (Charpert)
Mein Bauch ist mir näher als der meiner Schwester.
- (55) *Վախի գլուխը սաղ կ'ըլի:* (Lori)
Das angstvolle Haupt überlebt.
- (56) *Շատուորով գործ արա, քչուորով կէր:* (Schirak)
Arbeite mit vielen, iss mit wenigen!
- (57) *Ճեղնը կարած տեղը վէր կ'ընկնէ:* (Karabagh)
Der Ast fällt dort, wo man ihn fällt.
- (58) *Հարիւր սաղից մի կացին չ'ըլիլ:* (Schulawer)
Tausend Nadeln machen keine Axt.
- (59) *Իմ մեռնելուց խետ, թող կարի աղբուր ու գետ:* (Van)
Nach meinem Tod mögen Quellen und Flüsse versiegen.
- (60) *Դրսից փիլայ, ներսից կիլայ:* (Musch)
Draußen scheint es, drinnen weint es.
- (61) *Խալխի ասա-կօսէն ո՞վ կու մունջ կացնէ:* (Tbilissi)
Wer kann der Leute Gerede zum Schweigen bringen?

Wie das armenische Volk, so musste auch das armenische Sprichwort zäh und widerstandsfähig sein, um zu überdauern. In unserer Zeit muss es anpassungsfähig genug sein, um die geopolitische Trennung der armenischen Literatursprache in Ost- und Westarmenisch zu überbrücken. Obwohl Elemente, die ein armenisches Sprichwort an einen ganz bestimmten ost- oder westarmenischen Dialekt binden, in der nachstehenden Sammlung im allgemeinen nicht berücksichtigt werden konnten, machte es sich diese trotzdem zur Aufgabe, die mundartlichen Hauptzüge der armenischen Sprache als Ganzes im Rahmen der zwei Hauptgruppen, Ost- und Westarmenisch, zu reflektieren.

Seinem Umfang nach erstreckt sich das armenische Sprichwort von einem lakonischen, kunstvoll formulierten bis hin zu einem längeren und

nicht immer wohlgeformten Text. Es ist zunächst erwähnenswert, dass armenische Kurzsprüche im allgemeinen ökonomischer formuliert sind als ihre europäischen Gegenstücke¹². Dies ist in erster Linie der verbreiteten Anwendung spezieller armenischer Partizipialkonstruktionen zu verdanken, die die Funktion eines Relativsatzes erfüllen und sich daher neuerdings mit der Bezeichnung “Relativpartizipien”¹³ etabliert haben (Sakayan 1995: 46-50).

Vergleiche die Anzahl der gebrauchten Wörter zum Ausdruck derselben Idee im Armenischen und im Deutschen:

(62) **Եղածը եղած է:**

*Was **geschehen ist**, ist **geschehen**.*

(63) **Իրիկուսայ արածը գտած ա, կերածը՝ կորած:**

*Was **abends getan**, ist ein **Gewinn**, **was gegessen**, ist **dahin**.*

(64) **Ուզածը ասողը չուզածը կլսի:**

*Wer **das sagt**, **was er will**, wird **hören**, **was er nicht will**.*

(65) **Հոգը քաշողին, լաթը մաշողին:**

*Sorgen **für den**, **der sie erträgt**; Kleider **für den**, **der sie abträgt**.*

Neben diesen zusammengedrängten und organisierten Formen, gibt es im Armenischen auch weniger kompakte Einheiten. Viele alltagssprachliche Besonderheiten, die vom Volksmund in Sprüchen aufgegriffen wurden, haben sich bewahrt, was ihnen Lebendigkeit und Expressivität verleiht. Manche Sprichwörter, die gleichsam direkt der Alltagssprache entnommen sind, tragen die Ungezwungenheit und Lockerheit der Umgangssprache in sich.

Eine Sonderstellung nehmen unter den armenischen Sprichwörtern die sogenannten “Ausrufesprichwörter” ein. Diese unterscheiden sich von den normalerweise aussageähnlichen Strukturen dadurch, dass sie sich durch ihren Klangcharakter einer gefühlsgeladenen Umgangssprache ähneln. Meist drücken solche Sprichwörter Gemütsbewegungen wie Entrüstung, Missbehagen und Zurückweisung aus (Sakayan 1995: 32-33). Wenn geschrieben, tragen diese Sprichwörter ein besonderes Satzzeichen

12 Kokare (1978: 25) weist darauf hin, dass in einigen Sprachen Sprichwörter kürzer sein können als in anderen. Das Armenische illustriert das.

13 Ich baue hier auf Konzepte, die ich in meinen früheren Arbeiten zu Relativpartizipien entwickelte.

(Dehnungszeichen ‘), das seinem Wert nach im Armenischen eine Stelle zwischen einem Ausrufe- und Fragezeichen einnimmt und im Deutschen am besten durch ein Fragezeichen ersetzt wird. Hier sind einige Beispiele von Ausrufesprichwörtern:

- (66) **Ի՛նչ անեմ ոսկի լազանը (ամանը), որ մէջը արիւն պիտի թփեմ:**
Was soll das goldene Becken, wenn ich drin Blut spucken muss?
- (67) **Սեւը սապոնն ի՛նչ անի, խեւը խրատն ի՛նչ անի:**
Was nützt Seife dem Schwarzen und der Ratschlag dem Narren?
- (68) **Բաղը չամիչ շատ ա. ինծի ու քեզի ի՛նչ:**
Im Weingarten gibt es der Trauben viel; was nützt das dir und mir?

Emphatische Ausdrucksweise als Empörung gegen soziale Ungerechtigkeit in Form von Fragesätzen ist auch sehr oft anzutreffen:

- (69) **Ո՞վ գողացաւ կարագը, ու՞մ քչեցին մարագը:**
Wer hat die Butter gestohlen, wen hat man in die Scheune befohlen?
- (70) **Ես բրդեմ, դու՞ խրթես:**
Ich soll buttern, und du sollst futtern?

Häufig sind das rhetorische Fragen, die eine kategorische Antwort wie “Nie!”, “Unmöglich!”, “Nichts!” voraussetzen.

- (71) **Որբը ե՞րբ է ինդացել:**
Wann hat ein Waisenkind je gelacht?
- (72) **Աղուէսը հաւաքնին ղարավո՞ւլ (պահակ):**
Kann der Fuchs Hüter des Hühnerstalls sein?
- (73) **Համրած ոչխարը գէլը չի՞ ուտի:**
Verschlingt der Wolf nicht auch die gezählten Schafe?

In manchen Fällen können ganze Passagen menschlicher Rede als Sprichwörter auftreten, wobei sich die Sprecher als Vertreter einer bestimmten Gesellschaftsgruppe erkenntlich machen. Zumeist sind es Mitglieder des eigenen Familien– oder Verwandtschaftskreises wie z.B. die junge Braut, der unter den Verhältnissen der patriarchalischen Familie das Recht zur freien Rede entzogen ist:

- (74) **Ղառղառն (ագուաւ) եկաւ երեխիս աչքը հանեց, ես հարս էի, ձէն չհանի:**
Der Rabe kam und hackte meinem Kind ein Auge aus; ich war 'ne Braut, und sagte kein Wort.
[Gebraucht wenn jemand zum Stillschweigen gezwungen ist.]

Oder es ist der Familienälteste, der über seinen schweren Stand bei den Seinigen klagt:

- (75) **Քանի փոքր էի, մեծից էի վախենում. մեծացայ, փոքրից եմ վախենում:**
Als ich jung war, fürchtete ich die Älteren; jetzt bin ich alt, ich fürchte die Jüngeren

Manche Sprichwörter dieses Typs sind in Bezug auf die Identität des Sprechers unklar:

- (76) **Հե՛մ լանք, հե՛մ երթանք:**
Lass uns weinen, aber dennoch gehen!

Einem bekannten Volkswitz zufolge ist diese opake Aussage die einer Braut, welche als Teil des Hochzeitsrituals vor dem Verlassen des Elternhauses Tränen vergießen muss. Auf die Frage, ob sie sich in letzter Minute doch dafür entscheiden würde, im Elternhaus zu bleiben, gibt sie obenstehende Antwort. Diese hat sich im Armenischen als gängiger Spruch eingebürgert und wird in Situationen gebraucht, in denen man Widerwillen gegen ein Unternehmen vortäuscht, um das eigene Interesse zu verbergen. Die Tatsache, dass solche Sprichwörter so verbreitet sind, ohne dass die ihnen zugrunde liegende Geschichte notwendigerweise bekannt wäre, zeugt davon, wie sehr ihr Gebrauch konventionalisiert ist.

Eine gängige Spruchform im Armenischen ist der Austausch von Frage und Antwort, der als Selbstgespräch eines anonymen Erzählers empfunden wird:

- (77) **Քոռն ի՞նչ կ'ուզի, երկու աչք:**
Was wünscht sich der Blinde? Zwei Augen.
- (78) **Ու՞մ խօսքը անցուկ կ'ըլլայ. հարուստին ու գեղեցիկին:**
Wessen Wort kann mehr erreichen? Das der Schönen und der Reichen.

(79) **Չաչանակին (չատարիս) ո՞վ սուս կացրուց. – մունջը:**
Wer hat den Schwätzer zum Schweigen gebracht? Der Stumme.

(80) **Աշխարհքս ո՞նց գիտես: – Քեզ նման:**
Wonach urteilst du über die Welt? Nach dir selbst.

Das Frage-und-Antwort-Selbstgespräch erscheint auch in doppelter Form:

(81) **Բանն ո՞վ անի. ես ու դու. հացն ո՞վ ուտի. ես ու դու:**
Wer soll schufden? Ich und du. Wer soll futtern? Ich und du.

Von besonderem Interesse sind Sprichwörter, die Bruchstücke direkter und indirekter Rede enthalten. Solche Sprichwörter kennzeichnet eine informelle, umgangssprachliche Sprechweise. In Sprichwortsammlungen erscheinen Segmente gesprochener Rede in armenischen Sprichwörtern mit und ohne Anführungszeichen. Diese Segmente variieren in Länge. Sie können einzelne Wörter, ein Ausrufesatz, eine Wortgruppe oder eine ganze Äußerung sein.

(82) **«Պալքին» (գուցէ) ցանել են, չի բուսել:**
Man säte ein “Vielleicht”, es spross nichts.

(83) **Եղած բանին «չնորհաւոր» կ'ասեն:**
Zur vollendeten Sache sagt man: “Ich gratuliere!”

(84) **Աղքատին փորն են ճեղքեր, հազար «գալ տարի» են գտեր:**
Man schnitt den Bauch des Armen auf und fand drin tausendmal: “Nächstes Jahr!”

(85) **Անամօթ մարդի երեսը թքեցին, ասեց. «անձրեւ է գալիս»:**
Man spuckte dem Unverschämten ins Gesicht. Er sagte: “Es regnet”.

(86) **Գիլի գլխին աւետարան կարդացին, ասաւ, թէ՛ց արէք, ոչխարը գնաց:**
Man predigte dem Wolf (die Schafe nicht zu verzehren). Er sagte: “Macht schnell, die Schafe verlassen die Weide”.

Im armenischen Sprichwortschatz gibt es nebeneinander existierende Schöpfungen mit und ohne Zitate. Synonyme, dem Inhalt nach abstraktere und der Form nach gestrafftere Sprichwörter, legen den Gedanken nahe, dass die parallelen zitatelosen Fassungen neuere Gebilde sind. Hierzu einige Beispiele:

(87a) Ամէն մարդ «իմ ալուրս ճերմակ է», կ'ասէ:
Jeder sagt: "Mein Mehl ist weiß".

(87b) Ամէն մարդ իր ապրանքը կը գովէ:
Jeder lobt seine Ware.

(88a) «Աստուած ողորմած է» ըսողը, անօթի կը մնայ:
Wer sagt: "Gott ist gnädig", verhungert.

(88b) Ասածոյ վրայ յոյս դնողը անօթի կը մնայ:
Wer auf Gott baut, verhungert.

Sprichwörter mit einem Bruchstück direkter und indirekter Rede lassen sich oft auf ihre Erzählstrukturen zurückführen, und Wortwahl und Inhalt tragen dazu bei, diese von ganz bestimmten geschichtlichen Begebenheiten, Fabeln, Märchen und Witzen abzuleiten:

(89) Էշին հարսանիք կանչեցին, ասեց՝ հարկաւ ջուր կրելու էք սանում:
Der Esel wurde zur Hochzeit geladen. Er sagte: "Ihr wollt mich wohl zum Wassertragen".

Die Verbindung von Sprichwörtern zu darunterliegenden Fabeln ist besonders bekannt, und Taylor sieht es als ein Merkmal orientalischer Sprichwörter (Taylor 1931: 27). Kein Wunder, dass im Armenischen zur Bezeichnung der Gattungen "Sprichwort" (vgl. *սուած* [arac]) und "Fabel" (vgl. *սուակ* [arak]) Wörter gebraucht werden, die sich sowohl graphisch als auch phonetisch, und nach der Meinung von Linguisten auch etymologisch, nahestehen. So geht folgendes Sprichwort auf die bekannte Aesopus-Fabel zurück:

(90) Աղուէսի դունչը խաղողին չհասաւ, ասաց. «Խակ է»:
Des Fuchses Maul erreichte die Weintrauben nicht; er sagte: "Sie sind mir zu grün".

Sprichwort (90) bildete das Gerüst für weitere ähnliche Sprucharten:

(91) Կատուի դունչը մսին չհասաւ, ասաց. «Էսօր ուրբաթ է»:
Der Katze Maul erreichte das Fleisch nicht; sie sagte: "Heute ist Freitag".

(92) Կատուն մկան չհասաւ, ասաց. «Թող երթայ պապուս հոգուն»:
Die Katze konnte die Maus nicht erwischen; sie sagte: "Lass sie gehen zum Seelenheil meines Großvaters".

Gelegentlich können Sprichwörter auch mehr als ein Segment der direkten oder indirekten Rede enthalten. Um auszudrücken, dass die Gesellschaft Menschen nach ihrem Vermögen bewertet, sagen die Armenier:

- (93) *Հարուստ մարդը օձ կերաւ, ասին, դեղ ա. աղքատը կերաւ, ասին սոված ա:*
Der Reiche aß eine Schlange, man sagte, es sei eine Arznei;
der Arme aß eine, man sagte, er sei hungrig.

Oder, um leere Versprechungen zu kritisieren, sagt man:

- (94) *Ճնճողուկն ձմռան ասաց. «Գարունը որ գայ, գուլպայ կը գործեմ»:* *Որ եկաւ գարուն, օրեր տաքցան, «Ես ու՞ր, գուլպան ու՞ր», ասաց:*
Im Winter sprach der Sperling: “Wenn der Lenz kommt, stricke ich Socken”. Als der Lenz kam, sagte er: “Wer bin ich denn, dass ich Socken stricke?”

Die Tendenz zum umgangssprachlichen Berichten und Geschichtenerzählen manifestiert sich vor allem im Gebrauch einer besonderen präteritalen Zeitform, der sogenannten “berichtenden” oder “vermittelnden Vergangenheit” (Donabedian 1995) bzw. des “reportativen Präteritums”, die sich wie ein roter Faden durch die meisten armenischen Sprichwörter hindurchwindet. Diese Zeitform weist auf eine Begebenheit hin, die vom Sprecher nicht als eigene Erfahrung, sondern als eine vom Hörensagen erlangte Information ausgewiesen wird. Die Frequenz dieser Vergangenheitsform in armenischen Sprichwörtern ist überwältigend. Ein Beispiel dafür ist:

- (95) *Խենդը գինովէն վախցեր է:*
(Man sagt), der Narr fürchtet den Betrunkenen.
WÜ: Der Narr habe den Betrunkenen gefürchtet.

Um die expliziten wortreicheren Formen wie *angeblich, man sagt, man berichtet* usw. sowie konjunktivische Konstruktionen zu vermeiden, mussten im Deutschen die meisten dieser für die deutsche Sprache fremden Vergangenheitsformen mit dem Präsens oder dem Imperfekt wiedergegeben werden, was dazu führte, dass dabei der volkstümliche Ton des Geschichtenerzählens verloren ging

:

- (96) *Շունն է հաջեր, հովն է փչեր:*
(Man sagt), der Hund bellt, der Wind weht.
WÜ: Der Hund habe gebellt, der Wind habe geweht.

- (97) **Հաւը երազը կորեկ է տեսեր:**
 (Man sagt), *die Henne träumt von Hirse.*
 WÜ: *Die Henne habe von Hirse geträumt.*
- (98) **Արջը ձագը շատ սիրելուն սխմրտեր խեղդեր է:**
 (Man sagt), *vor lauter Liebe hat der Bär sein Junges zu Tode erdrückt.*
 WÜ: *Vor lauter Liebe habe der Bär sein Junges zu Tode erdrückt.*

Der Urheber der Aussage ist in den angeführten Beispielen nicht näher bestimmt, wird jedoch als eine zuverlässige Quelle, die Stimme eines unbekanntes Berichtstatters bzw. die des ganzen Volkes, verstanden. Dies ist gerade das, was ungebildete Leute brauchten, wenn sie bemüht waren, einer Behauptung Nachdruck zu verleihen bzw. eine Wahrheit glaubwürdiger erscheinen zu lassen: Sie griffen dann nach einem Sprichwort, indem sie sich dabei auf die unbekanntes Autorität beriefen. Der Gebrauch dieses reportativen Präteritums im Armenischen zeugt von der Geläufigkeit des zugrundeliegenden Motivs. Meist handelt es sich dabei um die Zusammenfassung einer allgemein bekannten Geschichte oder Fabel.

Von besonderer Bedeutung sind im Armenischen längere Sprichwörter, die als Minidialoge vorliegen und deren Sinn sich erst durch den Austausch von Äußerungen offenbart. Diese Minitexte sind in der Parömiologie als Dialogsprichwörter oder auch dramatisierte Sprichwörter bekannt (Abrahams 1968; Dundes 1964; Sakayan 1998 u.a.). Dialogsprichwörter bestehen normalerweise aus zwei bis vier Äußerungen und werden gewöhnlich durch einen Kommentar des “Erzählers” eingeführt bzw. abgeschlossen. Die Kommentare geben in knappen Worten den Situationsrahmen an, wobei nur der zweite Sprecher spezifiziert ist. Der erste Sprecher kann anonym bleiben und vertritt die unbekanntes Autorität, das Volk als Ganzes. Die gängigsten Typen in diesen Dialogen werden in folgenden Sprechaktkombinationen realisiert:

1. Aussage + Aussage

- (99) **Կոյրին ըսեր են. «Մոմը սուղ է:»**
«Ան ինձի համար չէ», ըսեր է:
Man sagte zum Blinden: “Die Kerzen sind teuer”.
“Das geht mich nichts an”, sagte er.

2. Frage + Antwort

- (100) **Գինիին հարցուցին. «Աւրա՞ծդ շատ է, թէ շինածդ:»**
Ասաց. «Շինածս չգիտեմ, աւրածս համրանք չունի:»
Man fragte den Wein: “Hast du mehr gebaut oder zerstört?”
Er sagte: “Ich weiß nichts vom Bauen, doch viel vom Zerstören”.

3. Aussage + Frage

- (101) *Որբը ասաց. «Ես կը խնդամ»:*
Աստուած ասաց. «Հապա ես ո՞րտեղ եմ»:
Das Waisenkind sagte: “Ich bin glücklich”.
Gott sagte: “Wo bin ich denn?”

4. Frage + Frage

- (102) *Ուղտին ասացին. «Շլինքդ (վիզ) խի՞ ա ծուռը.» ասաց.*
«Ի՞նչս ա դուզ, որ շլինքս դուզ լինի»:
Man fragte das Kamel: “Warum ist denn dein Hals so krumm?”
Es erwiderte: “Was ist an mir gerade, dass es mein Hals sein soll?”

5. Aussage + Aufforderung

- (103) *Գարի հացը ըսաւ. «Բացուիմ»:*
Ցորեն հացը ըսաւ. «Շատ մի՛ բացուիր, կը կոտրիս»:
Das Gerstenbrot sagte: “Ich geh auf”.
Das Weizenbrot sagte: “Schau, dass du nicht platzt”.

6. Aufforderung + Frage

- (104) *Զուկը ձկան ասեց. «Դէնը պառկի»:*
«Ո՞րտեղ պառկեմ, երկուսս էլ մի թաւումն ենք տապալկուում»:
Ein Fisch sagte zum andern: “Rück zur Seite”.
“Wohin soll ich rücken, wir schmoren in derselben Pfanne”.

Dramatisierte Sprichwörter können häufig mehr als zwei Äußerungen enthalten. Hier sind zwei Dialoge, welche aus drei Äußerungen bestehen:

- (105) *Խլլոտին հարցուցին. «Քիթդ ինչու՞ կը վազէ»:*
«Զմեռ է» – ըսաւ:
«Քեզ ամառն ալ գիտենք, ձմեռն ալ»:
Man fragte die Rotznase: “Warum läuft deine Nase?”
“Es ist Winter”, antwortet sie.
“Wir kennen dich im Sommer wie im Winter”.
- (106) *Կաքաւին ըսին. «Ինչու՞ ոտներդ կարմիր են»:*
«Ցուրտ է», – ըսաւ:
«Հա», ըսին, «մենք քեզի ամառն ալ տեսանք»:
Man fragte das Rebhuhn: “Warum hast du rote Krallen?”
“Es ist kalt”, antwortete es.
“Ja”, sagte man, “doch wir haben dich auch im Sommer gesehen”.

Solche Dialogsprichwörter entwickeln kürzere und zitatelose Versionen neben sich:

(107) *Խլլոտին ցուրտն է մահանա:*
Für die Rotznase ist kaltes Wetter eine Ausrede.

(108) *Ճպոտտ աչքին մոխր պատճառ:*
Für die siechen Augen ist Rauch eine Ausrede.

(109) *Խախուտ մարդուն դարեհացը մահանա:*
Für den Kränklichen ist das Gerstenbrot eine Ausrede.

Dramatisierte Sprichwörter erscheinen auch in einer sprachökonomischeren Diskursorganisation, wobei im Wechsel der Äußerungen die einleitenden Kommentare ausfallen. Die Identität der Dialogteilnehmer ergibt sich aus dem ganzen Textzusammenhang. Das Ausmaß des Wechselspiels kann hier variieren, wobei es zwei bis fünf Äußerungen umfasst. Vergleiche hierzu das Dialogsprichwort, das Unmut gegenüber sozialer Ungerechtigkeit in einem Zweierwechsel ausdrückt:

(110) — *Ա՛յ քիչեր, ո՞ւր էք գնում:*
— *Շատերի կուշտը:*
— *Ihr Wenigen, wo geht ihr hin?*
— *Zu den Vielen.*

Das Dialogsprichwort (118) hat auch ein inhaltlich paralleles, aussageähnliches Gegenstück:

(111) *Շատը շատի մօտ կ'երթայ:*
Das Viele geht zum Vielen.

Dass Mütter unglaublich sind, was ihre Meinung über ihre Töchter betrifft, bestätigt folgendes Dialogsprichwort im Dreierwechsel:

(112) — *Լաւ աղջիկ է:*
— *Ինչէ՞ն յայտնի է:*
— *Մայրը վկայեց:*
— *Sie ist ein gutes Mädchen.*
— *Woran ist das zu sehen?*
— *Ihre Mutter hat es bezeugt.*

Ein neueres Gebilde drückt den gleichen Inhalt in zwei Aufforderungssätzen aus:

- (113) *Մօրը գովածը թող ու փախի, դրկիցին գովածը ա՛ն ու փախի:*
Was die Mutter gepriesen, lass sein und flieh, was die Nachbarn gepriesen, mach dein und flieh!

Folgendes aus vier Wechseln bestehende Sprichwort empfiehlt dem ausgebeuteten Volk, sich keinen Illusionen hinzugeben und sich seinem traurigen Schicksal zu fügen:

- (114) — *Աս նեղուժիւնը մինչեւ ե՞րբ պիտի քաշենք, հայրիկ:*
— *Քառասուն օր:*
— *Անկէ վե՞րջ:*
— *Կը սորվինք:*
— *Wie lange werden wir leiden, Vater?*
— *Vierzig Tage.*
— *Und danach?*
— *Danach gewöhnen wir uns daran.*

Anbei ist ein Dialog im Fünferwechsel. Er wird in scheinbar auswegslosen Situationen zitiert, wenn sich eine Entscheidung nicht als Lösung bietet:

- (115) — *Հայրիկ, մի գող բռնեցի:*
— *Բե՛ր էստեղ:*
— *Չի գալիս:*
— *Բա՛ց թող՝ գնայ:*
— *Չի գնում:*
— *Vater, ich hab' einen Dieb erwischt!*
— *Bring ihn her!*
— *Er kommt nicht.*
— *Lass ihn gehen!*
— *Er geht nicht.*

Wie wortreich auch immer, werden solche dramatisierten Strukturen sofort als Sprichwörter aufgefasst. Ein solcher Fall ist folgendes Minidrama, welches sich auf die harschen politisch-wirtschaftlichen Bedingungen bezieht, unter welchen Menschen ohne finanziellen oder moralischen Rückhalt leben:

- (116) *Մէկի գլուխն են խփել, կանչել է. «Վա՛յ մէջքս»:*
Հարցրել են. «Ի՞նչ է եղել մէջքիդ.»
Ասել է. «Թէ՛ մէջքս ուժեղ լինէր, գլուխս չէին խփի:»
Man schlug einem auf den Kopf; er schrie: "O weh, mein Rücken!"
Man fragte ihn: "Was ist mit deinem Rücken?"
Er sagte: "Wäre mein Rücken stark, würde man nicht auf meinen Kopf schlagen".

Viel öfter erscheint diese wortreiche narrative Struktur in einer reduzierten Form:

- (117) **Գլխին զարկեցին, ասեց. «Վա՛յ մէջքս:»**
Man schlug ihm auf den Kopf; er schrie: "O weh, mein Rücken!"

Eine abstraktere, zitatelose Fassung desselben Inhalts hat die lakonische Form eines Bedingungssatzes, auf den der zynische Ratschlag folgt:

- (118) **Մէջք չունես, գնա՛ մեռիր:**
Hast du keinen Rücken, lass dich begraben.

Ein wichtiges Kennzeichen der armenischen Sprichwörter ist somit ihre Fähigkeit, an ihren überlieferten Formen festzuhalten. Nichtsdestoweniger ist der Trend zu einer graduellen Reduktion zu kürzeren Texten eindeutig erkennbar. Wie in vielen vorgehend illustrierten Fällen, repräsentieren die Beispiele verschiedene Phasen einer solchen Entwicklung, wie sie sich unter den Augen des einheimischen Sprachbenutzers vollziehen. Trotz dieser Entwicklung genießen ältere und längere Strukturen wie die Dialogsprichwörter in der armenischen mündlichen Tradition weiterhin große Beliebtheit und werden als stilistische Variationen ihrer neueren und viel kürzeren Parallelen immer noch sehr oft gebraucht.

Eines steht fest: Was Walter Benjamin in einem Ideogramm über Sprichwörter sagt, trifft auf die armenischen Sprichwörter in ganz besonderem Maße zu: "Sprichwörter ... sind Trümmer, die am Platz von alten Geschichten stehen und in denen, wie Efeu um ein Gemäuer, eine Moral sich um einen Gestus rankt."¹⁴

4. Zum Inhalt der armenischen Sprichwörter

Viele Belege im armenischen Sprichwortgut mögen der deutschsprachigen Leserschaft bekannt vorkommen. Beispiele solcher Belege sind:

- (119) **Ամէն պսպղացող ոսկի չի:**
Es ist nicht alles Gold, was glänzt.

- (120) **Ուրիշին հոր փորողը, ինքը կ'ընկնի մէջը:**

Wer anderen eine Grube gräbt, fällt selbst hinein.

14 Walter Benjamin: "Der Erzähler". In: *Gesammelte Schriften*. II.2., Frankfurt: Suhrkamp, 1977, S. 464.

- (121) **Երկու նապաստակի ետեւէն վազողը մէկն ալ չի բռնէր:**
Wer nach zwei Hasen läuft, fängt keinen.
- (122) **Թաժա աւելը լաւ կ'աւլէ:**
Neue Besen kehren gut.

Sprichwörter mit gleichem oder ähnlichem Ideengehalt, ausgedrückt mit denselben oder mit unterschiedlichen Metaphern, sind in vielen Sprachen vorzufinden. Es handelt sich hierbei um die universellen oder internationalen Sprichwörter, die zum Gegenstand von vielsprachigen Wörterbüchern oder der komparativen Parömiologie werden. Das international vertretene Sprichwort über die Bedeutsamkeit eines Handwerks könnte hier als Beispiel dienen:

- (123) Armenisch: **Փեշակն որ կայ, ոսկէ պիլագուկն ա:**
 (WÜ: *Handwerk ist ein goldenes Armband.*)
 Deutsch: *Handwerk hat goldenen Boden.*
 Englisch: *A handful of trade is a handful of gold.*
 Estnisch: *Ametil kuldponi äll.*
 Französisch: *Il n'y a si petit métier qui ne nourisse son maître.*
 Griechisch: *Το τέχνιον πάσαν γαίαν τρέφει.*
 Italienisch: *Chi ha un mestiere in man, dappertutto trova pan.*
 Litauisch: *Remeslas turi aukso dugna.*
 Lettisch: *Amatam zelta pamats.*
 Russisch: *Ремесло золотой кормилец*
 Spanisch: *El oficial tiene oficio y al.*
 Ungarisch: *A mesterség aranyat ér.*

Diese Ähnlichkeit zeugt von der Gemeinsamkeit der Ideenwelt sowie der Alltagsproblematik der verschiedenen Sprachgemeinschaften. Sie kann durch die Theorie der Polygenesis erklärt werden, wonach in Sprachen volkskundliche Ausdrücke und narrative Strukturen gleichen Inhalts zu verschiedenen Zeiten und unabhängig voneinander geprägt werden (Mieder 1993: 174). Ferner kann diese inhaltliche Übereinstimmung direkten Entlehnungen¹⁵ aus anderen nahen und entlegenen Sprachen zugeschrieben werden.

Häufig finden international vertretene Sprichwörter im Armenischen eine zweite, "armenischer" klingende Formulierung. So hat folgendes, als universell bekanntes Sprichwort im Armenischen noch eine typisch armenische Fassung:

- (124) **Երկաթը տաք-տաք կը ծեծեն:**
Das Eisen schmiedet man, solange es heiß ist.

- (125) *Թոնիրը տաք-տաք լաւաշը կողը կը տան:*
Man schlägt den Lawasch an die Seiten des Tonirs*, solange er heiß ist.*

Während die Fassung (124) die universelle Metapher des Eisenschmiedens anwendet, erhält die Fassung (125) mit dem Bild des Backens von Lawasch* eine nationale Note. Ähnlich verhält es sich auch mit folgendem internationalen Sprichwort, das im Armenischen in drei Versionen mit verschiedenen Schlüsselwörtern erscheint:

- (126a) *Խնձորը իր ծառից հեռու չի ընկնի:*
Der Apfel fällt nicht weit von seinem Baum.
- (126b) *Միրանն իր ծառի տակին վէր կ'ընկնի:*
Die Aprikose fällt unter ihren Baum.
- (126c) *Տանձը ծառէն հեռու չի ընկնի:*
Die Birne fällt nicht weit vom Baum.

Diese bildliche Variation ist folgendermaßen zu erklären: Da der Apfel in Armenien zu den weniger verbreiteten Obstsorten gehört, verwenden Armenier häufiger die landestypischen Bilder *Aprikose* und *Birne*.

Es gibt jedoch eine beträchtliche Anzahl von armenischen Sprichwörtern, die sich auf Anhieb als authentisch Armenisch erkennbar machen. Viele von diesen Sprichwörtern haben ihren Ursprung in der Antike und tragen so Bruchteile armenischer Geschichte in geraffter Form in sich. Häufig ermöglichen es Wortschatz, Stil, Orts- und Personenbezeichnungen¹⁶ usw., diese Weisheitssprüche zeitlich und räumlich zu situieren.

Armenische Sprichwörter reflektieren das jahrhundertelange Leiden des armenischen Volkes unter Fremdherrschaft, Genozid und Naturkatastrophen. Die Kenntnis dieser historischen Dimension ist für das Verstehen von vielen Sprichwörtern wie der folgenden wesentlich:

- (127) *Հայի աշխարհ, վայի աշխարհ:*
Welt der Armenier, Welt des Wehs und Achs.
- (128) *Հայաստան – որբաստան:*
Armenierland – Waisenland.

15 Speziell zu türkisch-armenischen Entlehnungen vgl. Sakayan 1995: 80-101.

In chaotischen Zeiten pflegen heute noch Armenier zu sagen:

- (129) *Մայրը զաւակն է ուրացել:*
Die Mutter verleugnete ihr Kind.

Wie Ghanalanian (1960: XLIII) berichtet, lässt sich das Sprichwort unter (129) auf die Zeiten der persischen, mongolischen und anderen Invasionen zurückführen, während der armenische Mütter — laut historischer Dokumentation — ihre eigenen Kinder tatsächlich verleugnen mussten, um deren armenische Abstammung zu verheimlichen und somit ihr Leben zu retten. Armenische Geschichte steckt auch in folgendem Spruch, der heute nur mehr in metaphorischer Bedeutung zirkuliert:

- (130) *Անին շէն, աշխարհն աւեր. Անին աւեր, աշխարհը շէն:*
Als Ani blühte, war die Welt wüst; nun blüht die Welt, und Ani ist wüst.

Das Sprichwort mit dem Sinngehalt, dass im Leben Reichtum und Armut oft ihre Stelle tauschen, enthält den Namen der legendären armenischen Stadt *Ani*, der Hauptstadt des Königshauses von *Bagrat* (10.-11. Jh.). Diese prachtvolle Stadt, welche wegen ihrer einmaligen mittelalterlichen Architektur als “die Stadt der 1001 Kirchen” bekannt war (Chahin 1987: 268), wurde nach Überlieferungen im 14.-15. Jh. entweder durch ein Erdbeben oder infolge einer Tatareninvasion völlig zerstört.

Das nachstehende Sprichwort entstand im Zusammenhang mit geschichtlichen Ereignissen im 11. Jh. am Königshof von *Bagrat*:

- (131a) *Վա՛յ քեզ քաղաք, թագաւորդ մանուկ է:*
Wehe dir Stadt, dein König ist ein Kind.

Dieses Sprichwort entstammt der Herrschaft des Königs Gagik II. Bagratuni (1042-1045), des letzten der Bagratiden, der als 16-jähriger Jüngling nach dem Mord seines Vaters Trdat zum König gekrönt wurde. In mehreren abgewandelten Formen zirkulierend, kritisiert dieses Sprichwort jede unverdient gewonnene Autorität. Hier sind zwei neuere Varianten:

16 Eine ausführliche Diskussion der archaischen Formen sowie der historischen Orts- und Personenbezeichnungen fällt leider außerhalb des Rahmens dieser Einleitung. Sprichwörter mit geographischen Namen widersetzen sich sowieso der Übersetzung, da sie sich auf ganz spezifische soziokulturelle Details beziehen, die dem Nicht-Muttersprachler unzugänglich sind.

(131b) Վա՛յ քեզ քաղաք, դատաւորդ մանուկ է:
Wehe dir Stadt, dein Richter ist ein Kind.

(131c) Վա՛յ քեզ քաղաք, ջոջդ Սամոն է:
Wehe dir Stadt, dein Chef ist Samo.

[*Samo* ist ein Männername, offenbar der eines berichtigten Beamten.]

Ohne die Kenntnis historischer Gegebenheiten sind denotative und konnotative Werte bestimmter Wörter aus verschiedenen Zeitperioden für den deutschsprachigen Leser schwer zu erfassen. Ein solches Beispiel ist das Wort *ղարիբ* [gharib*] oder *պանդուխտ* [panducht*], eine wichtige Figur in der armenischen Volkskunde. Der *Gharib** war jemand, der wegen der schwierigen politisch-ökonomischen Verhältnisse in seiner Heimat gezwungen war, in die Fremde zu ziehen, um zu überleben. Das Heimweh des *Gharibs** sowie sein schwieriger Stand in der Fremde widerspiegelt sich in folgenden Sprüchen:

(132) *Ղարիպ մարդը օտար տեղ երես չի ունենայ:*
Der Gharib hat in der Fremde kein Gesicht.*

(133) *Ղարիպի գերեզմանը անքար կը մնայ:*
Des Gharibs Grab bleibt ohne Stein.*

Während die meisten Sprichwörter dieser Art wegen ihres anachronistischen Charakters in ihrer eigentlichen Bedeutung kaum noch gebraucht werden, haben manche eine übertragene Bedeutung angenommen und sind heute noch aktuell.

Ein anderes Sprichwort hat seine Wurzeln in der Auseinandersetzung zwischen Armeniern und fremden Eroberern:

(134) *Աշխատի խաչիկ, ուտի տաճիկ:*
Arbeiten tut der Chatschik, essen tut der Tatschik*.*

Der geläufige armenische christliche Männername *խաչիկ* [Chatschik] – eine diminutive Kurzform des vollen Taufnamens *խաչատուր* [Chatschatur], welcher sich vom armenischen Wort *խաչ* [chatsch] *Kreuz* ableiten lässt – vertritt hier den werktätigen Armenier, wogegen *տաճիկ* [tatschik*] den fremden, vornehmlich türkischen Ausbeuter darstellt. Heute verwendet man diesen Spruch, um Fälle sozialer Ungerechtigkeit aufzuzeigen.

Wie in den anderen Folkloregeattungen, finden sich auch in armenischen Sprichwörtern viele Überreste eines alten Volksglaubens, was Einsicht in das armenische Weltbild gewährt. Das Wissen um diesen Glauben und diese Volksphilosophie erleichtert das Verständnis der armenischen Volksdichtung.

In seiner Dissertation *Der armenische Volksglaube*¹⁷ definiert Abeghian (1899) diesen Glauben als vorwiegend christlich. Als das älteste christliche Volk¹⁸ sind seine Sprichwörter tief im Christentum verwurzelt:

- (135) **Հաւատքն իրմէ պէտք ա, վրան քսածը հաւատք չէ:**
Der Glaube muss von innen kommen; das Beschmierte von außen ist kein Glaube.
- (136) **Մարդ մարդի երեսին կը նայի, Աստուած՝ սրտին:**
Der Mensch schaut dem Menschen ins Gesicht, Gott ins Herz.
- (137) **Քրիստոսին աչքով չտեսան, սրտով ճանչցան:**
Man hat Christus nicht mit den Augen, sondern mit dem Herzen erkannt.

Nach Abeghian setzt sich der armenische Volksglaube aus drei Komponenten zusammen, nämlich: Christentum, Heidentum und Islam. Da jedoch im armenischen Volksglauben die Synthese von Christentum und Heidentum dominiert, konzentriert sich Abeghian vornehmlich auf die heidnische Komponente und definiert diese als primitive Mythologie, die in der Folklore der meisten Kulturen vorzufinden ist.

Heidnische Bräuche haben in Armenien überlebt und sind immer noch im christlichen Kontext verbreitet. Ein solcher Brauch ist der *մատաղ* [matagh*]. Während im Altertum Opfertiere den verschiedenen Gottheiten dargebracht wurden, werden diese heutzutage dem allmächtigen Gott und den Heiligen dargeboten, um von ihnen erhört zu werden. Dieses Ritual findet vor christlichen Kirchen statt, wobei ein Lamm, ein Hahn oder eine Taube geschlachtet wird, normalerweise als Gelübde vor einem lebenswichtigen Ereignis bzw. als Danksagung nach dessen glücklichem Ausgang. Auch ist

17 Manug Abeghian hat seine Dissertation zur Erlangung der Doktorwürde, *Der armenische Volksglaube* 1899 in Leipzig verteidigt. Die armenische Übersetzung dieser Dissertation, im Jahre 1974 von der Autorin des vorliegenden Buches durchgeführt, ist samt dem deutschen Original 1975 im 7. Band der gesammelten Werke von M. Abeghian im Verlag der armenischen Akademie der Wissenschaften erschienen.

18 301 n. Chr. wurde in Armenien das Christentum als Staatsreligion angenommen.

es heute noch Sitte, dem Allmächtigen einen *Matagh** für das Wohl der Seele eines verstorbenen Familienmitglieds zu bringen. Das zubereitete Mataghfleisch wird dann von den Familienmitgliedern, Verwandten, Nachbarn und sogar unbekanntem Passanten genossen. *Matagh** ist jedem einheimischen Armenier ein Begriff und findet im Volksmund eine breite Anwendung. In einem fatalistischen Spruch heißt es beispielsweise:

- (138) *Հիւանդը որ գնալիք է, մատաղը չի օգնէ:*
Wenn der Kranke sterben muss, hilft ihm kein Matagh.*

Um die Idee auszudrücken, dass gute Menschen immer jemandem zum Opfer fallen, sagt man heute noch:

- (139) *Լաւ գառը մատաղացուի համար է:*
Ein gutes Lamm ist für den Matagh bestimmt.*

Den Ausdruck “Es ist zu spät” ersetzt man oft mit dem Spruch:

- (140) *Մինչեւ աղն եկաւ, մատաղը վերջացաւ:*
Bis das Salz kam, war der Matagh aufgegessen.*

Die Nähe und der Kontakt mit anderen nicht-christlichen Kulturen waren für den armenischen Volksglauben nicht unbedeutend. Das prä-islamisch-iranische Element, so Abeghian (1975: 500), habe den größten Einfluss auf den armenischen Volksglauben ausgeübt. Jedoch könne ungeachtet der äußeren Einflüsse dieser Volksglaube am besten verstanden werden, wenn man ihn im Zusammenhang mit einheimischen armenischen Elementen betrachtet.

Wie Abeghian berichtet, haben Überreste der alten Feuerverehrung im armenischen Volksglauben die Zeit überdauert. Man schwörte noch am Ende des 19. Jh. bei dem Feuer und man hielt es für sündhaft zu sagen “Lösch das Feuer!” und sagte statt dessen” “Segne das Feuer!” (Abeghian 1975: 518). Dieser Glaube geht auf den Brauch primitiver Völker zurück, das Feuer zu erhalten, um es nicht erneut entfachen zu müssen. Derselbe Glaube galt auch in der zoroastrischen Religion und übertrug sich auch auf das Hausfeuer der patriarchalischen Familie, woraus sich später die Identifizierung von Haushalt und ‘Feuerstelle’ oder ‘Herd’ entwickelte. Viele armenische Sprichwörter enthalten die Stichwörter *օջախ* [odschach*] oder *թոնիր* [tonir*], beides Bezeichnungen für traditionelle Feuerstellen, die ‘Haus’, ‘Haushalt’, ‘Familie’ und sogar ‘Generation’ symbolisieren. In diesem Sinne ist das Wort *Odschach** im folgenden Spruch gebraucht:

- (141) **Տղէն որ կայ, հօր օջախի սիւնն է:**
Der Sohn ist die Säule in seines Vaters Odschach.*

Überreste des zoroastrischen Glaubens sind in Segenssprüchen erhalten wie **Աստուած կրակը ձեր օջախում վառ պահէ** *Möge Gott das Feuer in eurem Herde ewig erhalten*, d.h. *Möge euer Geschlecht ewig überdauern*. Dementsprechend bedeutet **օջախը մարել** *das Feuer auslöschen* auch ein *Haus zerstören*:

- (142) **Կնկայ դումաշ հալաւը հրկան օջախը կը մարէ:**
Der Frau teures Gewand zerstört des Mannes Odschach.*

In einem anderen Familienspruchwort wird ein schlechter Sohn als einer dargestellt, der, statt das Feuer im Herd seiner Eltern zu erhalten, es in fremden Herden schürt:

- (143) **Վատ տղան ցախ կը ժողուէ, ուրիշին օջախ կը վառէ:**
Ein schlechter Sohn sammelt Holz und schürt Feuer im fremden Odschach.*

Ein *Odschach* ist etwas Heiliges, und das Feuer ist ein Kultobjekt. Es sollte daher nur mit Asche gelöscht werden. Es ist ein Sakrileg, es mit Wasser zu löschen. Als eine Regel in primitiven Kulturen (Lippert 1931: 584) kommt dies auch in Sprichwörtern vor:

- (144) **Օջախը ջրով չեն հանգցնի:**
Man löscht das Feuer im Odschach nicht mit Wasser.*

Auch die Asche im *Odschach* ist sakrosankt und sollte nicht verstreut werden:

- (145) **Օջախին մոխիրը քամուն չեն տայ:**
Man weht die Asche vom Odschach nicht in den Wind.*

Der *Tonir** als heilige Feuerstelle ist ein anderes Sinnbild für den Haushalt. Man vergleiche das sich auf Armut beziehende Sprichwort, in dem *Haus* und *Tonir** gleichgesetzt werden:

- (146) **Ո՛չ տուն ունեմ դուռը վրէն, ո՛չ էլ թոնիր խուփը վրէն:**
Hab' weder Haus mit einer Tür, noch einen wohlbedeckten Tonir.*

Der *Tonir**, bereits im fünften Jahrhundert belegt, war in Armenien schon immer ein Heiligtum, das der Kirche gleichkam (Abeghian 1975: 458).

Noch heute ruft man den Priester zur Weihe eines neugebauten *Tonirs**. Nach einem alten Volksglauben war ein *Tonir** der Platz, wo die Vorväter lebten und an dessen Rande sich die guten und schlechten Geister des Hauses aufhielten. Dieselben Geister können manchen Glück und anderen Unglück bringen (Lippert 1931: 151). Um die Geister zu beschwichtigen, wurden dort wichtige Familienereignisse, wie beispielsweise Hochzeiten und Opferrituale, abgehalten. Folgendes Sprichwort gibt einen Hinweis darauf, dass der *Tonir** das Zuhause böser Geister oder verärgerter Vorfahren ist, die die lebenden Verwandten für ihre Sünden bestrafen:

(147) *Մեղաւորին փուշը թոնրի եզերքին է:*
Des Sünders Dorn ist am Tonirrand.

Dass der *Tonir** Sitz des Bösen ist, kommt auch im folgenden Spruch zum Ausdruck:

(148) *Սատանան խառնած թնդրէն կ'ելլէ:*
Der Teufel kommt aus einem durchwühlten Tonir heraus.*

Nach dem armenischen Volksglauben gehören die Ehe und das Familienleben zum Allerheiligsten. Folgendes Sprichwort veranschaulicht dieses Kredo:

(149) *Մարդ ու կնկայ գործը երկնքում է շինուում:*
Der Bund von Mann und Frau wird im Himmel geschlossen.

Armenische Sprichwörter, die mit dem Thema *Familie* zu tun haben, mögen manchem deutschsprachigen Leser eigenartig vorkommen. Dabei reflektieren diese Sprichwörter althergebrachte Anschauungen, größtenteils Vorurteile aus patriarchalischen und matriarchalischen Zeiten, die heute noch in Armenien, vor allem auf dem Lande, Geltung haben. Wie ein ungeschriebenes Gesetz haben diese Familiensprichwörter über die Jahrhunderte das Familienleben von A bis Z reguliert. Sie haben die Beziehungen zwischen Mann und Frau, der älteren und der jüngeren Generation, zwischen Schwiegereltern und Schwiegertöchtern, Paten und Patenkindern, und überhaupt zwischen der einzelnen Person und den Verwandten verschiedenen Grades beherrscht. Mitunter mögen diese "Regeln" manchen Leser befremden.

Sprichwörter, die sich beispielsweise mit dem Schicksal eines Mädchens von der Wiege bis zu ihrem Eheleben auseinandersetzen, gewähren Einblick in die einst im Familienleben herrschenden Verhältnisse, die in groben Zügen in folgendem bestehen:

Vom Tag ihrer Geburt an war eine Tochter das Sorgenkind ihrer Eltern, die darauf bedacht waren, sie frühzeitig in eine gute Familie zu verheiraten. Dazu musste die Jungfrau vielen Bedingungen genügen, die in groben Zügen in folgendem besteht:

1. Sie musste eine reiche Mitgift haben:

(150) **Աղջիկ ունեցող մօր մէկ ձեռքը ծոցը կ'ըլլայ:**
Die Mutter einer Tochter muss die Hand ständig in der Brust halten.
[d.h. Die Mutter muss für die Aussteuer der Tochter sparen; in alten Zeiten wurde das Geld an der Brust aufbewahrt.]

(151) **Աղջիկն օրեկան, բաժինքը տարեկան:**
Das Mädchen einen Tag, die Mitgift ein Jahr.
[d.h. Die Mitgift muss schneller heranwachsen als die Tochter.]

2. Sie musste ein schönes Aussehen haben, das ganz bestimmten Stereotypen folgte.

a. weiße Haut:

(152) **Աղջկայ մէկ սպիտակութիւնը օխտը ամօթ կը պարտկէ:**
Die weiße Haut eines Mädchens kann sieben Sünden verhüllen.

Es gibt aber auch Sprichwörter, die der Verherrlichung der weißen Haut entgegenspielen:

(153) **Ձիւնն ալ ճերմակ է, ամա շուները վրան կը քաքնեն:**
Der Schnee ist auch weiß, doch die Hunde scheißen darauf.

Auch nimmt das Volk Mädchen mit dunkler Haut in Schutz:

(154) **Սպիտակի տեսքը, սեւի համը:**
Die Schönheit der Weißhäutigen, der Geschmack der Dunkelhäutigen.

b. üppiges Haar, das in Zöpfen geflochten ist:

(155) **Աղջկայ լաւ մազն էլ մի աղջիկ արժէ:**
Allein das schöne Haar eines Mädchens ist ein Mädchen wert.

Jedoch besteht diese Schönheit nicht lange, sagt das Volk:

(156) **Ծամովին ծամերը թափաւ, անծամին ծամ եկաւ:**
Der einen fiel das üppige Haar aus, der anderen wuchs das spärliche kraus.

c. mollige Figur.

Wohlbeleibte Frauen wurden vorgezogen. Daher der tröstende Hinweis auf die Aussicht, dass hagere Jungfrauen nach der Ehe an Gewicht zunehmen:

- (157) *Չոր փայտը շատ ջուր կը ծծէ:*
Trocknes Holz saugt viel Wasser.

Doch auf diese Aussicht allein könne man sich nicht verlassen. Denn Schönheit sei im Leben unbeständig:

- (158) *Մազն ու միսը կու գան ու կ'երթան:*
Haar und Fleisch kommen und gehen.

3. Ein Mädchen musste keusch sein. Diese Bedingung stand hoch im Kurs, und wehe dem Mädchen, das seine Unschuld nicht hütete:

- (159) *Գինին կ'ընտրեն համով, աղջիկը՝ նամով (սպտիւ):*
Den Wein wählt man nach seinem Duft, die Jungfer nach ihrer Zucht.

Deshalb mahnt der Volksmund: man lasse bei Jungfrauen Vorsicht walten:

- (160) *Աղջիկը որ կայ, շուշա (ապակի) է, որ կոտրուեց, չի կարկատուի:*
Ein Mädchen ist wie Glas: Zerbricht es, wird es nicht wieder ganz.

Sobald eine Jungfrau verheiratet war, musste sie als junge Braut bescheiden, sittlich und schweigsam sein. Sie war die Dienerin der ganzen Familie ihres Mannes:

- (161) *Ամէն մարդ քուն, կենճ (երիտասարդ) հարսը զարթուն:*
Jedermann ist tief im Schlaf, nur die junge Braut ist wach.

- (162) *Հարսը կեսրոջ դուին (սորուկ) է:*
Die Schwiegertochter ist bei der Schwiegermutter in Knechtschaft.

- (163) *Չխօսող հարսը դռները կը կոտրէ:*
Eine schweigsame Braut zerbricht die Türen.

Sie musste bereits im ersten Jahr der Ehe gebären. Blieb diese Bedingung unerfüllt, musste sie zum Elternhaus zurück. Der Volksmund tadelt diesen Brauch:

- (164) *Մէկ տարուայ ստերճ կովը չեն մորթի:*
Man schlachtet nicht die Kuh, die ein Jahr nicht gekalbt hat.
[NA: Man lässt sich nicht scheiden von der jungen Braut,
die innerhalb des ersten Ehejahres kein Kind geboren hat.]

Die Geburt eines Mädchens war verhängnisvoll, und der Preis einer jungen Braut, die Söhne gebar, war hoch.

- (165) *Կինն որ մանչ ծնի, տան պատերն ալ կը խնդան:*
Kriegt die Frau einen Jungen, lachen auch die Wände im Haus.

Dagegen war die Geburt eines Sohnes Anlass zum Feiern, und die daraus entsprungene Freude war überragend. Man vergleiche das noch heute sehr gängige Sprichwort, das mit dem Thema *Familie* nichts zu tun hat:

- (166) *Շտապողին տղայ չի լինի:*
Wer sich beeilt, dem wird kein Sohn.

Viele armenische Sprichwörter beschreiben auch Ess- und Kochgewohnheiten, die Jahrhunderte überdauert und sich trotz fortschreitender Technik wenig verändert haben. Daher ist es zu erwarten, dass die Auslegung vieler Sprichwörter, die ungewöhnliche Bezeichnungen für Speisen und ihre Zutaten sowie für Kochgeschirr und -geräte enthalten, dem deutschsprachigen Leser Schwierigkeiten bereiten.

Zwei Haushaltsgeräte, z.B., haben armenische Sprichwörter häufig geprägt, nämlich *սանդ* [sand*], ein runder, in der Mitte gehöhlter Stein, und *վարսանդ* [warsang*], ein steinerner oder hölzerner Mörser zum Getreideschälen und -mahlen. Diese uralten Gerätschaften zur Getreideaufbereitung aus neolithischen Zeiten sind auf dem Lande heute noch im armenischen Haushalt in Gebrauch. Neuere Versionen dieser Geräte, die aus Holz oder Metall gefertigt sind, werden unter anderem auch zum Mahlen von Salz, Zucker und anderen Zutaten benutzt. Mit diesen für den armenischen Alltag lebenswichtigen Utensilien verbinden sich ganz bestimmte Vorstellungen. So verkörpert zum Beispiel das Im-Griff-Haben dieser Utensilien die Autorität. Folgender Spruch, der lehrt, dass man sich vergebens bemüht, sich einer Autorität zu widersetzen, gebraucht dieses Bild:

- (167) *Սանդն էլ ա իրեն ձեռին, վարսանդն էլ:*
Sowohl der Mörser als auch der Stößel sind in seiner Hand.
[NA: Er ist allmächtig.]

*Sand** und *Warsang** erinnern aber auch an eintönige, sich wiederholende und zu nichts führende Handlungen. Ein leeres und unnützes Gespräch, beispielsweise, wird mit dem folgenden Spruch abgetan:

- (168) *էլի էն սանդն է, էլի էն վարսանդը:*
Es ist derselbe Mörser, derselbe Stößel.

Es ist besonders faszinierend zu verfolgen, wie Bezeichnungen für bestimmte Nahrungsmittel je nach ihrer Rolle im Leben der Gemeinschaft im armenischen Sprichwortschatz festgehalten worden sind. Von diesen hat das Brot den höchsten Stellenwert. Das Wort *հաց* [hats] *Brot* hat im Armenischen eine viel breitere Resonanz als in anderen indo-europäischen Sprachen. In der armenischen Volksphilosophie umfasst das Brot alle Aspekte des Lebens, denn menschliches Wohlergehen ist ohne Brot unvorstellbar. Jedoch kann Brot nicht nur erbauend, sondern auch vernichtend sein; man muss nämlich um das Brot kämpfen:

- (169) *Հաց մարդահան, հաց մարդակորու:*
Brot bringt dir Leben, Brot bringt dich ums Leben.

- (170) *Հացը տան պակաս-պուստը կը դգի (հարթել):*
Das Brot verdeckt jede Knappheit im Haus.

Die bevorzugte Brotsorte in Armenien ist *լաւաշ* [lawasch*] oder *լաւաշ հաց* [lawasch hats*], ein dünnes, angesäuertes Fladenbrot aus Weizenmehl, das bis zu zwei Meter lang ausgerollt und an die glühenden Wände des *Tonirs** geschlagen und schnell gebacken wird.

Brot, ob Fladen- oder Laibbrot, hat im Armenischen viele Konnotationen, die sich schwer in viele Sprachen übertragen lassen. Neben seiner Hauptbedeutung als Nahrungsmittel schlechthin trägt es auch die Konnotation von *Häuslichkeit*, *Wohlsein*, *Gemütlichkeit* und *Lebensfreude*. Ein typisches Beispiel dafür ist das nachstehende Sprichwort, das dem Duft frischgebackenen Brotes ein überschwengliches Lob gibt:

- (171) *Տաք հացին հոտը դրախտ է հասեր:*
Der Duft frischgebackenen Brotes reicht bis zum Paradies.

Durch Sprichwörter erfahren wir auch von verschiedenen Getreidesorten, die in Armenien seit der Antike zum Brotbacken verwendet wurden und von den Werten, die diesen Getreidesorten hierarchisch zugeschrieben wurden. So wird z.B. der Weizen der Gerste vorgezogen. Um die wichtige Rolle der Frau im Haushalt hervorzuheben, sagt man:

- (172) **Կնիկ կայ, գարին ցորեն կը դարձնի, կնիկ էլ կայ, ցորենը գարի:**
Manche Frau macht Gerste zu Weizen, manch andere Weizen zu Gerste.

Die Hierarchie der Brotqualität richtet sich nach den verschiedenen Getreidesorten, wobei an der Spitze das vornehme Weizenbrot steht. Auf der untersten Stufe ist das **ճաթ** [dschat*] *Hirsebrot*, womit einst Sklaven ernährt wurden. Darauf folgt das Mais- und das Gerstenbrot. Der Genuss von *Dschat** wird der Unterhaltung mit einem Narren gleichgestellt:

- (173) **Եա գփի հետ խօսել ես, եա օթեկ ճաթ կերել ես:**
Es ist einerlei, ob du mit einem Narren sprichst, oder schales Dschat isst.*

In einem anderen Sprichwort ist Gerstenbrot Symbol der Armut:

- (174) **Գարի հաց, պարզ երես:**
Gerstenbrot, doch ein stolzes Gesicht.

Die Rangordnung von zwei minderwertigen Brotsorten ist im folgenden Spruch erkennbar:

- (175) **Կորեկի ճաթ ուտողը, գարի հաց էլ կ'ուտի:**
Wer Hirsebrot isst, kann auch Gerstenbrot essen.

Weizenbrot ist im Gegensatz zu Hirsebrot für viele unerschwinglich:

- (176) **Ցորենի հաց չենք կերել, բայց ցորենի յարդի մէջ պառկել ենք:**
Weizenbrot haben wir nicht gegessen, doch im Weizenheu haben wir gelegen.

Das Wort **հաց** [hats] *Brot* hat auch die metaphorische Bedeutung des täglichen Brotes, d.h. des Lebensunterhalts im biblischen Sinne des Brotes:

- (177) **Որտեղ հաց, հնտեղ կաց:**
Wo dein Brot, da dein Wohnort.

Auch im folgenden Spruch bedeutet **հաց** [hats] *Brot* Lebensunterhalt:

- (178) **Հացն եղել է ձիաւոր, մենք ոտաւոր, չենք հասնի:**
Brot reitet nun zu Pferde, und wir, das Fußvolk, kommen ihm nicht nach.

An anderer Stelle hat das Wort **Հաց** [hats] *Brot* die ganz allgemeine Bedeutung von *Essen* oder *Bewirtung*. Ohne diese Sachkenntnis wird folgendes Sprichwort schwer zu entschlüsseln sein:

(179) **Հացն երեսիցը կ'ուտեն:**

WÜ: *Man isst das Brot¹⁹ vom Gesicht.*

NA: Für den Gast ist ein herzlicher Empfang wichtiger als die vorgelegte Speise.

Um hier den logischen Zusammenhang zwischen Wort- und Spruchinhalt zu erfassen, muss man nicht nur die Präsuppositionen des Schlüsselworts **Հաց** [hats] *Brot* verstehen, sondern auch Kenntnis über den soziokulturellen Hintergrund haben, in dem ein Sprichwort wie das unter (179) entstanden ist. Es ist vor allem wichtig, folgendes zu wissen: Gastfreundschaft gehört zu den Hauptkomponenten der armenischen Denk- und Lebensweise, was sich in einer ganzen Reihe armenischer Sprichwörter niederschlägt. Der Grundsatz dieser Mentalität ist:

(180) **Հիւրն Աստծունն է:**

Der Gast ist von Gott gesandt.

Daher wird auf eine großzügige Bewirtung viel Wert gelegt. Dabei ist ein herzlicher Empfang wichtiger als das dargebotene Essen selbst. Dem Gastgeber wird in (179) geboten, seine Gäste nicht nur mit Speisen, sondern auch mit einer freundlichen Miene zu ehren. In einer anderen Variante wird der Gastgeber eindringlicher zur Freundlichkeit aufgefordert. Denn die verschiedenen Manifestationen seiner Stimmung im Gesicht entgehen dem sensiblen Gast nicht:

(181) **Հիւրն տանտիրոջ Հացին չի նայի, երկու ունքի մէջտեղին կը նայի:**

Der Gast wird nicht auf das Brot schauen, sondern auf des Gastgebers Brauen.

[WÜ: Der Gast schaut nicht auf das Brot des Gastgebers, sondern auf die Mitte seiner zwei Brauen.]

19 In der Umgangssprache bedeutet in Armenien **Հաց** [hats] *Brot* nicht das lebenswichtige Ernährungsmittel schlechthin, sondern viel mehr: Nahrung, Essen, Bewirtung u.a. Zum Beispiel, **Հաց ուտել** (WÜ: *Brot essen*) bedeutet *eine Mahlzeit einnehmen*; auch **Հաց դնել սեղանին** (WÜ: *Brot auf den Tisch bringen*) bedeutet *Essen auf den Tisch bringen* oder einfach *den Tisch decken*. Entsprechend ist **Մեզ հետ Հաց կերէ՞ք** (WÜ: *Essen Sie mit uns Brot!*) eine Einladung zum Essen.

Ohne die Kenntnis all dieser Einzelheiten würde weder eine wörtliche noch eine freie Übersetzung der Sprichwörter (179) und (181) etwas von dem gedanklichen Inhalt dieser Sprichwörter vermitteln.

Armenische Sprichwörter nennen eine ganze Reihe von Alters her üblicher nationaler Nahrungsmittel. Neben den verschiedenen Brotsorten sind auch die Milchprodukte մածուն [mazun*], թան [tan*], ժաժիկ [zhazhik*], մոթալ [motal*] und պանիր [panir*] wesentliche Bestandteile täglicher Nahrung.

Auch sind die mannigfaltigen Produkte armenischer Kochkunst reichlich vertreten, wie լեզուկ [lezuk*], կոլոլակ [kololak* O] oder կլոլակ [glolag* W], հարիսայ [harissa*], խորոված [chorowatz*], խաչ [chasch*] usw. sowie das eingepökelte Fleisch ապուխտ [apucht* O / abuchd W]. Verschiedene Süß- und Mehlspeisen fehlen auch nicht: գաթայ [gata*], խաւիժ [chawitz*], հալվա [halwa*] u.a. Mit jeder dieser Köstlichkeiten verbindet sich eine ganze Reihe von Vorstellungen, die nur einheimischen Armeniern bekannt sind.

Bekanntlich spielten in Armenien Ackerbau und Viehzucht eine vorrangige Rolle, was sich auch in Sprichwörtern niedergeschlagen hat. Der diesbezügliche Wortschatz, häufig archaisch und unzugänglich selbst für die Leser armenischer Herkunft, ist oftmals problematisch, da Sprichwörter Bezeichnungen für uralte landwirtschaftliche Geräte und ihre Teile enthalten wie z. B. արոր [aror*] hölzerner altertümlicher Pflug und մած [matsch*] das Ruder des Arors* und andere Gerätschaften, die nicht mehr in Gebrauch sind:

- (182) **Ձեռքը մածին դնողը էլ ետև չի նայի, թէ չէ՛ կամ եղը ծուռը կը տանի, կամ արորը կ'առնի քարին:**
Wer die Hand an den Matsch legt, schaut nicht mehr zurück; sonst geht der Ochs schräg, oder der Pflug strauzelt über einen Stein.*
[NA: Wenn du etwas unternimmst, konzentriere dich darauf!]

Armenische Sprichwörter handeln auch von Lasttieren, wobei die letzteren hierarchisch nach ihrer Bedeutung und Brauchbarkeit in der Landwirtschaft eingeordnet werden:

- (183) **Բուդէն (ցուլ) նախրի կէսն ա:**
Der Stier macht die Hälfte der Herde aus.

- (184) **Էձը քեասիպի կովն է:**
Die Ziege ist der Armen Kuh.

Bedeutung und Brauchbarkeit von Tieren sind keine sentimentalen Größen.

Ihr Wert wird gemessen an ihrer Rolle beim Überleben unter harschen Klimabedingungen sowie unsicheren sozialen und politischen Verhältnissen. Hier ein Beispiel:

- (185) *Կինս կու տամ, ջորիս չեմ տայ:*
Ich gebe mein Weib auf, doch nicht mein Maultier.

Andere Sprichwörter reflektieren die Geographie Armeniens, ihre Bodenschätze, ihre Pflanzen- und Tierwelt. Armenien ist bekannt für seine felsige und unebene Landschaft mit hohen Bergen und tiefen Tälern:

- (186) *Սարը պիտի փլչի, որ ձորը լցուի:*
Der Berg muss stürzen, damit sich das Tal füllt.

Wo immer man hinsieht, ist trockener Boden, Lehm und Steine. Daher auch die große Anzahl von Sprichwörtern mit dem Wort “Stein”:

- (187) *Հայաստան – քարաստան:*
Land von Armeniern – Land von Steinen.

Das Wort “Stein” durchzieht eine ganze Reihe von Sprichwörtern verschiedener Thematik, wobei “Stein” ein breites Spektrum von Konnotationen aufweist. Bald tritt der Stein als etwas Brauchbares und Nützliches auf, bald als etwas Lästiges, was aus dem Weg geschaffen werden soll. Durch die Zeiten hindurch hat die armenische Architektur mit dem Reichtum von Gesteinen und vor allem mit dem vulkanischen Stein *Tuff** gearbeitet. Steine sind in Armenien seit je Baumaterial vieler Meisterwerke der Baukunst gewesen, und es kommt nicht von ungefähr, dass der kunstvoll behauene Stein eine Metapher für wertvolle Menschen und Dinge geworden ist, die selten unbemerkt bleiben:

- (188) *Տաշած քարը գետնին չի մնայ:*
Ein geschliffener Stein bleibt nicht am Boden.

Im steinigem und felsigen Boden ist Wasser immer spärlich. Obgleich Armenien Flüsse besitzt, wie etwa den Arax mit seinen Nebenflüssen, leidet es unter ständigem Wassermangel. Dies schlägt sich in Sprichwörtern nieder:

- (189) *Աղբիւրները չչորցած, ջրին արժէքը չի գիտցուիր:*
Ehe die Quellen versiegen, kennt keiner des Wassers Wert.

Bewässerungskanäle spielen im landwirtschaftlichen Leben eine wesentliche Rolle und tauchen in Sprichwörtern immer wieder auf:

- (190) *Մեր առևուժը ջուր թող գայ, որտեղից ուզում է գայ:*
Solange Wasser in unsern Bach fließt, wen kümmert's, woher es fließt.

Doch Wasser und Steine, wenn sie auch noch so wertvoll sind, können in Armenien auch bedrohliche Elemente in Naturkatastrophen sein:

- (191) *Ջրէն ու քարէն չվախցողը՝ Աստուծմէն չի վախնար:*
Wer Wasser und Gestein nicht fürchtet, fürchtet auch Gott nicht.

Auch die Vielfalt der armenischen Baumarten, unter ihnen die Pappel, der Weidenbaum, die Fichte und viele andere, hat das armenische Sprichwort mitgeprägt. Sprichwörter halten spezielle Merkmale dieser Bäume fest, wie etwa die visuellen Eindrücke, die ihre Silhouetten hinterlassen.

Die aufragende Pappel z.B. steht für große und stolze Menschen:

- (192) *Քարդին էլ ա շատ բոյով, ի՛նչ անես, որ բար (պտուղ) չունի:*
Die Pappel ist auch sehr hoch; was nützt es? Sie trägt keine Früchte.

Dieser Baum ist unbiegsam und unzerstörbar:

- (193) *Քարդին կռացնես, քեզ վրայ կ'ընկնի:*
Biegst du die Pappel, stürzt sie auf dich.

Dagegen ist der Weidenbaum geschmeidig und nachgiebig. Daher der Spruch:

- (194) *Աշխարհը ուռենու ճիւղ չի. չես կարող ուռ ընել, մէջքդ փաթթել:*
Die Welt ist kein Weidenzweig; du kannst sie nicht um deine Hüfte winden.

Bäume können auch Gefühle symbolisieren. Während die aufragende Pappel Sinnbild für Offenheit, Glück und Freude ist, assoziiert man die Weide mit ihren biegsamen und hängenden Zweigen mit Trauer, Kummer und Schmerz:

- (195) *Բարդի ծառը կ'երթայ-կու գայ՝ սիրոյ տէր է:
ուռի ծառը կ'երթայ-կու գայ՝ տարտի տէր է:
Die Pappel schwenkt hin und her, sie ist verliebt;
die Weide schwenkt hin und her, sie ist betrübt.*

An anderer Stelle wird die majestätische Statur der Steinfichte herangezogen, um einzigartige Menschen zu symbolisieren:

- (196) *Ամէն ծառ չամի (սոճի) չի լինի:
Nicht jeder Baum ist eine Steinfichte.*

Mit demselben Sinngehalt enthält ein anderes Sprichwort statt der Bezeichnung eines Baumes die des von den Armeniern meistgeliebten biblischen Bergs *Ararat*:

- (197) *Ամէն փէտ չերեփ չի լինի, ամէն սար՝ Մասիս:
Nicht aus jedem Holz wird eine Kelle, nicht aus jedem Berg ein Massis. [Der Berg Ararat wird auf Armenisch auch Massis genannt.]*

Durch diesen kurzen Überblick sollten die Leser nur einen Einblick in den Reichtum derjenigen Sprichwörter gewinnen, die Armenier unbestritten ihre eigenen nennen.

5. Zur Übersetzung der armenischen Sprichwörter ins Deutsche

Wenn man Phraseologismen ganz allgemein und insbesondere Sprichwörter aus einer Sprache in eine andere überträgt, pflegt man als erstes an äquivalente Sprüche in der Zielsprache zu denken, und wenn vorhanden, diese als Übersetzungen anzubieten. Leider ergibt sich daraus häufig, dass der Volksspruch seine Originalität verliert. Um den nationalen Charakter der armenischen Sprichwörter ins Deutsche zu übertragen, war ich stets bemüht, die ursprünglichen Sprachbilder zu erhalten. Dazu war, soweit möglich, die Nachbildung des Originaltextes bzw. dessen wörtliche Übertragung erforderlich. Es ist dabei immer meine Hoffnung gewesen, dass die deutschsprachigen Leser Spaß daran finden, sich die deutsche Entsprechung, wo vorhanden, selbst ins Gedächtnis zu rufen.

So entsprechen z.B. dem Ausdruck der Volksweisheit “*Gutes und Schlechtes kommen immer gemeinsam*” im Armenischen mehrere Sprichwörter, die alle unterschiedliche Metaphern verwenden und die jeweils wortgetreu übersetzt wurden:

- (198) *Առանց փուշի վարդ չկայ:*
Keine Rose ohne Dornen.
- (199) *Միսն անոսկոռ չի լինի:*
Kein Fleisch ohne Knochen.
- (200) *Ձուկն առանց փուշի չի լինի:*
Kein Fisch ohne Gräten.
- (201) *Տանձը կոթ ունի՝ մարդը պակասութիւն:*
Birnen haben Stiele, Menschen haben Mängel.
- (202) *Անփուտ (անթերի) լուսնեակն էլ չէ:*
Selbst der Mond ist nicht ohne Makel.

Von den oben angeführten armenischen Belegen hat nur (198) eine Entsprechung im Deutschen. Verständlicherweise waren internationale Sprichwörter, die ja von der “Gleichartigkeit des menschlichen Denkens und Fühlens”¹⁵ zeugen, leichter zu übersetzen. Die Vielfalt der Metaphern und Gleichnisse wurde wörtlich übertragen, ohne dass dadurch das armenische Sprichwort den Sinngehalt einbüßte.

Übersetzen ist immer ein schwieriger “Entscheidungsprozess”²¹. Dieser Prozess verlangt jedesmal eine ganz besondere Strategie, die von gemeinen Übersetzungsprozeduren wie der wörtlichen Übersetzung (direkter Transfer, Substitution und Lehnübersetzung) bis hin zur freien Übersetzung (Transposition, Adaptation, Paraphrasieren usw.) reicht. Wenn all diese Verfahrensweisen außerstande waren, den Sinngehalt des Sprichworts zu ermitteln, mussten kulturelle Divergenzen durch Kommentare, Glossen, erklärende Anmerkungen und Erläuterungen, die zuweilen viel länger sind als das Sprichwort selbst, erhellt werden.

Wenn in der übersetzungstheoretischen Literatur zwischensprachliche Divergenzen im Wortschatz unterschiedlichen Weltbildern zugeschrieben werden, pflegt man als Beweis dafür “die einzelsprachlich determinierte Segmentierung der Wirklichkeit”, das Vorliegen bestimmter “charakteristischer Wörter” und die unterschiedlichen Konnotationsbereiche in den Einzelsprachen anzuführen, obwohl aus diesen Argumenten nicht zu folgern ist, dass man von einer “generellen Unübersetzbarkeit” sprechen kann²². Nichtsdestoweniger erklären diese Argumente die Gründe

20 Vgl. A. E. Graf: *6000 deutsche und russische Sprichwörter*. Halle (Saale): 1958, S. 12.

für die konkreten zwischensprachlichen Übersetzungsschwierigkeiten, welche auf allen Sprachebenen auftreten: der grammatischen, der stilistischen, der lexikalischen usw.

Zur Überwindung von stilistischen Asymmetrien bediente ich mich der mittleren Stilebene und Tonlage der deutschen Alltagssprache, in der auch die Sprichwörter des deutschsprachigen Kulturraums situiert sind.

Grammatische Diskrepanzen führten notwendigerweise zu einigen Anpassungen. Häufig galt es, wechselseitig Singular durch Plural, die erste Person durch die dritte, eine Zeitform durch eine andere usw. wiederzugeben. So habe ich z.B. die in armenischen Sprichwörtern sehr geläufigen Vergangenheitsformen (vgl. S. 13-14), die die Funktion haben, das Sprichwort als Ausdruck einer Erfahrung schlechthin und nicht nur als eine abstrakte und zeitlose Wahrheit auszuweisen, meist durch Gegenwartsformen wiedergegeben. Eine andere grammatische Divergenz, die ständig bedacht werden musste, war die Kategorie des Geschlechts, die in der armenischen Grammatik unmarkiert ist, was den Sinn der allgemeinen dritten Person Singular daher semantisch umfangreicher macht. Hinzu kommt, dass finite Verben im Armenischen selten mit Personalpronomina auftreten, da bereits die Personalendungen die Person indizieren. Die Tatsache, dass es im Armenischen keinen Unterschied zwischen maskulin (*er*), feminin (*sie*) und neutrum (*es*) gibt, legt dem Übersetzer bei der Spezifizierung des menschlichen Geschlechts im Deutschen große Schwierigkeiten in den Weg. Auch die Wiedergabe unpersönlicher Sätze, die im Armenischen entweder durch die zweite Person Singular oder die dritte Person Plural zum Ausdruck kommen, verlangte besondere Behandlung. Solche Fälle wurden mit dem übergreifenden Pronomen *man* oder mit dem für das Deutsche nicht geläufigen "unpersönlichen" *du* wiedergegeben, es sei denn, der Kontext erlaubte eine eindeutige Genuszuschreibung. Es hat sich nämlich empirisch herausgestellt, dass das deutsche unpersönliche Pronomen *man* die jeweilige ganz eigentümliche stilistische Färbung der armenischen unpersönlichen Sätze kaum zu reflektieren vermag.

Der Schwerpunkt dieses Abschnitts liegt auf Hindernissen, die sich mir als Übersetzerin auf lexikalischer Ebene entgegenstellten und die auf soziokulturelle Divergenzen im Wortschatz der zu behandelnden Sprachen zurückzuführen sind.

21 Vgl. Jiri Levy: "Übersetzung als Entscheidungsprozess". In: W. Wilss (Hrsg.): *Übersetzungswissenschaft*. Darmstadt, 1981, S. 219-235.

22 Vgl. Wolfram Wilss: *Übersetzungswissenschaft. Probleme und Methoden*. Stuttgart: 1977, S. 44-45.

Wenden wir uns dem Thema Freundschaft zu, so finden wir auch hier so manche Internationalismen, die eine wörtliche Übertragung ins Deutsche zulassen:

(203) Ասա ընկերդ ով է, քեզ ասեմ թէ ով ես:

Sag mir, wer dein Freund ist, dass ich dir sage, wer du bist.

ENT: *Sag mir, mit wem du umgehst, und ich sage dir, wer du bist.*

In (203) liegt zwischen Originaltext und Entsprechung eine beinahe volle Übereinstimmung auf allen Ebenen vor: Inhalt, Wortschatz und Syntax. In anderen Fällen kommen sich parallele ausgangssprachliche und zielsprachliche Texte inhaltlich nahe, unterscheiden sich jedoch formal-sprachlich:

(204) Հիւանդանաս, տոտ ու դուշմանդ իմանաս:

WÜ: *Wenn du erkrankst, erkennst du Freunde und Feinde.*

ENT: *Freunde erkennt man in der Not.*

Jedoch differenzieren sich inhaltliche Parallelen oft durch grundsätzlich unterschiedliche Sprachbilder:

(205) Հասած ծիրան – բաց բերան:

WÜ: *Reife Aprikosen, offene Mäuler.*

ENT: *Siedet der Topf, so blüht die Freundschaft.*

Ein besonderes Problem stellen Sprichwörter mit ‘andersgeartetem’ nationalem Charakter dar. Denn häufig gehört zum Verstehen der *Nachricht* oder des Sinngehalts eines Sprichworts das Wissen um die kulturspezifische Bedeutung eines Schlüsselworts, eines Wortgefüges oder einer ganzen Wendung. Hinzu kommt, dass der hochelliptische Charakter der Sprichwörter, die ja als parömiologisch verfestigte Minimaltexte gelten, eine sprachlich-strukturell angemessene Wiedergabe schwierig macht. Ein solches Beispiel ist:

(206) Ընկերդ է, որ երեսդ կը սպիտակեցնի էլ, կը սեւացնի էլ:

WÜ: *Ein Freund kann dir das Gesicht weiß oder schwarz machen.*

Da für (206) keine adäquate Entsprechung im Deutschen vorliegt, kann die *Nachricht* des Originaltextes durch verschiedene Umschreibungen übertragen werden. Von den vielen Möglichkeiten, das unter (206) Gemeinte als freie Übersetzung wiederzugeben, seien hier drei angeführt:

1. Ein Freund kann dir Ehre oder Schande machen.
2. Ein Freund kann dir Achtung oder Missachtung verschaffen.
3. Ein Freund kann dich in guten oder schlechten Ruf bringen.

Zur kulturspezifischen Bedeutung des armenischen Worts *էրես* *Gesicht*²³ sei vermerkt, dass es ein polysemisches Wort mit einem breiten Spektrum an Anwendungen in eigentlicher und übertragener Bedeutung ist. Während für den Gebrauch von *էրես* *Gesicht* in eigentlicher Bedeutung deutsche Entsprechungen größtenteils vorhanden sind, fehlen solche für die meisten Fälle der metaphorischen Anwendung dieses Wortes. Dabei ist die letztere im Ausdruck zwischenmenschlicher Beziehungen im Armenischen von besonderem Belang. Demnach reflektiert dieser Begriff Ansichten, die in der Gesellschaft über allgemein geschätzte bzw. abgelehnte Verhaltensweisen vertreten sind sowie die naiven Vorstellungen, die Menschen mit dem moralischen Status ihrer Mitmenschen bzw. mit dem von sich selbst verbinden. Kurz gesagt, es ist das *Gesicht*, das eine Person anderen Personen zuspricht oder für sich selbst beansprucht. Die Nuancen der metaphorischen Bedeutung von ‘Gesicht’ sind mannigfaltig und erstrecken sich je nach Kontext von Ehre und Ansehen über Würde, Stolz, Prestige, Ruf, Geltung, Autorität, Stand usw. bis hin zu Schande, Unehre, Bloßstellung, Demütigung, Blamage, Verruf, Erniedrigung usw. Innerhalb der Reihe von Phraseologismen mit dem Wort *էրես* *Gesicht* in metaphorischer Bedeutung ist dieses Wort häufiger in Verbindung mit evaluativen Adjektiven anzutreffen. Die meisten gehören zum Bereich des sogenannten Stereotypisierens. Hinzu kommt, dass im Sprichwort unter (206) dieses Substantiv mit den evaluierenden Adjektiven *սպիտակ/ճերմակ* *weiß* und *սև* *schwarz* auftritt. Dieser Gebrauch hängt mit den im System des armenischen Volksglaubens etablierten zentralen Komponenten der Dichotomie von *լոյս* *Licht* und *խաւար* *Finsternis* oder *սպիտակ/ճերմակ* *weiß* und *սև* *schwarz* zusammen, was der Antithese von guten und bösen Mächten

23 Die kulturspezifische Bedeutung von ‘Gesicht’ wurde 1944 zum ersten Mal vom chinesischen Anthropologen Hsien Chin Hu erklärt. Vgl. “The Chinese Concepts of Face”. In: *American Anthropologist*, Vol. 46 (1944), S. 45-64. Vgl. auch: Ron Scollon/Susan Wong Scollon: *Intercultural Communication. Discourse Approach*. Oxford UK/Cambridge: 1995, S. 35. David Yaufai Ho: “On the Concept of Face.” In: *American Journal of Sociology*, vol. 81/No. 4, 1976, S. 867-884. Es ist anzunehmen, dass auch für das Englische der Begriff ‘face’ eine relativ spätere Entwicklung, beeinflusst von asiatischen Sprachen, ist. Allerdings hat dieser Begriff in der amerikanischen Literatur zur Soziologie und Soziolinguistik eine ganz besondere Auslegung. Es handelt sich dabei um “negotiation of face in interpersonal communication”. Vgl. Erving Goffman: *Interactional Rituals. Essays on Face-to-Face Behaviour*. Garden City: NY, 1967, S. 5-45. Vgl. Hairong Yan. “The Concept of ‘Face’ in Chinese Proverbs and Phrases.” In: *Proverbium*, vol. 12 (1995) S. 357-373. Vgl. auch: D. Sakayan: “Ein Freund kann dir das Gesicht weiß oder schwarz machen: Zum Problem der Übersetzbarkeit von Sprichwörtern.” In: Ferdinand van Ingen and Christian Juraneck (Hrsg.). *Ars et Amicitia, Festschrift für Martin Bircher zum 60. Geburtstag am 3. Juni 1998. Chloe. Beihefte zum Daphnis*. Bd. 28. Amsterdam und Atlanta, Rodopi: 1998, S. 57-73.

entspricht. Nach dieser Dichotomie werden Gesichter bald als weiß, bald als schwarz aufgefasst, je nach der öffentlichen Meinung über die Person. Eine beträchtliche Anzahl von Sprichwörtern enthält die Kollokation *սեւ երես* *schwarzes Gesicht* und entsprechende Ableitungen, die alle von negativen Wertschätzungen geprägt sind. Sie dienen vor allem dazu, Menschen mit sozial inakzeptablem Verhalten anzuprangern. Denn Menschen mit *schwarzem Gesicht* sind tadelnswert und strafbar. Dieses Vorurteil tritt in der folgenden Verallgemeinerung zutage:

(207) *Անամօթ երեսէն սեւ բան չկայ:*

WÜ: *Es gibt nichts Schwärzeres als ein unverschämtes Gesicht.*

FÜ: *Es gibt nichts Schändlicheres als eine unverschämte Person.*

Im weiteren wird eine ganze Reihe von Anwendungen der Kollokation ‘*schwarz + Gesicht*’ angeführt. Sie dienen alle zum Ausdruck von allgemein als tadelnswert anerkannten Zuständen und Verhaltensweisen:

a) Es ist eine Schande, andere Leute in Verruf zu bringen:

(208) *Հերքեսին սեւը՝ իրեն երեսը:*

WÜ: *Jedermanns Schwärze, zurück ins eigene Gesicht!*

FÜ: *Wer andere schändet, soll selbst geschändet werden.*

b) Es ist eine Schande, arm zu sein:

(209) *Աղքատի երեսը սեւ կը լինի:*

WÜ: *Des Armen Gesicht ist immer schwarz.*

FÜ: *Dem Armen ist das Gesicht voller Scham.*

c) Es ist eine Schande, im Beruf erfolglos zu sein:

(210) *Գողն եկաւ, սեւերես գնաց:*

WÜ: *Der Dieb kam, und er ging mit schwarzem Gesicht.*

FÜ: *Der Dieb kam und ging voller Scham.*

[Anspielung auf die Armut im Hause, wo der Diebstahl stattfand]

d) Es ist eine Schande, seine Pflichten zu vernachlässigen:

(211) *Երկու ժամի լուսարարը մէկին սեւերես կը լինի:*

WÜ: *Der Küster von zwei Kirchen wird in der einen schwarzgesichtig.*

FÜ: *Der Küster von zwei Kirchen blamiert sich in der einen.*

e) Es ist eine Schande, Schulden zu haben:

(212) *Պարտատիրոջ երեսը սեւ է, լեզուն կարճ:*

WÜ: *Des Schuldners Gesicht ist schwarz, seine Zunge ist kurz.*

FÜ: *Der Schuldner ist voller Scham, seine Zunge ist lahm.*

f) Es ist eine Schande, Mitmenschen Hilfe zu verweigern:

(213) *Ուզողի մի երեսը սեւ, չստուողի՝ երկուսը:*

WÜ: *Wer um etwas bittet, dem ist ein Gesicht schwarz, wer nicht gibt, dem sind es zwei.* FÜ: *Wer ersucht, ist einmal beschämt, wer jemandem etwas verweigert, ist zweimal beschämt.*

g) Es ist eine Schande zu lügen:

(214) *Սուտ ասողի երեսն ի սեւ, հոգին ի դեւ:*

WÜ: *Des Lügners Gesicht ist schwarz, seine Seele ist beim Satan.* FÜ: *Wer lügt, muss sich schämen; seine Seele ist vom Satan besessen.*

Bekanntlich sind Eins-zu-eins-Entsprechungen im Wortschatz von zwei Sprachen relativ selten zu finden. Man pflegt alltägliche Wörter wie *Wasser*, *Brot*, *Gesicht* usw. als solche aufzufassen, die in einer Eins-zu-Eins-Beziehung zu ihrem Gegenstück in anderen Sprachen stehen und daher eine wörtliche Übersetzung erlauben. Eine nähere Betrachtung des idiomatischen Gebrauchs der Wörter *Brot* und *Gesicht* in armenischen Sprichwörtern zeigte, wie trügerisch diese Annahme ist. Denn einzelsprachlich geltende konnotative Stellenwerte sind nicht zu unterschätzen.

Wie Koller²⁴ feststellt, sind Eins-zu-zwei-, Eins-zu-drei-, Eins-zu-vier-Entsprechungen usw. viel häufiger. Sprachspezifische Unterschiede in Verwandtschaftsbezeichnungen bieten sich hier zur Problembeschreibung an. So korrespondiert z.B. der deutsche Begriff *Schwiegermutter* mit zwei armenischen Begriffen, d.h. mit jeweils einem für beide Zweige der Familie (*Mutter der Ehefrau* und *Mutter des Ehemannes*). Genauso verhält es sich mit *Schwiegervater* und anderen Bezeichnungen für angeheiratete Verwandte im Armenischen. Noch komplizierter sind die deutsch-armenischen eins-zu-vier Korrespondenzen im Verwandtschaftsfeld, die sich auf Tante und Onkel und deren Ehepartner mütterlicher- oder väterlicherseits beziehen. In solchen Fällen wurde zu jedem Sprichwort die genaue Verwandtschaftsbeziehung interlinear in Klammern angegeben, auch wenn sich die Konnotationen der jeweiligen armenischen Verwandtschaftstermini der Kenntnis des deutschsprachigen Lesers entziehen. Aber auch das Deutsche zeigt im Verwandtschaftsfeld Differenzierungen, die wiederum das Armenische nicht kennt. Das Wort *հարս* [hars*] zum Beispiel kann ins Deutsche als *Schwiegertochter*, *Schwägerin* oder *Braut* (im allgemeinen eine junge

Braut oder die Braut am Hochzeitstag) übersetzt werden. Hier haben wir eine armenisch-deutsche Eins-zu-drei-Korrespondenz, die beim Übersetzen zum Problem wird.

Zwischensprachliche Eins-zu-null-Entsprechungen, d.h. Lücken im zielsprachlichen Wortschatz, waren bei der Übersetzung armenischer Sprichwörter die größte Hürde. In den meisten Fällen musste dann die armenische Bezeichnung unverändert, nämlich in Transliteration, in den deutschen Text übernommen werden. Dies war beispielsweise bei Wörtern wie *փիլաւ* [pilaf*], *թոնիր* [tonir*], *գաթայ* [gata*] und anderen soziokulturellen Spezifika der Fall, die unmittelbar aus dem Armenischen entlehnt und in einem armenisch-deutschen Wörterverzeichnis (S. 229) erläutert werden. Auffallend schwierig war z.B. die Bedeutungswiedergabe des häufig auftretenden Ausdrucks *դմակ* [dmak*]. Er bezeichnet den enormen Fettschwanz des einheimischen armenischen Schafes, das von wilden Schafen der Wüsten- und Halbwüstengebiete [Klein]Asiens und Nordafrikas abstammt und bekanntlich lange Trocken- und Hitzeperioden sowie ein spärliches Nahrungsangebot überdauern kann. Das wichtigste Merkmal dieser Schafe sind ihre riesigen Schwänze oder Fettpurzeln, die zwölf bis dreißig Kilogramm reine Fettmasse enthalten²⁵. Die eindrucksvolle Größe des Fettschwanzes einerseits und seine wichtige Rolle in der armenischen Landesküche andererseits widerspiegelt sich im Alltagswortschatz. In Armenien gehört der *Dmak** zum System der “visual images”, die für das Volk von “symbolischer Bedeutung” sind (Dupriez 1991: 214); daher das wiederholte Auftreten dieses Wortes in armenischen Sprichwörtern, in denen sich seine Grundbedeutung mit einer Reihe zusätzlicher Vorstellungen veknüpft. Ein weitverbreitetes und in vielen Varianten vorzufindendes Sprichwort ist:

(215a) Աշխարհքը դմակ է, մարդը դանակ:

Die Welt ist ein Dmak, der Mensch ein Messer.*

[In einer anderen Fassung: *Die Welt ist ein Dmak*, der Kluge ein Messer.*]

Dieses Sprichwort hält Menschen dazu an, Gelegenheiten im Leben wahrzunehmen und stets energisch und entschlossen zuzugreifen. Die Welt wird hier mit einem *Dmak**, und kluge Menschen mit einem *Danak* (Arm. *Messer*) verglichen. Dieser Vergleich, der im Armenischen durch den un-reinen Reim verstärkt wird, konnte wegen der soziokulturellen Lücke im

24 Vgl. Werner Koller: *Grundprobleme der Übersetzungstheorie*, Bern und München: 1972, S. 157-166.

Deutschen in der Übersetzung weder sprachlich noch inhaltlich zur Geltung kommen. Eine durch einen Zusatz erweiterte Variante dieses Spruchs lässt dessen belehrenden Sinn zum Teil erkennen:

- (215b) Աշխարհքը դմակ է, մարդիկը դանակ, հա՛ կտրի, հա՛ ուտի:
Die Welt ist ein Dmak, der Mensch ein Messer: schneid und iss in einem fort!*

In einer anderen Volksweisheit ist die Gegenüberstellung der Bilder *Dmak** und *Danak* andersartig motiviert. Die metaphorische Übertragung baut hier auf die Schwerfälligkeit des *Dmaks** und die Schärfe des Messers und schildert somit die Heftigkeit, mit der eine Krankheit auftritt, und die Trägheit, mit der sie wieder abklingt:

- (216) Հիւանդութիւնը դանակ-դանակ կու գայ ու դմակ-դմակ կ'երթայ:
Krankheit kommt wie ein Messer und schleicht sich fort wie ein Dmak.*

In vielen anderen Sprichwörtern verkörpern Schafe mit ihren schweren Fettpurzeln den Menschen und die Bürde, die er im Leben zu tragen hat. Fügung in die eigenen Lebensumstände drückt folgendes Sprichwort aus:

- (217) Ոչխարի դմակը իրան բեռ չէ:
Dem Schaf ist sein Dmak keine Last.*

Andere Bilder, die mit dem Wort *Dmak** zusammenhängen, sind:

a) Der *Dmak** ist groß und kann viele Mängel verbergen:

- (218) Հարուստի դմակը մենծ կ'ըլլայ, ամէն պակաս կը ծածկէ:
Der Dmak des Reichen ist immer groß; er bedeckt all seine Fehler.*

b) Der *Dmak** stellt aber auch eine Unvollkommenheit dar, die verdeckt werden muss; überhebliche Menschen, die anderen Leuten gegenüber kritisch sind, werden mit dem folgenden Spruch abgetan:

- (219) Դմակաւոր ոչխար ես, քու ետեւը ծածկէ՛:
Bist du ein Schaf mit Dmak, verdecke deinen eigenen Hintern!*

c) Der *Dmak** verkörpert den Gewinn, den habgierige Menschen erzielen:

(220) *Մի ձեռով ոչխարին կը կերակրի, միւս ձեռով դմակը կը ստուգի:*

Mit der einen Hand füttert er das Schaf, mit der anderen prüft er seinen Dmak.*

d) Der *Dmak** ist unrein und kann Ekel und Abscheu hervorrufen.

Um einen spitzfindigen Menschen zu charakterisieren, sagen Armenier:

(221) *Դմակ չ'ուտեր, թէ ոչխարի ետեւին մօտիկ է:*

Er isst keinen Dmak, denn er liegt zu dicht am Schafshintern.*

Es sei nun dem Leser überlassen, sich vorzustellen, was für Schwierigkeiten die vielen Sprichwörter mit dem Schlüsselwort *Dmak** dem Übersetzer bereiten können.

Eins-zu-null-Korrespondenzen ließen sich auch durch verschiedene Approximationen umgehen. So ein Fall ist das Substantiv *տէր* [ter] *Herr, Herrscher, Gott* usw. sowie das von ihm abgeleitete Adjektiv *անտէր* [anter]. Das Substantiv *տէր* [ter] wird auch metaphorisch in der Bedeutung *Beschützer, Schirm- oder Schutzherr, Protektor, Schutzpatron, Hüter* usw. verwendet. Die adjektivische Ableitung, die aus dem negierenden Präfix *ան-* [an-] und *տէր* [ter] besteht, beschreibt Personen oder Sachen, denen ein *Beschützer* usw. fehlt, kurz, *անտէր* [anter] bedeutet *schutzlos*. Hält man sich Armeniens rauhes Klima sowie dessen politisch-ökonomisch schwere Zustände vor Augen, wo eine Existenz ohne höheren Schutz lebensgefährlich sein kann, versteht man die Mentalität, nach der alles, was *անտէր* [anter] ist, ins Verderben geraten muss. Als wesentliche Ausdrucksformen dieser Überlebensmentalität kommen *տէր* und *անտէր* mit großer Häufigkeit in der Umgangssprache und folglich auch in Sprichwörtern vor. Man sagt: «*Անտէր մնաս*» [anter mnas] *Mögest du ohne Beschützer bleiben*, um jemanden im Scherz oder im Ernst zu beschimpfen. Ein Blick in die Anthologie genügt, um sich von der Häufigkeit zu überzeugen, mit der die Wörter *տէր* und *անտէր* in den armenischen Sprichwörtern auftreten. Sie sind Beweis dafür, wie verwurzelt folgender Begriff in der armenischen Mentalität ist: Ob lebend oder tot, alles muss in dieser Welt einen “Beschützer” haben. Hier sind einige Beispiele:

(222) *Տէրաւորին տէրն ա տարել, անտէրին՝ գէլը:*

Den Beschützten holt sein Beschützer, den Unbeschützten der Wolf.

- (223) **Անտէր գառը, գայլն է կերեր:**
Das unbewachte Lamm frisst der Wolf.
- (224) **Անտէր ժամին (եկեղեցի) սատանէքը տէր կ'ըլնին:**
Der verlassenen Kirche werden die Teufel Herr.
- (225) **Անտէր մալին (ապրանք) տէր շատ կայ:**
Aufsichtsloses Gut findet viele Aufseher.
- (226) **Անտէր մեռելը անարտասուք կը թաղուի:**
Der Tote ohne Verwandte wird ohne Tränen begraben.
- (227) **Անտէր մալը (ապրանք) եաղին (գիշատիչ) կը տանի:**
Besitzerloses Gut tragen Raubtiere weg.

Die vielfältigen Lösungsmöglichkeiten bei der Übersetzung dieses einzigen Adjektivs *անտէր* als *unbeschützt, unbewacht, verlassen, aufsichtslos, ohne Verwandte* und *besitzerlos* verdeutlichen die Schwierigkeiten, die sich dem Übersetzer stellen, wenn in der Zielsprache lexikalische Lücken vorliegen.

Auf noch größere Schwierigkeiten stößt man, wenn die Kombinierbarkeit von Wörtern in diesen zwei Sprachen nicht übereinstimmt. Feste armenische Wortverbindungen mit einer ganz bestimmten, soziokulturell bedingten Anwendung, die weder stilistisch noch formalsprachlich eine adäquate Wiedergabe im Deutschen erlauben, müssen in irgendeiner Form substituiert werden. Einen solchen Fall bilden die idiomatischen Wortverbindungen *մէկի տունը շինել* vs. *մէկի տունը քանդել jmdm. das Haus bauen* vs. *jmdm. das Haus zerstören*. Im Armenischen bedeuten die entsprechenden Wendungen etwa *jmdm. zum Nutzen gereichen, jmdm. Glück bringen* vs. *jmdn. zugrunde richten, jmdm. Schaden zufügen*. Hier folgen einige der Sprichwörter, die diese Wendung enthalten:

- (228) **Տուն քանդողին տուն չի լինի:**
Wer anderen das Haus zerstört, wird selbst keins haben.
[NA: Wer anderen schadet, kommt nie auf einen grünen Zweig.]
- (229) **Տղէն որ լաւ լինի, իրա հօր տունը կը շինի:**
Ein guter Sohn baut dem Vater das Haus.
[NA: Ein guter Sohn bringt (durch finanzielle und moralische Unterstützung) Glück ins Vaterhaus.]

- (230) *Կնկայ շինած տունը Աստուած չի քանդի. Աստծու շինածը՝ կնիկը կը քանդի:*
Ein Haus, das die Frau gebaut, kann Gott nicht zerstören; ein Haus, das Gott gebaut, kann die Frau zerstören.
- (231) *Ի՞նչ անեմ գեղեցիկը, աշխարհաշրջիկը. կ'ուզեմ տգեղը, տնաշէնը:*
*Was nützt mir die Hübsche, die Herumwandelnde?
 Ich möchte die Hässliche, die Hausbauende.*
- (232) *Սուտը սուտ ասողի տունն է քանդում:*
Die Lüge zerstört des Lügners Haus.
 [NA: Der Lügner kommt nie auf einen grünen Zweig.]
- (233) *Աստուած որ մէկի տունը քանդի, առաջ խելքը կ'առնի:*
Ehe Gott einem das Haus zerstört, nimmt er ihm die Vernunft weg.
 [NA: Ehe Gott jemanden zugrunde richtet, bringt er ihn um den Verstand.]

Die Bedeutung der Wortverbindung *տուն քանդել ein Haus zerstören* umfasst eine ganze Reihe von negativen Vorstellungen wie das *Herbeiholen von Unglück und Unheil*:

- (234) *Փսփսոցը տուն կը քանդի:*
Das Flüstern zerstört Häuser.
 [NA: Flüstern bringt Unheil.]

Im folgenden Sprichwort bedeutet *տուն քանդել eine Ehe auflösen*:

- (235) *Տուն քանդելն ու ժամ (եկեղեցի) քանդելը մէկ ա:*
Ein Haus oder eine Kirche zerstören ist dasselbe.
 [NA: Die Veranlassung einer Ehescheidung ist der Vernichtung eines Heiligtums gleich.]

All diese Beispiele zeigen, dass ohne die interlinearen Erläuterungen die Übersetzungen den Ideengehalt der armenischen Sprichwörter nicht wiedergeben können.

Keineswegs geringer ist das Übersetzungsproblem, wenn das Sprichwort als Ganzes vieldeutig ist und verschieden ausgelegt werden kann. Sprichwörter können mehr als eine Auslegung haben, von denen der

Übersetzer selbstverständlich nicht alle in einem einzigen Satz auszudrücken vermag. Daher nahm ich mir immer die Freiheit, jeweils eine, nämlich die gebräuchlichste Interpretation als die einzige zu wählen. Jedoch musste ich zuweilen zwei Übersetzungen anführen, die unterschiedlichen Deutungen desselben Sprichworts in verschiedenen Situationen entsprachen. Folgendes Sprichwort demonstriert ein Beispiel davon, wie ich mit manchen mehrdeutigen Sprichwörtern umgegangen bin:

(236) *Տղայ բերելը տղայից է:*

1. Version: *Es ist der Mann, der das Kind zeugt.*

[NA: Man soll der Frau keinen Vorwurf machen, wenn sie keine Kinder bekommt; der Mann ist dafür verantwortlich.]

2. Version: *Es ist der Mann, der den Sohn zeugt.*

[NA: Man soll der Frau keinen Vorwurf machen, wenn sie keinen Sohn gebiert; der Mann ist dafür verantwortlich.]

Die Mehrdeutigkeit von (236) hat ihren Ursprung in den Bedeutungen des Wortes *տղայ* [tgha O / dgha W], das im Armenischen mindestens drei Bedeutungen hat: a) Kind schlechthin; b) Sohn; c) erwachsener Mann. Beide Auslegungen dieses Sprichworts reflektieren altherkömmliche Anschauungen und Vorurteile der armenischen patriarchalischen Familie, in der heute noch a) Frauen bezichtigt werden, wenn unmittelbar nach der Hochzeit keine Kinder auf die Welt kommen und b) die Geburt von Söhnen der erweiterten Familie ungeheure Freude, während die von Töchtern meist Trauer verursacht. In einer patriarchalischen Gesellschaft kommt je nach Situation eine der Deutungen dieses Erfahrungssatzes zur Anwendung, und immer zuungunsten der benachteiligten Person, der Frau. An diesem Beispiel allein zeigt sich, dass selbst die einfachsten Übersetzungsprozeduren aus der Sicht des Übersetzers äußerst komplex sein können.

Die prosodischen Charakteristika, die wahre Essenz der Sprichwörter, sind berüchtigte Stolpersteine für den Übersetzer. Das Sprichwort ist, wie Jakobson feststellt, das knappste aller poetischen Genres (Jakobson 1958). Eine zu wortwörtliche Übersetzung kann die linguistische Vollkommenheit des Sprichworts zerstören, so wie eine zu poetische Umsetzung im besten Fall gekünstelt, im schlimmsten Fall missverständlich sein kann. Um den deutschsprachigen Lesern die volle Freude an den armenischen Sprichwörtern nicht zu verderben, diese eindrucksvoll zu erhalten, durch diese Sammlung den Zugang zur armenischen Kultur zu ermöglichen und schließlich armenische Volkssprüche in den deutschen Sprachschatz einzuführen, musste ich größte Sorgfalt auf die “Verpackung”, d.h. die linguis-

tische Präsentation der übersetzten Belege, aufwenden. Ich bemühte mich daher, ihre rhythmisch-metrische Komposition, d.h. Rhythmus, Reim, Alliteration usw., wiederzugeben. Das war nicht immer möglich, denn der Erhalt der figurativen Sprache hatte bei der Übertragung den Vorrang. Trotz all der Hindernisse konnten viele deutsche Übersetzungen die Kürze und Würze des Originals aufrechterhalten:

- (237) **Բերնէ բերան, կ'ըլլայ գերան:**
Von Munde zu Munde, es macht die Runde.
- (238) **Խելքը բնովի է, ոչ թէ գնովի:**
Verstand ist erblich, doch nicht erwerblich.
- (239) **Ո՛վ անի աշխատանքը, ո՛վ ուտի արգանակը:**
Wer gibt sich Mühe, wer isst die Brühe?
- (240) **Տուեց ոսկին, բերեց խօսքին:**
Er gab ihm das Gold, er wurde ihm hold.

Auch längere Strukturen konnten meist wort- und formgetreu übertragen werden:

- (241) **Ո՛չ կ'ուտեմ, ո՛չ կ'ուտեցնեմ, դարակը կը դնեմ, կը հոտեցնեմ:**
Ich ess' es nicht, und keiner soll's bekommen; ich leg's ins Fach und lass' es verkommen.
- (242) **Ամէն օր սիւսլի քալողը, կիրակի օրը հազնելիք չունի:**
Wer sich aufputzt an Wochentagen, hat am Sonntag nichts zum Tragen.

Oft musste man die genaue Bedeutung und ästhetische Natur des knappen Originals durch längere Übersetzungen wiedergeben:

- (243) **Ուտողը կերաւ, լպստողը մէջտեղ ընկաւ:**
Wer schlemmte, hatte Geschick, wer schleckte, kam an den Strick.
- (244) **Հօրը բերածը կերեր է, մօրը մանածը հագեր է:**
Was der Vater gewonnen, ist in seinem Magen; was die Mutter gesponnen, hat er abgetragen.

Manchmal war es ratsamer, eine knappere, doch freiere Wiedergabe einer wörtlichen, jedoch langatmigen Übersetzung vorzuziehen:

- (245) **Հաց դնեմ, հասի, բան դնեմ, փախի:**
WÜ: *Deck ich den Tisch, dann tauchst du auf, geb ich dir Arbeit, machst du dich auf.*
FÜ: *Zum Essen bereit, bei der Arbeit ein Leid.*

Nicht selten erbrachten unreine Reime im Original reine in der Übersetzung:

- (246) **Անունը սուլած, տեղը դրած:**
Der Name genannt, der Mann zur Hand.
- (247) **Քեզ չուզեմ, քենէ չզատուիմ:**
Kann dich nicht leiden, kann von dir nicht scheiden.

Zahlreicher waren Fälle, in denen ein Reim dort zustande kam, wo er im Original fehlte:

- (248) **Էշի բեռը քանի ծանր ըլնի, շուտ-շուտ կ'երթայ:**
Je größer die Last, desto größer des Esels Hast.
- (249) **Ամէն փորձանքին մէկ-մէկ խրատ:**
Aus jeder Misere zieht man eine Lehre.
- (250) **Գայլուն տեսածը տիրուն խէր չկայ:**
Hat der Wolf das Schaf gesehen, ist es um das Schaf geschehen.

In armenischen Sprichwörtern wird der Reim häufig durch andere poetische Techniken wie Halbreime und Assonanzen jeder Art ersetzt oder unterstützt. Auch solche Verfahren konnten zum größten Teil in der deutschen Übersetzung berücksichtigt werden:

1. Verschiedene Wortwurzeln, aber gleiche Endung:
- (251) **Առաջ պըլիկ (դրամ), ետքը տնիկ, ետքն ալ կնիկ:**
Erst Geldchen, dann Häuschen, und dann Weibchen.
2. Gleiche Wortwurzel, aber verschiedene Endungen:
- (252) **Առաջ մերը, յետոյ մերոնցը:**
Zuerst das Unsrige, dann das der Unsrigen.

3. Ein Reim innerhalb derselben Aussage:

- (253) **Հանաքը դանակ կը դառնայ:**
Der Scherz wird oft zum Schmerz.

4. Verschiedene aber gleichklingende Wörter:

- (254) **Ապուրը սպրանք, հացը պարծանք:**
Suppe ist die Ware, doch Brot ist das Wahre.

5. Gleiche erste Komponente, ungleiche zweite Komponente:

- (255) **Ամէն դարիվեր ունի իր դարիվայրը:**
Jedes Bergauf hat sein Bergab.

6. Wiederholung von Schlüsselwörtern:

- (256) **Գէշ կէր, գէշ մի՛ ըսեր:**
Iss Übles, doch sag nichts Übles.

Ein weiterer poetischer Kunstgriff, der sich häufig in armenischen Sprichwörtern findet, ist die Alliteration oder der Stabreim. Im Gegensatz zum Reim entsteht Alliteration durch gleiche anlautende Konsonanten in betonten Silben aufeinanderfolgender Wörter. Die Wiedergabe dieses phonetischen Mittels ist in der Übersetzung verständlicherweise eingeschränkt. Trotzdem übertraf die Anzahl gelungener Lösungen alle Erwartung:

- (257) **Ճանճն ի՛նչ ա, որ ճենճն (կեղտ) ի՛նչ լինի:**
Was ist die Fliege, dass man ihre Flecken fürchtet?

Es sei bemerkt, dass der armenische Text mit Zischlauten (ճ und չ) alliteriert, während die deutsche Übersetzung den Reibelaut ‘f’ wiederholt.

An anderer Stelle vertritt die deutsche Affrikata ‘z’ den armenischen Zischlaut չ:

- (258) **Լեզուիդ չափ ու չուան դիր:**
Zügle deine Zunge!

Auch gab es Fälle, in denen sich im Deutschen Alliterationen ohne jedwede Entsprechung im Original herausbildeten:

- (259) **Գիտուն աղուէսը երկու ոտով թակարդ կ’ընկնի:**
Der gewiefte Fuchs fällt mit zwei Füßen in die Falle.

(260) *Մազերի սպիտակութեանը որ նայես, սազն էլ ա սպիտակ:*
Wenn weißes Haar Weisheit wäre, wäre auch die Gans weise.

(261) *Խօսքը ասելը չի, անելն է:*
Wichtig sind Werke, nicht Worte.

Gelegentlich entstanden Alliterationen zusätzlich zum Reim:

(262) *Ղոճաղն եկաւ, զոճաղը գնաց, տեղը դատարկ չմնաց:*
Der Gast kam, der Gast ging; der Gram um sein Gehen war gering.

(263) *Տեղ կայ աղչելիք, տեղ կա փախչելիք:*
Mancher Ort ist zum Flehen, mancher Ort zum Fliehen.

Große Übersetzungsschwierigkeiten bereiteten Fälle, wenn sich die armenische Volkspoese um der Euphonie oder des Reimes willen “erfundener” oder Nonsens-Wörter bedient hatte. Folgendes ist ein solches Beispiel:

(264) *Մի օր բարի-բարկենդանք, մի օր անօթի սնգսնդանք:*
Mal ein Karnevalessen, mal von Hunger zerfressen.

In (264) wird aufgrund schon existierender Wörter die Einmalbildung *բարի-բարկենդանք* gebraucht. Sie besteht aus dem Adjektiv *բարի* *gut* und der konjugierten Form eines vom Nomen *բարկենդան* [*barekendan**] *Faschingszeit, Karneval* abgeleiteten Nonsense-Verbes. Obwohl dieses im Deutschen nicht nachgebildet werden konnte, gelang es mir, sowohl die Bilder als auch den Reim des Originals nachzuvollziehen und somit den Sinngehalt des Sprichworts, das verschwenderische Naturen anprangert, mit wiederzugeben.

Ebenso schwierig war es, eine im Originaltext dem Wohl- oder Gleichklang zuliebe gebrauchte Nonsens-Bildung genau zu reproduzieren:

(265) *Շատ մի՛ ընտրիր, ընտրտոցը կ'ընկնես:*
Sei nicht zu wählerisch, dir bleibt keine Wahl.

Nachdem die erste Hälfte des obengenannten Sprichworts wortgetreu übersetzt wurde, musste die zweite Hälfte, die die Nonsens-Ableitung *ընտրտոցը* (abgeleitet von *wählen*) enthielt, mit dem sinnvermittelnden Satz *dir bleibt keine Wahl* wiedergegeben werden. Dies war eine Entscheidung, die sowohl den didaktischen Gehalt als auch den Wohlklang des Originals in der Übertragung sicherstellte.

Mitunter war auch für das Deutsche eine Einmalbildung die richtige Lösung:

- (266) Առաջնախօսը չգիտի, թէ վերջնախօսի փորում ինչ կայ:
Der Erstsprecher weiß nicht, womit der Letztsprecher aufkommt.

Wie ersichtlich, wurden hier die auch für das Armenische ungewöhnlichen Begriffe *առաջնախօս* und *վերջնախօս* durch die Nachbildungen *Erstsprecher* und *Letztsprecher* mühelos wiedergegeben. Was die Übersetzung der zweiten, im Armenischen phraseologisch beladenen Hälfte dieses Sprichworts betrifft, musste aus Mangel an einer Äquivalenz im Deutschen das ursprüngliche Bild *թէ վերջնախօսի փորում ինչ կայ* [WÜ: *was der Letztsprecher im Bauch hat*] frei als *womit der Letztsprecher aufkommt* expliziert werden.

Bekanntlich werden Wortspiele für unübersetzbar gehalten, da man davon ausgeht, dass das Spielerische in ihnen normalerweise nur in ihrer Originalsprache gültig sei. Wie in allen Sprachen, gibt es auch im Armenischen viele Sprichwörter, deren Würze in der bildhaften Übertragung eines Schlüsselwortes bzw. dem Spiel von zwei verschiedenen, jedoch gleichklingenden Wörtern liegt. Bei der Übersetzung vieler dieser Sprichwörter ins Deutsche war es erfreulich festzustellen, dass die These von der Unübersetzbarkeit von Wortspielen nicht immer haltbar ist. Folgende Beispiele, in denen eine fast wörtliche Übersetzung gelang, können das bestätigen:

- (267) Զուկը թռուով (ուռկան) են որսում, մարդը՝ խօսքով:
Fische fängt man mit dem Netz, Menschen mit dem Wort.
[Vgl. *ձուկ որսալ* = *Fische fangen* (konkrete Bedeutung) / *մարդ որսալ* = *Menschen fangen* (übertragene Bedeutung)]

- (268) Մեծաւորը որ կամուրջ լինի, վրայիցը մի՛ անցկենա:
Gehe nicht über deinen Chef, auch wenn er eine Brücke ist.
[Vgl. *մեկի վրայից անցնել* = *jmdn. übergehen* / *մի բանի վրայից անցնել* = *über etw. gehen*]

Wortspiele, die sich im Original aus der Kombination teilweise gleichlautender Wörter ergaben, konnten gelegentlich auch in der Übersetzung nachgebildet werden:

- (269) Աստուած տարտ տուեր, դարման ալ տուեր է:
Gott gibt einem die Sorge wie auch die Fürsorge.

Manchmal gelang die Wiedergabe des Wortspiels im Deutschen erst durch die Substitution des Verbes in der Verbalfügung der Ausgangssprache:

- (270) *Լաւ է մարդու աչքը դուրս գայ քանց անունը:*
Lieber um das Augenlicht kommen als um den guten Ruf.
[WÜ: Besser dein Auge kommt heraus als dein Name.]

Der idiomatische armenische Ausdruck *մէկի անունը դուրս է գալիս* (WÜ: *jmds. Name kommt heraus*) bedeutet *jmd. kommt in Verruf*. Die Substitution der armenischen Verbalfügung *դուրս գալ* *herauskommen* durch die deutsche *um etwas kommen* = *verlieren* hat es erlaubt, das Wortspiel zu verdeutschen: Vgl: *um sein Augenlicht kommen* und *um seinen guten Ruf kommen*.

Im nachstehenden Beispiel wiederum mussten dem Wortspiel zuliebe im Deutschen bestimmte Korrekturen und Abschwächungen vorgenommen werden:

- (271) *Ներսը ինձ ա վառում, դուրսը՝ ուրիշին:*
Drinne erstichst du mich, draußen bestichst du andere.

Die übertragene Bedeutung des armenischen Verbes *վառել* *verbrennen* ist unter anderem:

- a) *peinigen*
- b) *beeindrucken*

Aus Mangel an einer Entsprechung im Deutschen fiel hier die Entscheidung auf die präfigierten Formen des Verbes *stechen*, nämlich *erstechen* und *bestechen*.

An anderer Stelle genügte das Hinzufügen eines Präfixes (*Fall* vs. *Ausfall*), um das armenische Wortspiel in der deutschen Sprache wiederzugeben:

- (272) *Պատէն ընկնողը չի մեռնի, հացէն ընկնողը կը մեռնի:*
Der Fall von der Wand macht dich nicht tot, wohl aber der Ausfall von Brot.

Es gab aber auch Fälle, in denen das Wortspiel im Sprichwort — motiviert durch den gleichen Klang von verschiedenen Wörtern — gänzlich auf das Armenische restringiert war. Dann musste man auf das Wortspiel verzichten und sich mit Substitutionen jeder Art begnügen:

Statt Wortspiel Reim:

- (273) *Մերացանք, ծէրը (ծայրը) տեսանք:*
Wir werden alt, am Rande sind wir bald.

Statt Wortspiel Wiederholung:

- (274) **(Տղար) մեծցաւ, մեծ ցաւ:**
Es (dein Kind) wächst, dein Kummer wächst.

Nicht selten gab es Glücksfälle, wenn sich in der deutschen Übersetzung Wortspiele dort ergaben, wo sie im Armenischen gar nicht vorlagen:

- (275) **Բան տեսողը հաճախն (գործիք) ա:**
Es ist das Werkzeug, das das Werk zeugt.

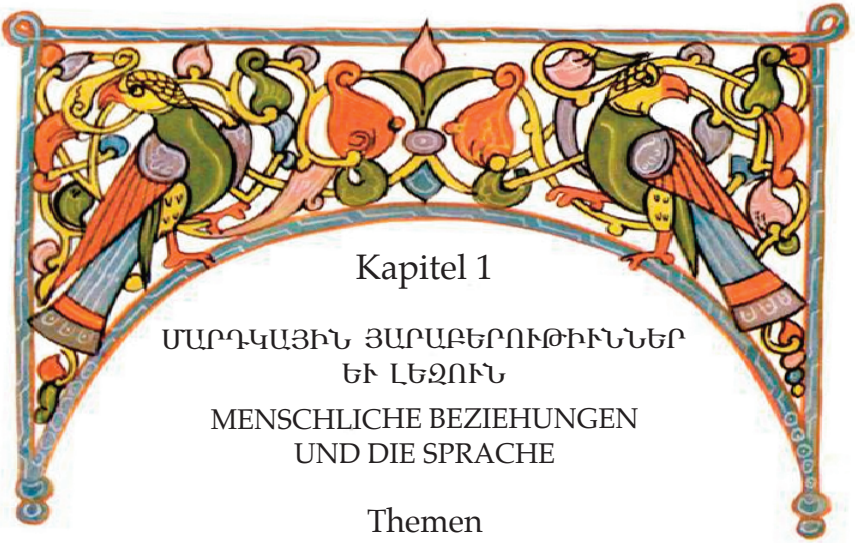
An anderer Stelle wurde der ausgangssprachliche Reim durch ein deutsches Wortspiel substituiert:

- (276) **Ղոնաղը որ համբերի, տանտէրը հաց կը բերի:**
Wartet der Gast, wartet ihm der Wirt auf.

Übersetzung ist und bleibt ein relatives Konzept. Die hier erörterten Probleme im Zusammenhang mit meinen Bemühungen, armenische Sprichwörter inhaltlich und stilistisch adäquat ins Deutsche zu übertragen, haben gezeigt, wie groß die Schwierigkeiten sind, mit denen der Übersetzer konfrontiert wird, wenn der sprachliche und kulturelle Hintergrund der betreffenden Sprachen nicht vergleichbar ist. Der Mangel an zielsprachlichen Entsprechungen hat häufig zur Folge, dass die Aussagekraft des Urtextes beeinträchtigt wird, der “Geist” des ausgangssprachlichen Sprichworts zum Teil verlorengeht und dass schließlich die Übersetzung dem Original nicht gleichkommt. Lösungen wie Kommentare, Glossen und Erläuterungen jeder Art leisten zwar eine bestimmte Hilfe bei der Vermittlung der sonst zum Teil unzugänglichen kulturellen Inhalte, es sind jedoch nicht Übersetzungen. Soll nun die Tatsache der sprachlichen bzw. kulturellen “Unübersetzbarkeit” den eifrigen Übersetzer entmutigen? Keineswegs! Wie die Wiedergabe der armenischen Sprichwörter ins Deutsche zeigte, haben es — trotz des gelegentlichen Verlusts ausgangssprachlicher Informationen — besondere Übersetzungsstrategien ermöglicht, den parömiologischen Witz des armenischen Sprichwortguts zum großen Teil zu erfassen und der deutschsprachigen Leserschaft den parömiologischen Reichtum der armenischen Sprache zu erschließen. Alles in allem, hat sich die aufgewendete Zeit und Energie bei der Wiedergabe der armenischen Sprichwörter ins Deutsche als lohnend erwiesen.

Ընտանիքի
Anthologie





Kapitel 1

ՄԱՐԴԿԱՅԻՆ ՅԱՐԱԲԵՐՈՒԹԻՒՆՆԵՐ
ԵՒ ԼԵՁՈՒՆ
MENSCHLICHE BEZIEHUNGEN
UND DIE SPRACHE

Themen

Բարեկամ եւ թշնամի

Freund und Feind 3

Ուրիշը ուրիշ է

Fremde sind Fremde 5

Լաւի սիրոյն հանդուրժում է եւ վատը

Dem Guten zuliebe erträgt man das Schlechte 6

Նմանները սիրում են իրար

Gleiche mögen sich 6

Նմանները իրար չեն սիրում

Gleiche mögen sich nicht 7

Դրացիներ

Nachbarn 8

Անարժանները վնասակար են

Unwürdige Menschen schaden 9

Կռիւ եւ անմիաբանութիւն

Zwist und Hader 9

Հիւր եւ հիւրասիրութիւն	10
<i>Gast und Gastfreundschaft</i>	
Սէր	13
<i>Liebe</i>	
Մարդս մարդու կարիք ունի	15
<i>Menschen brauchen einander</i>	
Խօսք ու գործ	15
<i>Wort und Tat</i>	
Խօսել եւ լռել	16
<i>Sprechen und Schweigen</i>	
Լեզուի մասին	18
<i>Über die Zunge</i>	
Հասարակական կարծիք եւ բամբասանք	19
<i>Öffentliche Meinung und üble Nachrede</i>	
Պալիս են, երբ նրանց անունն ես տալիս	22
<i>Sie kommen, wenn man über sie spricht</i>	

Բարեկամ եւ թշնամի Freund und Feind

Մարդուն ընկերովը կը ճանաչեն:
Leute erkennt man an ihren Freunden.

Բարեկամ ինձի չօգնող, թշնամի չվնասող, երկուսը զոյգ մը օղ:
Ein Freund, der mir nicht hilft, ein Feind, der mir nicht schadet, sind wie ein Paar Ohrringe.

Բարեկամը նեղ օրուայ համար է:
Ein Freund ist für schwere Tage da.

Լաւ օրը բարեկամ շատ կ'ըլնի:
In guten Tagen hat man viele Freunde.

Աղէկ օրիդ երեսիդ խնդացող շատ կ'ըլլայ:
In guten Tagen lächeln dich viele an.

Ամէն բարեւ տուողի բարեկամ չեն ասի:
Nicht jeden, der grüßt, nennt man einen Freund.

Բարեկամին հացը թշնամու պէս ուտելու է:
Des Freundes Brot muss man essen wie das des Feindes.

Բարեկամին հետ կերուխում ըրէ՛, առուտուր մի՛ ըներ:
Iss und trink mit dem Freund, doch mach mit ihm kein Geschäft.

Մի՛ ունեցիր հարիւր դահեկան, ունեցի՛ր երկու բարեկամ:
Hab keine hundert Taler, hab zwei Freunde.

Հիւանդանաս, տոտտ ու տուշմանդ իմանաս:
Wenn du erkrankst, erkennst du Freunde und Feinde.

Ըսէ՛ ընկերդ ով է, որ ըսեմ դուն ով ես:
Sag mir, wer dein Freund ist, und ich sage dir, wer du bist.

**Բաղումս ծիրան կայ, բարեւ տալ կայ, բաղումս ծիրան չկայ,
բարեւ տալ չկայ:**
Sind in meinem Garten die Aprikosen reif, grüßt man mich; sonst grüßt mich keiner.

Մարդի աչքը խորունկ փորողը իր բարեկամն է:
Es ist der Freund, der einem das Auge tief aussticht.

Ով որ առանց պակասութեան բարեկամ կը փնտռէ, առանց բարեկամի կը մնայ:
Wer einen fehlerfreien Freund sucht, bleibt ohne Freunde.

Քեզ չուզեմ, քենէ չզատուիմ:
Kann dich nicht leiden, kann von dir nicht scheiden.

Հին բարեկամը տուշման չի դառնայ:
Ein alter Freund wird nie zum Feind.

Բարեկամ կայ սրտի, բարեկամ կայ փորի:
Es gibt Herzensbrüder, und es gibt Zechbrüder.

Բարեկամը չերթալ-չգալով օտարացաւ, օտարը երթալ-գալով բարեկամացաւ:
Unbesuchte Freunde werden Fremde, besuchte Fremde werden Freunde.

Մէկ տեսնելիս բարեկամ, երկու տեսնելիս՝ աղբէր:
Beim ersten Treffen ein Freund, beim zweiten ein Herzensbruder.

Բարեկամը գլխիդ կը նայի, թշնամիդ՝ ոտքիդ:
Der Freund schaut dir ins Gesicht, der Feind auf die Füße.

Ձեռքը ձեռք կը լուանայ, երկուսն երես:
Eine Hand wäscht die andere und beide das Gesicht.

Հաւքը թեւով կը թռչի, մարդը՝ բարեկամով:
Vögel fliegen mit Flügeln, Menschen mit Freunden.

Լաւ է խելացի թշնամին, քան անխելք բարեկամը:
Besser ein kluger Feind als ein dummer Freund.

Լացացնողիդ մօտը գնա, ծիծաղացնողիդ մօտը մի՛ գնա:
Geh zu dem, der dich weinen macht; nicht zu dem, der dich lachen macht.

Գնա՛ շէնը, որ շինուիս. մի՛ երթա աւերը, որ աւերիս:
Geh zum Erblühten, dass du erblühst; nicht zum Wüsten, dass du verwüwestest.

Ընկերիդ խօսքին հաւատա՛, էլի պի՛նդ կաց քո բանին:
Glaube, was dein Freund sagt, doch bleib bei deiner Sache.

Թշնամուս թշնամին բարեկամս է:
Der Feind meines Feindes ist mein Freund.

Ընկերով մահը հարսանիք է:
Sterben mit Freunden ist wie eine Hochzeit.

Հացը տաշտիցդ առ, ընկերը գեղիցդ:
Nimm das Brot aus deinem Korb, nimm den Freund aus deinem Dorf.

Խանչալով ընկերութիւն չի լինի:
Mit dem Dolch kann man keine Freundschaft halten.

Ուրիշը ուրիշ է Fremde sind Fremde

Ուրիշին համար լացողին աչքը արցունք չի գար:
Wer für Fremde weint, dem kommen keine Tränen.

Ուրիշին համար լացողը իրեն աչքերէն կը զրկուի:
Wer um Fremde trauert, weint sich die Augen aus.

Ուրիշին աչքը քեզ լոյս չի տար:
Fremder Leute Augen geben dir keine Sicht.

Ուրիշի վրայ յոյս դնողը, աղքատ կը լինի:
Wer seine Hoffnung auf andere setzt, bleibt arm.

Ուրիշի հացին իւր քսող չի լինի:
Keiner streicht dem anderen Butter aufs Brot.

Քու մի կովը լաւ ա, քանց հարեւանիդ տասը:
Meine einzige Kuh ist mir lieber als des Nachbarn zehn Kühe.

Իմ խրճիթը լաւ է, քան ուրիշի պալատը:
Meine Hütte ist mir lieber als der fremde Palast.

**Լաւի սիրոյն հանդուրժուամ է եւ վատը
Dem Guten zuliebe erträgt man das Schlechte**

Վարդ սիրողը փուշն էլ կը սիրի:
Wer Rosen liebt, muss auch Dornen lieben.

Շանը քարով չեն տայ, տիրոջը խաթրը կ'անեն:
Man steinigt den Hund nicht; man ehrt seinen Herrn.

Խաւիժի սիրուն տապակի տակն են լիզում:
Dem Chavitz zuliebe leckt man den Pfannenboden.*

Ջուածեղի սիրուն թաւայի պոչն են պաչում:
Dem Eierkuchen zuliebe küsst man den Pfannenstiel.

Մէկ աչքի սիրուն մարդ հազար աչք կը սիրէ:
Einem Auge zuliebe liebt man tausend Augen.

էշը որ արժէք չունի, էշատէրը հո ունի:
Der Esel hat keinen Wert, wohl aber sein Herr.

**Նմանները սիրում են իրար
Gleiche mögen sich**

Նմանը նմանին կը սիրէ:
Gleich und gleich hat sich gern.

Նմանը նմանին, սատանան ու իր խնամին:
Gleich gibt dem Gleichen, und der Teufel den Seinen.

Գողը դարան կ'ըլլայ գողին:
Ein Dieb ist des andern Diebes Schutz und Schirm.

Շունը շան միս չի ուտի:
Kein Hund frisst Hundefleisch.

Մինչեւ չնմանի, չի խնամի:
Ähnelten sie sich nicht, verschwägerten sie sich nicht.

Ագռաւը ագռաւի աչքը չի հանի:
Eine Krähe kratzt der anderen kein Auge aus.

Աղուէսէն վկայ ուզեցին, իր պոչը ցոյց տուեց:
Man fragte den Fuchs, wer sein Zeuge sei; er wies auf seinen Schwanz.

Էծը (այծը) իծի համար լաւ է, քանց մի սուրու ոչխարը:
Die Ziege hat eine andere Ziege lieber als eine ganze Schafsherde.

Գփի համար մի գիժը լաւ ա, քանց թէ հազար խելօքը:
Dem Narren ist ein anderer Narr lieber als tausend Weise.

Գլորաւ խուփը, գտաւ պտուկը:
Der Deckel rollte und fand seinen Topf.

Ամէն հաւք հետ իր երամի:
Jeder Vogel bei seinem Schwarm.

Էշը եզան հետ չեն լծի:
Man spannt den Esel nicht mit dem Ochsen an.

Շուներ իրար հետ կուռում են, գէլի (գայլի) դէմը միանում:
Hunde streiten sich, doch vereinen sie sich gegen den Wolf.

Ֆիադան (հետիոտն) ձիաւորին ընկեր չի:
Der Fußgänger ist dem Reiter kein Kumpan.

Նմանները իրար չեն սիրում Gleiche mögen sich nicht

Շունը շան վրայ շատ կը հաջէ:
Der Hund bellt öfters andere Hunde an.

Արհեստաւորը արհեստաւորին ծուռ կ'աչայ (կը նայի):
Der Handwerker schaut den anderen Handwerker schief an.

Շանը շնով խեղդեւ կու տան:
Man lässt einen Hund durch einen anderen Hund erwürgen.

Դրացիներ Nachbarn

Մօտիկ հարեւանը լաւ ա, քանց հեռու բարեկամը:
Ein naher Nachbar ist besser als ein ferner Verwandter.

Տուն մի՛ գնիր, դրացի գնիր:
Kauf nicht ein Haus, kauf einen Nachbarn.

Դրկցի շանը քար չեն գցի, տիրոջ խաթրը կը պահեն:
Steinig nicht den Nachbarhund; achte seinen Herrn.

Հարեւանդ վատ ա, փախի պրծի:
Hast du einen schlechten Nachbarn, zieh um!

Դրացիդ հարսնիք է նէ, դուռդ մեծ բաց:
Feiert dein Nachbar Hochzeit, öffne deine Türen weit.

Դրացիդ խաղաղ, տունդ էլ խաղաղ:
Ist dein Nachbar friedlich, ist dein Haus auch friedlich.

Հարեւանի շունն էլ լաւ պիտի ըլնի:
Auch der Hund des Nachbarn muss ein guter sein.

Հարուստ հարեւանը օգուտ է:
Reiche Nachbarn sind von Vorteil.

Վատ հարեւանը հարեւանին հաճաթատէր (գործիքի տէր) ա արել:
Ein schlechter Nachbar machte so manchen Nachbarn zum Besitzer von Geräten.

[Man kann sich bei schlechten Nachbarn keine Geräte leihen; deshalb schafft man sich die eigenen an. NA: Umgang mit schlechten Leuten kann auch seine Vorteile haben.]

Դրկիցը դրկիցին նայելով՝ ջանը կրակը կը գցէ:
Eifert man mit den Nachbarn, bringt man Unheil über sich.

Փորի հետ հաշտ եղողը դրկցի հետ խռով կ'ըլի:
Wer sich mit seinem Magen gut verträgt, kann sich mit seinen Nachbarn nicht vertragen.

Դրկցի աշխատանքին, ոչ թէ ունեցածին տենչա:
Ersehne deines Nachbarn Arbeitsvermögen, nicht sein Geldvermögen.

Հարեւանը հարեւանի հայելին է:
Ein Nachbar ist des anderen Nachbarn Spiegel.

Անարժանները վնասակար են **Unwürdige Menschen schaden**

Ցուան կովը նախրի անունը կ'աւիրէ:
Eine sudelnde Kuh besudelt die ganze Herde.

Մէկը հազարի անունն է կոտրել:
Einer kann den Namen von Tausenden beflecken.

Պզտիկ մուկը մեծ ամաններ կը մտորէ:
Eine kleine Maus kann große Gefäße beschmutzen.

Ճանճը մի բան չի, համա որ ընկնում ա թանի մէջ, մոռնտարում ա:
Eine Fliege ist nichts; doch fällt sie in den Tan, verseucht sie ihn.*

Մրջիւնը պզտիկ ա, համա ասլանի ականջն ա մտնում:
Die Ameise ist winzig, aber sie schleicht dem Löwen ins Ohr.

Գայլուն տեսածը տիրուն խէր չկայ:
Hat der Wolf das Schaf gesehen, ist es um das Schaf geschehen.

Ագռաւին տեսած սերմը չի կանաչնար:
Der Samen, den die Krähe erblickt hat, sprießt nie.

Արծուի շինած, մկների քանդած:
Von Adlern gebaut, von Mäusen zerhaut.

Կռիւ եւ անմիաբանութիւն **Zwist und Hader**

Ուզածը ասողը չուզածը կը լսի:
Wer das sagt, was er will, wird hören, was er nicht will.

Կռուի վերջը փոշմանութիւն ա:
Streit endet mit Reue.

Մարդի հետ կռուելիս, վերջի բանը միտք արա:
Streitest du mit dem Mann, wie das endet, denk daran.

Ո՛չ առաջ կաթն ու կորեկ, ո՛չ վերջը թուր ու դանակ:
Weder Milch und Hirse zuvor, noch Schwert und Messer danach.
[NA: Ein guter Empfang ist wertlos, wenn der Besuch ein schlechtes Ende nimmt.]

Կրակն ու բամպակը մէկտեղ չեն կենար:
Feuer und Watte verweilen nicht am selben Ort.

Մարդուս զրուցարնկեր ալ պէտք է, կռուարնկեր ալ:
Man braucht Freunde zum Schwatzen wie zum Streiten.

Ծիծը որ ծիծ ա, ծոցուժը իրար կը կպչի:
Selbst die Brüste reiben aneinander.

Կանանց կռուելը գարնան անձրեւ է:
Frauenzank ist wie Frühlingsregen.
[d.h. heftig, aber kurz.]

Գրքին երկու երեսն ալ կարդալու է:
Man soll beide Seiten im Buch lesen.
[NA: Wenn zwei sich streiten, kann sich ein Dritter über sie nicht zum Richter aufwerfen, ohne sich beide Seiten anzuhören.]

Իշի քացուց չեն խռովի:
Des Esels Fußtritt kann nicht kränken.

Իմ ու քուն, տուն է քանդում:
Das “Mein” und “Dein” zerstört ein Daheim.

Հիւր եւ հիւրասիրութիւն Gast und Gastfreundschaft

Ղոնաղն (հիւր) Աստծունն ա:
Der Gast ist von Gott gesandt.

Հացի կտրածը թուրը չի կտրի:

Was das Brot schneidet, kann das Schwert nicht schneiden.

[NA: Gastfreundschaft kann mehr erreichen als Zwistigkeit.]

Առաջ հաց, յետոյ հարց:

Zuerst Brot auftragen, dann kommen die Fragen.

[NA: Wenn Gäste kommen, muss man als erstes den Gast bewirten.]

Ղոնաղը տանտիրոջ վարդն ա:

Der Gast ist des Wirtes Rose.

Ղոնաղը տանտիրոջ էջն ա, որտեղ ուզի կը կապի:

Der Gast ist des Wirtes Esel; er bindet ihn an, wo er will.

[NA: Der Gast ist der Willkür des Gastgeber ausgesetzt.]

Լեզուն մէկ կը խօսայ, հացը՝ երկուս:

Das Brot sagt zweimal soviel wie die Zunge.

[NA: Eine gute Bewirtung ist mehr wert als schöne Worte.]

Ղոնաղն եկաւ, ղոնաղը գնաց, տեղը դատարկ չմնաց:

Der Gast kam, der Gast ging, der Gram um sein Gehen war gering.

Սոխ ու հաց, սիրտդ բաց:

Nur Zwiebeln und Brot, doch ein offenes Herz.

Գարի հաց, պարզ երես:

Gerstenbrot, ein stolzes Gesicht.

Ղոնաղի խաթրու կատուին փիշտ չեն ասի:

Dem Gast zuliebe verscheucht man nicht einmal die Katze.

[NA: Dem Gast zuliebe darf der Gastgeber keinen Missmut zur Schau tragen.]

Ղոնաղը որ համբերի, տանտէրը հաց կը բերի:

Wartet der Gast, wartet ihm der Wirt auf.

Կատուին ծեծեմ, հիւրն ատեմ:

Ich haue die Katze, ich hasse den Gast.

[NA: Der Gastgeber lässt seine Wut über den unbeliebten Gast an allem aus.]

Իրան ոտով եկած զոնաղը, պատիւ չի ունենայ:
Dem ungeladenen Gast wird keine Ehre zuteil.

Ղոնաղը զոնաղին չէր սիրում, տանտէրը երկուսին էլ:
Ein Gast hasst den andern Gast, der Gastgeber beide.

Էն տունը քանդուի, որ զոնաղ չի գայ. էն զոնաղն էլ մեռնի, որ իրիկունը չի գայ, առաւօտն երթայ:
Verflucht sei das Haus, das niemand besucht; verflucht sei der Gast, der am nächsten Morgen nicht aufbricht.

Չկանչած տեղը կերուխումի չերթաս:
Geh nicht zum Festmahl ungeladen.

Չկանչած հիւրը փուշի վրայ կը նստի:
Ein ungeladener Gast sitzt auf Dornen.

Տունն իմ տունը չէ, տունը դուռ բացողինն է:
Das Haus gehört nicht mir; es gehört dem, der die Tür (von außen) öffnet.

Ուշ եկող միսաֆիրը (հիւր) ինչ գտնէ, ան կ'ուտէ:
Der verspätete Gast isst, was er findet.

Կ'երթայ հուրը (հիւր), կը մնայ մուրը:
Gäste gehen, der Ruß bleibt stehen.

Հիւր պատուողն ու անպատուողը տանտիկինն ա:
Es ist die Frau im Haus, die den Gast ehrt wie entehrt.

Մի բուռ հացը ոչ ոքի չի քանդի:
Ein Stück Brot ruiniert keinen.

Աղն ու հացը քարն էլ կ'իմանայ:
Selbst der Stein vergisst nicht das Brot und Salz.

Բարեկամդ շատ արա, հիւրասենեակդ մին արա:
Habe viele Freunde, doch nur ein Gästezimmer.

Կոտիկ-կոտիկ եղ ունեմ, ամէն մարդի տեղ ունեմ:
Ich habe Butter klitzeklein, doch hab ich Platz für jedermann.

Աստծոյ զոնադին (Հիւր) որ ներս չթողես, մինչ Երկու չի դառնայ:
Lässt du Gottes Gast nicht rein, wirst du nie gedeihn.

Ինչ ուզէ էլը (օտար) բերի, տանտիրոջ աղը շատ կ'երթայ:
Was immer der Gast mitbringt, allein das Salz kostet dem Wirt jede Menge.
[Im Altertum war das Salz ein wertvolles Gut.]

Բեռով եկած զոնադի լեզուն երկայն կ'ըլնի:
Der Gast, der schwerbeladen kommt, kann große Töne reden.

Հիւր կայ՝ ջրի պէս կ'երթայ, աւազի պէս կը մնայ:
Mancher Gast geht wie Wasser und bleibt wie Sand.
[NA: Manche Gäste verabschieden sich, verlassen jedoch lange nicht das Haus.]

Հացն երեսիցը կ'ուտեն:
Man isst das Brot vom Gesicht.
[NA: Für den Gast ist die freundliche Miene seines Gastgebers wichtiger als das aufgetragene Essen.]

Երդն օտարին է, մարագը՝ քուկդ:
Der Dachboden gehört dem Gast, der Heuboden dem Wirt.

Հացը դիր հացիս վրէն, համ տակիցը կեր, համ վրայիցը:
Leg dein Brot auf das meine; iss mal von unten, mal von oben!
[NA: Gastfreundschaft beruht auf Gegenseitigkeit.]

Հիւրը երկու անգամ է ուրախացնում տանտիրոջը. մէկ գալուց,՝ մէկ գնալուց:
Der Gast erfreut den Wirt zweimal: einmal, wenn er kommt, einmal, wenn er geht.

Սէր Liebe

Առջի սէր, առջի բարի:
Erste Liebe, erste Güte.

Մտտի ուզածը սիրուն կ'ըլնի:
Was sich das Herz wünscht, ist hübsch.

Սիրունն էն չէ, որ սիրած է, սիրածն է, որ սիրուն է:
Es ist nicht die Schöne, die geliebt ist, es ist die Geliebte, die schön ist.

Մտէ ի սիրտ ճամբայ կայ:
Vom Herzen zum Herzen ist immer ein Weg.

Մէր չ'իրիշկայ (չի նայի) հայ ու տաճիկ, ճիկար չ'իրիշկայ լաճ ու աղջիկ, խելք չ'իրիշկայ մեծն ու պզտիկ:
Liebe schaut nicht, ob Armenier oder Türke; Eltern schauen nicht, ob Mädchen oder Junge, Verstand schaut nicht ob alt oder jung.

Մէրը կոյր է:
Liebe ist blind.

Մէրը սիրով կ'ըլնի, քաշքշելով բան չի դառնայ:
Liebe geschieht durch Liebe, doch nicht durch Geschiebe.

Մէրը երկու կողմէն ըլլալու է:
Liebe soll von beiden Seiten kommen.

Ջաղացքը երկու քարէն, սէրն երկու գլխէն:
Für die Mühle zwei Steine, für die Liebe zwei Häupter.

Մատանին մատով պիտի, սիրածն էլ՝ սրտով:
Der Ring muss dem Finger passen, der Schatz dem Herzen.

Թելի կտրուածը կը կապուի, սիրոյ կտրուածը չի կապուիր:
Das Garn, wenn gerissen, kann man knüpfen, doch die Liebe nicht.

Մէրը որ կայ, անմարելի կրակ է:
Liebe ist unauslöschliches Feuer.

Շատ մի՛ սիրի ատել կայ, շատ մի՛ ատի սիրել կայ:
Liebe nicht zu sehr, es gibt Hass; hasse nicht zu sehr, es gibt Liebe.

Այնպէս կը սիրեմ, որչափ աչքիս մուխը:
Ich liebe dich wie den Rauch in meinen Augen.

**Մարդս մարդու պէտք ունի
Menschen brauchen einander**

Մարդս մարդով է շէն:
Der Mensch ist mit Menschen freudig.

Մէկը մէկով, երկուսն Աստծով:
Einer mit dem anderen, und beide mit Gott.

Մարը սարին չի հանդիպի, մարդ մարդու կը հանդիպի:
Berge treffen sich nicht, wohl aber Menschen.

Մենակ հարսը տղայ չի բերի:
Eine einsame Braut kriegt kein Kind.

Լաւ է գեղով գերի երթալ, քան մենակ հարսնիք երթալ:
Lieber mit dem Dorf gefangen, als allein zur Hochzeit gegangen.

Մի խելքը լաւ ա, երկուսը՝ աւելի:
Ein Verstand ist gut, zwei sind besser.

Դժոխք գնացողը ընկեր շատ կ'ուզէ:
Wer in die Hölle geht, braucht Freunde.

Անտէր գառը գայլը կ'ուտէ:
Das unbewachte Schaf frisst der Wolf.

Մարդամիջի մարդ ունենամ, հազարներով պարտք ունենամ:
*Lass mich von Menschen umgeben sein, lass mich in Schulden be-
graben sein.*

Մինակութիւնը Աստծուն կը վայլէ:
Einsamkeit schickt sich nur für Gott.

**Խօսք ու գործ
Wort und Tat**

Խօսքը ասելը չի, անելն է:
Wichtig sind Werke, nicht Worte.

Խօսելը հեշտ է, անելը՝ դժուար:
Es ist leicht gesagt, schwer getan.

Ըսելու եւ ընելու մէջ սար ու ձոր կայ:
Zwischen Wort und Tat ist Berg und Tal.

Խօսքով փիլաւ չի եփուի, իւղ ու բրինձ է հարկաւոր:
Mit Worten allein kocht man keinen Pilaf; man braucht Butter und Reis dazu.

«Պալքին» (գուցէ) ցանել են, չի բուսել:
Man säte ein “Vielleicht”, es spross nicht.

Մարդ բան ունենայ անի, որ չունենայ՝ մեռնի:
Der Mensch muss etwas zu tun haben; wenn nicht, lieber sei er begraben.

Այսօրուայ խօսքը վաղուան կամուրջն է:
Die Worte von heute sind die Brücke von morgen.

Խօսել եւ լռել Sprechen und Schweigen

Խօսքը քանի բերանդ է, քուկդ է. բերնէդ ելաւ, քուկդ չէ:
Worte, noch im Munde, sind dein; aus dem Munde, sind sie nicht dein.

Նետն ու խօսքը դուրս թռչելէն վերջ, ալ ետ չեն դառնար:
Pfeile sind wie Worte: einmal abgeschossen, kehren sie nicht zurück.

Խօսքը արծաթ է, լռութիւնը՝ ոսկի:
Reden ist Silber, Schweigen ist Gold.

Ժամանակ կայ լռելը ոսկի է, խօսելը արծաթ, ժամանակ էլ, խօսելը ոսկի է, լռելը արծաթ:
Mal ist Schweigen Gold und Reden Silber; mal ist Reden Gold und Schweigen Silber.

Հարցնելով Երուսաղէմ կ'երթան:
Fragend kommt man nach Jerusalem.

Ամէն մէկ խօսքը մէկ ջաւահիր (գոհար) արժի, ամա ու՞մ ես ասում:

Jedes deiner Worte ist eine Perle, aber wem sagst du sie?

Անողը պրծաւ, ասողը՝ ոչ:

Der Täter kam davon, der Schwätzer nicht.

Բանը կը հանէ սրտի գամը:

Manches Wort reißt aus dem Herzen den Nagel heraus.

[FÜ: Manch gutes Wort ist ein Trost.]

Հենց խօսք կայ, որ մի փուխ մեղրով չի ուտուի:

Es gibt Worte, die man mit einem Put Honig nicht schlucken kann.*

Ջուկը թռուով (ուռկան) են որսում, մարդը՝ խօսքով:

Fische fängt man mit dem Netz, Menschen mit dem Wort.

Թուկի երկարն է լաւ, խօսքի՝ կարճը:

Seile sind gut, wenn lang, Worte, wenn kurz.

Առաջնախօսը չգիտի, թէ վերջնախօսի փորում ինչ կայ:

Der Erstsprecher weiß nicht, was der Letztsprecher für ihn bereithält.

Մ'նջի լեզուն տէրը կը հասկնայ:

Des Taubstummens Sprache versteht nur sein Fürsorger.

Բանը ասելէն գլուխ կը գայ:

Dinge kommen zustande, indem man über sie spricht.

Բերանը սրտի թարգմանն է:

Der Mund ist des Herzens Dolmetscher.

Առակը կ'ասեն, որ լսեն:

Die Fabel erzählt man, auf dass man sie hört.

Աղջիկս քեզ ըսեմ, հարսս դու'ն հասկցիր:

Meine Tochter, dir sei's gesagt; meine Schwiegertochter, du bist gemeint.

Ջարկ գլխամբը, որ իմանայ էչակը:

Hau auf den Sattel, auf dass es der Esel kapiert.

Լեզուի մասին Über die Zunge

Լեզուի պարտքը խէր (բարի) խօսալն է:
Der Zunge Pflicht ist Gutes zu reden.

Թրի կտրածը կը լաւանայ, լեզուի կտրածը չի լաւանայ:
Was das Schwert geschnitten, heilt, jedoch nicht, was die Zunge geschnitten.

Օձի կծածը կը սաղանայ, լեզուի կծածը չի սաղանայ: Ըս էրիւտչ
Was die Schlange gebissen, heilt, jedoch nicht, was die Zunge gebissen.

Լեզուն ոսկոր չունի. բայց շատ ոսկորներ կը ջարդէ:
Die Zunge hat keine Knochen, doch bricht sie viele Knochen.

Լեզուս կ'ըսէ, սիրտս՝ ոչ:
Meine Zunge sagt es, doch mein Herz nicht.

Միրտն էրուի, որ լեզուն խօսի:
Das Herz muss brennen, dass die Zunge spricht.

Գէշ կէր, գէշ մի՛ ըսեր:
Iss Übles, doch sag nichts Übles.

Գէշ լեզուն ածելուց սուր է:
Eine böse Zunge ist schärfer als eine Rasierklinge.

Չար լեզուն աշխարհ է քանդում:
Die böse Zunge zerstört die Welt.

Ոտքով ընկնողը կ'ելնայ, լեզուով ընկնողը չ'ելնայ:
Wer über seine Füße stolpert, steht wieder auf, aber nicht, wer über seine Zunge stolpert.

Խօսք կայ, սարի գլուխը կը հանի, խօսք կայ, սարից ներքեւ կը բերէ:
Manches Wort bringt dich zum Bergesgipfel hinauf, manch anderes vom Bergesgipfel herunter.

Խօսք կայ, բան կը շինէ, խօսք կայ, բան կը քանդէ:
Manch Wort errichtet, manch Wort vernichtet.

Մինչեւ թուրը եկաւ, լեզուն գլուխը կտրեց:
Bis das Schwert kam, schlug die Zunge den Kopf ab.

Խենդին սիրտը լեզուին վրայ է, խելացիի լեզուն՝ սրտին վրայ:
Der Narr trägt das Herz auf der Zunge, der Weise die Zunge auf dem Herzen.

Հօ՛ կայ դուրս կը տանի, հօ՛ կայ ներս կը բերի:
Manches ‘Ho!’ führt hinaus (aus dem Stall), manches ‘Ho!’ führt hinein.
[“Ho” ist ein Zuruf an das Rind.]

«Ողորմի հոգուն» կայ, որ «շան որդի» ասելուց վատ է:
Mancher Segen hört sich schlimmer an als so mancher Fluch.
[WÜ: Manches “Gott segne seine Seele!” hört sich schlimmer an als “So ein Teufelskerl!”]

Թուրը մէկ մարդ սպանեց, լեզուն՝ մի բանակ:
Das Schwert tötet einen Mann, die Zunge eine Armee.

Ագռաւի բերնով ամէն օր ձիւն կու գայ:
Der Krähe Schnabel verkündet jeden Tag Schnee.
[NA: Böse Zungen verkünden nur Böses.]

Զեռս ցաւայ լաւ ա, քանց բերանս:
Lieber schmerzt mir die Hand als der Mund.
[NA 1: Lieber tue ich etwas selbst, als dass ich es erkläre.
NA 2: Lieber bestrafe ich das Kind mit Schlägen als mit Worten.]

Հասարակական կարծիք եւ բամբասանք **Öffentliche Meinung und üble Nachrede**

Եզը սատկի, կաշին կը մնայ, տղամարդը մեռնի՝ անունը:
Stirbt ein Ochs, bleibt seine Haut; stirbt ein Mann, bleibt sein Ruf.

Մարդու աչքը դուրս գայ լաւ է, քան անունը:
Lieber ein Auge verlieren als einen guten Namen.

Բերնէ բերան, կ'ըլլայ գերան:
Von Munde zu Munde, und es macht die Runde.

Ամէն բերան տոպրակ չի, որ կարես:
Münder sind keine Säcke, dass du sie zunächst.

Մինչեւ մի բան չըլնի, երկու չեն ասի:
Bis eins nicht stimmt, spricht man nicht von zwei.

Խօսքի սուտը չի լինի, սխալը կը լինի:
Gerüchte sind nicht lügenhaft, bloß fehlerhaft.

Յրեք օրուայ վրայ երեքը գիտէ, երեք օրուայ ետնէն, աշխարհքը գիտէ:
In drei Tagen wissen es dreie; nach drei Tagen weiß es die Welt.

Շտապով գնամ, գիժ կ'ասեն, կամաց գնամ, էջ կ'ասեն:
Lauf ich in Eile, nennt man mich Schnösel; geh ich mit Weile, nennt man mich Esel.

Առաջ անունդ գառ հանիր, յետոյ գէլ դառ՝ կեր:
Mach dir einen Namen als Lamm, werde dann Wolf und friss!

Մի տարի գառնութիւն արա, եօթ տարի գէլութիւն, էլի գառնութիւնդ կ'ասեն:
Sei ein Lamm für ein Jahr, ein Wolf für sieben Jahre; man nennt dich immer noch ein Lamm.

Գէլի անունն է դուրս եկել, աղուէսը աշխարհը քանդեց:
Den üblen Ruf hat der Wolf, doch der Fuchs hat die Welt zerstört.

Լաւ է անուն բարի քան գանձ աշխարհի:
Besser ein guter Name als alle Schätze der Welt.

Քարի տակ կը մնայ, խօսքի տակ չի մնար:
Lieber unter Steinen begraben als unter Worten.
[Über Menschen, die keine Kritik dulden.]

Խալխի ասա-կօսէն ո՞վ կու մունջ կացնէ:
Wer kann der Leute Gerede zum Schweigen bringen?

Շունը կը հաջէ, քարաւանը կը քոչէ:
Die Hunde bellen, die Karawane zieht weiter.
[Arm.: ‘bellen’= über jdn gehässig reden]

Շունն է հաջեր, հովն է փչեր:
Der Hund bellt, der Wind weht.

Շունը հաջէր, արտը կանաչէր:
Der Hund bellt, das Feld grünt.

Գայլը քաղցածութենէ չէ կրցած քալել, ըսեր են.
«Տեսէ՞ք, այնչափ կերեր է, որ չի կրնար քալել»:
Der Wolf konnte vor Hunger kaum gehen. Doch man sagte:
“Seht, er ist so vollgefressen, er kann kaum gehen”.

Գէշ խօսքը քամին կը տանի:
Üble Worte verweht der Wind.

Բամբասանքն որ կայ, դատարկ հրացան է:
Gerede ist ein ungeladenes Gewehr.

Բամբասողը ընկոյզի տոպրակ է, ինչքան շարժես, ձայն կը հանի:
Der Tratscher ist ein Sack mit Nüssen; je mehr man ihn rüttelt, desto mehr rattert er.

Սոխը քանի կեղուես, կը կեղուուի:
Die Zwiebel lässt sich schälen, solange man sie schält.
[NA: Man soll einen Streit beenden.]

Լուր առ տղայէն, խեւէն եւ կնիկ մարդէն:
Die Nachricht hörst du von Kindern, Narren und Weibern.

Փսփսոցը տուն կը քանդի:
Das Flüstern zerstört Häuser.

Իմ բանը աջ (յաջող) ա, ով ուզում ա թող հաջայ:
Ist es um mich gut bestellt, was kümmert’s mich, wer bellt.

Շունը հաջելով եկեղեցին չի մոռնտառի (պղծի):
Hundegebell kann die Kirche nicht entweihen.

Միրուք չունեմ, խօսքս չի անց կենում:
Ich hab keinen Bart, meine Worte werden nicht ernst genommen.

Շիտակ խօսքը կատակով կ'ասեն:
Das wahre Wort sagt man im Scherz.

Հանաքը բամպակ ա, որ շատ բարակ մանես՝ կը կտրի:
Ein Scherz ist wie Baumwolle: Spinnst du sie zu fein, so reißt sie.

Հանաքը դանակ կը դառնայ:
Der Scherz wird zum Schmerz.

Լաւ է մի անգամ տեսնես, քան հարիւր անգամ լսես:
Lieber einmal sehen, als tausendmal hören.

Ալիւրէ տոպրակը քանի թոթուես փոշի կ'ելլէ:
Je mehr du den Mehlsack schüttelst, desto mehr staubt er.

Քաքը քանի քրքրես, հոտը վեր կը գայ:
Je mehr du im Dreck wühlst, desto mehr stinkt es.

Գալիս են, երբ նրանց անունն են տալիս
Sie kommen, wenn man über sie spricht

Աղէկ մարդը խօսքի վրայ կու գայ:
Der gute Mensch kommt, wenn man von ihm spricht.

Անունը տուած, տեղը դրած:
Der Name genannt, der Mann zur Hand.

Շունը յիշէ՛, փայտը քաշէ՛:
Denk an den Hund, schwinge den Stock.

Անուն՝ տո՛ւր, սուփրէն (սեղան) գցա՛:
Nenne den Namen, decke den Tisch!



Մի՛ գողանայ <i>Du sollst nicht stehlen!</i>	25
Սուտ մի՛ խօսի <i>Du sollst nicht lügen!</i>	25
Մի՛ արա անօրինութիւն <i>Tu kein Unrecht!</i>	26
Լաւութիւն արա՛ <i>Tu Gutes!</i>	26
Եղի՛ր աշխատասէր եւ հետեւողական <i>Sei fleißig und beharrlich!</i>	27
Եղի՛ր խոհեմ <i>Sei vernünftig!</i>	29
Եղի՛ր լուրջ եւ համեստ <i>Sei ernst und bescheiden!</i>	29
Եղի՛ր գգոյշ <i>Sei vorsichtig!</i>	30
Յենուի՛ր սեփական ուժերիդ վրայ <i>Baue auf deine eigenen Kräfte!</i>	32
Մի՛ շտապիր <i>Beeile dich nicht!</i>	32

Ապահովի՛ր յաջողութիւնդ ի սկզբանէ
Sichere deinen Erfolg von Anfang an!33

Մի՛ վստահի ամէն մարդու
Traue nicht jedem!34

Պատրաստ եղի՛ր կրելու հետեւանքները
Sei bereit, die Folgen zu tragen!34

Պատուի՛ր քեզանից մեծերին
Ehre die Älteren!35

Համակերպի՛ր եղած պայմաններին
Passe dich den Verhältnissen an!36

Համբերատար եղի՛ր
Sei geduldig!36

Մաքուր եղի՛ր
Sei rein!37

Պահանջի՛ր, որպէսզի ստանաս
Fordere, auf dass du erhältst!37

Ասածդ իմացի՛ր
Wisse, was du sagst!38

Եղի՛ր հեռատես
Sei weitblickend!39

Չափդ իմացի՛ր
Kenne dein Maß!39

Խնայի՛ր նեղ օրուայ համար
Spare für schwere Zeiten!40

Ունեցածիդ տէրը եղի՛ր
Behüte dein Hab und Gut!41

Եղի՛ր գործունեայ
Sei aktiv!41

**Մի՛ գողանայ
Du sollst nicht stehlen!**

Գողութիւնը չունի թողութիւն:
Stehlen wird nicht vergeben.

Գողը գողէն գողացաւ, Աստուած տեսա՛ն՝ զարմացաւ:
Ein Dieb hat vom andern Dieb geklaut; Gott hat's gesehen und war erstaunt.

Գողութիւնով հարստանալ լինէր, մուկը բոլորից հարուստ կը լինէր:
Machte Stehlen reich, wäre die Maus am reichsten.

Հակիթի գողը հաւ ալ կը գողնայ:
Wer ein Ei stiehlt, stiehlt auch ein Huhn.

Գողը մէկի մեղքն ա տանում, կորցնողը՝ հազարի:
Wer stiehlt, tut Einem unrecht, wer bestohlen wird, Tausenden.
[NA: Der Bestohlene verdächtigt viele.]

**Սուտ մի՛ խօսի
Du sollst nicht lügen!**

Սուտ ասողի տունը կրակ ընկաւ, չհաւատացին:
Des Lügners Haus fing Feuer, niemand wollte es ihm glauben.

Սուտ խօսողի լեզուն կարճ կը լինի:
Der Lügner muss seine Zunge im Zaum halten.

Սուտ խօսողի վաստակն էն է, որ ճիշտն էլ ասի, չեն հաւատայ:
Des Lügners Verdienst ist, dass man ihm auch das wahre Wort nicht glaubt.

Սուտը սուտ ասողի տունն է քանդում:
Die Lüge zerstört des Lügners Haus.

Էնենց (այնպէս) սուտ ասա, որ ճիշտը կողքին պզգի:
Sag solche Lügen, dass daneben die Wahrheit noch kauern kann.

Շիտակ պատը չի փլչիւր:
Eine aufrechte Wand stürzt nicht ein.

Հազար սուտ մէկ զորդ (ճշմարտութիւն) չ'արժէր:
Tausend Lügen sind nicht eine Wahrheit wert.

Սուտը ճամբայ չունի:
Die Lüge hat keinen Weg.

Ստի ոտները կարճ են:
Lügen haben kurze Beine.

Սուտը կը ոտնաւորի, բայց առաջ չի գնայ:
Die Lüge kann Beine bekommen; sie kann aber nicht weiterkommen.

**Մի՛ արա անօրինութիւն
Tu kein Unrecht!**

Մ'ըներ անօրէն, կը գտնաս Երկնաւորէն:
Tu niemandem ein Unrecht an, der Herr im Himmel zahlt es dir heim.

Լաւ կ'անես, քեզ կ'անես, վատ կ'անես, քեզ կ'անես:
Tust du Gutes, tust du's für dich; tust du Übles, tust du's für dich.

Առաջ ասեղը քեզ խրէ, նոր (յետոյ) ուրիշին:
Stich dich zuerst mit der Nadel, dann stich andere!

**Լաւութիւն արա՛
Tu Gutes!**

Անուշ հոտը վարդուց կ'ուզեն, մարդկութիւնը մարդուց կ'ուզեն:
Rosenduft verlangt man von Rosen und Menschlichkeit von Menschen.

Լաւութիւն արա, ջուրը գցի՝ ձուկը չիմանայ, Աստուած կ'իմանայ:
Tu Gutes und wirf's ins Wasser! Fische sehen's nicht, wohl aber Gott.

Մարդ որ իրան վնաս չտայ, չի կարող ուրիշին լաւութիւն անի:
Ohne sich zu schaden, kann man anderen nicht nützen.

Տու՛ր, մի՛ վախենա. ա՛ռ, մի՛ ամաչիր:
Gib, fürchte dich nicht, nimm, schäme dich nicht!

Երանի՛ տուողաց, ո՛չ առնողաց:
Selig ist wer gibt, nicht wer nimmt.

Ողորմութիւնն էնպէս տուր, որ շապիկդ չիմանայ:
Gib das Almosen so, dass es auch dein Hemd nicht weiß.

Խէր՝ (բարիք) կը գտնի իր տէր:
Gute Taten finden ihren Täter.

Խուռնկն ու մոմը իր ճամփէն կը գտնի:
Weihrauch und Kerze finden ihren Weg.

Եղի՛ր աշխատասէր եւ հետեւողական
Sei fleißig und beharrlich!

Աշխատանքը սարեր կը հաւասարեցնի:
Arbeit ebnet Berge.

Աշխատողը անօթի չի մնար:
Wer arbeitet, hungert nie.

Բան բանողին բան շատ, պարապ պառկողին, շուք շատ:
Der Tuer findet viel zu tun, der Nichtstuer viel Schatten zum Ruhn.

Հոգը տարուան, բանը օրուան:
Die Sorge eines Jahres, die Arbeit eines Tages.

[NA: Die Arbeit, die ein ganzes Jahr liegenblieb, kann an einem Tag behoben werden.]

Ձանքին ձեռքէն բան չ'ազատիր:
Nichts kann dem Fleiß entwischen.

Ալարողի (ծոյլի) ապրանքը լաց կ'ըլնի:
Des Faulen Gut klagt. [..., weil es vernachlässigt wird.]

Ով ալարի, ո՛չ դալարի:
Wer faulenz, soll nie florieren.

Անդատել ձեռք անօթի փորի վրայ է:
Die müßige Hand liegt auf hungrigem Bauch.

Ծուլութիւնն չի գտնի արքայութիւն:
Der Faulheit bleibt das Königreich verschlossen.

Բանը որ չվերցնես տասը մատով, կը մնայ տասը տարով:
Packst du die Sache nicht mit zehn Fingern an, bleibt sie zehn Jahre ungetan.

Էսօրուայ գործը վաղուան մի՛ թող:
Verschiebe die heutige Arbeit nicht auf morgen!

Սրտով քարի վրայ էլ գնաս, կը կանաչի:
Selbst der Stein grünt, tritt man drauf mit Herzenslust.

Ծառը մի խփելով չի վէր ընկնի:
Kein Baum fällt mit einem Schlag.

Կաթ-կաթ ջուրը քարը կը փորէ:
Tröpfelndes Wasser höhlt den Stein.

Կաթիլ-կաթիլ գէօլ (լիճ) կ'եղնի:
Tröpfchen für Tröpfchen wird ein See.

Շուտ վեր կացողը շառից (փորձանք) կ'ազատի:
Wer früh aufsteht, allem Übel entgeht.

Գործը իշու պէս բան է, նստար՝ կ'երթայ, իջար՝ կը կայնի:
Arbeit ist wie ein Esel: Steigst du auf, geht er, steigst du ab, steht er.

Աստծուն խնդրի, համա բահը ձեռքից վար մի՛ դնի:
Bitte Gott, doch lege den Spaten nicht aus der Hand!

Լաւ աշխատողին, լաւ ապրուստ:
Arbeitest du gut, lebst du gut.

Հէչ բան չընելէն, հէչ բան ընելը լաւ է:
Lieber nichts Besonderes tun als gar nichts tun.

Մի թքելով կրակը չես հանգցնի:
Einmaliges Spucken löscht das Feuer nicht.

Աշխարհի տէրը աշխատանքն է:
Arbeit regiert die Welt.

Եղի՛ր խոհեմ
Sei vernünftig!

Գէլին քեռի ըսէ, մինչեւ կամուրջն անցնիս:
Sag 'Onkel' zum Wolf, bis du über der Brücke bist.

Առաջ միտք արա, յետոյ գործ սկսի:
Denk zuerst nach, dann mach dich an die Sach'!

Տասը չափի, մէկ կտրի:
Miss zehnmal, schneide einmal!

Մտնելուց առաջ միտք արա, թէ ինչպէս դուրս գաս:
Bevor du reingehst, denk dran, wie du rauskommst.

Պզտիկէն սկսէ, որ մեծին հասնիս:
Beginne klein, damit du Großes erreichst.

Օձն ուշպին (վիշապի) հետ չափուեցաւ, հագար տեղէ կտրատեցաւ:
Die Schlange maß sich mit dem Drachen, zerriss sich Leib und Rachen.

Ծանի՛ր դքեգ:
Erkenne dich selbst!

Քաչալ (ճաղատ) ես, գլխարկդ գլուխդ պահիր:
Bist du ein Glatzkopf, lass den Hut auf dem Kopf!

Ուղտին ասացին. «Շլինքդ (վիզ) խի՞ ա ծուռը.»
ասաց. «Ի՞նչս ա դուզ, որ շլինքս դուզ լինի:»
Man fragte das Kamel: "Warum ist denn dein Hals so krumm?"
Es erwiderte: "Was ist an mir gerade, dass es mein Hals sein soll?"

Եղի՛ր լուրջ եւ համեստ
Sei ernst und bescheiden!

Ծանր նստի, որ լիտր գաս:
Sitze gewichtig, auf dass du ins Gewicht fällst.

Ծանր քարը իր տեղումը կը մնայ:
Ein schwerer Stein bleibt auf seinem Platz.

Խոնարհ եղիր ջրի պէս, կտրուկ եղիր թրի պէս:
Sei schlicht wie das Wasser und scharf wie ein Schwert!

Ատամները թափած շունը պպզած կը հաջայ:
Ein zahnloser Hund kauert, wenn er bellt.

Ինչքան որ գիտուն ըլնես, չիմացածդ մի անգէտից հարցրու:
Weisst du auch noch soviel, frag einen Unwissenden, was du nicht weisst.

Եղի՛ր զգոյշ *Sei vorsichtig!*

Բերանդ բանալուդ աչքդ բաց:
Statt den Mund aufzumachen, mach die Augen auf!

Սատանի հետ ճամբայ գնա՛, համա պոչը բաց մի՛ թողա:
Geh mit dem Teufel durchs Land, doch lass seinen Schwanz nicht aus der Hand!

Շուն խաղացնողի ձեռին փէտ (փայտ) կ'ըլնի:
Der Hundekünstler hat immer den Stock in der Hand.

Ողջ գլուխդ Աւետարանի տակ մի՛ դներ:
Leg dein heiles Haupt nicht unter die Bibel!
[‘Das Haupt unter die Bibel legen’ = sich einer Gefahr aussetzen, ein Risiko eingehen.]

Ամայի գիւղը ման եկողը ձեռին երկար գաւազան պիտի ունենայ:
Wer in einem wüsten Dorf wandert, muss eine lange Gerte tragen.

Սատանի հետ թոփ (գնդակ) չեն խաղայ:
Mit dem Teufel soll man nicht Ball spielen.

Կրակի հետ հանաք անել չի լինի:
Mit dem Feuer scherzt man nicht.

Պառկած շանը քար չեն գցիլ:
Auf liegende Hunde wirft man keinen Stein.

Առաջ լուծ ու կամդ պատրաստիր, յետոյ գիժ մոզու ականջիցը բռնիր:
Erst das Joch vorbereiten, dann den wilden Stier bei den Hörnern greifen.

Շան հետ ընկերացիր, փէտը ձեռիցդ մի գցի:
Werde gut Freund mit dem Hund, doch lass den Stock nicht aus der Hand!

Ո՛չ սատանին կը տեսնեմ, ո՛չ երեսը կը թքնեմ:
Ich will nicht den Teufel erblicken, noch ihm ins Gesicht spucken.
[NA: Man soll auf das Vergnügen verzichten, wenn es mit Unbehagen zusammenhängt.]

Զիու առջեւից անցիր, շան ետեւից:
Geh dem Pferd voran, doch bleib hinter dem Hund!

Երկու աչքիդ մէկին մի՛ հաւատար:
Traue keinem deiner Augen!

Ամէն մարդի հաւատալ չի լինի:
Man darf nicht jedem Menschen glauben.

Անզգամից փախի՛:
Bleib fern von gefühllosen Menschen!

Տափուկ մարդուց փախի:
Lauf weg von hinterhältigen Menschen!

Անզգամ կնկանից հեռու կաց:
Meide gefühlsarme Frauen!

Փախի էն ջրից, որ ո՛չ կը խշշայ, ո՛չ կը ֆշշայ:
Hüte dich vor dem Wasser, das weder rauscht noch braust.

Սատանի հետ պոստան մի՛ ցաներ:
Leg mit dem Teufel keinen Garten an!

**Յենուհի՛ր սեփական ուժերիդ վրայ
Baue auf deine eigenen Kräfte!**

*Ուրիշի պարանով հորը մի՛ մտնի:
Steig nicht in den Brunnen am fremden Seil!*

*Եղունգ ունիս, գլուխդ քերէ:
Hast du Nägel, kratz dir den Kopf!*

*Ուրիշի ձեռքն աշողը (նայողը) անօթի կը մնայ:
Wer sich auf andere verlässt, verhungert.*

*Մէկ աչքը միւսին օգուտ չունի:
Ein Auge nützt dem anderen nicht.*

*Ուրիշին հացով փորը չի կշտանար:
An fremdem Brot kann man sich nicht satt essen.*

*Ուրիշի ձեռքով կրակ մի՛ բռներ:
Fass mit fremden Händen kein Feuer an!*

*Էլի (օտար) ձեռքով ապուր ուտողը բերանը կը վառէ:
Wer seine Suppe gegessen mit fremder Hand, hat sich den Mund verbrannt.*

**Մի՛ շտապիր
Beeile dich nicht!**

*Շտապեր ես, ետ մնացեր ես:
Beeilst du dich, bleibst du zurück.*

*Կամաց գնա, որ շուտ հասնիս:
Geh langsam, auf dass du schnell ans Ziel kommst!*

*Շուտ վազողը շուտ չի հասնի:
Der schnelle Läufer kommt nicht schneller ans Ziel.*

*Շատ շտապողը երկու անգամ կը նստի:
Wer viel hastet, zweimal rastet.*

Հանդարտ գնացողը շուտ կ'երթայ:
Wer langsam geht, kommt schnell voran.

Վազողին (չտապող) տղայ չի լինի:
Wer sich beeilt, dem wird kein Sohn.
[NA: Gute Sachen brauchen Zeit.]

Կամաց-կամաց, բամպակը կ'ըլլի մանած:
Langsam begonnen, ist die Baumwolle bald gesponnen.

Ուշ լինի, նուշ լինի:
Lass es später, doch besser sein!

Ջուրը չտեսած, չեն բոպիկնար:
Ehe man das Wasser sieht, zieht man die Schuhe nicht aus.

Էշը չառած, ախոռ մի' չինիր:
Baue keinen Stall, ehe du den Esel hast!

Ջուրը ծովում պագար չեն անի:
Man feilscht nicht um den Fisch, der noch im Wasser ist.

Ձի չեղած նալ չեն փնտռեր:
Ehe man das Pferd hat, sucht man keine Hufeisen.

Կրակ չվառած, հաց չեն թխի:
Ehe man Feuer schürt, knetet man kein Brot.

Արջը չգարկած, փոստը մի' ծախեր:
Ehe du den Bären erschlägst, verkaufe den Pelz nicht!

Ապահովի՛ր յաջողութիւնդ ի սկզբանէ
Sichere deinen Erfolg von Anfang an!

Ջուրն ակէն կը կտրեն:
Das Wasser hält man an der Quelle auf.

Ջուրը գլխէն կը բռնեն:
Man fängt den Fisch am Kopf.

Օձը գլխէն կը սպանեն:
Man tötet die Schlange am Kopf.

Աւազին վրայ տուն չեն շիներ:
Auf Sand baut man kein Haus.

**Մի՛ վստահի ամէն մարդու
*Traue nicht jedem!***

Ամէն սպիտակ մօրուքի չեն հաւատայ:
Glaube nicht jedem weißen Bart.

Աղուէսը հաւաքնին դարավո՞ւլ (պահակ):
Kann der Fuchs Hüter im Hühnerstall sein?

Գառը գայլին պահ չեն տայ:
Man vertraut das Lamm nicht dem Wolf an.

Գայլի եարային (վէրք) հաւատալու չէ:
Traue den Wunden des Wolfes nicht!

**Պատրաստ եղիր կրելու հետեւանքները
*Sei bereit, die Folgen zu tragen!***

Զուկ բռնողը ջրեմէն չի վախենայ:
Der Fischer fürchtet das Wasser nicht.

Քաղցր-քաղցր ուտելուն, դառը-դառը փսխելը կայ:
Auf ein Essen mit Genuss folgt Erbrechen mit Verdross.

Զաղաց մտնողը կ'ալրոտուի:
Wer in die Mühle kommt, wird mit Mehl bestäubt.

Պարը մտնողը պիտի շորորայ:
Wer mittanzt, muss mitschwingen.

Գոմու՛մ շատ կենաս, վրայիցդ թրիքահոտ կու գայ:
Bleibst du zu lange im Stall, stinkst du nach Dung.

Կաղնուն տակը որ քանդես, կաղին ո՞րտեղից պիտի ուտես:
Wühlst du unterm Haselbaum, woher kriegst du Haselnüsse?

Գինի խմողը կը հարբի:
Wer Wein trinkt, besäuft sich.

Բաղնիք մտնողը կը քրտնի:
Wer ins Schwitzbad geht, schwitzt.

Խակ խաղող ուտողի ակունքը կ'առնուի:
Wer unreife Trauben isst, dem verzieht es den Mund.

Ճնճղուկէն վախեցողը կորեկ չի ցաներ:
Wer Spatzen fürchtet, sät keine Hirse.

Պատը փուլ եկած օրը թօզ (փոշի) կ'ըլնի:
Wenn die Wand einstürzt, staubt es.

Ջանդուլակը պոչից կապողը, զնգզնգոցից չի վախենայ:
Wer sich die Glocke an die Rute bindet, fürchtet das Geläute nicht.

Կալ մտնող աղուէսը արիւնն աչքի տակ կ'առնի:
Der Fuchs, der in den Bauernhof schleicht, soll sein Blut vor Augen haben.

Բաց բերանը ճանճ կը մտնի:
Ein offener Mund fängt Fliegen.

Պատուի՛ր քեզանից մեծերին Ehre die Älteren!

Մեծին պատուէ՛, որ մեծանաս:
Ehre das Alter, auf dass du zu Ehren kommst.

Ծերանաս, ծերի խաթրը իմանաս:
Wirst du alt, weißt du die Alten zu schätzen.

Մեծի խօսքին ականջ չանողը սոված կը մեռնի:
Wer den Alten kein Ohr schenkt, verhungert.

Մեծի խօսքը լսողի ոտքը քարի չի գայ:
Wer den Alten gehorcht, stolpert über keinen Stein.

Մեծ չճանչցողը, Աստուած ալ չի ճանչնար:
Wer die Älteren nicht anerkennt, erkennt auch Gott nicht an.

Մեծին խօսքը չեն կտրի:
Man fällt den Älteren nicht ins Wort.

Խօսքը մեծին չեն յետ դարձնի:
Man widerspricht den Älteren nicht.

Պզտիկին լեզուն կարճ կ'ըլլայ:
Dem Jüngeren muss die Zunge kurz sein.
[NA: Jugend muss die Zunge zügeln.]

**Համակերպի՛ր եղած պայմաններին
Passe dich den Verhältnissen an!**

Ժամանակը քեզ չի յարմարի, դու՛ ժամանակին յարմարի:
Die Zeit passt sich dir nicht an, du musst dich der Zeit anpassen.

Որ գեղն երթաս, էն տեղի գդակը դիր:
In welches Dorf du auch gehst, setze die Mütze des Dorfes auf!

էն գեղում, որ սաղ քոռ են, դու էլ աչքերդ կապի:
Im Dorf, wo alle blind sind, verbinde dir die Augen!

Նեղ տեղ մարդ իր մամու (մայր) սիրողին «ապի» (հայրիկ) կ'ըսէ:
In der Not nennt man den Geliebten der Mutter “Vati”.

**Համբերատար եղի՛ր
Sei geduldig!**

Համբերէ՛, որ բերանդ համ դայ:
Habe Geduld, und du kriegst Geschmack im Mund.

Համբերութիւնը կեանք է:
Geduld ist Leben.

Համբերութիւնը կեանք է, շատն ալ տանջանք է:
Geduld ist Leben, doch zuviel Geduld ist Leiden.

Վախտը (ժամանակ) վախտին, արժան կ'ըլնես փափուկ թախտին:
Geduldig und beflissen, ruhst du auf sanftem Ruhekrissen.

Շատ համբերութիւնը իշի մարտիրոսութիւն է:
Zuviel Geduld ist des Esels Martyrium.

Համբերէ՛, որ պապան բան բերէ:
Gedulde dich, dass der Vater dir was bringt.

Մաքուր եղի՛ր **Sei rein!**

Աղքատ ապրելը ամօթ չի, կեղտոտ ապրելն է ամօթ:
Es ist keine Schande in Armut zu leben, wohl aber in Schmutz.

Է՞ծը որ է՞ծ ա, տեղը քերում ա, նոր ա նստում:
Selbst die Ziege putzt den Platz, bevor sie sich hinsetzt.

Աղքատ աղքատ, քիթդ սրբի, էլի աղքատ:
Willst du arm sein, sei arm; doch schneuz dir die Nase!

Կեղտոտ մարդը Ջատկին էլ կեղտոտ կ'ըլնի:
Der Schmutzfink ist auch zu Ostern schmutzig.

Շատ կեղտոտ մնալը սապոնին (օճառ) վնաս է:
Zu lange in Schmutz ist der Seife kein Nutz.

Պահանջի՛ր, որպէսզի ստանաս **Fordere, auf dass du erhältst!**

Մինչեւ դուռը չթակես, բաց անող չի ըլնի:
Ehe du an die Tür klopfst, macht dir keiner auf.

Մինչեւ եօթ դուռ չծեծես, մէկը չի բացուիր:
Du musst an sieben Türen klopfen, ehe sich eine öffnet.

Զլացող երեխային ծիծ չեն տար:
Dem Kind, das nicht weint, gibt man nicht die Brust.

Ոչխարն վայեց, ապրեցաւ, այծը չվայեց, սատկեցաւ:
Das Schaf blökte und blieb am Leben; die Ziege schwieg und musste sterben.

Բաց բերանը անօթի չի մնար:
Ein offener Mund verhungert nie.

Գոկուացող հաւուն կուտ շատ կու տան:
Dem gackernden Huhn gibt man die meisten Körner.

**Ասածդ իմացի՛ր
Wisse, was du sagst!**

Շատ գիտես, քիչ խօսա:
Weisst du viel, sprich wenig!

Քիչ խօսա, շատ լսի:
Sprich wenig, höre mehr zu!

Սիրտը սփռոց չէ, որ ամէն մարդի առաջ բաց անես:
Das Herz ist kein Tischtuch, dass du's vor allen ausbreitest.

Լեզուիդ չափ ու չուան դիր:
Zügle deine Zunge!

Մեծ բրդուճ կեր, մեծ մի՛ խօսի:
Iss große Brocken, sprich keine großen Worte!

Երկու ականջ, մէկ բերան, իմացի՛ր խօսքիդ սիրան (կարգ):
Zwei Ohren, ein Mund, tu nicht immer deine Meinung kund!

Աչքովդ տես, փէշովդ ծածկէ՛:
Sieh es mit deinen Augen, bedeck' es mit deinem Rock!

Գիտեցածը ամէն մարդի չեն ասի:
Man sagt nicht allen, was man weiss.

Ամէն խոստովանանք տէրտէրոջը չ'ըսուիր:
Man kann dem Priester nicht alles gestehen.

**Վերջին գաւաթը մի՛ խմեր, վերջին պատառը մի՛ ուտեր, վերջին
խօսքը մի՛ ըսեր:**
*Trink nicht den letzten Becher, iss nicht den letzten Brocken, sag nicht
das letzte Wort!*

Տանու խօսքը դուրս չպէտք է գայ:
Was besprochen im Haus, darf nicht hinaus.

Ներսը ըսին քրդերը, դուրսը՝ քրդան ձագերը:
Die Kurden sagen's im Haus, ihre Jungen tragen's hinaus.

**Եղի՛ր հեռատես
Sei weitblickend!**

Օձի գլուխը պզտիկուց պիտի ջարդէր:
Den Schlangenkopf muss man früh zerschlagen.

Մոյրը ճամփի կիսից յետ դառնալը խէր է:
Ist man auf dem falschen Weg, kehrt man besser auf der Hälfte um.

Ոչխար ունեցողը շուն ալ կը պահէ:
Wer Schafe hat, muss auch einen Hund haben.

Էն ծէրից (ծայր) բռնի, որ էս ծէրը քեզ մնայ:
Halt fest am jenseitigen Ende, damit dir das diesseitige bleibt.

**Չափդ իմացի՛ր
Kenne dein Maß!**

Ուժդ չյաղթած քարը մի՛ վերցնէր:
Heb den Stein nicht auf, der über deine Kräfte geht.

Քիչ բարձի, շուտ դարձի:
Lade wenig auf, kehre zeitig heim!

Ձեռքդ չհասած տեղը մի՛ երկնցնի:
Streck die Hand nicht danach aus, wohin sie nicht reicht.

Գլուխդ չհաւքած տեղը, ջանդ մի՛ ներս տանի:
Wo dein Kopf nicht reingeht, zwing nicht deinen Leib!

*Մէկ ձեռքով երկու ձմերուկ չեն բռնի:
Mit einer Hand hält man nicht zwei Melonen.*

*Մէկ քարով երկու ընկոյզ չի գարնուիր:
Mit einem Stein knackt man nicht zwei Nüsse.*

*Երկու նապաստակի ետեւէն վագրոյը մէկն ալ չի բռներ:
Wer nach zwei Hasen läuft, fängt keinen.*

*Ոտդ կարպետովդ մին արա:
Streck dich nach deiner Decke.*

*Շատ ծիծաղը լաց կը բերէ:
Zu viel Lachen bringt Weinen.*

*Ով չի չափեր, չի բաւեցուններ:
Wer nicht misst zu Beginn, kommt am Ende nicht hin.*

*Լուսն ուղտ մի՛ շիներ:
Mach kein Kamel aus einem Floh.*

*Շատի ետեւից գնաս, քիչն էլ կը կորցնես:
Strebst du nach Vielem, verlierst du auch das Wenige.*

*Շատ լաւին ման եկողը, շատ փիսին ուստ կը գայ:
Wer das Beste sucht, findet das Schlimmste.*

*Շատ մի ընտրի, ընտրատոցը կ'ընկնես:
Sei nicht zu wählerisch, sonst bleibt dir keine Wahl.*

*Ո՛չ քաղցր եղիր, որ կլուսն, ո՛չ դառն եղիր, որ թքուն:
Sei weder süß, dass man dich verschluckt, noch bitter, dass man dich ausspuckt.*

***Խնայի՛ր նեղ օրուայ համար
Spare für schwere Zeiten!***

*Լայն օրդ նեղ արա, որ նեղ օրդ լայն ապրես:
Lebe spärlich in üppigen Tagen, auf dass du in spärlichen Tagen üppig lebst.*

Ինչ որ դառն դատես, էն քաղցր կ'ուտես:
Was du in bitterem Schweiß gewonnen, genießt du in süßen Wonnen.

Խօսքը տովաթը (հարստութիւն) չէ, կառավարելն է:
Was zählt, ist nicht das Vermögen, sondern das Verwalten.

Շատ անելով շատանալ չի, քիչ ուտելով կ'աւելնայ:
Mit viel Arbeit sparst du nicht mehr, wohl aber mit spärlichem Verzehr.

Ճերմակ ստակը սեւ օրուայ համար է:
Weiß[e] [d.h. silberne] Münzen sind für schwarze Tage.

Ունեցածիդ տէրը եղի՛ր Behüte dein Hab und Gut!

Անտէր գառը, գայլն է կերեր:
Das unbewachte Lamm frisst der Wolf.

Անտէր ժամին (եկեղեցի) սատանէքը տէր կ'ըլնին:
Der verlassenen Kirche werden die Teufel Herr.

Անտէր մալը (ապրանք) եաղին (գիշատիչ) կը տանի:
Unbewachtes Gut tragen Raubtiere weg.

Դուռդ փակ պահի, որ հարեւանիդ գող չհանես:
Sperre deine Tür zu, und schimpfe deinen Nachbarn keinen Dieb!

Իրեն մալին (ապրանք) աղէկ չնայողը, գողուն ընկեր է:
Wer auf sein Hab und Gut nicht achtet, ist des Diebes Kumpan.

Բաց ամանը շունն ալ կը լիզէ, կատուն ալ:
Bleibt die Schüssel unbedeckt, wird sie von Hund und Katz, geleckt.

Եղի՛ր գործունեայ Sei aktiv!

Դուն քեզ օգնէ, Աստուած ալ քեզ կ'օգնէ:
Hilf dir selbst, so hilft dir Gott.

Դանակը որ ծալլես, ճէպդ (գրպան) դնես, կը ժանգոտի:
Lässt du das Messer in der Tasche zugeklappt, rostet es ein.

Ման եկող գէլը անօթի չի մնայ:
Ein suchender Wolf hungert nie.

Պտտող աղուէսը մեռած առիւծէն լաւ է:
Ein umherwandelnder Fuchs ist besser als ein toter Löwe.

Աշխարհքը դմակ է, խելօքը՝ դանակ:
Die Welt ist ein Dmak, der Weise ein Danak.*
[Arm. *Danak* = Messer]



Kapitel 3

ԸՆՏԱՆԻՔ ԵՒ ԱԶԳԱԿԱՆՆԵՐ FAMILIE UND VERWANDTE

Themen

<i>Մարդ եւ կին, ամուսնացած եւ այրի</i> <i>Mann und Frau, verheiratet und verwitwet</i>	45
<i>Ծնողք ու զաւակ</i> <i>Eltern und Kinder</i>	48
<i>Կին</i> <i>Frauen</i>	51
<i>Դստրեր եւ որդիներ</i> <i>Töchter und Söhne</i>	53
<i>Երեխայ</i> <i>Kinder</i>	56
<i>Քույր ու եղբայր</i> <i>Geschwister</i>	57

Երիտասարդություն ու ծերություն <i>Jugend und Alter</i>	58
Ընտանիք եւ օջախ <i>Familie und Herd</i>	60
Հարազատ եւ խորթ ծնողք, որբ <i>Leibliche Eltern und Stiefeltern, Waisen</i>	60
Ազգականներ <i>Verwandte</i>	61
Հարս <i>Schwiegertöchter</i>	63
Փեսայ <i>Schwiegersöhne</i>	65
Կնքահայր <i>Taufpaten</i>	66
Օժիտ <i>Aussteuer</i>	67
Հարսանիք <i>Hochzeit</i>	68
Լաւը բաժին է դառնում վատին <i>Gute werden Schlechten zugeteilt</i>	68

Մարդ եւ կին, ամուսնացած եւ այրի
Mann und Frau, verheiratet und verwitwet

Մարդ ու կնկայ գործը երկնքումն է շինուում:
Der Bund von Mann und Weib wird im Himmel geschlossen.

Մի փէտէ (փայտէ) մարդը լաւ ա, քանց օխտը պողպատէ տղէն:
Besser ein Ehemann aus Holz als sieben Söhne aus Stahl.
[NA: Söhne können den Ehemann nicht ersetzen.]

Տան համար տղամարդու կեղտն էլ հարկաւոր ա:
Ein Haus braucht auch den Schmutz eines Mannes.

Մէկը թէ գանգակ է, մէկէլը բամպակ պիտի ըլնի:
Wenn der eine die Glocke ist, muss der andere die Baumwolle sein.
[d.h. Ehepartner müssen einander ergänzen:
Wenn der eine zu laut ist, muss der andere schweigsam sein.]

Աղբէրը օրական, մարդը յաւիտենական:
Der Bruder ist für einen Tag, der Mann für alle Zeiten.

Կնիկը որ լաւ ըլնի, մի՛ երթա հարսանիք, տանդ ամէն օր հարսանիք է ու հարսանիք: Թէ կնիկը վատ ըլնի, մի՛ երթա մեռելատուն, տունդ ամէն օր մեռելատուն է ու մեռելատուն:
Hast du eine gute Frau, geh nicht auf Hochzeiten, die hast du alle Tage im Haus; hast du eine böse Frau, geh nicht zu Begräbnissen, die hast du alle Tage im Haus.

Տունը թող կնիկ լինի, թող գէշ (տգեղ) լինի:
Ein Haus braucht ein Weib, wenn auch noch so hässlich.

Մարդը որ կայ, գետ է, կնիկը անոր գէմ բանդ է:
Der Mann ist der Strom, die Frau dagegen der Damm.
[NA: Die Frau muß die Erträge ihres Mannes verwahren.]

Մարդը սեւ (հեղեղ) է, կնիկը գէօլ (լիճ) է:
Der Mann ist die Flut, die Frau der See.

Մարդը տան մշակ, կնիկը տան ճախարակ:
Der Mann ist der Knecht im Haus, die Frau das Spinnrad.

Մարդը դուրս, վաստակը ներս:
Der Mann draußen, sein Verdienst drinnen.

Ամէն կնիկ կնիկ եղնի, պատերն ամէն պլիկ (մետաղէ դրամ)
կ'եղնի:
Wäre jedes Weib ein echtes Weib, dann wären die Wände aus Gulden.

Աստուած մահ տայ, բաժան-բաժնութիւն չտայ:
Gott gebe uns lieber Tod als Scheidung.

Քաջութիւնը տղամարդու զարդն ա:
Mut ist des Mannes Zier.

Կնիկը տղամարդի հոգին ա:
Die Frau ist des Mannes Seele.

Անզաւակ կինը բարեկամ չէ հրկանը:
Eine kinderlose Frau ist ihrem Mann kein Kumpan.

Կնիկը ծեծելու տեղ ֆէսը ծեծէ, դիր գլուխը:
Statt deine Frau zu schlagen, schlag deinen Fes und stülp ihn über.*

Ով չի ծեծել իր կնկանը, նա վայ կը տայ իր ծնկանը:
Wer seine Frau nicht geschlagen, wird sich auf die Knie schlagen.
[“Sich auf die Knie schlagen” ist eine Geste des Bedauerns.]

Մարդի ծեծած՝ վարդի ծեծած:
Des Mannes Hiebe sind Schläge aus Liebe.
[WÜ: Vom Manne geschlagen, mit der Rose geschlagen.]

Մաքրասէր կնիկմարդը հրկան վրայէն կ'իմացուի:
Die reinliche Frau erkennt man am Mann.

Ելնողին տեղը կ'առնին, մեռնողի՝ կնիկը:
Wer aufsteht, dem nimmt man den Platz, wer stirbt, das Weib.

Կնիկն որ մարդուն խաբել ուզենայ, ասեղը տալտա (հովանի)
կ'ընէ:
Will die Frau ihren Mann betrügen, macht sie aus der Nadel einen Schild.
[NA: Frauen sind fähig, ihre Männer zu überlisten.]

Էրիկ-Կնկայ կռիւը մինչեւ անկողին է:
Des Ehepaars Streit dauert bis zur Bettzeit.

Մէկ կարգուողն է գղջացել, մէկ չկարգուողը:
Ob gefreit oder nicht gefreit, beide haben's tief bereut.

Էրիկ-Կնիկ կռուեցան, տխմար գիտցաւ բաժնուեցան:
Mann und Frau streiten; der Narr denkt, sie scheiden.

Կնիկը որ գեղէն, դուն էլ էն տեղէն:
Deines Weibes Dorf soll auch das sein, woher du kommst.

Սիրուն կնկայ ծոցը պառկի, գէշ (սոգեղ) կնկայ ձեռի հացը կեր:
Schlag am Busen der Schönen, iss das Brot der Unschönen.

Ազապ (ամուրի) տղի աչքին փարտա (վարագոյր) կայ:
Die Augen des Junggesellen sind verhangen.
[WÜ: Vor den Augen des Junggesellen hängt ein Vorhang.]

Որբեւայրու փէշն էլ իրան ահ ա:
Eine Witwe scheut selbst ihren eigenen Rock.
[NA: Eine Witwe ist ständig prüfenden Blicken ausgesetzt; deshalb soll sie auf züchtige Kleidung bedacht sein.]

Տղայ չհաւանող աղջիկը առանց մարդի կը մնայ:
Eine wählerische Jungfer bleibt ohne Mann.

Տղադ մեռաւ, տղիդ վրայ լացիր. մարդդ մեռաւ, քեզ վրայ լացիր:
Stirbt dein Kind, beweine dein Kind; stirbt dein Mann, beweine dich selbst.

Մէկ տարուայ ստերճ կովը չեն մորթի:
Man schlachtet nicht die Kuh, die ein Jahr nicht gekalbt hat.
[NA: Man lässt sich nicht von der jungen Braut scheiden, weil sie innerhalb des ersten Ehejahres kein Kind geboren hat.]

Մէկ տարուայ անպտուղութիւնով ծառը չեն կտրի:
Man fällt nicht den Baum, der ein Jahr ohne Früchte war.

Յետին կնիկը կարկատան է:
Das zweite Weib ist ein Flickwerk.

Կին չունիս՝ տուն չունիս:

Du hast kein Weib, du hast kein Daheim.

Առաջին կնիկը տունինն է, երկրորդ կնիկն էրեկինն է:

Die erste Frau gehört dem Haus, die zweite dem Mann.

Ծնողք ու գաւակ Eltern und Kinder

Հէրը հարեւան, մէրը բարեկամ:

Der Vater ist ein Nachbar, die Mutter ein Freund.

Աշխարհքում ամէն բան կը ճարուի, բացի հայրն ու մայրը:

In dieser Welt kann man alles ersetzen, nur die Eltern nicht.

Բերողը կը յաղթէ գրողին:

Die Gebärende besiegt den Grogh.*

[NA: Die Mütter sind stärker als der Tod.]

Հօրն ու մօր մեղքը տղային կը հարցնեն:

Man fragt das Kind nach den Sünden der Eltern.

[NA: Das Kind muss sich für die Sünden der Eltern verantworten.]

Ուսէ որդին, վճարէ հոգին:

Der Sohn genießt, der Vater büßt.

Տո՛ւր ծնողքին, որ տայ գաւակին. մի՛ տար գաւակին, չի տար ծնողքին:

Gib's den Eltern, damit sie's den Kindern geben;

gib's nicht den Kindern, die geben's den Eltern nicht.

Հարն ու մարը գաւակին համար, գաւակը ինքնիրեն համար:

Die Eltern sind für das Kind, das Kind ist für sich selbst.

Անորդին մի տարտ ունի, որդատէրը՝ հազար:

Der Kinderlose hat eine Sorge, der mit Kindern tausend Sorgen.

Տղէն որ կայ, անուշ որդունք (որդ) է:

Kinder sind süße Würmer.

Որդի չունես, հոգի չունես:

Hast du kein Kind, hast du keine Seele.

*Հօրն ու մօր յարգը չիմացող գաւակը, Աստծու յարգն ի՞նչ իմանայ:
Ein Kind, das seine Eltern nicht schätzt, wie kann es Gott schätzen?*

*Մարդու աչքը հանողը իր միան-արիւնը կը լինի:
Es ist dein eigen Fleisch und Blut, das dir die Augen auskratzt.
[Über ungeratene Kinder]*

*Տղէն որ կայ, հօր օջախի սիւնն է:
Der Sohn ist die Säule im väterlichen Haus.*

*Վատ տղան ցախ կը ժողուէ, ուրիշին օջախ կը վառէ:
Ein schlechter Sohn sammelt Brennholz, verbrennt es im fremden
Herd.*

*Կովը հորթին ինչքան ատէ, ամէն չարէ կ'ազատէ:
Hat auch die Kuh ihr Kalb nicht gern, von allem Übel hält sie's fern.*

*Հալալ գաւակը կը շինի, հարամ գաւակը կը քանդի:
Ein gutes Kind baut auf, ein schlechtes zerstört.*

*Ընկել ա փողատէրը, կանգնել ա տղատէրը:
Der Reiche an Geld ging unter, der Reiche an Kindern blieb munter.*

*Ատամից անուշ բան չկայ, բայց որ ցաւաց, կը քաշեն՝ կը գցեն:
Nichts ist werter als der Zahn; doch wenn er schmerzt, reißt man ihn
aus. [Über ungeratene Kinder]*

*Մարագը հորթը կը հատացնի, սնտուկը՝ երեխէն:
Das Kalb leert die Scheune, das Kind die Truhe.*

*Աղջիկն որ կայ, տան ծաղիկն ա:
Das Mädchen ist eine Blume im Haus.*

*Անառակ որդին տունը լաց կը բերէ:
Ein ungeratener Sohn bringt Tränen ins Haus.*

*Երկուսը մէկի տեղ, մէկը հէջի տեղ:
Zwei Kinder sind ein Kind, ein Kind ist kein Kind.*

*Ով որդի չի բերել, գտնովի գիտէ:
Wer keine Kinder geboren hat, glaubt, man könne sie auflesen.*

(Տղադ) մեծցաւ, մեծ ցաւ:
Es (dein Kind) wächst, dein Kummer wächst.

Լաւ մարդու որդին փուչ չի դուրս գայ:
Von guten Eltern missrät kein Kind.

Է՞ծը ուր երթայ, ուրը հետը կ'երթայ:
Wohin die Ziege geht, dahin geht das Zicklein.

Ճոռտամէր կատուն գող կը լինի:
Die Katzenmutter stiehlt.

**Ջիգրի (հարագատ) մրմուռ (ցաւ) չտեսնողը չի ջինաւորուել (դի-
ւահարուել):**
Wer den Gram um ein Kind nicht kennt, kennt keinen Gram.

Ջաւակաց կսկիծը կրակէ շապիկ է:
Der Schmerz um ein Kind ist ein brennendes Hemd.

Մայրը տե՛ս, աղջիկն ա՛ն:
Sieh die Mutter, nimm die Tochter!

Ագուաւին հարցրին. «Ղչերի (թռչուն) միջին ո՞րն ա սիրուն.»
Ասաց. «Իմ ճոռտս:»
Man fragte den Raben: “Wer ist der schönste unter den Vögeln?”
Er sagte: “Mein Rabenkind.”

Որդին մօրը շալակով Երուսաղէմ չի տանի:
Kein Sohn trägt die Mutter auf seinem Rücken nach Jerusalem.

**Որդին ափումը ճոռածեղ էլ անի, մօր ամակի տակից չի կարող
դուրս գալ:**
*Auch wenn er ihr Eier auf seiner Handbreit brät, kann ein Sohn der
Mutter nichts zurückzahlen.*

Ճոռտը մօր թեւերի տակին կը մեծանայ:
Das Küken gedeiht unter den Flügeln der Henne.

Միրունին չեն տայ մտիկ, օրոցքին կը տան մտիկ:
Man achtet nicht auf die Miene, sondern auf die Wiege.
[NA: Bei einer jungen Frau muss man mehr Wert auf ihre Herkunft
legen als auf ihre Schönheit.]

Տղուն լեզուն մայրը կը հասկանայ:
Des Kindes Sprache kann nur die Mutter verstehen.

Մալին տէր, որդուն հէր (հայր):
Das Gut braucht einen Verwalter, und das Kind einen Vater.

Մարդը մարդով, որդին հօրով:
Menschen brauchen einander und ein Kind den Vater.

Տղէն որ լաւ լինի, իրա հօր տունը կը շինի:
Der gute Sohn baut dem Vater das Haus.
[“Jdm das Haus bauen” bedeutet metaphorisch auf Armenisch: “Glück und Wohlstand ins Haus bringen”.]

Հօր անունը աղջկան կը ծախի:
Des Vaters Name verkauft die Tochter.

Տղէն տղայ պիտի լինի, որ մատից փուչ հանի:
Ein Kind muss ein Sohn sein, um (den Eltern) Dornen aus dem Finger zu ziehen.

Վատ հօր պատիժը փուչ տղէն ա:
Der Väter Sühne sind missratene Söhne.

Որդին հօրը կ'եւլէ, աղջիկը՝ մօրը:
Der Sohn ähnelt dem Vater, die Tochter der Mutter.

Հայրն ինչ, որդին նման զնման:
Wie der Vater, so der Sohn.

Տղէն տղից կ'ըլնի:
Es ist der Mann, der den Sohn zeugt.

Կին Frauen

Կնկան ֆէլ (խարդաւանք) բարձեր են սէլ, սէլը չէ տարեր կնկան ֆէլ:
Man lud auf den Karren Frauenintrigen, der Karren musste der Last erliegen.

Կնկայ զուժաշ հալաւը էրկան օջախը կը մարէ:
Der Frau teures Gewand zerstört des Mannes Odschach.*

Կնիկմարդ կայ, տուն կը շինէ, կնիկմարդ կայ, տուն կը քանդէ:
Manches Weib baut das Haus, manch anderes zerstört es.
[“Jdm das Haus zerstören” bedeutet hier metaphorisch: “die Wirtschaft zugrunde richten”.]

Կնկան շինածը, Աստուած չի շիներ:
Was die Frau baut, kann Gott nicht bauen.

Կնկայ շինած տունը Աստուած չի քանդի, Աստուած շինածը՝ կնիկը կը քանդի:
*Ein Haus, das die Frau gebaut, kann Gott nicht zerstören;
ein Haus, das Gott gebaut, kann die Frau zerstören.*

Աղէկ կին, չունի գին:
Ein gutes Weib hat hohen Wert.

Կնկայ մազը երկար է, խելքը՝ կարճ:
Frauen haben langes Haar, aber kurzen Sinn.

Ո՛չ կնկան է՛նթիպար (վստահութիւն) կայ, ո՛չ ձիուն:
Traue weder Frauen, noch Pferden.

Կնկան արտասունքը աչքի ծէրն (ծայրն) է:
Der Frauen Tränen liegen am Augenrand.
[NA: Frauen weinen leicht.]

Որ տունը որ գնաս, կնկան բարեկամ եղիր:
In welches Haus du auch gehst, sei gut Freund mit der Hausfrau.

Տանտիկինի մի ձեռը գող պիտի ըլնի:
Die Hausfrau muss immer mit der einen Hand stehlen.
[NA: Die Hausfrau muss sparsam sein.]

**Ի՞նչ անեմ գեղեցիկը, աշխարհաշրջիկը.
Կ՛ուզեմ տգեղը, տնաշէնը:**
*Was nützt mir die Hübsche, die Herumwandelnde?
Ich möchte die Hässliche, die Hausbauende.*

Տունը ներսէն կը շինուի:
Ein Haus wird von innen her gebaut.

Գէշ կնիկմարդէն դեւերը փախել են:
Selbst der Teufel scheut die bösen Weiber.

Կինը կատու ա, ով որ շոյեց, նրան էլ կը կպչի:
Frauen sind wie Katzen: Wer sie umschmeichelt, an den kletten sie sich.

Հասած աղջիկը որ բախտ ունենար, թախտ աւելցուց ճուճ կը գտնէր:
Wenn die alte Jungfer Glück hätte, fände sie beim Fegen einen Stachel.

Ամաչող կնկանը ո՛չ տղայ կ'ըլնի, ո՛չ աղջիկ:
Die schüchterne Braut kriegt weder Jungen noch Mädchen.

Խելացի կինը հրկանը իր ուռի կէսը ցոյց կու տայ:
Das kluge Weib zeigt ihrem Mann nur die Hälfte ihres Hintern.

Դստրեր եւ որդիներ Töchter und Söhne

Ասլանին (առիւծ) էգ, որձ չկայ, ջիգրին՝ (հարազատ) լաճ (տղայ) ու աղջիկ:
*Löwen sind Löwen, ob Weiblein oder Männlein.
[NA: Kinder sind Kinder, ob Mädchen oder Junge.]*

Կինն որ մանչ ծնի, տան պատերն ալ կը խնդան:
Kriegt die Frau einen Jungen, lachen selbst die Wände im Haus.

Աղջիկն ուրիշի տան ճրագն է:
Die Tochter ist eine Öllampe in anderer Leute Haus.

Աղջիկը էլու (օտար) պատ ա:
Die Tochter ist eine Wand im fremden Haus.

Աղջիկը ուրիշի որդի է, տղէն միշտ քունն է:
Die Tochter ist anderer Leute Kind, der Sohn ist ewig dein.

Աղջիկը ոսկի օրորոցով հօր տունը չի նստի:
Selbst eine goldne Wiege hält die Tochter nicht im Vaterhaus.

Աղջիկը որ կայ, անկտրիլ ձմերուկ ա:
Eine Jungfer ist eine ungeschnittene Wassermelone.
[NA: Man weiß nie, was eine Jungfer in sich birgt.]

Տղին ջուխտ ձեռով են պահել, աղջկան՝ մէկ:
Den Jungen hält man mit beiden Händen, das Mädchen mit einer Hand.

Ժամ քանդելը լաւ է, քանց աղջկայ անուն կոտրելը:
Lieber eine Kirche zerstören als den Namen einer Jungfer besudeln.

Պառաւած աղջիկը շատ անբախտ կ'ըլնի:
Eine alte Jungfrau ist eine unglückliche Frau.

Լաւ աղջիկը օխտը (եօթը) տղայ արժէ:
Ein gutes Mädchen ist sieben Jungen wert.

Աղջկան որ ձգես իր կամքին, կ'երթայ կամ տաւուլճին կ'առնէ, կամ գուռնաճին:
*Lässt man der Jungfer ihren Willen, heiratet sie den Dahul- * oder den Surna*-Spieler.*

Որ պսակուել ուզենայ, աղջիկը տան կճուճներն է ջարդում, տղան՝ օտարութիւն է գնում:
Wenn heiratswillig, zerbricht die Tochter die Krüge im Haus; der Sohn geht in die Fremde hinaus.

Զգոված աղջիկը տունն է մնացեր:
Das Mädchen, das man nicht preist, bleibt zu Hause.
[d.h. sie wird zur alten Jungfer.]

Մօրը գովածը թող ու փախի, դրկիցին գովածը ա՛ռ ու փախի:
Was die Mutter gepriesen, lass sein und flieh, was die Nachbarn gepriesen, mach dein und flieh!

Աղջիկը միսաՖիր է, ժամանակն եկաւ՝ կ'երթայ:
Die Tochter ist ein Gast; wenn die Zeit kommt, geht sie.

Աղջիկը դռան ետեւն ա:
Die Tochter steht hinter der Tür.

Աղջիկն որ հարս կ'երթայ, գուլպի պէս է. կը քանդեն, նորէն կը գործեն:
Wird ein Mädchen zur Braut, trennt man sie wie eine Stricksocke auf und strickt sie aufs neue.

Գինին կ'ընտրեն համով, աղջիկը՝ նամով (պատիւ):
Den Wein wählt man nach seinem Duft, die Jungfer nach ihrer Zucht.

Աղջկայ լաւ մազն էլ մի աղջիկ արժէ:
Allein das schöne Haar eines Mädchens ist ein Mädchen wert.

Մազն ու միսը կու գան ու կ'երթան:
Haar und Fleisch kommen und gehen.
[NA: Schönheit ist unbeständig.]

Ծամովին ծամերը թափաւ, անծամին ծամ եկաւ:
Der einen fiel das üppige Haar aus, der anderen wuchs das spärliche kraus.

Չոր փայտը շատ ջուր կը ծծէ:
Trocknes Holz saugt viel Wasser.
[Wohlbelebte Frauen wurden vorgezogen. Daher der tröstende Hinweis auf die Aussicht, dass die hagere Braut nach der Ehe an Gewicht zunimmt.]

Աղջիկը որ կայ, շուշա (ապակի) է, որ կոտորուեց, չի կարկատուի:
Ein Mädchen ist wie Glas: Zerbricht es, wird es nicht wieder ganz.

Ինտոր աղջիկ, անանկ հարս:
Wie als Mädchen, so als Braut.

Աղջկայ մէկ սպիտակութիւնը օխտը ամօթ կը պարտկէ:
Die weiße Haut eines Mädchens kann sieben Sünden verhüllen.
[NA: Weiße Haut beim Mädchen ist begehrt.]

Սպիտակի տեսքը, սեւի համը:
Die Schönheit der Weißhäutigen, der Geschmack der Dunkelhäutigen.
[NA: Weiße Haut ist schön, jedoch haben auch Dunkelhäutige ihren Reiz.]

Ձիւնն ալ ճերմակ է, ամա չուները վրան կը քաքեն:
Der Schnee ist auch weiß, doch die Hunde scheißen drauf.
[Der Spruch ist gegen die Verherrlichung der weißen Haut bei Frauen gerichtet.]

Աղբար չունեցող աղջիկը տուն է մնացել:
Ein Mädchen ohne Brüder bleibt zu Hause.
[NA: Ein Mädchen braucht den Schutz eines Bruders.]

Մի՛ տար շէն տան, տու՛ր աղէկ մանկան:
Gib sie nicht dem guten Haus, gib sie dem guten Mann.

Ձին ճանչցիր քայլուածքէն, իսկ աղջիկը՝ նայուածքէն:
Ein Pferd erkennt man am Schritt, ein Mädchen am Blick.

Աղջիկն որ կայ, կամուրջ է. ով ըսես վրայէն կ'անցնի:
Ein Mädchen ist wie eine Brücke; jedermann kann über sie hinwegschreiten.

Երեխայ Kinder

Երեխին բանի դիր, հետը գնա:
Setzt du ein Kind ans Werk, schenk ihm dein Augenmerk!

Գեղ կը մտնես, իսպարն երեխից առ:
Gehst du ins Dorf, höre die Neuigkeiten von einem Kind.

Տղուն կերածը հալալ է, հագածը հարամ:
Was ein Kind isst, ist wohl verwendet; was es anzieht, ist verschwendet.

Տղին երես տալու ըլլաս, աստառն ալ հետը կ'ողգէ:
Gibst du dem Kind den Mantelstoff, verlangt es auch das Futter.
[NA: Verwöhnte Kinder stellen immer höhere Ansprüche.]

Ո՛չ սրբին մոմ խոստացի, ո՛չ երեխուն բլիթ:
Versprich dem Heiligen keine Kerzen und dem Kind keinen Kuchen.

Պուճուկը լալէն կը մեծնայ:
Das Kleinkind wächst, indem es weint.
[NA: Man soll Babys weinen lassen.]

Տղին ճեպը միրգ չի մնայ:
In der Tasche des Kindes hält Obst nicht lange.

Երեխին ասին, ինչի՞ ես լալիս, ասաւ. «Խօսքս անց է կենում, քնդու համար:»
Man fragte das Kind: "Warum weinst du?" Es sagte: "Weil ich so erhört werde."

Աւանց երեխի տունը դատարկ բուն ա:
Ein Haus ohne Kinder ist ein leeres Nest.

Տղին դալիպն (կաղապար) օրոցքն ա:
Des Kindes Gussform ist seine Wiege.

Մարդ շուն լինի, տան պուճուկը չլինի:
Sei lieber ein Hund als das jüngste Kind im Haus.

Քոյր ու եղբայր Geschwister

Տղէն ձեռ կ'ընկնի, աղբէրը ձեռ չի ընկնի:
Ein Kind kann man erwerben, doch einen Bruder nicht.

Երկու աղբօր գլուխ մի գերեզման չի մտնի:
Die Köpfe von zwei Brüdern gehören nicht ins selbe Grab.
[NA: Selbst im Grab sind die Brüder uneins.]

Աղբէրը աղբօր վատը կ'ուզի, մահը՝ ոչ:
Ein Bruder wünscht dem anderen das Schlimmste, nur nicht den Tod.

Աղբէրը աղբօր միս կ'ուտի, ոսկորները դէն չի գցի:
Ein Bruder isst des Bruders Fleisch, doch wirft er die Knochen nicht weg.

Քոյրը կ'ըսէ. աղբէրորդի, իմ որդի:
Die Schwester sagt: "Meines Bruders Sohn ist mein Sohn".

Քոյրը մեռնի աղբօր համար, աղբէրը մեռնի ուրիշի համար:
Die Schwester starb für den Bruder, der Bruder starb für andere.
Քոյրն ասեց, աղբէր ունեմ, աղբէրն ասեց, քոյր չունեմ:

Die Schwester sagte: “Ich hab’ einen Bruder.” Der Bruder sagte: “Ich hab’ keine Schwester”.

Քոյրը գնաց քուորանց, հենց իմացաւ գնաց հօրանց:
Die Schwester ging ins Schwesterhaus; ihr war’s, als wär’ sie im Vaterhaus.

Երիտասարդութիւն ու ծերութիւն **Jugend und Alter**

Ճահելութիւնը մաշի (վայլէ), պառաւութիւնը քաշի:
Die Jugend genießt, das Alter büßt.

Մանկուց դատումը, ծիրուց գաւազան է:
Was in der Jugend gespart, ist im Alter ein Stab.

Ճահելի ջուրը դէպի վեր է:
Der Jugend Wasser fließt aufwärts.

Ճահելի աչքի վրին փարտա (վարագոյր) կայ:
Der Jugend Augen sind verhangen.

Ճահելի խելք, անջուր ջաղացք:
Der Jugend Sinn ist wie eine Mühle ohne Wasser drin.

Ճահելի քամին բարձր ա:
Der Jugend Wind wirbelt hoch oben.

Ծերութիւն – գերութիւն:
Altsein – Gefangensein.

Էջն որ ալեւորնայ, մրջիւններն ալ վրան կը հեծնեն:
Wenn der Esel alt wird, reiten ihn die Ameisen.

Ծերի արածը գտած ա, կերածը՝ կորած:
Was der Alte geschaffen, ist gewonnen; was er gegessen, ist verloren.

Պառաւը տան սիւնն է:
Der Alte ist die Säule im Haus.

Տուներ սիւնը կը պահէ:
Es ist die Säule, die das Haus trägt.

Ծերն ու տղան մէկ են:
Greise und Kinder sind sich gleich.

Տան մեծ եղածէդ, դռան շուն եղիր:
Sei besser ein Hund vor der Tür als ein Alter im Haus.

Ինչ տուն որ մեծ չլինի, մեծ քար մը տեղը կը դնեն:
Im Haus, wo es keine Alten gibt, stellt man einen Stein hin (zum Anbeten).

Քանի փոքր էի, մեծից էի վախենում. մեծացայ, փոքրից եմ վախենում:
Als ich jung war, fürchtete ich die Älteren; jetzt bin ich alt, ich fürchte die Jüngeren.

Գէլը որ պառաւնայ, շներին մասխարա կը դառնայ:
Wenn der Wolf vergreist, verlachen ihn die Hunde.

Ալեւոր (ծեր) մարդը հազար այիպով (ամօթ) կը լցուի:
Alter ist voller Schimpf und Schande.

Ահելի (ծեր) աչքով աղջիկ առ, ջահելի աչքով՝ ձի:
Wähle die Jungfer mit ältlichen Augen und das Pferd mit jugendlichen Augen.

Ջուրը պատիկին, խօսքը մեծին:
Dem Jüngeren das Wasser, dem Älteren das Wort.
[Nach altem Brauch wird Wasser zum Trinken zuerst den Jüngeren, dann den Älteren überreicht.]

Տան մեծի մի աչքը քոռ պիտի եղնի, մի ականջն էլ խուլ:
Der Älteste im Haus muss auf einem Auge blind und auf einem Ohr taub sein.

Աղէկ է ծերը տանը, թէ որ քիչ մը խելք չունենայ:
Es ist gut, im Haus Ältere zu haben; wären sie bloß nicht so weise.

Ընտանիք եւ օջախ Familie und Herd

Իմ տանս ծառան եմ, ուրիշին աղան եմ:
Daheim bin ich Knecht, bei Fremden bin ich Herr.

Մարդը իր տանը հէ՛մ աղան է, հէ՛մ ծառան:
Daheim ist der Mann sowohl Herr als auch Knecht.

Մեծ տուն, մեծ ցաւի բուն:
Ein großes Heim, ein Nest voller Pein.

Գեղ գեղի վրայ կ'ըլնի, տուն տան վրայ չի ըլնի:
Dorf im Dorf kann bestehen, Heim im Heim aber nicht.
[NA: Mehrere Familien können unter einem Dach nicht in Eintracht leben.]

Տուն քանդելն ու ժամ (եկեղեցի) քանդելը մէկ ա:
Ob man ein Haus zerstört oder eine Kirche, ist einerlei.
[“ein Haus zerstören” bedeutet hier metaphorisch: “eine Ehe auflösen lassen”.]

Հարազատ եւ խորթ ծնողք, որբ Leibliche Eltern und Stiefeltern, Waisen

Եղունգը մսիցը պոկել չի լինի:
Der Fingernagel lässt sich nicht vom Fleisch trennen.

Ո՞ր մատդ կտրես, որ արիւն չգայ:
Welcher Finger blutet nicht, wenn abgeschnitten?
[NA: Alle Kinder sind gleich beliebt.]

Արիւնը ջուր չի դառնայ:
Blut wird nie zu Wasser.

Տղին մայրը որ խորթ լինի, հայրն էլ խորթ կը լինի:
Ist die Mutter eine Stiefmutter, wird der Vater zum Stiefvater.

Խորթը կը հանի մարդու մորթը:
Es sind die Stiefeltern, die einem die Haut schinden.

*Խորթ մօրն եփած կերակուրը անհամ ա:
Was die Stiefmutter gekocht, schmeckt nicht.*

*Որքին հաց տուող չկայ, խրատ տուող շատ:
Keiner gibt dem Waisen Brot; Ratschläge jedoch viele.*

*Որքի պահողն Աստուած է:
Es ist Gott, der das Waisenkind beschützt.*

*Չօրմէ որբը որբ չէ, մօրմէ որբն է որբ:
Ein Kind ohne Vater ist keine Waise; wohl aber ein Kind ohne Mutter.*

*Որբը ե՞րբ է խնդացել:
Wann hat je ein Waisenkind gelacht?*

*Որքի երեսը պինդ կ'ըլնի:
Ein Waisenkind muss ein dickes Fell haben.*

*Որբ տղան իր պորտը ինքը կը կտրէ:
Waisen schneiden sich selbst die Nabelschnur durch.*

Ազգականներ Verwandte

*Հաւը թեւով կը թռչի, մարդ՝ ազգականով:
Vögel fliegen mit Flügeln und Menschen mit Verwandten.*

*Կեսրոջ մէկ ականջը խուլ, մէկ աչքը քոռ պիտի լինի:
Eine Schwiegermutter muss auf einem Ohr taub und auf einem Auge blind sein.*

*Մարդը սրտովը չեղաւ, տեգօրը չեն ճանանչի:
Kann man den Ehemann nicht leiden, meidet man auch den Schwager.*

*Ինչ չես ուզի քրոջդ, կը կամենաս տալոջդ:
Was du deiner Schwester nicht wünschst, gönnst du deiner Schwägerin.*

*Երկու ներ մէկ տունի մէջ, ամէն օր կազ ու կռիւ:
Zwei Schwägerinnen im Haus, täglich Mord und Totschlag.*

Ներքը որ տուն մտնի, ներքը գետին կը զնի:

Wenn die zweite Schwägerin ins Haus kommt, drückt sie die erste zu Boden.

[In der patriarchalischen Familie wohnen alle Söhne mit ihren Frauen im Elternhaus. Jede hinzukommende Braut versucht, die Oberhand zu gewinnen.]

Հօրքրոջմէն կու գայ հօր հոտիկ, մօրքրոջմէն կու գայ մօր հոտիկ:
Von der väterlichen Tante duftet es nach dem Vater, von der mütterlichen Tante nach der Mutter.

Եօթը քենակալ մի ճամփով գնում էին, ասացին. «Մի մարդ էլ չկայ, որ հետը խօսենք:

Sieben Schwager waren unterwegs. “Schade”, sagten sie, “dass es niemanden gibt, mit dem man sprechen kann”.

Քենակալը որ լաւ բան լինէր, Աստուածն էլ քենակալ կ'ունենար:
Wäre der Schwager was Gutes, hätte Gott auch einen.

Վարդը կը կտրեն, թուփը կը վառեն:

Sie pflücken die Rose und verbrennen die Hecke.

[NA: Die Eltern des Bräutigams wollen mit den Eltern der Braut nichts mehr zu tun haben.]

Քեռուն մալը եկեանին (քրոջորդի) ա:

Das Vermögen des Onkels mütterlicherseits gehört dem Neffen.

Զոքանչի եփած ձուածեղը համով կ'ըլնի:

Der Eierkuchen der Schwiegermutter schmeckt (dem Schwiegersohn) am besten.

Աղբօր տղին իշխանութիւն տուին, առաջ իր հօրաքրոջը իշի վրայ նստեցուց:

Der Neffe kam zur Macht und setzte zuerst die Tante väterlicherseits auf den Esel.

[Hinweis auf die Sonderrechte der Verwandtschaft väterlicherseits in der patriarchalischen Gesellschaft.]

Հարս Schwiegertöchter

Ամէն մարդ քուն, կենճ (երիտասարդ) հարսը զարթուն:
Jedermann ist tief am Schlafen, nur die junge Braut am Schaffen.

Հարսը կեսրոջ դուլն (ստրուկ) է:
Die Schwiegertochter ist bei der Schwiegermutter in Knechtschaft.

Հարս դառայ, դուլ դառայ, [թագի-թուլի] չուլ դառայ:
Ich ward Braut, ich ward zur Magd, ward zum Lappen für jeden Schlap-pen.

Աղջկայ գէշը չտեսանք, հարսի՝ լաւը:
Wir sahen weder eine schlechte Tochter noch eine gute Schwieger-tochter.

Տանը ուղտ կ'ուտին, հարսին ու աղջկան չի հասնի:
Man isst ein Kamel im Haus; doch Tochter und Schwiegertochter gehen leer aus.
[“Kamel” steht hier hyperbolisch für das viele Essen.]

Հօրանց տունը դաշտ ու մէյտան, մարդանց տունը խորը գնդան:
Das Elternhaus ein Paradies; des Mannes Haus ein dumpfes Verlies.

Նուրբ բուրդը հարսը գգէ, աղջիկը մանէ. կոշտ բուրդը՝ աղջիկը գգէ, հարսը մանէ:
Die Schwiegertochter kämmt die weiche Wolle, die die Tochter spinnst; die Tochter kämmt die rauhe Wolle, die die Schwiegertochter spinnst.
[Hinweis auf den schweren Stand unverheirateter Töchter im patriarchalischen Haus]

Գէշ օրն ինձի, գէշ հարսը քեզի:
Den schlechten Tag gönne ich mir, die schlechte Braut dir.

Քօղն երեսին, երնէ՛կ փեսին:
Der Schleier vor ihrem Gesicht; Selig ist ihr Bräuterich!
[NA 1: Wenn die Braut schüchtern ist, ist der Bräutigam zu beneiden.
NA 2: Anspielung auf den alten Brauch, ein Mädchen zu heiraten, ohne es vor der Hochzeit gesehen zu haben. Der Spruch wird auch heute gebraucht, wenn einem eine große Bestürzung bevorsteht.]

Հարսին հերանց տուն ասա, ոտը բոսիկ էլ կ'երթայ:
Hört die Braut vom Elternhaus, läuft sie sogar barfuß hin.

Կեսուրս մեռաւ, տեղս լայնացաւ:
Meine Schwiegermutter ist gestorben; ich habe viel Platz erworben.

Մէյ մը նոր տունին, մէյ մ'ալ նոր հարսին, ամէն օր մէկ բան կը պակսի:
Dem neuen Haushalt und der neuen Braut fehlt täglich etwas.

Հարսի փէշն իր տուշմանն (թշնամի) ա:
Der Kleidersaum der Braut ist ihr Feind.
[NA: Eine junge Braut befindet sich ständig unter den prüfenden Blicken von Leuten.]

Հարս ու կեսուր կռուեցին, մարդը մնաց քարի արանքին:
Schwiegermutter und -tochter haben sich zerstritten; zwei Steine und der Mann dazwischen.

Սկեսուրը գողութիւն ըրաւ, հարսի քիթը կտրեցին:
Die Schwiegermutter hat geklaut; man hat der Schwiegertochter die Nase abgehauen.

Մի հարսնանի տունը շէն, երկուսն եղաւ՝ կիսաշէն, երեքը-չորսը, փախի՛ մեշէն (անտառը):
Das Haus mit einer Schwiegertochter ist fein, mit zwei halb so fein, mit drei, mach dich auf die Bein'!

Գիժ աղջիկը խելօք հարս կը լինի, գիժ հարսը՝ խելօք կին:
Ein verrücktes Mädchen wird eine gute Braut; eine verrückte Braut wird eine gute Hausfrau.

Սկեսորջ ուժը հարսին կը պատի:
Der Schwiegermutter Macht zählt bei der Schwiegertochter allein.

Հարսը գեղիցդ, սերմը՝ հողիցդ:
Nimm die Braut aus deinem Dorf und den Samen aus deinem Torf.

Հարսը հաց թխեց, տանտիկինը պարծեցաւ:
Die Braut backte das Brot, die Hausfrau [d.h. die Schwiegermutter] prahlte.

Ղառդառն (ագուաւ) եկաւ երեխիս աչքը հանեց, ես հարս էի, ձէն չհանի:

Der Rabe kam und hackte meinem Kind das Auge aus; ich war eine Braut, sagte kein Wort.

[In der patriarchalischen Familie durfte die junge Braut nicht sprechen.]

Զխօսող հարսը դռները կը կոտորէ:

Die schweigsame Braut zerschlägt Türen.

Հէրանց տունը սառն աղբիւր է, [Թանգ-Թանգ կու գան, խմեն՝ դնան:

Das Elternhaus ist ein kalter Brunnen: man kommt selten, trinkt und geht von dannen. [NA: Verheiratete Töchter sollen dem Elternhaus seltene und kurze Besuche abstatten.]

Փեսայ Schwiegersöhne

Տուչմանս փեսի յոյսին չմնայ:

Auch mein Feind soll nicht auf den Schwiegersohn setzen.

Տան փեսայ, շան փեսայ:

Ein Schwiegersohn (der bei den Schwiegereltern wohnt), ein Hundesohn.

Տնփեսան որ կայ, ոտի տակ ընկած փալաս ա:

Der Schwiegersohn (der bei den Schwiegereltern wohnt) ist eine Fußmatte.

Գրողը մտաւ տունը, բոլորը փեսին երեսը նայեցին:

Der Grogh trat ins Haus; alle schauten auf den Schwiegersohn.*

[NA: Schwiegersöhne, die bei den Schwiegereltern wohnen, sind unbeliebt.]

Հարսն ու փեսին՝ լոյսը փուշ ա, մութն անուշ ա:

Den Neuvermählten ist Licht ein Leid, und Finsternis eine Festigkeit.

Փեսայ, ուշ է եկել, անուշ է եկել:

Der Schwiegersohn, der selten gekommen, ist willkommen.

Հարսը մէրանցը, փեսան՝ աներանցը:

Die Braut zieht es zu ihren Eltern, den Bräutigam zu seinen Schwiegereltern.

Փեսէն գոքանչի սիրեկանն է:

Der Schwiegersohn ist der Schwiegermutter Liebhaber.

Փեսէս տուն եկաւ, երեսս գոյն եկաւ:

Mein Schwiegersohn kam ins Haus, mein Gesicht strahlte Glück aus.

Գիշերը քուն, ցերեկն արթուն, փեսաները սիրելի են մարդուն:

Nachts im Bett, tags in Betrieb, solche Schwiegersöhne hat man lieb.

Նոր փեսէն անուշ կ'ըլնի, նոր հարսը՝ սիրովի:

Frisch getraut sind Schwiegersöhne süß, Schwiegertöchter lieb.

Անարժան փեսէն աներանց ունեցածը իրանը գիտի:

Ein würdeloser Schwiegersohn meint, der Schwiegereltern Gut sei seins.

Կնքահայր Taufpaten

Ես հօրն ու մօրը, ես ծուռ ու մուռ կնքահօրը:

Das Kind ähnelt der Mutter, dem Vater oder dem ulkigen Taufpaten.

Կնքահար ըլլալը թանգ է, անուն դնելը բան չէ:

Namengeben allein ist billig; doch Taufpate werden ist kostspielig.

Կնքելու տէրն եմ, հո ապրեցնելու էլ տէրը չեմ:

Ich bin willig (das Kind) zu taufen, doch nicht zu unterhalten.

[Gebraucht, wenn man sich sträubt, viele Pflichten zu übernehmen.]

Քաւորը փոխիլ, մեռոնը կոխիլ:

Den Taufpaten wechseln, (bedeutet) das Tauföl entweihen.

Ամէն գաթայ էլ գաթայ է, սանամօրը գաթան քրքշան է:

Jede Gata ist Gata, aber die Gata der Sanamayr* ist sehr knusprig.*

Քաւորին դրին տանուտէր, առաջ սանամօրը դրեց էջին:
Der Taufpate wurde zum Dorfschulzen ernannt. Er setzte zuerst die Sanamayr auf den Esel.*
[NA: Der Pate bevorzugt die Mutter seines.]

Օժիտ **Aussteuer**

Մօր անունը, աղջկան օժիտ:
Der Name der Mutter ist Mitgift der Tochter.

Աղջիկն օրեկան, բաժինքը տարեկան:
Das Mädchen einen Tag alt, die Mitgift ein Jahr alt.
[NA: Die Mitgift muss schneller heranwachsen als die Tochter.]

Աղջիկ ունեցող մօր մէկ ձեռքը ծոցը կ'ըլլայ:
Die Hand der Mutter einer Tochter ist immer an der Brust.
[NA: Die Mutter muss für die Aussteuer der Tochter sparen. Der Geldbeutel wurde am Busen aufbewahrt.]

Կնկայ երեք բաժինը լաց է, մէկն էլ չորեղէն:
Der Frauen Aussteuer macht drei Viertel Tränen, ein Viertel Kleidung aus.

Կնկայ բերած փողը դռան զանգակ ա, անց ու դարձ անելիս, ճակատիդ կը դիպչի:
Der Frauen Mitgift ist eine Glocke über der Tür; beim Rein- und Rausgehen schlägt sie an deine Stirn.

Կնկայ բաժինքով մարդ չես դառնայ:
Mit der Aussteuer von deinem Weib kommst du nicht weit.

Կնկայ բերած դրամը դրամագլուխ չի դառնար:
Die Mitgift der Frau wird nie zum Vermögen.

Օժիտով հարսը կ'ուտի հէ՛մ իրեն բերածը, հէ՛մ էրկանը դատածը:
Die Braut mit Aussteuer vergeudet das eigene Gut wie das des Mannes.

Բաժինքը մաշ, ինքը դումաշ:
Die Mitgift vergeht, sie (die gute Frau) besteht.

Հարսանիք Hochzeit

Հարսնետունը առանց լաց չի լինի, մեռելատունն առանց խնդում:

Keine Hochzeit ohne Weinen, kein Begräbnis ohne Lachen.

Շուտ կարգուողը, շուտ ակրատ (նախաճաշ) ուտողը չի փոշմանի:

Früh gefreit und früh gefrühstückt hat niemand bereut.

Հարսնոցին խելք պէտք է, հոգու հացին՝ ուժ:

Für die Hochzeitsfeier braucht man Verstand, für die Leichenfeier Kraft.

Պսակ թէ մահ տարիք չգիտի:

Heirat und Tod kennen kein Alter.

Մահը հօրս, հարսանիքն աղբօրս:

Die Leichenfeier für meinen Vater, die Hochzeitsfeier für meinen Bruder.

Լաւը բաժին է դառնում վատին Die Guten werden Schlechten zugeteilt

Ափսո՛ս շաքար, շան բերան:

Schade um den Zucker, er ist in des Hundes Maul.

Շերամն ընկէ շան բերան:

Der Seidenwurm ist in des Hundes Maul geraten.

Լաւը վատին, վատը լաւին:

Die Guten werden den Schlechten, die Schlechten den Guten zugeteilt.

Լաւ տանձը արջն ա ուտում:

Die gute Birne verzehrt der Bär.

Աղջիկը երկնքից ըլնէր, ում ձեռքը հասնէր, նա առնէր:

O wäre ein Mädchen hoch oben im Himmel; nur der sollte sie freien, dessen Hand sie einholte.



KAPITEL 4

ՄԱՐԴՈՒՆԻ ՆԿԱՐԱԳԻՐԸ DER MENSCHLICHE CHARAKTER

Themen

Խոնարհ եւ համեստ <i>Demütig und bescheiden</i>	71
Խելացի եւ յիմար <i>Klug und dumm</i>	71
Անամօթ, անզգամ եւ անառակ <i>Unverschämt, unempfindlich und zuchtlos</i>	74
Անհասկացող եւ տգէտ <i>Unverständlich und unwissend</i>	74
Անհոգ եւ անտարբեր <i>Sorglos und gleichgültig</i>	76
Անպէտք եւ անչնորհք <i>Nutzlos und ungeschickt</i>	76
Անտնտես եւ շռայլ <i>Unwirtschaftlich und verschwenderisch</i>	77
Բարկացկոտ <i>Jähzornig</i>	78
Նսամոլ եւ շահասէր <i>Eigennützig und gewinnsüchtig</i>	78
Երախտագէտ եւ ապերախտ <i>Dankbar und undankbar</i>	80

Երես առած եւ աներես <i>Verwöhnt und unverschämt</i>	81
Երկերեսանի, կեղծաւոր եւ շողոքորթ <i>Doppelzüngig, falsch und heuchlerisch</i>	82
Մնափառ <i>Eitel</i>	83
Աշխատասէր եւ ծոյլ <i>Fleißig und faul</i>	84
Յամառ <i>Stur</i>	85
Կծծի եւ աղաճ <i>Geizig und habgierig</i>	85
Ճարպիկ ու հնարագէտ <i>Gerissen und verschlagen</i>	87
Անակզբունք <i>Prinzipienlos</i>	87
Մէջընկան <i>Zudringlich</i>	88
Չար եւ դաժան <i>Böse und grausam</i>	89
Որկրամոլ եւ շատակեր <i>Gefräßig und unersättlich</i>	90
Շատախօս <i>Geschwätzig</i>	90
Չհաւան, պարծենկոտ եւ դռուդ <i>Selbstgefällig, prahlerisch und hochmütig</i>	91
Արժանաւոր եւ անարժան <i>Würdig und unwürdig</i>	93
Վախկոտ <i>Feige</i>	93
Անազնիւ եւ անվստահելի <i>Unehrlich und unzuverlässig</i>	94

Խոնարհ եւ համեստ
Demütig und bescheiden

Բարատու ծառը գլուխը կախ կը գցի:
Fruchttragende Bäume neigen den Kopf.

Բարատու ծառին քար գցող շատ կ'ըլի:
Viele werfen Steine auf einen fruchttragenden Baum.
[NA: Würdige Menschen werden häufig angegriffen.]

Բերան ունի, լեզու չունի:
Einen Mund hat er, doch keine Zunge.

Խելացի եւ յիմար
Klug und dumm

Գիտունի հետ քար քաշի, անգէտի հետ փլաւ մի՛ ուտի:
Dreh den Mühlstein mit dem Wissenden, iss keinen Pilaf mit dem Unwissenden.*

Լաւ է գիտունին գերի, քան անգէտին սիրելի:
Sei lieber des Gebildeten Häftling als des Ungebildeten Liebling.

Խելքը ոսկէ թագ է, ամէն մարդի գլխին չի լինում:
Verstand ist eine goldene Krone, die nicht jedes Haupt ziert.

Գիտուն մարդը լացացնելը լաւ ա, քան անգէտը ծիծաղացնելը:
Besser den Wissenden zum Weinen bringen als den Unwissenden zum Lachen.

Գիտուն մեղաւորը լաւ ա, քանց թէ անգէտ արդարը:
Ein gelehrter Sünder ist besser als ein ungelehrter Gerechter.

Յիմարը տալիս է, խելօքն առնում է:
Der Blöde gibt, der Kluge nimmt.

Գժին բանի դիր, հետը գնա:
Setz den Narren ans Werk, doch schenk ihm dein Augenmerk.

Գիժն ու հարբածը մէկ ա:
Ob verrückt oder betrunken, ist einerlei.

Խելքը տարիքին մէջ չէ, գլխուն մէջ է:
Verstand ist nicht im Alter, sondern im Kopf.

Խենդինն ուտենք, խելօքինը՝ պահենք:
Lass uns verspeisen das vom Dummen und verwahren das vom Klugen.

Խելօքի բեռը խեւին շալակը:
Die Last des Klugen liegt auf den Schultern des Blöden.

Անխելքի չուանով հոր մի՛ մտնի:
Steig nicht in den Brunnen am Seil eines Dummen.

Խենդը քուն, բախտն արթուն:
Der Dumme schläft, sein Glück wacht.

Խենդը տասը փարա գցեց ծակը, քառասուն տուաւ հանեց:
Der Dumme warf 10 Gulden ins Loch und gab 40, um sie herauszuholen.

Գիժը մի քար գցեց հորը, հազար իմաստուն չկարացին հանել:
Ein Narr warf in den Brunnen einen Stein; tausend Weise konnten ihn nicht herausholen.

Խեւին գլուխը շուտ չի ճերմկի:
Des Narren Haar wird nie früh grau.

Բանը խելքով կ'երթայ առաջ:
Die Sache geht mit Verstand voran.

Խելքը լաւ է, քանց դովլաթը (հարստութիւն):
Verstand ist besser als Wohlstand.

Աստուած որ ուզում ա մէկի տունը քանդի, առաջ խելքն ա առնում:
Will Gott jemand zugrunde richten, nimmt er ihm zuerst den Verstand.

Ո՛չ խելօքներէ հեռանաս, ո՛չ ալ խենդերուն մօտենաս:
Entferne dich nicht von den Klugen, nähere dich nicht den Dummen!

Մինչեւ խելացին բոպկցաւ, ծուռն զգետ անցաւ:
Bis der Kluge die Schuhe auszog, überquerte der Dumme den Fluss.

Մինչեւ խելօքը միտք անի, գիժը տղին կը պսակի:
Bis der Kluge es sich überlegt, hat der Dumme seinen Sohn vermählt.

Խելք որ բաժնեցին, գացեր էր մարագ (Նարդանոց):
Als Gehirne verteilt wurden, war er in der Scheune.

Գժի ջաղացքը Աստուած կ'աղայ:
Es ist Gott, der des Dummen Mühle dreht.

Իմաստունի մի օրն աւելի արժէ քան խելառի ողջ կեանքը:
Ein Tag des Weisen ist mehr wert als des Narren ganzes Leben.

Գժի աչքումը խելօքն էլ գիժ կ'երեւայ:
In den Augen des Dummen sind auch die Klugen dumm.

Գիժը խելօքին մասխարա կը գցէ:
Der Dumme blamiert den Klugen.

Գիժը չի ամաչի, գժի տէրը կ'ամաչի:
Der Narr schämt sich nicht, wohl aber sein Herr.

Խելառին կոտոչ չի բուսնի:
Dem Narren wachsen keine Hörner.
[d.h. Narren haben keine äußerlichen Kennzeichen.]

Խենդին կովն ա կորեր, խելօքին խրատ է եղեր:
Der Narr hat seine Kuh verloren, der Weise zog eine Lehre daraus.

Խելառն որ չըլնի, խելօքն ապրիլ չի:
Ohne den Dummen kann der Kluge nicht leben.

Շատ խելացին ծուռն աղբէր է:
Der übermäßig Kluge ist des Dummen Bruder.

Խելք ու տարտ չունեցողը երկար կ'ապրի:
Wer weder Verstand noch Sorgen hat, lebt lange.

Անմիտը միշտ դժբախտ չի մնար, եւ ոչ իմաստունը մշտնջենական բարեբախտ:

Weder der Dumme hat immer Pech, noch der Kluge ewiges Glück.

Նայէ՛ որ իմաստուն ըլլաս, բայց տգէտ երեւնալ սորվիս:

Schau, dass du wissend bist, doch lerne, unwissend zu erscheinen.

Անամօթ, անզգամ եւ անառակ Unverschämt, unempfindlich und zuchtlos

Ո՛չ Աստծուց կը վախենայ, ո՛չ մարդուց կ'ամչնայ:

(Er/sie kennt) weder Furcht vor Gott noch Scham vor Menschen.

Անամօթ մարդի երեսը թքեցին, ասեց. անձրեւ է գալիս:

Man spuckte dem Unverschämten ins Gesicht; Er sagte: "Es regnet".

Անամօթ մարդը եօթը շապիկ ունի, մէկը վրադ կը նետէ:

Der Schamlose hat sieben Hemden, eins wirft er auf dich.

Ամօթը ամչցողի համար է:

Die Schande ist für die, die sich schämen.

Ճարպիկ գողը տանտէրը կը բռնէ:

Der gewandte Dieb verhaftet den Wirt.

Երեսն երեսից կ'ամաչի:

Ein Gesicht schämt sich vor dem anderen.

Անհասկացող եւ տգէտ Unverständlich und unwissend

Իմացողին մէկ, չիմացողին՝ հազար:

Dem Verständigen (sag's) einmal, dem Unverständigen tausendmal.

Ասողին լսող է պէտք:

Ein Sprecher braucht einen Zuhörer.

Անձրեւն ի՛նչ անի քարին, խրատն ի՛նչ անի չարին:

Was ist der Regen den Steinen und der Ratschlag den Gemeinen?

Սեւը սապոնն ի՛նչ անի, խեւը խրատն ի՛նչ անի:
Was nützt Seife dem Schwarzen und der Ratschlag dem Narren?

Հեշտ է քարին խոտ բուսցնել, քան թէ քեզի խօսք հասկցնել:
Es ist leichter, Gras auf dem Stein wachsen zu lassen, als dir Vernunft einzureden.

Գիլի գլխին աւետարան կարդացին, ասաւ, թէզ արէք, ոչխարը գնաց:
*Man predigte dem Wolf (die Schafe nicht zu verzehren).
Er sagte: “Macht schnell, die Schafe verlassen die Weide”.*

Կոյրի առաջ հա՛ դու ճրագ վառի:
Es ist unnütz vor dem Blinden eine Kerze anzuzünden.

Շուաքի կուժը, ի՛նչ գիտէ արեւի ուժը:
Was versteht der Krug im Schatten von der Macht der Sonne!

Լսել է Բաղդադ խուրմա կայ, չի գիտեր ինչպէս կ'ուտեն:
Er hörte von Datteln in Bagdad, weiß jedoch nicht, wie man sie isst.

Իմացողին սագ, չիմացողին գուռնէն էլ հերիք չի:
Dem Hörenden reicht der Sas, dem Tauben auch die Surna* nicht.*

Ով տուն չէ շիներ, գիտէ սիւնն ի մէջն է բուսեր:
Wer nie ein Haus gebaut hat, glaubt, dass die Säule darin gewachsen ist.

Չտեսին տղայ եղաւ, բռնեց ճուճուլը կտրեց:
Dem Simpel wurde ein Sohn geboren, und er schnitt ihm den Pimmel ab.

Ես ասում եմ ներքինի եմ, նա ասում ա, քանի՞ տղայ ունես:
Ich sage: “Ich bin ein Eunuch”. Er fragt: “Wieviele Kinder hast du?”

Էշին ուհհան կը տան, որ հոտ անի, բերանը կը տանի:
Man gibt dem Esel Basilikum zu schnuppern, er führt es zum Maul.

Էշն ի՛նչ գիտի, նուշն ի՛նչ է:
Was weiß der Esel von Mandeln?

Սոխակի երգը իշի համար զուռն է:
Der Nachtigall Gesang ist dem Esel ein Gebrüll.

Շունն ի՛նչ գիտի, Շահն ի՛նչ է:
Was versteht der Hund, was ein Schah ist?

Էջ կերել է, էջ մեծացել:
Er fraß wie ein Esel, er wuchs wie ein Esel.

Փորը ճեղքես նէ, այբ մը չ'ելլեր:
Wenn man ihm den Bauch aufschneidet, kommt kein Ayb heraus.*

Այբը տեսնելիս, մարդակ (տանիքի գերան) կը կարծէ:
Er sieht ein "A" und denkt, es sei ein Dachbrett.

Անհող եւ անտարբեր Sorglos und gleichgültig

Գիժը գնաց հարսնետուն, ասեց. «Էստեղ լաւ ա քանց մեր տուն:»
Der Narr ging zum Hochzeitsschmaus und sagte: "Hier ist's besser als zu Haus."

Գժի համար ամէն օր Նոր Տարի ա:
Für den Narren ist jeder Tag Neujahr.

Գժի համար ամէն օր հարսանիք ա:
Für den Narren ist jeder Tag ein Hochzeitstag.

Առսըզ մարդը շատ կ'ապրի:
Sorglose Menschen leben lange.

Ականջին մէկէն կը մտնէ, միւսէն կ'ելլէ:
Es geht ihm zum einen Ohr hinein und zum anderen heraus.

Անպէտք եւ անշնորհք Nutzlos und ungeschickt

Իշու մարիֆաթը (շնորհք) զուլն է:
Des Esels einziges Talent ist das Brüllen.

Իչուն զուոցին ըսեր են. «Ձայնդ անսպա՛ն.» ալ զուոցը չէ կտրեր:
Man sagte zum brüllenden Esel: "Deine Stimme gedeihe!" Seitdem brüllt er immerfort.

Ո՛չ թքելու ա, ո՛չ էլ կուլ տալու:
Er ist weder zum Ausspucken noch zum Herunterschlucken.

Ոտը դրած տեղը կը չորանայ:
Wo immer er hintritt, vertrocknet es.

Կոխած տեղը չայիր (մարգագետին) չի բուսնիր:
Worauf er den Fuss setzt, wächst kein Gras.

Ջուրը գացող, ծառաւ դարձող:
Er geht bis zum Brunnen und kommt durstig zurück.

Անբաշարին (անճարակ) ջուսլը (սարկ), ոտները դուրս մնաց:
Man steckte den Töpel in den Sack, seine Füße blieben draußen.

Անտնտես եւ շռայլ Unwirtschaftlich und verschwenderisch

Շափ-շափ կ'ուտեն, շաբթով կ'աչեն:
Sie fressen ununterbrochen und hungern dann für Wochen.

Գդալ-գդալ ժողուեցի, շերեփ-շերեփ ցրուեցի:
Mit dem Löffel gehäuft, mit dem Schöpflöffel verstreut.

Դատիմ, դատիմ, տամ շներուն:
Ich spar' und spar' und geb's der Hundeschar.

Պարտքը եղեր է հագարը, նորէն կ'երթայ սագարը:
Er hat Schulden mehr als Haare, und geht dennoch zum Basare.*

Մի օր բարի-բարկենդանք, մի օր անօթի սնգսնգանք:
Heute ein Karnevalsessen, morgen von Hunger zerfressen.
[Zum Karnevalfest gehört üppiges Essen.]

Առաջ կ'ըլնես ձեռնաբաց, վերջը կ'ըլնես գլխաբաց:
Zuerst bist du offenhändig, nachher bist du ganz elendig.

Ամէն օր սիւսլի քալողը, կիրակի օրը հագնելիք չունի:
Wer sich aufputzt an Wochentagen, hat am Sonntag nichts zum Tragen.

Լէն փորիկ, ընկեր է նեղ օրիկ:
Der Schlemmer sitzt nun in der Klemme.

Տալով, տալով, ծովն էլ կը հատնի:
Selbst das Meer versiegt, wenn es gibt und gibt.

Բարկացկոտ Jähzornig

Բարկացող մարդը շուտ կը ծերանայ:
Hitzige Menschen altern schnell.

Բարկութեամբ ելնողը վնասով կը նստի:
Wer in Wut aufsteht, setzt sich in Reue nieder.

Թունդ քացախը իր ամանը կը ճաքացնի:
Der scharfe Essig zersprengt sein eigenes Gefäß.

Պղինձը շատ օր ըլնի, իր վրէն կը թափի:
Wenn der Topf überkocht, läuft er über sich selbst.

Ելած սիրտը, վարար գետը, մէկ է:
Ein zürnendes Herz und ein strömender Fluss sind sich gleich.

Եսամոլ եւ շահասէր Eigennützig und gewinnsüchtig

Առաջ մերը, յետոյ մերոնցը:
Zuerst das Unsrige, dann das der Unsrigen.

Մէկի աչքն ա դուրս եկեր, մէկէլն ըսաւ՝ տունը, տանեմ կատուիս:
Dem einen fiel das Auge raus, der andere sagte: “Gib’s her, ich trag’s meiner Katze nach Haus”.

Մօրուքս բռնկեր է, կ’ըսէ՝ կեցի՛ր չիպուխս վառեմ:
Mein Bart steht in Flammen, er sagt: “Lass mich die Pfeife anzünden”.

Առաջ մորթուս, յետոյ որդուս:
Erst meiner Haut, dann meiner Braut.
[WÜ: Erst meiner Haut, dann meinem Sohn.]

Փորս մօտ է, քանց քօրս:
Mein Bauch ist mir näher als der meiner Schwester.

Կատուի մուկ բռնելը, իր փորի համար է:
Der Katze Mäuse-Fangen ist für ihren Magen.

Քեզ շատ կ'ուզեմ, համա ինձ քեզանէ շատ կ'ուզեմ:
Ich hab dich lieb, doch mich hab' ich lieber.

Հարեւանիս կը սիրեմ, որ հաւարիս դայ հասնի:
Ich hab meinen Nachbarn lieb, dass er mir in der Not hilft.

Հարեւանիս սիրում եմ, որ մատիս դեղ անի:
Ich habe meinen Nachbarn lieb, dass er mir den Finger salbt.

Էն հարեւանին մեռնիմ, որ ձուիս աղ կ'ընէ:
Der Nachbar ist mir beliebt, der mir Salz aufs Ei streut.

Հաց ու գինի ունիս, իմ սէրը դունն ես, հաց ու գինի չունիս, իմ դեւը դունն ես:
Hast du Brot und Wein, bist du mein Engel, hast du keins, bist du mein Bengel.

Գայլը թողածը կ'ափսոսայ, հովիւը՝ յափշտակուածը:
Der Wolf bedauert, was er nicht mitgenommen, und der Hirt, was ihm abhanden gekommen.

Աչքդ մենակ քեզ է լոյս տալիս:
Deine Augen schenken nur dir Augenlicht.

Մեռնեմ էն ճպուռտ աչքերաց, որ իմ հացին կարագ քսի:
Ich gebe mein Leben hin für die siechen Augen, die mir Butter aufs Brot streichen.
[“Sieche Augen” stehen für eine Person mit abstoßendem Aussehen.]

Ընենց ծիծաղա, որ ես էլ ծիծաղեմ:
Lach so, dass ich mitlachen kann.

*Փիլաւ ուտելը լաւ ա, համա մի օր մեր տանը, մի օր ձեր տանը:
Pilaf* essen ist gut; aber lass uns essen, mal bei uns, mal bei euch.*

*Մի՛ լինիր ուրազի պէս, միշտ դէպի քեզ:
եղիր սղոցի պէս, մէկ դէպի ինձ, մէկ դէպի քեզ:
Sei nicht wie das Breitbeil, immer auf dich zu;
Sei wie die Säge: mal auf mich, mal auf dich zu.*

Երախտագէտ եւ ապերախտ Dankbar und undankbar

*Ինչ աղբրից մարդ ջուր խմի, էն աղբրին քար չի գցի:
In den Brunnen, aus dem man Wasser trinkt, wirft man keine Steine.*

*Հաւն որ հաւ ա, որ ջուր խմայ, Աստուած կ'իշկայ:
Selbst das Huhn schaut beim Wassertrinken zu Gott hinauf.*

*Շունը կերած տեղը կը հաջէ:
Der Hund bellt dort, wo er gefüttert.*

*Շունն էլ իր տիրոջը վրայ չի հաջի:
Kein Hund bellt auf seinen Herrn.*

*Կաթնատու կովի պտուկին չեն թքի:
Man soll nicht auf das Euter der Milchkuh spucken.*

*Թող ասեն գէշ ա, թող չասեն էշ ա:
Mögen sie mich nennen Bengel, doch nicht Esel.*

*Ուտող - ուրացող:
Er ist einer, der isst, und dann bald vergisst.*

*Սառած օձն տաքցնես, առաջ քեզի կը խայթէ:
Erwärmst du die kalte Schlange, beißt sie dich zuallererst.*

*Իրանց տանը կուտ են ուտում, խալխի տանը ձու ածում:
Sie essen das Korn daheim und legen die Eier bei anderen.*

*Մեր դռանը լակ է լակում, ուրիշի դռանն է հաչում:
Er (der Hund) frisst vor unserer Tür, er bellt vor anderer Türen.*

Ղառղան պահէ, որ աչքդ փորէ:
Füttere die Krähe, damit sie dir die Augen auskratzt.

Մարդ մարդի մի բաղ կը տայ, մարդ մարդի մի ճուղ խաղող չի տայ:
Mancher schenkt dir einen Weingarten, mancher nicht mal eine Weintraube.

Գողիդ նստեմ, միրուքդ փետեմ:
Auf deinem Schoß hupf'ich, an deinem Bart zupf'ich.

Հացը ծնկանը, աչքը կնկանը:
Sein [des Wirtes] Brot noch im Leibe, er [der Gast] schielt nach seinem Weibe. [WÜ: Sein Brot noch auf seinem Schoße ...]

Ում ասում եմ, իմը դուն ես, ասում է, իմ դեւը դուն ես:
Wem immer ich sage, du bist mein Engel, sagt mir, du bist mein Bengel.

Որուն աչքս ըսի, աչքս հանեց:
Wem immer ich sagte, "Du bist mein Augapfel", kratzte mein Auge aus.

Ձին նստաւ, Աստուած մոռցաւ, ձիուց իջաւ, ձին մոռցաւ:
Er stieg aufs Pferd und vergaß Gott; er stieg vom Pferd und vergaß das Pferd.

Երես առած եւ աներես Verwöhnt und unverschämt

Երես տուինք, աստառ ուզեց:
Wir gaben ihm den Stoff, er will nun das Futter.

Բարեւ տաս, Բարեկենդան կու գայ:
Gibst du ihm einen Gruß, kommt er zum Karneval zu Besuch.

Գովաջին Ալիխան, ելաւ քաքեց պատուխան:
Man lobte Alichan [Männername], er stieg auf den Sims und machte einen Haufen.

Թաթին տեղ արաւ, կրունկին էլ կ'ուզէ:
Er machte Platz für seinen Fußballen, jetzt will er seine Ferse reinbringen.

Փարէ մը տուինք խօսեցուցինք, երկուսը կու տանք, ձէնը չի կտրէ:
Wir gaben ihm einen Groschen, dass er spricht; nun geben wir ihm zwei, doch schweigt er nicht.

Շունը որ խաղող ուտել սորվի, բազը կը քանդի:
Lernt der Hund Weintrauben fressen, zerstört er den Weingarten.

Դունէն վռնտես, երդիքէն ներս կ'ընկնի:
Wirfst du ihn zur Tür hinaus, kommt er zum Dachfenster herein.

Պապան բերէ, մաման եփէ, տատան ուտէ:
Vati besorgt es, Mutti kocht es, Bubi verkostet es.

Հօրը բերածը կերեր է, մօրը մանածը հագեր է:
Was der Vater gewonnen, steckt in seinem Magen, was die Mutter gesponnen, hat er abgetragen.

Երկերեսանի, կեղծաւոր եւ շողոքորթ Doppelzüngig, falsch und heuchlerisch

Երեսանց հայելի, տակեւանց ածելի:
Nach außen hin Spiegel, nach innen hin Spieß.

Դուրսը քահանայ, ներսը սատանայ:
Von außen ein Priester, von innen ein Biest.

Ձեմ՝ ուզում, գրպանս դիր:
Ich will 's nicht, steck's mir in die Tasche.

Ներսէն խնամի, դրսէն թշնամի:
Drinnein ein Verwandter, draußeen ein Feind.

Գիշերը գողութիւն կ'ընէ, ցերեկը «Տէր ողորմեա» կ'ըսէ:
Nachts ein Dieb, tags Diener Gottes.

[WÜ: ... , tags sagt er: "Gott erbarme dich unser".]

Մէկ ձեռքով խաչ կը հանէ, մէկաւրով գողութիւն կ'ընէ:
Mit der einen Hand bekreuzt er sich, mit der anderen stiehlt er.

Վրէժդ գառան մորթի ես առել, տակից գազան ես:
Du trägst ein Lammfell, darunter bist du ein Biest.

Գէլի հետ գառն ա ուտում, տիրոջ հետ վայվլուկ է անում:
Mit dem Wolf frisst er das Lamm; mit dem Herrn lamentiert er.

Շան կաղալուն մի՛ հաւատա:
Glaube nicht dem hinkenden Hund!

Շան կաղալը մինչ գիլու տեսնալն է:
Des Hundes Hinken dauert bis er den Wolf sieht.

Դրսից շատ տաք, ներսից շան քաք:
Draußen putzig, drinnen schmutzig.

Շատ անուշ է, տակը փուշ է:
Oben hehr, unten leer.

Սուտ խենդ է եղեր, վանքի հաւերը կ'ուտէ:
Er stellt sich dumm und verzehrt des Klosters Hühner.

Շողոքորթ գառը օխտը մօր կը ծծի:
Ein falsches Lamm saugt an sieben Schafsmüttern.

Քաղցր լեզուն օձը ծակիցը կը հանի:
Die süße Zunge lockt die Schlange aus ihrem Loch.

Անուշ լեզուն մեղրից քաղցր ա:
Die süße Zunge ist süßer als Honig.

Մնափառ Eitel

Ոտին տրեխ չունի, գլխին վարդ է շարում:
An den Füßen keine Sandalen, wohl aber Rosen in den Haaren.

Տունը չունի գդալ մը թան, սիւսլի-փիւսլի կ'ելլէ մէյտան:
Sie hat im Haus kein Tan zum Trinken, doch geht sie aus mit Putz und Schminke.*

Տունը չկայ թան ու փոշի, գլուխը կապել ա կարմիր փուշի
(բարակ գլխաշոր):
Zu Hause weder Brot noch Tan, doch hat sie um den Kopf einen roten Schleier an.*

Շոր չունի հագնելու, Փայտոնով կ'երթայ քաջնելու:
Sie hat nichts zum Tragen, doch geht zum Klo mit Pferdewagen.

Աշխատասէր եւ ծոյլ *Fleißig und faul*

Անբանը հաց ուտելիս առողջ է, բանելիս՝ հիւանդ:
Der Faulpelz ist beim Essen solide, doch bei der Arbeit ein Invalide.

Ամռան պառկեմ հովեր, ձմռան հատին կովեր:
Des Sommers lieg' ich in der Kühle, des Winters verrecken meine Kühe.

Ես Աղա, դու Աղա, մեր ջաղացքը ո՞վ աղայ:
Ich bin ein Agha und du bist ein Agha*; wer dreht unsre Mühle da?*

Ես ուստա, դու ուստա, բա մեր աղբը ո՞վ դուրս տայ:
Ich bin ein Herr, du bist ein Herr; und wer trägt unsren Müll zum Parterre?

Հաց դնեմ, հասի, բանի դնեմ, փախի:
Deck ich den Tisch, tauchst du auf; geb ich dir Arbeit, machst du dich auf.

Խմոր ուտելուց ուղտ ա, բեռ տանելուց՝ աւանակ:
Beim Kuchenessen ein Kamel; unter der Last ein Esel.

Բանի անունը տարուց գլխի ցաւը բռնում ա:
Hört er von Arbeit, kriegt er Kopfschmerzen.

Ամէն բանին բանգէտ ա, տախտն աւելուուն, անգէտ ա:
Bei allem allwissend, beim Fegen unwissend.

Ուտելուց չորս ձեռնանի կը դառնայ, անելուց, կը չոնթանայ
(հաշմանայ):
Beim Essen vierhändig, beim Werken arbeitsunfähig.

Թամբալի (ծոյլ) համար շաբաթը օխտը (եօթը) կիրակի:
Für den Faulpelz hat die Woche sieben Sonntage.

Ծառի տակին պառկելուն, բերանդ տանձ չի ընկնի:
Wenn du unterm Baum liegst, fallen dir keine Birnen ins Maul.

Յամառ Stur

Կը մեռնեմ, մեղա Աստծու չեմ ասի:
Lieber sterbe ich, als dass ich Reue bekenne.

Կատուին կտրիցն էլ գցես, մէջքը գետնին չի առնի:
Wirfst du die Katze vom Dach herunter, landet sie nie auf dem Rücken.

Դու ինչ ուզում ես ասա, նա իր էջն ա քշում:
Was immer du ihm sagst, treibt er seinen Esel voran.

Դու ինչ ուզում ես ասա, նա իր զուռնէն ա փչում:
Was immer du sagst, bläst er seine Surna.*

Իշու ինատը (յամառութիւն) կամրջի վրայ կը բռնէ:
Des Esels Sturheit befällt ihn auf der Brücke.

Կծծի եւ ագահ Geizig und habgierig

Լու քերթելով մարդ չեն դառնայ:
Durch Flöheschinden kommt man nicht voran.

Լուից եղ հանող է:
Er ist einer, der aus dem Floh Öl herauspresst.

Օձ ընկնի ձեռը կը խուզէ:
Gerät ihm eine Schlange in die Hand, rasiert er sie.

Հակիթ որ տայ, մէջը դեղնուց չի գտնուիր:
Gibt er dir ein Ei, ist kein Dotter darin.

Եզան տակը հորթ կը փնտռէ:
Unter dem Ochsen sucht er ein Kalb.

Քիթին քաքը ուտող է:
Er ist einer, der den Rotz aus seiner Nase isst.

Իր քաքը կ'ուտի, դատածը չի ուտի:
Er frisst lieber seine Scheiße als seine Ersparnisse.

Շանից մազ պոկելը խէր ա:
Ein Haar von des Hundes Fell ist auch ein Gewinn.

Փիլաւ եփողի ապուրը կեր, ապուր եփողի փիլաւը մի' ուտեր:
Iss die Suppe dessen, der Pilaf kocht; iss nicht den Pilaf dessen, der Suppe kocht.*

Կոպեկի վրայ քառասուն հանգոյց կը գցի:
Für einen Pfennig würde er vierzig Purzelbäume schlagen.

Չուտողի մալը ուտողին հալալ ա:
Was der Geizhals nicht genossen hat, haben seine Erben wohlverdient.

Ձեռին օձ ըլնի, մարդու վրայ չի գցի:
Selbst eine Schlange würde er aus seiner Hand keinem zuwerfen.

Կծծիի մալը փեսաները կ'ուտեն, վիզը՝ ոջիլը:
Des Geizhalses Besitz verzehren die Schwiegersöhne, seinen Hals die Läuse.

Մարդու աչքը ծակ է:
Augen sind bodenlose Löcher.
[NA: Augen sehen sich nie satt.]

Տանձն ինձի, խնձորն ինձի, սերկեւիլն էլ սիրտս կ'ուզի:
Die Birne mir, den Apfel mir, und auch die Quitte wünsch ich mir.

Մարդ կայ որ մեղքն ալ ուրիշի չի տար:
Manch Mensch gönnt selbst seine Sünden niemandem.

Սոխ ու սխտորը հիսապ ընողը փաչա չ'ուտեր:
Wer an Zwiebeln und Knoblauch spart, isst keinen Patscha.*

Ագահն ասաց, ես խնդացի. Աստուածն ասաց, չհաւատացի:
Der Geizhals sagte: "Mein Leben war wunderbar!" Gott sagte: "Das ist nicht wahr!"

Ո՛չ կ'ուտեմ, ո՛չ կ'ուտեցնեմ, դարակը կը դնեմ, կը հոտեցնեմ:
Ich ess'es nicht, und niemand soll's bekommen; ich leg's ins Fach und lass'es verkommen.

Մարդու աչքը մի բուն հողով կը կշտանայ:
Des Menschen Auge wird nur von einer Handvoll Erde satt.
[NA: Erst der Tod setzt der Habgier ein Ende.]

Ստուկած էշ ման կու գայ, որ նալերը քաշէ:
Er sucht einen toten Esel, um ihm die Hufeisen abzuziehen.

Ճարպիկ ու հնարագէտ Gerissen und verschlagen

Սատանից օխտն (եօթը) օր առաջ է ծնուել:
Er wurde sieben Tage vor dem Teufel geboren.

Ղազարը գիտէ իրեն պազարը:
Lazar [Männername] kennt seinen Basar.

Դատարկ գցում է, որ լիքը բռնի:
Er wirft es [das Fischnetz] leer und will es voll einholen.

Ինչ քար վերցնես, տակէն դուրս կու գայ:
Welchen Stein du auch hebst, tritt er hervor.

Գիտուն աղուէսը երկու ոտով թակարդ կ'ընկնի:
Ein gewiefter Fuchs fängt sich mit beiden Füßen in der Falle.

Անսկզբունք Prinzipienlos

Ջուրը կը տեսնէ, ձուկ կ'ըլլայ. ծակը կը տեսնէ, մուկ կ'ըլլայ:
Sieht er das Wasser, wird er zum Fisch; sieht er ein Loch, wird er zur Maus.

Կատուի դէմ մուկ է, մկան դէմ՝ կատու:
Vor der Katze ist er eine Maus, vor der Maus eine Katze.

Զմեռը համամչի, ամառը բաղմանչի:
Im Winter Bademeister, im Sommer Gärtner.

Քամին որ կողմը փչէ, հոն կը դառնայ:
Wohin der Wind weht, danach dreht er sich.

Մէջընկան Zudringlich

Ով հարս, դու հարսնաքուր:
Wo eine Braut, dort bist du Brautjungfer.

Ով փեսայ, դու փեսաղբէր:
Wo ein Bräutigam, dort bist du sein Beistand.

Որտեղ երկու շուն լծեն, դու էնտեղ սէլուոր կ'ըլնես:
Wo man zwei Hunde ans Joch spannt, bist du der Kutscher.

Անպոչ գդալի պէս ամէն աման կը մտնի:
Wie ein stielloser Schöpflöffel fällt er in jeden Topf.

Ուրտեղ պուտուկ, դու բերանի խուփ:
Wo immer ein Kessel, bist du der Deckel.

Ուրտեղ մանղալ, դու մէջը մաշա:
Wo immer ein Kohlenfeuer, bist du darin die Zange.

Հնդկաստան ընկոյզ կտրեն, մէջէն կ'ելլես:
Knackt man in Indien eine Nuss, kommst du heraus.

Իրան աչքի գերանը թողած, ուրիշի չոփն է ման գալիս:
Er sieht den Balken im eigenen Auge nicht, doch sucht er bei anderen den Splitter.

Դեղ ունիս քո գլխին արա:
Hast du die Salbe, schmier sie dir auf die Glatze.

Քեզ համար ես քնում, ուրիշի համար երազ տեսնում:
Du schläfst für dich, du träumst für andere.

Կուտ ունիս, քու հաւի առաջն ածիր:
Hast du Korn, wirf's vor deine Hühner.

Խրատ ունիս, գլխիդ տուր, սապոն ունիս՝ չորիդ:
Hast du Rat, benutz es für dein Haupt, hast du Seife, benutz sie für dein Kleid.

Չար եւ դաժան **Böse und grausam**

Օձին վրայ թքնէ, օձը կը սատկի:
Spuckt er auf die Schlange, stirbt sie.

Վախեցիր էն մարդուց, որ չի վախենայ Աստծուց:
Fürchte Menschen, die sich vor Gott nicht fürchten.

Արեւ ըլլայ, մարդու վրայ չի ծագեր:
Wärest du Sonne, schienest du auf niemanden.

Ագռաւին ասեցին թէ, ծիրտդ դեղ ա, էն էլ գնաց ծովի մէջ ծրտեց:
Man sagte zum Raben: "Dein Dung ist Heilung"; er ging und kleckste ins Meer.

Գայլը արիւնով ա հարբում:
Der Wolf besäuft sich mit Blut.

Մատից փուշ հանող պտուղ չի:
Er würde keinem den Dorn aus dem Finger ziehen.

Կատուին ասին աղբդ դեղ է, խորունկ թաղեց:
Man sagte zur Katze: "Dein Dreck heilt". Sie scharrte ihn tief in die Erde.

Կարիճին ասին, կիճդ դեղ ա, խոր խրեց:
Man sagte zum Skorpion: "Dein Stich ist Medizin". Er stach tiefer.

Որ ասեն մէզը դեղ է, ոչ ոքի վրայ չի շուի:
Sagte man ihm, sein Urin sei eine Arznei, würde er auf niemand pinkeln.

Քարն էլ ա իրա ձեռին, պոպոքն էլ:
Stein und Nuss, beide sind in seinen Händen.
[NA: Er ist allmächtig.]

Որկրամոլ եւ շատակեր *Gefräßig und unersättlich*

Փոր ու հորը մէկ է:
Bauch und Brunnen sind sich gleich.

Ծակ բողազը ինչ որ լցնես, ներս կ'երթայ:
Die bodenlose Kehle verschlingt alles, was du hineinsteckst.

Դարմանը (յարդ) քոնը չի, դարմանանոցը հո քոնն ա:
Das Heu gehört nicht dir, wohl aber der Heuboden.
[“Heu”: Metapher für “Nahrung” und “Heuboden” für “Magen”]

Մէկ չուտողէն վախցիր, մէկ ուտողէն:
Hüte dich vor Nicht-Essern wie vor Fressern.

Շատ ուտելը քիչ ուտելուց էլ կը գցի:
Das viele Fressen beraubt einen auch des wenigen Essens.

Փորը լի, աչքն անօթի:
Sein Magen ist satt, seine Augen sind hungrig.

Շատախօս *Geschwätzig*

Շատախօսի գլուխը ծակ ա:
Der Schwätzer hat das Nachsehen.

Շատ հաջան շունը, ոչխարին գէլ կը բերէ:
Ein bellender Hund lockt Wölfe zur Herde.

Չաչանակին (չատախօս) ո՞վ սուս կացրուց. — մունջը:
Wer hat den Schwätzer zum Schweigen gebracht? Der Stumme.

Չհաւան, պարծենկոտ եւ գոռոզ
Selbstgefällig, prahlerisch und hochmütig

Մուկ չեղած, դդուժ կը ծակէ:
Kaum noch eine Maus, höhlt er schon den Kürbis.

Հաւ չդառած, թառ է թռնում:
Kaum noch ein Huhn, springt er schon auf die Hühnerstange.

Խորոզ չեղած, կը կանչէ:
Kaum noch ein Hahn, kräht er schon.

Հորթը որ կովի առաջն ընկնի, գէլը կը տանի:
Läuft das Kalb der Kuh voran, kommt der Wolf und greift es an.

Բերան չէ, խորան է:
Es ist kein Mund, sondern ein Altar.
[“Altar” steht hier hyperbolisch für ein großes Maul.]

Աքլորը երդկի գլխին կայնելուց, ասում ա.
«Հա տները ո՞նց են տակիս դիմանում:»
Der Hahn auf dem Dach kräht, als möcht’ er sagen:
“Wie können diese Häuser mein Gewicht ertragen?”

Մեծ սարերն ինքն է ստեղծել, պզտիկները վախից են եղել:
Die großen Berge hat er selbst geschaffen, die kleinen sind aus Angst vor ihm entstanden.

Ուղտն ասաց. «Շարբաբ (մետաքսագործ) եմ.»
ասացին. «Ոտք ու ձեռքիդ սազում է:»
Das Kamel sagte: “Ich bin Seidenweber”.
Man sagte: “Deine Hände und Füße sind wie dafür geschaffen”.

Գարի հացը ըսաւ. «Բացուիմ:»
Յորեն հացը ըսաւ. «Շատ մի՛ բացուիր, կը կոտորիս:»
Das Gerstenbrot sagte: “Ich geh auf”.
Das Weizenbrot sagte: “Schau, dass du nicht platzst”.

Պոռճուր մարդիկ մեծ երազ կը տեսնեն:
Kleine Leute haben große Träume.

Դատարկ սէլը շատ ձէն կը հանէ:
Ein leerer Karren macht viel Lärm.

Բանն արա, յետոյ պարծեցիր:
Mach die Arbeit fertig, dann kannst du prahlen.

Շատ վեր թռնողը շուտ ցած կ'իջնայ:
Wer zu hoch fliegt, fällt bald tief.

Առուն թռիր, նոր քեզ գովամ:
Spring zuerst über den Bach, dann lob ich dich.

Գորտին հարցուցին քի. «Ինչու՞ տայմա (շարունակ) կը պոռաս:»
«Ձայնիս զմայլած եմ,» ըսաւ:
Man fragte den Frosch: "Warum quakst du immerfort?"
"Meine Stimme ergötzt mich", antwortete er.

Առաջ ածէ, յետոյ կականես ըրէ (կչկչա):
Leg zuerst das Ei, dann kannst du gackern.

Դուն քեզ մի՛ գովեր, թող ուրիշը գովէ:
Lobe dich nicht, lass andere dich loben.

Մի ասեղ պիտի առնի, պողպատի փուլթն ա հարցնում:
Um eine Nadel zu kaufen, fragt er wieviel eine Tonne Stahl kostet.

Ինքը պզտիկ, լեզուն մեծ:
Er selbst ist klein, sein Maul ist groß.

Մեծախօսի ձեռքէն բան չի դայ:
Ein Großmaul ist ein Tunichtgut.

Փիատէն (հետիոտն) ձիաւորի վրէն ծիծաղում ա:
Der Fußgänger lacht über den Reiter.

Պարապ տակառը մէծ ձայն կը հանէ:
Ein leeres Fass macht viel Lärm.

Մեծ խօսելով փլաւ չի եփուի, եղ ու բրինձ է հարկաւոր:
Mit großen Worten kann man nicht Pilaf kochen; man braucht dazu*
Butter und Reis.

Ես կու գամ վանուց, ինք կու տայ քարոզ:
Ich komme vom Kloster, er hält mir eine Predigt.

Իրեն գովողը կ'իյնայ աղբին կողովը:
Wer sich lobt, fällt in den Müllkorb.

Հպարտ մարդու տակը փուտ է, ինչ որ ասի, սուտ է:
Des Prahlers Schein ist Trug, und was er spricht, ist Lug.

Արժանաւոր եւ անարժան **Würdig und unwürdig**

Մարդ կայ, մարդ ա, մարդ կայ, գարդ ա:
Manch einer ist ein Mensch, manch anderer ein Ornament.

Մարդ մարդու քահանայ, մարդ մարդու սատանայ:
Der Mensch ist dem Menschen bald ein Priester, bald ein Biest.

Լաւութիւնին լաւութիւն, ամէն մարդու բանն ա,
վատութիւնին լաւութիւն, մարդ մարդու բանն ա:
Güte für Güte kann jedermann zeigen,
Güte für Bosheit ist nur echten Menschen eigen.

Վախկոտ **Feige**

Վախկոտ շունը որս չի անի:
Ein feiger Hund taugt nicht zur Jagd.

Տանը ասլան, չղումը կատու:
Zu Hause ein Löwe, im Feld eine Katze.

Վախկոտի աչքին կատուն գիշերը դեւ է երեւում:
Dem Feigen ist nachts die Katze ein Biest.

Վարխուտը մէկ փոսուռայ տեսնէ, հառա՛յ կու տայ թէ կրակ կայ:
Wenn der Feigling einen Glühwurm sieht, schreit er “Feuer!”

Հերոսը մի անգամ է մահանում, վարխուտը՝ հազար:
Der Held stirbt einmal, der Feigling tausendmal.

Անազնիւ եւ անվստահելի
Unehrlich und unzuverlässig

Դավէն փալանով կուլ կը տայ:
Er schleppt einem das Kamel samt Sattel weg.

Շանը շապիկ կը հագցնէ, կատուին՝ վարտիք:
Er zieht dem Hund ein Hemd und der Katze eine Hose an.

Անկից հեռու եղողը, Աստծուն կը մօտենայ:
Wer sich von ihm entfernt, nähert sich Gott.

Բանուորի մանգաղ գողացող է:
Er stiehlt dem Landarbeiter die Sense aus der Hand.

Եօթը գեղ մէկ իշու կը բառնայ:
Er lädt sieben Dörfer auf einen Esel auf.

Տղան մամու փորէն կը հանէ:
Er schneidet das Kind aus dem Leib der Mutter heraus.

Առանց խունկի-մոմի ուխտատեղ կ'երթայ:
Er geht ohne Kerze und Weihrauch pilgern.

Մեռելը հողէն կը հանէ:
Er gräbt den Toten aus dem Grab aus.

Քեզ աղբիւր կը տանի, ծարաւ յետ կը բերի:
Er führt dich zum Brunnen und bringt dich durstig zurück.



Chapter 5

ՄԱՐԴՈՒ ԲՆՈՅԹԸ

DIE MENSCHLICHE NATUR

Themen

- Մարդ միշտ մի պատրուակ է գտնում*
Man findet immer einen Vorwand 97
- Մարդ օգտուում է յարմար առիթից*
Man nutzt Gelegenheiten aus 98
- Մարդիկ տարբեր են*
Menschen sind verschieden 98
- Մարդ առաջ իր մասին է մտածում*
Jeder denkt an sich zuerst 99
- Քո ցաւը դու գիտես*
Du allein kennst dein Leid 100
- Նեղութեան մէջ մարդ կռուան է փնտռում*
In der Not sucht man eine Stütze 101
- Օրհասի պահին անխոհեմ են վարում*
In der Todesstunde handelt man unvernünftig 101
- Մարդն ինքնուրոյն է*
Der Mensch ist auf sich gestellt 102
- Ռբիշի ունեցածը միշտ աւելի լաւ է թւում*
Fremder Besitz ist immer schöner 102

Մարդ պատասխանատու է իր արարքների համար
Der Mensch muss seine Taten verantworten103

Մարդ ուրիշներին աւելի օգտակար է քան իրեն
Man nützt anderen mehr als sich selbst103

Մարդ իր սխալները չի տեսնում
Menschen sehen ihre Fehler nicht104

Մարդ միշտ մի պատրուակ է գտնում
Man findet immer einen Vorwand

Արտը խախուտ, մահանան (չինծու պատճառ) կարկուտ:
Der Acker nicht wohlbestellt; die Missernte dem Hagel unterstellt.

Բակը ծուռ է, կովը կաթ չի տայ:
Der Bauernhof steht schief; die Kuh gibt keine Milch.

Խլլոտին հարցուցին. «Քիթդ ինչու՞ կը վազէ:»
«Ձմեռ է» - ըսաւ:
«Քեզ ամառն ալ գիտենք, ձմեռն ալ:»
Man fragte die Rotznase: "Warum läuft deine Nase?"
"Es ist Winter", antwortet sie.
"Wir kennen dich im Sommer wie im Winter".

Խլլոտին ցուրտն է մահանա:
Für die Rotznase ist kaltes Wetter eine Ausrede.

Կաքաւին ըսին. «Ինչու՞ ոտներդ կարմիր են:»
«Ցուրտ է», - ըսաւ:
«Հա», ըսին, «մենք քեզի ամառն ալ տեսանք:»
Man fragte das Rebhuhn: "Warum hast du rote Krallen?"
"Es ist kalt", antwortete es.
"Ja", sagte man, "doch wir haben dich auch im Sommer gesehen".

Ճպուռտ աչքին մուխը պատճառ:
Für die siechen Augen ist Rauch eine Ursache.

Տունը խախուտ, մահանան կարկուտ:
Das Haus ist auf schwachem Grund; dem Hagel gibt man die Schuld.

Երեխէն մահանա, մէրը կշտանայ:
Das Kind ein Vorwand, da isst sich die Mutter satt.

Քուռին մութը մահանա:
Für den Blinden ist Finsternis eine Ausrede.

Կատուի դունչը մսին չհասաւ, ասաց. «Էսօր ուրբաթ է:»
Der Katze Maul erreichte das Fleisch nicht; sie sagte: "Heute ist Freitag".

Աղուէսի դունչը խաղողին չհասաւ, ասաց. «Խակ է:»
Des Fuchses Maul erreichte die Weintrauben nicht; er sagte: "Sie sind mir zu grün".

Մարդ օգտուում է յարմար առիթից
Man nutzt Gelegenheiten aus

Գողը ի՞նչ է ուզում. մութ գիշեր:
Was wünscht sich der Dieb? Eine dunkle Nacht.

Գէյն ամպ օրը կ'ուրախանայ:
Der Wolf freut sich am nebligen Tag.

Մինչեւ ջուրը չաղտորուի, ձուկ չի բռնուի:
Ehe sich das Wasser trübt, fängt man keine Fische.

Շները կռուեցին, անցորդի բանը յաջողուեց:
Die Hunde stritten sich, der Wanderer kam davon.

Մարդիկ տարբեր են
Menschen sind verschieden

Ամէն մարդ մէկ չի լինի:
Nicht alle Menschen sind sich gleich.

Ամէն ծաղիկ իր հոտն ունի:
Jede Blume hat ihren Duft.

Ամէն վարդն իր տեսքն ունի. ամէն տարիք՝ իր պէտքն:
Jede Rose hat ihre Röte, jedes Alter seine Nöte.

Ամէն մարդ մէկ-մէկ խելքի կը ծառայէ:
Jeder Mensch ist Diener eines andern Gehirns.

Մարդ կայ տէրտէրն է սիրում, մարդ կայ՝ տէրտէրակինը:
Manchem gefällt der Pfaffe, manch anderem sein Weib.

Ամէն գլխէն մէյ-մէկ ձայն կ'ելլէ:
Aus jedem Kopf klingt ein Ton.

Ամէն մարդ իր գիտցածը կը խօսի:
Jeder sagt, was er weiß.

Մարդ կայ, որ իր աչքն ա սուր, մարդ կայ, մանգաղն ա կտուր:
Bei manchen ist das Auge scharf, bei anderen ist die Sichel stark.

Որը նալին կը զարնէ, որը՝ մեխին:
Manche schlagen auf den Huf, andere auf den Nagel.

Ամէն մարդ աշխարհը իր սրտին պէս գիտէ:
Jeder kennt die Welt nach seinem eignen Herzen.

**Մարդ առաջ իր մասին է մտածում
*Jeder denkt an sich zuerst***

Ամէն մարդ իր օգուտին ա վագում:
Jeder rennt nach seinem eigenen Nutzen.

Ամէն մարդ իր էշը կը քշէ:
Jeder treibt den eigenen Esel voran.

Ամէն մարդ իր հաւան (եղանակ) կը չալէ:
Jeder spielt seine eigene Weise.

Ամէն մարդ իր մեռելը կու լայ:
Jeder trauert um den eigenen Toten.

Ծառն իր տակին ա շուաք անում:
Der Baum wirft Schatten unter sich selbst.

Ո՞վ կ'ըսէ թէ թանա թխու է:
Wer sagt, mein Tan ist sauer?*

Ամէն մարդու շապիկն իրան ջանին մօտիկ է:
Jedermanns Hemd ist seinem Leibe am nächsten.

Ամէն մարդ իր մուշտին (բռունցք) քար կը կարծէ:
Jeder denkt, die eigene Faust sei aus Stein.

Մարդ իր քաքին փի՛Փ չ'ըսեր:
Zum eigenen Auswurf sagt keiner "Pfui!"

Ամէն մարդ իր կորկոտը կ'աղայ:
Jedermann mahlt seinen eigenen Korkot.*

Ամէն մարդ իր խալկինին (կաթսայ) տակը փայտ կը դնէ:
Jedermann schürt das Feuer unter seinem eigenen Kessel.

Ամէն մարդ իր կտաւը ներկելու ետեւ ա:
Jedermann ist darauf aus, sein eigenes Leinen zu färben.

Հէրքէս (ամէն մարդ) իրեն քերացած տեղը կը քերէ:
Jedermann kratzt, wo es ihn juckt.

Ամէն մարդ ջանում է իր ծառին ջուր տալ:
Jedermann ist bemüht, seinen eigenen Baum zu wässern.

Ամէն մարդ ջուրը իր ջաղացքը կը կապէ:
Jeder leitet das Wasser zur eigenen Mühle.

Մի օձ, որ ինձ չի կծի, թող հազար տարի ապրի:
Möge die Schlange, die mich nicht beißt, tausend Jahre leben.

Իմ չգնացած դրախտը, թող հչերն երթան:
Ins Paradies, in das ich nicht gehe, lass die Esel gehen.

Իմ մեռնելուց յետ, թող կտրի աղբիւր ու գետ:
Nach meinem Tode mögen Quellen und Flüsse versiegen.

Քո ցաւը դու գիտես *Du allein kennst dein Leid*

Ամէն մարդի տարտը իրան ցաւ կը տայ:
Jedermanns Kummer gilt ihm allein.

Ամէն մարդի տարտը իրան համար տաւայ (ուղտ) է:
Jedermanns Kummer scheint ihm ein Kamel.

Հազար կնիկ հաւաքուեն, ցաւը ծննդկանին ա:
Auch wenn tausend Weiber herumstehen, die Wehen hat die Gebärende.

Կրակն ինկած տեղը կ'այրէ:
Das Feuer verbrennt den Ort, wo es einschlägt.

Ցաւը քաշողը գիտէ:

Nur derjenige kennt den Schmerz, der ihn verspürt hat.

Սաղն ի՛նչ իմանայ, կաղն ի՛նչ ա:

Was weiß der Gesunde, was Lahmsein ist?

Եարէն (վէրք) տիրոջը ցաւ կը տայ:

Die Wunde gibt nur dem Verwundeten Schmerz.

Եգին քաշածը մինակ իր կաշին գիտէ:

Was der Ochs leidet, kennt nur seine eigene Haut.

Ուրիշի մեռելը ուրիշին քնած է թւում:

Der fremde Tote scheint den Fremden zu schlafen.

**Նեղուլթեան մէջ մարդ կռուան է փնտռում
In der Not sucht man eine Stütze**

Ծովն ընկնողը փրփուրին էլ ձեռ կը գցի:

Wer ins Meer fällt, greift sogar nach dem Schaum.

Ծովն ընկնողը ձեռքը օձին էլ կը գցի:

Wer ins Meer fällt, greift sogar nach der Schlange.

Ջուրն ընկնողը չոփիցն ա բռնում:

Wer ins Wasser fällt, langt nach einem Splitter.

Մինչեւ ամպը չգոռայ, Աստուած-Աստուած չեն կանչի:

Niemand ruft nach Gott, ehe es gedonnert hat.

**Օրհասի պահին անխոհեմ են վարւում
In der Todesstunde handelt man unvernünftig**

Շանը սատկելիքը որ գայ, կ'երթայ ճամու (մզկիթի) բակը կ'աղտոտէ:

Wenn dem Hund die Todesstunde schlägt, geht er zur Moschee und sudelt im Hof.

Օձի օրհասը որ գայ, կը գնայ ճամբի մէջտեղը կը պառկի:

Wenn der Schlange das Ende droht, legt sie sich mitten auf den Weg.

Շան կատարելը իր գլխին կորուստ ա:
Des Hundes Tollwut kostet ihn den Kopf.

Աստուած որ մէկի տունը քանդի, առաջ խելքը կ'առնի:
Ehe Gott einem das Haus zerstört, nimmt er ihm den Verstand.

Մարդն ինքնուրոյն է *Der Mensch ist auf sich gestellt*

Ամէն մարդ իր գլխի տէրն է:
Jedermann ist seines Hauptes Herr.

Ամէն խորոզի ձայնը իր բունի մէջ բարձր կ'ելլէ:
Jeder Hahn kräht im eigenen Stall am lautesten.

Ամէն զուշ իր կտուցով կ'ուտէ:
Jeder Vogel frisst mit seinem Schnabel.

Ամէն մարդ իր տունը, հաւերն ալ իրենց բունը:
In ihr Haus gehen all', und die Hühner in ihren Stall.

Ամէն մարդ իրեն գլխարկը թող բռնէ, որ չընկնի:
Jedermann soll seinen Hut festhalten, damit er nicht wegfliet.

Ամէն մարդու սրտին մէջ ասլան մը կայ պառկած:
In jedermanns Herzen schlummert ein Löwe.

Ամէն ոչխար իր դմակը կը կրէ:
Jedes Schaf trägt seinen Dmak.*

Եղունգ ունիս, գլուխդ քերէ':
Hast du Fingernägel, kratz dir den Kopf.

Ուրիշի ունեցածը միշտ աւելի լաւ է թւում *Fremder Besitz ist immer schöner*

Հեռուից լսուող տափի ձէնը դուր կը գայ:
Der ferne Trommelschlag hört sich gut an.

Հարեւանի հաւը հարեւանի աչքին գէջը կ'երեւայ:
Des Nachbarn Henne sieht fett aus.

Հարեւանին հարսը հարեւանին սիրուն կ'երեւայ:
Des Nachbarn Braut sieht hübsch aus.

Ուրիշի կնիկը սիրուն կը լինի:
Anderer Leute Weib ist immer hübscher.

Ուրիշի հացը համով կ'ըլնի:
Fremdes Brot schmeckt gut.

Մարդ պատասխանատու է իր արարքների համար
Der Mensch muss seine Taten verantworten

Այծն իր իր ճիւղէն (ոտք) կը կախեն:
Man hängt die Ziege an ihrem eigenen Bein.

Ամէն մարդ իր փոսը կը լցնէ:
Jeder füllt seine eigene Grube.

Ամէն մարդի իր պարանովը կախ կը տան:
Jeden Menschen hängt man am eigenen Strick auf.

Ամէն մարդի պարտքը իրենից կ'ուզեն:
Jeder muss für seine Schulden eintreten.

Մարդ ուրիշներին աւելի օգտակար է քան իրեն
Man nützt anderen mehr als sich selbst

Դարբինը դանակ չի ունենայ:
Der Schmied hat nie ein Messer.

Կօշկակարին կօշիկ չի լինի:
Der Schuster hat keine Schuhe.

Ջուլհակին պատանք չի լինի:
Der Weber hat kein Leientuch.

Դանակն իր կոթը չի տաչեր:
Ein Messer kann den eigenen Griff nicht schnitzen.

Մոմն իր տակը չի լուսաւորի:
Die Kerze wirft unter sich kein Licht.

Արեւ ես, ամա ուրիշին լուս կու տաս:
Du bist die Sonne, doch du scheinst auf andere.

Մարդ իր սխալները չի տեսնում
Menschen sehen ihre Fehler nicht

Տեւէն իր կուզը չի տեսնի:
Das Kamel sieht seinen eigenen Buckel nicht.

Քուռը շլին չի հաւնիր:
Dem Blinden gefällt der Schieläugige nicht.

Էչն ինքն է, խոտն ուրիշի առաջը կը դնէ:
Er ist selbst der Esel, doch er setzt anderen das Heu vor.

Քոսին տնազ անողը (ծաղրողը) լաւ միրուք կ'ունենայ:
Wer den Unbehaarten verspottet, müsste selbst einen schönen Bart haben.

Մարդուս իրա արածը իր աչքին չի երեւայ:
Niemand sieht die eigenen Fehltritte.

Մարդը հողեղէն է, երկնքէն չէ:
Menschen sind irdisch, nicht himmlisch.

Սխալելը մարդկային է:
Irren ist menschlich.



Kapitel 6

ՄԱՐԴԿԱՅԻՆ ՎԻՃԱԿՆԵՐ MENSCHLICHE ZUSTÄNDE

Themen

Առողջ եւ հիւանդ <i>Gesund und krank</i>	107
Առողջ մնալու խորհուրդներ <i>Ratschläge für eine gute Gesundheit</i>	108
Փորձանքի մէջ <i>In Lebensgefahr</i>	109
Ուրախ եւ տխուր <i>Glücklich und unglücklich</i>	109
Կուր <i>Blind</i>	111
Որոշ պայմաններ նախընտրելի են <i>Manche Zustände sind vorzuziehen</i>	111
Մահ <i>Tod</i>	112
Ծարաւ ու գինով <i>Durstig und betrunken</i>	114

Սոված եւ կուշտ <i>Hungrig und satt</i>	116
Վախեցած <i>Angsterfüllt</i>	118
Գեղեցիկ եւ սգեղ <i>Schön und hässlich</i>	119
Բարձրահասակ եւ կարճահասակ <i>Groß und klein</i>	120
Խաբուսիկ տեսք <i>Trügerisches Aussehen</i>	121
Հագուստ եւ արտաքին <i>Kleidung und Äußeres</i>	123

Առողջ եւ հիւանդ *Gesund und krank*

Առողջութիւն – սուլթանութիւն:
Gesundheit – Sultanheit.

Հիւանդի աչքը դռանը կ'ըլնի:
Des Kranken Augen heften sich an die Tür.

Մարդի ինչտեղը ցաւեց, հոգին էնտեղն ա:
Wo der Schmerz sitzt, dort sitzt des Menschen Seele.

Ուտեմ տենդիմ, չուտեմ տենդիմ. լաւ է ուտեմ տենդիմ:
Ob ich esse oder nicht, hab'ich Fieber; dann ess'ich lieber.

Ո՛չ առողջ եմ քալելու, ո՛չ հիւանդ եմ պառկելու:
Nicht heil genug, um zu laufen, nicht krank genug, um zu schlafen.

Հիւանդն էն ա, որ չամիչը օխտը տեղից ա կծում:
Der Kranke beißt sieben Mal an einer Rosine.

Ցաւն ականջ ունի:
Krankheiten haben Ohren.
[Aberglaube: Wenn man von Krankheiten spricht, dann kommen sie.]

Հիւանդը չէ հիւանդ, հիւանդի տէրն է հիւանդ:
Nicht der Kranke ist krank, sondern sein Pfleger.

Ցաւը կը գայ վազէ-վազ, դուրս կը դնայ նազէ-նազ:
Krankheit galoppiert herein, geht zierlich-manierlich hinaus.

Հիւանդութիւնը դանակ-դանակ կու գայ ու դմակ-դմակ կ'երթայ:
Krankheit kommt wie ein Messer und geht wie ein Dmak wieder fort.*
[NA: Krankheiten kommen plötzlich, doch gehen sie schleppend wieder weg.]

Կաղ կաց, սաղ կաց:
Bleib hinkend, bleib lebend!

Օրը մթնանայ, ցաւը շատանայ:
Der Tag dunkelt, der Schmerz ruckelt.

Տնքալը որ չըլնի, հիւանդը հիւանդ չէ:
Ohne das Stöhnen ist der Kranke kein Kranker.

Ցաւին աղէկը չ'ըլլար:
Es gibt keine guten Krankheiten.

Գլուխդ որ ցաւեց, սաղ ջանդ (մարմինդ) կը ցաւի:
Tut dir der Kopf weh, tut dir der ganze Körper weh.

Աւուղջ մնալու խորհուրդներ Ratschläge für eine gute Gesundheit

Ցրտից վախեցիր, որ ցաւ չտեսնես:
Hüte dich vor der Kälte, auf dass du nicht leidest.

Կեռասն ասել է, զիւ շատ ուտողը իմ պոչից բարակ կ'ըլնի:
Die Kirsche sagte: "Isst man von mir viel, wird man dünner als mein Stiel".

Տղան ջուրը կը մեծնայ, ձուկը՝ ծովը:
Das Kind wächst im Wasser, der Fisch im Meer.
[Ratschlag, das Kind regelmäßig zu baden.]

Ամէն բանին բարակը կը կտրուի, մարդու՝ հաստը:
Alles zerfällt, wenn dünn; nur Menschen zerfallen, wenn dick.

Գլուխդ պաղ, փորդ թոյլ, ոտքդ տաք պահեցիր, հէքիմ (բժիշկ) եղար, գնացիր:
Hältst du den Kopfkalt, den Stuhlgang weich und die Füße warm, dann bist du dein bester Arzt.

Ճանճի նստած տեղը աղույտ (թունավոր) կ'ըլնի:
Wo Fliegen sitzen, da ist Gift.

Ափ մը ջուր, ափ մը լոյս:
Eine Handvoll Wasser aufs Gesicht ist eine Handvoll Licht.
[Ratschlag, die Augen mit kaltem Wasser zu waschen.]

Միրան մին կեր, խնձոր երկու, սալոր՝ քանի փորդ տանի:
Iss eine Aprikose, der Apfel zwei, doch Pflaumen, soviel dein Bauch kann.

Առաւօտն ուտելը լաւ է, ցերեկը քիչը բաւ է, գիշերը քիչն էլ ցաւ է:
Großes Frühstück, das ist fein; Mittagessen, nur wenn klein, Abendessen, das lass sein.

Յուրտը տարած տեղը կրակին չեն անի:
Erfrorene Stellen hält man vom Feuer fern.

Յուրտը տարած տեղը ձիւնով ետ կու գայ:
Erfrorene Stellen heilen mit Schnee.

Շան կծածը շան մազով կը բուժեն:
Hundebiss heilt mit Hundehaaren.

Փորձանքի մէջ In Lebensgefahr

Փորձանքը խապար չի անի:
Unglück kommt unangekündigt.

Փորձանքը գալու ըլլայ նէ, տունը նստած տեղն ալ կու գայ:
Ist dir Unglück beschieden, trifft es dich auch daheim.

Փորձանքի կէս ճամբիցը դառնալը խելօքութիւնն ա:
Wenn Gefahr droht, ist es klug, auf halbem Weg umzukehren.

Ուրախ եւ տխուր Glücklich und unglücklich

Լացը լաց կը բերէ, ծիծաղը՝ ծիծաղ:
Weinen bringt Weinen, Lachen bringt Lachen.

Լացն ու ծիծաղը աղբէր են:
Weinen und Lachen sind Geschwister.

Տարտ անողին տարտ չի պակսի:

Wer sich um alles sorgt, dem fehlt es nie an Sorgen.

Տարտ անողին տարտ չի պակսի, քէֆ անողին քէֆ չի պակսի:

Wer sich immer sorgt, dem fehlt's nie an Sorgen, wer sich immer freut, dem fehlt's nie an Freuden.

Մինչեւ տարտ չտեսնիս, ուրախութիւն չես տեսնի:

Ohne Kummer zu verspüren, wirst du keine Freude fühlen.

Շատ որ ուրախանաս, գնա՛ գերեզմանները. շատ որ տրտմիս, էլի՛ գնա գերեզմանները:

Freust du dich zu sehr, geh zum Friedhof; grämst du dich zu sehr, geh zum Friedhof.

Մեծ տարտին մեծ խելք է պէտք:

Zum großen Leid gehört großer Verstand.

Մինչեւ մարդի հոգին չցաւի, աչքերը չեն լացի:

Das Herz muss sich grämen, dass einem die Augen tränen.

Ջուրը դուրսը կը մաքրէ, արտասուքը՝ ներսը:

Wasser reinigt, was draußen ist; Tränen reinigen, was drinnen ist.

Քառսուն տարի ա՛խ չ՛ըլլար:

Man kann nicht vierzig Jahre lang seufzen.

Ամէն մարդ ցաւ մ՛ունի:

Jeder Mensch hat einen Schmerz.

Ցաւը իսանին (մարդ) է, չէ թէ սար ու քարին:

Der Schmerz ist mein und dein und nicht für Berg und Stein.

Ցաւը իսանը (մարդ) կը քաշի:

Kummer kann nur der Mensch ertragen.

Ցաւը մարդի ցեցն ա, ջանը կ՛ուտի:

Kummer ist des Menschen Motte, sie zerfrisst ihm die Seele.

Շատ տարտի տէր, շատ կը խօսայ:

Wer viele Sorgen hat, spricht viel.

Մի տարտը մարդ չի սպանի:
Eine Sorge hat noch keinen umgebracht.

Մատը կտրողը կսկիծը գիտէ:
Wer einen Finger verloren hat, kennt den Schmerz.

Ցաւը քաշողին կու տայ Աստուած:
Gott gibt den Schmerz dem, der ihn erträgt.

Կոյր Blind

Քոռն ի՞նչ կ'ուզի, երկու աչք:
Was wünscht sich der Blinde? Zwei Augen.

Քոռին (կոյր) համար գիշերն ալ մէկ է, ցերեկն ալ:
Ob Tag oder Nacht, für den Blinden ist's gleich.

Քոռին ի՞նչ պէտք է թէ ճրագը թանկ է:
Was stört es den Blinden, dass die Glühlampe teuer ist?

Էս աշխարհը կոյր ենք եկել, կոյր էլ պիտի գնանք:
Blind sind wir zu dieser Welt gekommen, blind werden wir gehen.

Որոշ պայմաններ նախընտրելի են Manche Zustände sind vorzuziehen

Լաւ ա գեղի կատուն, մինչ (քան) գրսի խաթուն:
Lieber die Katze aus unserm Ort, als ein fremder Lord.

Լաւ է ճանճի գլուխ լինել, քանց առիւծի պոչ:
Lieber ein Fliegenkopf sein als ein Löwenschwanz.

Լաւ ա ոտս նեղանայ քանց սիրտս:
Lieber schmerzt mir der Fuß als das Herz.

Լաւ ա շիւղի (չիլ) լինես, քան թէ քոռ:
Lieber schießen als blind sein.

Լաւ է անօթի պառկիլը, քան պարտքով արթնանալը:
Besser hungrig schlafen, als in Schulden erwachen.

Լաւ է մէկ այսօրը քան երկու վաղը:
Besser ein Heute als zwei Morgen.

Լաւ է սարին տակն ամաչել, քանց սարին գլուխը:
Lieber sich am Bergesfuße schämen als auf der Bergesspitze.

Լաւ է ուշ քան երբէք:
Besser spät als nie.

Մահ Tod

Քնածն ու մեռածը, տիւի մէկ է:
Schlaf und Tod sind sich gleich.

Սատանէն մեռլից փախ ա:
(Selbst) der Teufel meidet die Toten.

Մահէն վախցողին ապրածն ալ մեռածի հաւասար է:
Wer den Tod fürchtet, dem sind Leben und Sterben gleich.

Շատ ապրել կայ, ուշ մեռնել կայ:
Es gibt ein langes Leben, es gibt ein spätes Sterben.

Քիչիկ ցաւիկ, անուշ մահիկ:
Je sanfter der Schmerz, desto süßer der Tod.

Ծերացանք, ծէրը (ծայրը) տեսանք:
Wir werden alt, der Rand kommt bald.

Հիւանդացաւ, չմեռաւ. կրկնեց, մեռաւ:
Die Krankheit kam, er blieb am Leben; der Rückfall kam, er musste sterben.

Ահը շատ ա քանց թէ մահը:
Furcht ist schlimmer als der Tod.

*Մահը ահ կու տայ, ահն ալ մահ կու տայ:
Der Tod bringt Furcht, und Furcht bringt Tod.*

*Հոգը ցաւ կը բերէ, ցաւը՝ մահ:
Kummer bringt Krankheit, und Krankheit bringt Tod.*

*Մահը մոռացուելն է:
Tod ist das Vergessenwerden.*

*Մահը մարդի ականջի ետեւին ա:
Der Tod sitzt einem hinterm Ohr.*

*Մահը տեսածին պէս, ջերմին գոհ կ'ըլլայ:
Den Tod vor Augen, nimmt man mit Fieber vorlieb.*

*Այսօրուայ մահը այսօր կու լան:
Den heutigen Tod beweint man heute.*

*Մեռնողի ետեւէն մէկը չէ մեռեր:
Nach einem Verstorbenen ist noch niemand gestorben.*

*Մահը մեծ ու պզտիկ չի հարցնում:
Tod fragt nicht nach alt und jung.*

*Միտքը երկար, կեանքը կարճ:
Der Verstand ist lang, das Leben ist kurz.*

*Ինքնասպանի համար դատաստան չկայ:
Für den Selbstmörder gibt es kein Urteil.*

*Մահէն անդին գեղ չկայ:
Jenseits des Todes gibt es kein Dorf.*

*Ինչ ծնում է, մեռնում էլ է:
Was geboren ist, muss auch sterben.*

*Գետինէն ելել է, գետինը կ'երթայ:
Was aus der Erde kam, geht in die Erde zurück.*

*էն կեանքեմէն ոչ ոք խապար չի բերել:
Aus dem Jenseits hat noch niemand Nachrichten gebracht.*

Տղին մեռնելէն մի՛ վախենա, խանկրելէն վախեցի:
Fürchte den Tod des Kindes nicht, fürchte seine Blässe.

Հողը լաւին էլ է ընդունում, վատին էլ:
Die Erde empfängt die Guten wie die Bösen.

Հացի թանկութիւն, մահի էժանութիւն:
Teuer ist das Brot, doch billig der Tod.

Ծարաւ ու գինով Durstig und betrunken

Գինի խմողը մէկ կը հարբի, խմեցնողը՝ հազար:
*Wer Wein trinkt, betrinkt sich einmal; wer andere trinken macht,
betrinkt sich tausendmal.*

Ես խմեցի, դուն հարբար:
Ich habe getrunken, du hast dich betrunken.

Նխիա (ճրի) գինի խմողը երկու անգամ կը հարբի:
Wer geschenkten Wein trinkt, betrinkt sich doppelt so stark.

Գինի, հրմէնին (հայի) տինի (հաւատ):
Wein ist des Armeniers Glaube.

Ջուրն անուշ է, քանց նուան գինին:
Wasser schmeckt süßer als Granatapfelwein.

Աշնան գինին, գարնան ջուրը:
Den Wein im Herbst, das Wasser im Frühjahr.

Ջրի օգուտն էլ շատ ա, վնասն էլ:
Wasser bringt Nutzen wie Schaden.

Գինի, խմէ՛ ու քնի՛:
Trink Wein und schlaf ein.

Խմիչքին մէկը լաւ է, երկուսն բաւ է, երեքը՝ ցաւ է:
Ein Becher Wein ist fein, zwei mag genug sein, drei ist Pein.

Գինի, կաթ է ծերոց:
Der Wein ist die Milch der Alten.

Գինին անուշ-անուշ կը խմուի, լեղի-լեղի դուրս կ'ելլէ:
Wein geht süß rein, doch bitter raus.

Խմելուց, հայ-հայ, հաշուումը, վայ-վայ:
Beim Trinken, juchhe, beim Zahlen, o weh!

Գինին մարդու չի մեռցնի, համա շան օրը կը գցի:
Wein bringt dich nicht um, doch macht er dich hundeehend.

Գինովը իր ես հարը կը լացնէ, ես մարը:
Der Säuffer bringt Vater oder Mutter zum Weinen.

Գինովին ձեռք մի զարնէք, ան ինքնիրեն վար կ'ընկնի:
Stoß den Betrunkenen nicht um, er fällt von alleine.

Այծին գինի են տուել, գնացել գայլի հետ կռիւ է արել:
Man gab der Ziege einen Trunk; sie ging zum Wolf und machte Stunk.

Գինին հարցուցին. «Աւրածդ շատ է, թէ շինածդ:»
Ասաց. «Շինածս չգիտեմ, աւրածս համրանք չունի:»
Man fragte den Wein: “Hast du mehr gebaut oder zerstört?”
Er sagte: “Ich weiß nichts vom Bauen, doch viel vom Zerstören”.

Հարբելու վերջը փոշմանութիւն է:
Trinken endet in Reue.

Փունջը մունջին պիւլպիւլ կ'ընէ:
Der Punsch macht den Stummen zur Nachtigall.

Գինին ներս կը մտնէ, սըռը (գաղտնիքը) դուրս կ'ելլէ:
Der Wein geht rein, das Geheimnis kommt raus.

Հարբածին խելօք խօսքն ալ օդը կը ցնդի:
Auch die weisen Worte des Betrunkenen verduften.

Խենդը գինովէն վախցեր է:
Selbst der Narr fürchtet den Betrunkenen.

Սոված եւ կուշտ *Hungrig und satt*

Խօսքը քամին տանում է, կերածը մնում է:
Was gesprochen, wird vom Wind verweht; was gegessen, das besteht.

Քաղցած ոչ ոք չի մեռել:
Am Hungrigsein ist noch niemand gestorben.

Տարտլին շատ կը խօսէ, քաղցածը շատ կ'ուտէ:
Wer Sorgen hat, spricht viel, wer hungrig ist, isst viel.

Կուշտը սովածի հալից չի հասկանայ:
Der Satte versteht den Hungrigen nicht.

Կուշտը անօթուն մանր կը բրդէ:
Der Satte gibt dem Hungrigen kleine Brocken.

Վիրաւոր մարդուն քուն կու գայ, անօթի եղողին չի գայ:
Der Verwundete schläft ein, der Hungrige nicht.

Աւելի պատառը փոր չի ծակի:
Ein Brocken mehr durchlöchert den Magen nicht.

(Անօթի) հաւը երազը կորեկ է տեսեր:
Die (hungrige) Henne träumt von Hirse.

Անձրեւ օրը հաւերուն ջուր տուող շատ կայ:
Bei Regenwetter geben viele den Hühnern Wasser.

Անօթի մարդը քարէն կակուղը կ'ուտէ:
Der Hungrige stopft alles rein, was weicher ist als Stein.

Անօթի մարդուն հացը գաթայ կերեւայ:
Dem Hungrigen ist Brot wie Gata.*

Շոր տուր շնորհքի գամ, հաց տուր ուժի գամ:
Gib mir Kleidung, dann bin ich prächtig; gib mir Nahrung, dann bin ich kräftig.

Պատէն ընկնողը չի մեռնի, հացէն ընկնողը կը մեռնի:
*Der Fall von der Wand macht dich nicht tot, wohl aber der Ausfall
von Brot.*

Մարդիս իշտահը (ախորժակ) ատամի տակին ա:
Der Appetit sitzt unter dem Zahn.
[NA: Appetit kommt mit dem Essen.]

Հաց ու թան ունես, ամէն բան ունես:
Hast du Tan und Brot, so hast du keine Not.*

Բանը ծնունդը չի, բանը սնունդն ա:
Was zählt, ist nicht die Geburt, sondern die Ernährung.

Շաքարն անուշ է, ամա հացին տեղը չի բռներ:
Zucker ist süß, doch er kann das Brot nicht ersetzen.

Հոտած ըլնի, հատած չըլնի:
Besser verfault als aufgebraucht.

Հացիկ-ջրիկ, կեանք երջանիկ:
Brot und Wasser, ein glückliches Leben.

Պաղ ապուր, շան կերակուր:
Kalte Suppe, Hundesuppe.

Հաց մարդահան, հաց մարդակորուս:
Brot führt dich ins Leben, Brot bringt dich ums Leben.

Տաք հացին հոտը դրախտ է հասեր:
Der Duft frischgebackenen Brotes reicht bis zum Paradies.

Ապուրը ապրանք, հացը պարծանք:
Suppe ist die Ware, doch Brot das Wahre.

Հացը տան պակաս-պռատը կը դգի (հարթել):
Das Brot verdeckt jede Knappheit im Haus.

Իրիկուայ արածը գտած ա, կերածը՝ կորած:
Was abends vollbracht, ist Gewinn, was gegessen, ist dahin.

Իշուս փորը մանիշակով չի լցուի:
Man kann nicht des Esels Bauch mit Veilchen füllen.

Կուշտ ուտելը Ջատկի իրիկունն է:
Erst am Osterabend isst man sich satt.

Շունն էլ ուտելիս ձէնը կը կտրէ:
Selbst der Hund schweigt, wenn er frisst.

Գարնան գառն է գովական, աշնան՝ հաւը:
Lammfleisch im Frühling, Hühnchen im Herbst.

Խաշիլը մինչեւ դուռը, խաշը մինչեւ քուրը:
Der Chaschil (bring dich) bis zur Tür, der Chasch* bis auf die Flur.*

Վախեցած Angsterfüllt

Աչքը տեսածէն կը վախենայ:
Augen fürchten sich davor, was sie gesehen.

Սեւ օձի կծածը սեւ պարանից կը վախենայ:
Wen die schwarze Schlange gebissen, fürchtet auch das schwarze Seil.

Կաթից բերանը էրուել է, մածունը փչելով է ուտում:
Wer sich an Milch den Mund verbrannt, bläst auf den Joghurt.

Կատուն մկան միշտ գէշ երազ կը տեսցնէ:
Wegen der Katze hat die Maus Alpträume.

Ահը էշը վազուկ կ'ընէ:
Die Angst macht dem Esel Beine.

Աղուէսը փուշին վրայ մէյմը կը նստի:
Der Fuchs setzt sich nur einmal auf Dornen.

Հերոսը մի անգամ է մահանում, վախկոտը՝ հազար:
Der Held stirbt einmal, der Feigling tausendmal.

Գեղեցիկ եւ սգեղ *Schön und hässlich*

Տանը կատուն էլ լաւ է, որ սիրուն ըլի:
Selbst die Katze im Haus müsste hübsch sein.

Արեւուն կ'ըսէ, դու մի՛ դուրս գայ, ես եմ՝ դուրս գալու:
Sie (die Schöne) sagt zur Sonne: "Geh nicht auf, ich gehe auf".
[Im armenischen Volksglauben ist die Sonne Sinnbild der Schönheit.]

Խորտաը որ փողոցը քալէ, գետինը կը թնդայ:
Geht die Schöne auf der Straße, donnert der Boden (unter ihren Füßen).

Լուսնկան պատուեր, մէջէն ելեր է:
(Sie ist so schön!) Als zerbräche der Mond und sie träte hervor.

Ալ էլ հագնի կը սագի, չալ էլ հագնի կը սագի:
Kleidet sie sich schön oder schlicht, alles steht ihr zu Gesicht.

Երեսիցը լոյս է թափուում:
Helles Licht umfließt ihr Gesicht.

Այնպէս գեղեցիկ է, որ մութ պատերուն լոյս կու տայ:
Sie ist so hübsch, dass sie die dunklen Wände beleuchtet.

Արեւը որ ելնի, աստղերը կը խաւարեն:
Wenn die Sonne aufgeht, erblassen die Sterne.

Մի հատ շարժեմ, աշխարհք արժեմ:
Tue ich einen Ruck, bin ich der Welt Schmuck.

Աղջկայ մի սպիտակութիւնը օխտը (եօթը) այըպ (ամօթ) կը պարտկէ:
Die weiße Haut eines Mädchens verbirgt sieben Sünden.

Միրունի երեսին փիլաւ չեն ուտում:
Auf dem Gesicht der Schönen ist kein Pilaf zum Essen.*
(NA: Schönheit allein genügt nicht.)

Սպիտակի տեսքը, սեւի համը:
Die Weißhäutige hat das Aussehen, die Dunkelhäutige die Würze.

Հաւը թող չիւրքին ըլլայ, տէ (միայն) հաւկիթ ածէ:
Wenn die Henne Eier legt, darf sie auch hässlich sein.

Երեսին աչողը կը կշտանայ:
Wer sie anschaut, ist satt.

Գիշու (ազեղ) հացը կեր, խորոտկի (գեղեցիկ) ծոցը պառկի:
Iss das Brot der Unschönen, doch schlaf an der Brust der Schönen!

Երեսին ձուածեղ եփեն, չի ուտուի:
Brät man Pfannkuchen auf ihrem Gesicht, schmeckt er nicht.

Երեսը սրտին հայելին է:
Das Gesicht ist des Herzens Spiegel.

Մազն ու միսը կու գան ու կ'երթան:
Haare und Fleisch kommen und gehen.
[NA: Schönheit ist vergänglich.]

Աղուորը սիրուն է, գէշը տիրուն է:
Die Schöne ist fein, die Hässliche ist dein.

Բարձրահասակ եւ կարճահասակ **Groß und klein**

Պոյը լման, խելքը մկան:
Groß wie ein Haus, Hirn einer Maus.

Հասակ հրաշափառ, արարած յիմար:
Große Statur, dumme Kreatur.

Մարդու խելքը գլխու մէջ կ'ըլնի, ոչ թէ պոյի:
Das Gehirn ist im Kopf, nicht im Wuchs.

Բարդին էլ ա շատ բոյով, ի՛նչ անես, որ բար (պտուղ) չունի:
Die Pappel ist auch sehr hoch; was nützt's, sie trägt keine Früchte.

*Որքան գետնի վրայ է, այնքան ալ գետնի տակ է:
So viel wie er auf der Erde ist, so viel ist er unter der Erde.
[NA: Manche Menschen von kleinem Wuchs sind hinterhältig.]*

*Կարճ մարդու մտքից օրը տասն անգամ թագաւորութիւն կ'անցնի:
Der kleine Mann denkt zehnmal am Tag an den Königsthron.*

*Երկայնը կը խնդայ բոյին, կարճը՝ կտորին:
Der Große freut sich am Aussehen, er hat, der Kleine am Sparen beim Kauf von Brokat.
[NA: Der kleine Mann spart beim Kauf von Stoff für seine Kleidung.]*

Խաբուսիկ տեսք Täuschender Schein

*Ամէն պսպղացող ոսկի չի:
Es ist nicht alles Gold, was glänzt.*

*Թուփն աղէկ, պտուղ չկայ:
Das Gebüsch ist üppig, seine Früchte dürftig.*

*Դրսից պսպղայ շորս, սովից զռզռայ փորս:
Draußen blitzt mein Kragen, drinnen knurrt mein Magen.*

*Ներսը ինձ ա վառում, դուրսը՝ ուրիշին:
Dein Inneres ersticht mich, dein Äußeres besticht andere.*

*Դրսից փիլայ, ներսից կիլայ:
Draußen scheint es, drinnen weint es.*

*Շորերս հին ա, խօսքս անգին ա:
Mein Gewand ist alt, doch meine Worte sind viel wert.*

*Հաչացող շունը չի կծի:
Bellende Hunde beißen nicht.*

*Մազերի սպիտակութեանը որ նայես, սագն էլ ա սպիտակ:
Wenn weißes Haar Weisheit wäre, wäre auch die Gans weise.*

Ամէն սեւ հագնող տէրտէր չէ:
Nicht jeder, der schwarz trägt, ist ein Priester.

Գդակը մեծ, տակը դատարկ:
Die Mütze hehr, darunter leer.

Ծուխը շատ, խորովածը քիչ:
Zu viel Rauch, zu wenig Chorowatz.*

Հաջան շունը մարդ չի կծի:
Ein bellender Hund beißt niemanden.

Սեւ հաւը ճերմակ հաւկիթ կ'ածէ:
Die schwarze Henne legt weiße Eier.

Ամպի գոռալու կէօրայ, անձրեւ չի գայ:
Es regnet nie so stark wie es donnert.

Հեզ ձիու կիցը սաստիկ կ'ըլլայ:
Ein sanftes Pferd hat einen harten Tritt.

Մեծ քար վերցնողը զարկելու նպատակ չունի:
Wer einen großen Stein aufhebt, wird ihn nicht werfen.

Մունջ կատուն շատ մուկ կը բռնէ, քանց խօսունը:
Die stille Katze fängt mehr Mäuse als die laute.

Ամէն կլոր խնձոր չի:
Nicht alles Runde ist ein Apfel.

Կաթողիկէն մենծ, զօրութիւնը փոքր:
Die Kathedrale ist riesig, ihre Macht ist gering.

Տուն պոփլոզիկ (փառաւոր), մէջը տկուզիկ (մերկ):
Das Haus ist hehr, doch drinnen leer.

Ջուկը ջրին մէջ մեծ կ'երեւնայ:
Im Wasser sehen Fische groß aus.

Գդակս թօզոտ տեսար, ջաղացպա՞ն կարծեցիր:
Du siehst meine verstaubte Mütze und denkst, ich bin ein Müller?

Ներսը ինձ ա վառում, դուրսը՝ ուրիշին:
Drinneen erstichst du mich, draußen bestichst du andere.

Հեռուանց էլի (օտար) աչքն ա հանում, մօտըկանց՝ տիրոջը:
Aus der Ferne gefällt du andern, aus der Nähe missfällt du den Deinen.

Անունը կայ, ամանումը չկայ:
Der Name genannt, doch nichts in der Hand.

Ամէն հատիկ մարգարիտ չէ:
Nicht jedes Korn ist eine Perle.

Խոշոր աչքեր լոյս չկայ, գեր-գեր թեւեր ուժ չկայ:
Große Augen, keine Sicht; dicke Arme, die taugen nichts.

Սեւ սիրտ, սպիտակ ատամ:
Schwarzes Herz, weiße Zähne.

Աւեր քաղաքին, շէն անուն:
Der öden Stadt, einen schönen Namen.

Հագուստ եւ արտաքին *Kleidung und Äußeres*

Շորն ասաց. «Դու ինձ պահի պողջամիջին, ես քեզ պահեմ մարդամիջին:»
Das Kleid sagte: “Bewahre mich im Bündel, ich bewahre dich im Menschenbündel.”

Մարդին մարդ շինողը շորն է:
Kleider machen Leute.

Մարդը շորով է գեղեցիկ, խօսքը՝ առածով:
Kleider zieren Leute, Sprichwörter die Worte.

Էջը փայանով, մարդը հալաւով (հագուստ):
Der Esel mit dem Sattel, der Mensch mit dem Gewand.

**Փողը մարդուն խելք կը բերի, շորը մարդուն քէլք (քայլուածք)
կը բերի:**
Geld bringt dir Verstand, Kleidung den flotten Gang.

Ծալած շորը ինքն իրան կը մաշի:
Gefaltene (nicht getragene) Kleidung verschleißt von selbst.

Լէնին ճար կայ, նեղին՝ ճար չկայ:
Für das weite (Kleid) ist Behelf, für das enge nicht.

Մարդուս կարողութիւնը հագուստովը կ'իմացուի:
Des Menschen Gewand macht sein Vermögen bekannt.

Որքան աղքատնաս, շախա (ճոխ) հագիր:
Auch noch so verarmt, zieh dich fesch an!



Kapitel 7

ՀԱՄԱՏՔ ԵՒ ՄՆՈՏԻԱՊԱՇՏՈՒԹԻՒՆ GLAUBE UND ABERGLAUBE

Themen

Աստուծոյ մասին <i>Über Gott</i>	127
Աստուած արդարը կը վարձատրէ <i>Gott belohnt den Gerechten</i>	129
Հոգի, հաւատ, հանդերձեալ կեանք <i>Seele, Glaube und das Jenseits</i>	129
Ըրածդ պիտի հատուցուի <i>Deine Taten werden vergolten</i>	131
Բախտ ու ճակատագիր <i>Glück und Schicksal</i>	133
Մարդ իր ճակատագրի տէրն է <i>Jeder ist seines Glückes Herr</i>	134
Տէրտէրի մասին <i>Über den Pfaffen</i>	135
Մեղք, յանցանք եւ արդարութիւն <i>Sünde, Schuld und Gerechtigkeit</i>	136

Նախապաշարում <i>Aberglaube</i>	137
Անկճք եւ օրհնէնք <i>Verwünschung und Segen</i>	139
Մեղքերը երկար գաղտնի չեն մնար <i>Sünden bleiben nicht lange geheim</i>	140
Երազ <i>Träume</i>	140
Յաջողութիւն եւ ձախորդութիւն <i>Glück und Pech</i>	141
«Ես բախտ չունիմ» <i>“Ich habe immer Pech!”</i>	141

Աստուծոյ մասին Über Gott

Աստուծու պահած գառը գէլը չի ուտի:
Ein Lamm, das Gott beschützt, frisst kein Wolf.

Աստուծոյ աչքը որ քաղցր լինի, մատաղի գառն իր ոտքով կու գայ դուռդ:
Ist dir Gott hold, kommt das Opferlamm von alleine vor deine Tür.

Աստուծո՞ւ ամէն շնորհք մի մարդու չի տար:
Gott beschert einen nicht mit allen Geistesgaben.

Քոռ հաւքի բունը Աստուծո՞ւ կը շինէ:
Dem blinden Vogel baut Gott das Nest.

Աստուծո՞ւ որ տայ, չի հարցնի ում տղէն ես:
Wenn Gott dich beschert, fragt er nicht, wessen Sohn du bist.

Աստուծո՞ւ փլաւ ուտողին փլաւ կու տայ, ժածիկ ուտողին ժածիկ:
Gott gibt Pilaf dem, der Pilaf isst, und Zhazhik* dem, der Zhazhik isst.*

Աստուծո՞ւ մատ չունի, որ աչքդ խոթէ:
Gott hat keinen Finger, um ihn dir ins Auge zu stechen.
[NA: Gott hat seine eigene Art und Weise, Menschen zu bestrafen.]

Քրիստոսին աչքով չտեսան, սրտով ճանչցան:
Man hat Christus nicht mit den Augen gesehen, sondern mit dem Herzen erkannt.

Մարդ մարդի երեսին կը նայի, Աստուծո՞ւ սրտին:
Der Mensch schaut dem Menschen ins Gesicht, Gott ins Herz.

Մարդ մարդի խօսքին մտիկ կը տայ, Աստուծո՞ւ սրտին:
Der Mensch erhört die Worte des Menschen, Gott das Herz.

Աստուծո՞ւ տարտ տուեր, դարման ալ տուեր է:
Gott gibt einem die Sorge, doch auch die Fürsorge.

Տուն շինողին, աղջիկ կարգողին, Աստուած հետը կ'ըլլայ:
Wer ein Haus baut oder eine Tochter verheiratet, dem steht Gott bei.

Սատանի շինածը Աստուած կը քանդէ:
Was der Teufel gebaut, zerstört Gott.

Խորհուրդ մարդկանց, կամքն Աստուծոյ:
Der Mensch denkt, Gott lenkt.

Յաջողէ Տէրը, պսակէ տէրտէրը:
Erst dann der Priester traut, wenn's Gott erlaubt.

Ճամբորդի դնալն իր ձեռն է, դառնալն՝ Աստծու:
Der Reisende bestimmt die Abfahrt, Gott die Rückfahrt.

Անհոգին հոգը Աստուած կը հոգայ :
Es ist Gott, der für die Sorgen des Sorglosen sorgt.

Թէ Աստուած չօգնէ, վիզ ծռելը զուր բան է:
Ohne Gottes Hilfe ist jede Mühe umsonst.

Աստուած էլ լաւին է տանում:
Selbst Gott nimmt die Besten.

Աստուծոյ վրայ յոյս դնողը, անօթի կը մնայ:
Wer auf Gott baut, verhungert.

Լաւ է մէկ անգամ Աստծուն խնդրել, քան քառասուն անգամ քառասուն սրբի:
Lieber ein einziges Mal Gott ansuchen als vierzig Mal vierzig Heilige.

Թագաւորը հեռու է, Աստուած բարձր:
Der König ist in weiter Ferne, Gott in weiter Höhe.

Ա'խ Աստուած, մէկին կու տաս սէլով փէտ, որին չես տայ ցախ, Աստուած:
O Gott, dem einen gibst du einen Wagen voll Holz, dem anderen auch kein Bündel Reisig.

Աղօթէ՛ որ սրբանաս, աշխատէ՛ որ կշտանաս:
Bete, dass du heilig wirst, werke, dass du gesättigt wirst.

Կեանքէդ չհանած, Աստուած սիրտէդ կը հանէ:
Bevor Gott jemanden aus deinem Leben nimmt, nimmt er ihn aus deinem Herzen.

Աստուած արդարը կը վարձատրէ
Gott belohnt den Gerechten

Խոնկն ու մոմը իր սրբավայրը կը գտնի:
Weihrauch und Kerzen finden sich zum heiligen Ort.

Հալալ մալը գէլը չի տանի:
Rechtes Gut stiehlt der Wolf nicht.

Հարամ վաստակը բռռան (մրրիկ) կը տանի:
Unrechtes Gut bläst der Sturm fort.

Հարամ ուտողի մինն երկու չի լինի:
Unrechtes Gut verdoppelt sich nie.

Հարամը կու գայ, հալալն էլ կը տանի:
Unrechtes Gut vertreibt auch das rechte Gut.

Հալալը որ մագ դառնայ չի կտրուի. հարամը, որ գերան դառնայ, կը կտրուի:
Auch wenn es fadendünn wird, zerbricht rechtes Gut nicht; auch wenn es balkendick wird, zerbricht unrechtes Gut.

Դառը քրտինքի բերած կոպեկը ուղտի պոչ է, չի երկարի:
Ein Pfennig, verdient durch bitteren Schweiß, ist ein Kamelschwanz: er wächst nie.

Հոգի, հաւատ, հանդերձեալ կեանք
Seele, Glaube und das Jenseits

Հոգին անուշ է, քանց մարմինը:
Die Seele ist süßer als der Körper.

Լալ է մարմնաւոր աղքատ, քան հոգեւոր:
Lieber körperliche als seelische Armut.

Դատաստան կայ գալու, պատասխան կայ տալու:
Alle müssen zum Jüngsten Gericht gehen und dort Rede und Antwort stehen.

Արդարն ու մեղաւորը դատաստանին յայտնի կ'ըլնի:
Ob schuldig oder unschuldig, zeigt sich beim Jüngsten Gericht.

Առաջ կեր, յետոյ գոհացիր:
Zuerst essen, dann Dank sagen.

Հաւատք ունիս, շատ կ'ապրիս:
Hast du Glauben, lebst du lange.

Հաւատքն իրմէ պէտք ա, վրան քսածը հաւատք չէ:
Der Glaube muss von innen kommen; was von außen gestrichen ist, ist kein Glaube.

Խնկով մոմով արքայութիւն գնալ չի լինի:
Mit Weihrauch und Kerzen kommt man nicht zum Himmelreich.

Աշխարհքը լուսամուտ ա. ամէն եկող մտիկ կը տայ ու կ'երթայ:
Die Welt ist ein Fenster; wer kommt, schaut hinaus und geht von dannen.

Աշխարհքը ոչ ոքի չի մնացել:
Die Welt ist noch niemandem erhalten geblieben.

Աշխարհքս Սողոմոնն իմաստունին էլ չի մնացել:
Auch Salomon dem Weisen ist diese Welt nicht erhalten geblieben.

Աշխարհի մալը աշխարհ կը մնայ:
Der Reichtum der Welt bleibt in dieser Welt.

Դժոխքն էլ, դրախտն էլ, էս աշխարհումն է:
Himmel wie Hölle, beide sind auf dieser Welt.

էն կեանքեմէն ոչ ոք խապար չի բերել:
Vom Jenseits hat noch niemand Nachrichten gebracht.

**Ըրածդ պիտի հատուցուի
Deine Taten werden vergolten**

Ցանողը կը քաղէ:
Wer säet, erntet.

Ինչ որ ցանես, էն էլ կը հնձես:
Was du säst, das wirst du ernten.

Կարասի մէջ ինչ ձէն տաս, էն կը լսես:
Was du ins Fass rufst, das wirst du hören.

Քամու դէմ թքողը, իրա երեսին կը թքի:
Wer gegen den Wind spuckt, spuckt sich ins Gesicht.

Ով կիրականամուտ չպահի, մէջ դժոխքի կրակին մաշի:
Wer den Samstagabend nicht ehrt, wird verbrennen im Höllenherd.

Ուրիշին հոր փորողը, ինքը կ'ընկնի մէջը:
Wer anderen eine Grube gräbt, fällt selbst hinein.

Խանչալը երերողը խանչալով կը գնայ:
Wer den Dolch schwingt, wird selbst erdolcht.

Խածան շան ականները կը քակեն:
Einem beißenden Hund zieht man die Zähne.

Տուն քանդողի տունը Աստուած կը քանդէ:
Wer anderen das Haus zerstört, dem zerstört Gott das seine.

Ով ինչ անի, իրան կ'անի:
Was immer man tut, tut man sich selbst an.

Հարեւանիդ ուզի մի կով, որ Աստուած տայ երկու կով:
Gönne deinem Nachbarn eine Kuh, damit dir Gott zwei gibt.

Դուռը տփողի դուռը կը տփեն:
Wer anderen an die Tür pocht, dem wird an die Tür gepocht.

Շնութեան գնացողը շնաթակ կ'ոտի:
Wer auf Hundetaten geht, wird wie ein Hund geprügelt.

Չար ուզողին, Աստուած չար կու տայ:
Wer anderen Böses wünscht, dem gibt Gott Böses.

Փչածդ գդալդ տի գայ:
Was du bläst, kommt auf deinen eigenen Löffel.

Պատուէ՛, որ պատուուիս:
Ehre, auf dass du geehrt wirst.

Արիւն թափողը արիւնով ալ կ'երթայ:
Wer Blut vergießt, kommt im Blut um.

Աջով տուր, որ ձախով առնես:
Gib mit der Rechten, auf dass du mit der Linken erhältst.

Ուրիշին մասխարա գցողը, իրեն գլխին կը կատարի:
Wer andere verspottet, bringt Spott auf sein Haupt.

Միտէ ինձ, սիրեմ՝ քեզ:
Liebe mich, damit ich dich liebe.

Անողին չի մնայ:
Der Täter bleibt nie ungestraft.

Աչքդ հանողի հոգին հանէ:
Wer dir die Augen ausreißt, dem reiß die Seele aus.

Ողորմողին ուրիշը կ'ողորմի:
Wer sich anderer erbarmt, dessen erbarmen sich andere.

Ամէն մարդու արածը դէմը կու գայ:
Was der Mensch tut, findet zu ihm zurück.

Հարամ հաց ուտողը երկար չի ապրի:
Wer unrechtes Brot isst, lebt nicht lange.

Մարդասպանի թուրն անտէր կը մնայ:
Des Mörders Säbel bleibt ohne den Herrn.

Արիւնն արնով չեն լուանայ, ջրով կը լուանան:
Blut wäscht sich nicht mit Blut, sondern mit Wasser.

Քոռն ինչպէս կ'աչէ Աստծուն, Աստուած էլ էնպէս կ'աչէ քոռին:
Wie der Blinde auf Gott schaut, so schaut Gott auf den Blinden.

Բախտ ու ճակատագիր **Glück und Schicksal**

Երեսին մի' նայիր, բախտին նայիր:
Schau nicht auf ihr Gesicht, schau auf ihr Geschick.
[NA: Zum Glück braucht man mehr als schönes Aussehen.]

Ինքը քուն, բախտն արթուն:
Er schläft, doch sein Glück wacht.

Բախտը իրան-իրան կու գայ:
Glück kommt ungerufen.

Աստղով եղար՝ լեռ քարի վրայ երթաս, կը կանաչի:
Sind die Gestirne dir hold, grünt auch der Felsen, auf den du trittst.

Ո՛չ Ֆալաքին վստահի, ո՛չ քու մալին յուսացի:
Trau weder dem Geschick noch deinem Besitz.

Բախտը գէշին (տգեղ), տարտը խորոտին (գեղեցիկ):
Glück für die Unschöne, Kummer für die Schöne.

Անբախտ մարդը ծովերն էլ երթայ, կը ցամաքին:
Auch Ozeane vertrocknen, wenn Pechvögel sie überfliegen.

Երկու երնէկ մի տեղ չի լինի:
Zwei Seligkeiten finden sich nie am selben Ort.
[NA: Glück ist nie vollkommen.]

Կարկուտը ծեծած տեղը կը ծեծէ:
Der Hagel schlägt, wo er schon geschlagen.

Աշխարհքս չարիս է, պտոյտ է գալիս:
Die Welt ist ein Rad; sie dreht sich.

Որին աստղն շիրին (պայծառ) է, որինը՝ քոռ (կոյր):
Dem einen ist der Stern hell, dem anderen trüb.

Քախտ կայ, փող կը մաղէ, բախտ կայ, ալիւր կը չաղէ:
Manches Schicksal siebt Geld, manch anderes Mehl.

Մարդուն թող բախտ եղնի, թող մէկ աչքը քու եղնի:
Glück muss der Mensch haben, sei er auch blind auf einem Auge.

Քաջալ մարդը լաւ բախտ կ'ունենայ:
Der Glatzkopf hat immer Glück.

Ֆալաքը (բախտ) եղած ժամանակը պիտի բռնես:
Wenn das Glück da ist, muss man es ergreifen.

Ճակատի գրածը չի ջնջուի:
Was auf der Stirn geschrieben, kann man nicht auslöschen.

Ինչ որ գրած է, գրած է:
Was geschrieben, ist geschrieben.

Մօրէն ծնուեցաւ, գրուեցաւ ճակատին:
Von der Mutter geboren, an die Stirn geschrieben.

Ում բախտը ծռուեց, նրա ձին ախոռումը էշ կը դառնայ:
Wen das Glück verlässt, dem wird das Pferd im Stall zum Esel.

Ինչ տեղ ումուտ (յոյս) չունես, էնտեղ ա խոտ բուսնում:
Wo du es gar nicht erhofft, dort wächst das Gras oft.

Մարդ իր ճակատագրի տէրն է Jeder ist seines Glückes Herr

Գնա ծովն ընկիր, ճակտիս գիրն անանկ է ըսէ:
Geh spring ins Meer, und sag: "Das war die Schrift an meiner Stirn".

Մարդ ինչ որ իր ձեռով կ'անի, աշխարհ չի անի:
Was man sich tut mit eigener Hand, kann einem nicht tun das ganze Land.

Հազար թշնամի հաւաքուին քեզի չեն կրնար վնասել որքան դուն քեզի:
Tausend Feinde vereint, können dir nicht schaden wie du dir selbst.

Մարդուն քաշածը իր խելքէն է:
Was der Mensch zu leiden hat, kommt von seinem Hirn.

Արծիւը իր փետուրներէն շինուած նետով կը վիրաւորուի:
Was den Adler verwundet, ist der Kiel aus seinem Gefieder.

Ինքն իրան վէր (զետին) ընկնողը լաց չի լինի:
Wer hinfällt aus freiem Willen, soll nicht wimmern.

Տէրտէրի մասին **Über den Pfaffen**

Կարգը օրհնած, ինքն անիծած:
Sein Stand ist gesegnet, er selbst ist verdammt.

Տէրտէրն առնելուն զոչաղ ա, տալուն՝ նաչաղ:
Der Pfaffe ist zum Nehmen bereit, zum Geben ein Leid.

Սար ու ձոր, տէրտէրի փոր:
Berg und Tal, des Pfaffen Wanst.

Ժամտուն քանի ջոջ լինի, տէրտէրն իր գիտցածը կը կարդայ:
Bei noch so vieler Prominenz in der Kirche liest der Pfaffe, was er weiß.

Դու իմս գիտես, ես քունը, տէրտէրը՝ մեր երկուսինը:
Du kennst das Meinige, ich das Deinige, der Pfaffe das Unsrige.

Տէրտէրը զմէկ գիտի, իրիցկինը՝ գերկուք:
Der Pfaffe weiß eins, des Pfaffen Weib zwei.

Տէր ելաւ տիրունն է, տէր չելաւ՝ տէրտէրունն է:
Zeigt sich der Besitzer, gehört's dem Besitzer; zeigt sich keiner, gehört's dem Priester.

Տէրտէրի փորը մեծ կ'ըլլայ, ճեպը՝ օխտը:
Der Pfaffe hat einen großen Ranzen und sieben Taschen.

Մեռնողի վրայ տէրը կու լայ, տէրտէրը կ'ուրախանայ:
Der Tote macht die Seinigen weinen, den Pfaffen sich freuen.

Երբ իրիցկինը մեռնի, տէրտէրն էն պահ կ'իմանայ, որ մահ կայ:
Erst wenn seine Frau stirbt, versteht der Pfaffe, dass es den Tod gibt.

Սատանին կը հաւատան, տէրտէրին չեն հաւատայ:
Dem Teufel kann man glauben, doch nicht dem Pfaffen.

Առաւօտը որ տէրտէր տեսնաս, գործդ թարս պիտի գնայ:
Wenn du des Morgens einen Pfaffen siehst, geht bei dir alles schief.

Աստուած արու և էգ արար, վարդապետներին ո՞վ արար:
Gott schuf Mann und Weib, wer schuf denn die höheren Priester?

Մեղք, յանցանք եւ արդարութիւն Sünde, Schuld und Gerechtigkeit

Աչխարհքը մեղքէն ծանր բան չկայ:
Nichts ist schwerer in dieser Welt als die Sünde.

Ոտքդ քարին զարնուի, խղճմտանքդ քննէ՛:
Stolperst du über einen Stein, prüfe dein Gewissen!

Մեղքը սամուր քուրք (մուշտակ) ըլնի, վրադ մի՛ առնի:
Selbst als Hermelinpelz, nimm die Schuld nicht auf dich!

Մարդը քուն, մեղքը զարթուն:
Der Mensch im Schlaf, seine Sünden sind wach.

Մեղաւորին փուշը տոշակին վրան է:
Des Sünders Dornen sind auf seiner Matratze.
[d.h. Der Schuldige kann nicht schlafen.]

Մարդ որ կայ, մեղքի տուն ա:
Der Mensch ist ein Sündenhaus.

Ամէն մարդի մեղքը իրանից կ'ուզեն:
Jeder hat seine eigenen Sünden zu verantworten.

Մեղաւորին ո՞վ է տուել արքայութիւն:
Wer hat je dem Sünder den Himmel gewährt?

*Ես մեղաւոր, դուն մեղաւոր, արքայութիւն ո՞վ երթայ:
Ich bin sündig, du bist sündig, wer geht ins Paradies?*

*Մեղաւորի մեղքէն թմրի արդարը:
An den Sünden des Schuldigen leidet der Unschuldige.*

*Պահք չբռնողը Զատիկին համը չի գիտեր:
Wer nicht gefastet, hat das Osterfest nicht gekostet.*

*Սոխ չեմ կերել, որ բերանս այրի:
Ich aß keine Zwiebeln, mir brennt nicht der Mund.
[Gesagt von Leuten, die auf ihrer Unschuld bestehen.]*

*Գողը կուզէ-կուզ ման կու գայ:
Der Dieb läuft mit einem krummen Rücken herum.*

Նախապաշարում Aberglaube

*Չար աչքը քարն էլ ճաքացնում ա:
Das böse Auge zersprengt den Stein.*

*Աչքն գտոյնէն (աշխարհ) ա կերել:
Das böse Auge verzehrt die Welt.*

*Երկու աչքը մէկ գրողի բան կ'անէ:
Zwei böse Augen verrichten das Werk von einem Grogh*.*

*Հասակով գաճաճէն հեռու կեցիր, զի Աստուած գլխուն է գարկեր:
Hüte dich vor Zwergen, denn Gott hat sie auf den Kopf geschlagen.*

*Շէկ մարդի աչքը զօրեղ կ'ըլնի:
Des Blondens (böses) Auge ist mächtig.*

*Փախի՛ր մազոտ կնիկէն, անմազ մարդէն:
Bleib fern von behaarten Frauen und haarlosen Männern.*

*Միծեռնակը տան շինութիւն է, ծիարը տան աւերութիւն է:
Die Schwalbe bringt Glück ins Haus, der Sperling Unglück.*

Կատուն թաթիկներովը երեսը լուաց, գիտցի՛ր որ անձրեւ պիտի գայ:
Wäscht sich die Katze mit den Pfoten das Gesicht, wisse, dass es regnen wird.

Ամանդ լպստի, որ կնիկդ սիրուն լինի:
Leck deinen Teller ab, damit du eine hübsche Frau kriegst.

Դատարկ կուժ եկաւ առաջդ, բանդ ձախ պիտի երթայ:
Läuft dir ein leerer Krug entgegen, läuft alles bei dir schief.

Ուրախութիւնից մազն է երկարում, տարտից՝ եղունգը:
Freude lässt die Haare wachsen, Kummer die Nägel.

Երեխի եղունգն ու մազը մէկ տարի չեն կտրի:
Kleinkindern soll man ein Jahr die Fingernägel und die Haare nicht schneiden.

Չճնած երեխին չոր մի՛ կարի:
Nähe dem Ungeborenen keine Kleider!

Հանք (հանելուկ) մի՛ ըսէ, թանկութիւն կ'ըլնի:
Gib keine Rätsel auf, sonst steigen die Preise.

Կնիկմարդը հաւ չի մորթի:
Eine Frau schlachtet kein Huhn.

Ձեռքդ կը քերուի, խամեթ պիտի գայ:
Wenn dir die Handfläche juckt, kommt Glück.

Օջախը ջրով չեն հանգցնի:
Man löscht das Feuer im Herd nicht mit Wasser.

Օջախին մոխիրը քամուն չեն տայ:
Man weht die Asche vom Herd nicht in den Wind.

Հիւանդը որ գնալիք է, մատաղը չի օգնէ:
Wenn der Kranke sterben muss, hilft ihm kein Matagh.*

Մատաղի միսով փոր չի կշտանայ:
Am Mataghfleisch isst man sich nicht satt.*

Մատանան խառնած թնդրէն կ'ելլէ:
Der Teufel kommt aus dem durchrührten Tonir heraus.*

Մատանան կրակից փախ ա:
Der Teufel scheut das Feuer.

Մատանէն կիրակնամտին չարութիւն կ'անէ:
Am Samstagabend ist der Teufel am Werk.

Մարդ իր մեռնելու օրի վրայ չպիտի խօսի:
Man soll nicht über den eigenen Tod sprechen.

Խաչն եկաւ, դեւ խափանաւ:
Das Kreuz kam, der Dev wurde lahm.*

Գիշերը սուփրէն (սեղանի ծածկոց) չեն թափ տայ:
Nachts soll man kein Tischtuch ausschütteln.

Գիշերուայ սաբրը (փռչտոց) խէր ա:
Nächtliches Niesen ist ein gutes Zeichen.

Անէծք եւ օրհնէնք *Verwünschung und Segen*

Անէծքն անիծողին կը դառնայ:
Der Fluch findet zum Fluchenden zurück.

Անէծքը երկու բերնանի սուր ա:
Fluch ist ein zweischneidiges Schwert.

Օրհնանքն ու անէծքը երկու բերնանի թուր է. հա՛մ դէսն ա կտրում, հա՛մ դէնը:
Der Fluch und der Segen sind zweischneidige Schwerter; sie schneiden auf beiden Seiten.

Անիրաւ անէծքը չի բռնի:
Ungerechter Fluch erfüllt sich nicht.

Սեւագլխի անէծքը քարին որ դիպչի, քարը կը պատռի:
Selbst ein Stein würde zerspringen, verfluchte ihn der Priester.

Անէծքը գիրկ մը քար է. մէկը չդպչի միւսը կը դպչի:
Verwünschungen sind wie ein Schoß voller Steine; trifft der eine nicht, so trifft der andere.

Մօր անէծքը չի բռնի, ծծի կաթը դէմ կ'առնի:
Der Mutter Fluch erfüllt sich nicht; der Mutter Milch wehrt sich dagegen.

Մօր մէկ օրհնէնքը, օխտը վարդապետի անէծք կը քանդէ:
Der Mutter Segen vernichtet den Fluch von sieben Priestern.

Հօր անէծքը կը բռնէ:
Des Vaters Fluch erfüllt sich.

Մեղքերը երկար գաղտնի չեն մնար **Sünden bleiben nicht lange geheim**

Թաքուն բանը քառասուն օրից յայտնի կը լինի:
Was man heimlich angestellt, weiß nach vierzig Tagen alle Welt.

Թաքուն ցուլ եկողը, աշկարայ կը ծնի:
Wer heimlich empfängt, gebiert vor aller Augen.

Նիզակը պարկը չի մնայ:
Der Pfeil bleibt nicht lange im Sack.

Գիշերուայ գողին ցերեկով կը բռնեն:
Den Nachtdieb fängt man am Tag.

Գողուն-բողուն, քառասուն օր է:
Diebe und Huren haben nur vierzig Tage.

Ամառուայ գողը ձմեռը կը խոստովանի:
Der Dieb des Sommers bekennt sich im Winter.

Երազ **Träume**

Երազն առաջնախօս ա:
Träume sind Vorboten.

Երազ կայ, որ օրն է կատարուում, երազ էլ կայ՝ տարին:
Mancher Traum bewahrheitet sich am selben Tag, manch anderer im selben Jahr.

Երազը մինչեւ կեսօր կը կատարուի:
Der Traum erfüllt sich vor dem Mittag.

Գէշ տեղ պառկողը գէշ երազներ կը տեսնէ:
Schläft man im falschen Raum, sieht man 'nen bösen Traum.

Սովածը հաց կը տեսնի երազում, ծարաւը՝ ջուր:
Der Hungerige träumt von Brot, der Durstige von Wasser.

Յաջողութիւն և ճախորդութիւն *Glück und Pech*

Ամէն օր ջուրը գերան չի բերի:
Nicht jeden Tag bringt der Strom Balken.

Ամէն օր կուժը ջուր չի բերի:
Nicht alle Tage bringt der Krug Wasser.

Մարդու մամը ամէն օր սղայ չի բերի:
Nicht alle Tage gebiert die Mutter einen Sohn.

Ամէն հաւկիթ երկու դեղնուց չ'ունենար:
Nicht jedes Ei hat zwei Dotter.

Չէ եղեր գիշեր, որ չէ լուսեր:
Es gab noch keine Nacht, nach der es nicht tagte.

Յերեկով ման եկածս, գիշերով հանդիպեց:
Was ich tagsüber suchte, fand ich nachts.

«Ես բախտ չունիմ»
“*Ich habe immer Pech!*”

էջը մերն է, որ փալան չունի:
Es ist nur unser Esel, der keinen Sattel hat.

Իմ հացս աղ չունի:

Mein Brot hat kein Salz.

[NA: Meine guten Taten werden nicht anerkannt.]

Իմ կարգս որ հասնի, ամէն բան կը չորնայ:

Wenn die Reihe an mir ist, trocknet alles ab.

Ամէնքը արտ կը ցանեն, շիտակ կը բուսնի, իմ ցանածս ծուռ կը բուսնի:

Auf jedermanns Acker wächst alles gerade, bei mir wächst alles krumm.

Էն թալեհն ունինք, որ վազող ջրին երթանք՝ կը կտրի:

Ein solches Pech, dass sogar das fließende Wasser versickert, kommen wir ihm nahe.

Աշխարհքս լայնարձակ է, ի՛նչ օգուտ որ սիրտս նեղ է:

Was nützt mir, dass die Welt so weit ist, wenn mein Herz so eng ist?

Մենք ճրագլիս ունենանք, իչի պոչն էլ լիս կը տայ:

Wenn unsere Öllampe brennt, leuchtet auch der Eselsschwanz.

Առաւօտուայ արեւից ի՛նչ տաքացայ, որ իրիկնապահին ի՛նչ տաքանամ:

Was hat mich die Morgensonne erwärmt, dass ich auf die Abendstunde hoffe?

Մենք գողութեան ելանք, լուսնկան առջի իրիկուընէ ծագեցաւ:

Wir machten uns zum Diebstahl auf; da ging der Mond viel früher auf.

Երկու կողով քաք ուղարկեն մեր քաղաքը, մէկը մեր տունը կու գայ:

Schickt man zwei Körbe voll Dreck in unsre Stadt, landet einer bestimmt in unsrem Haus.

Երկինքէն փալան թափի, մեր ճիտը չ'իյնար:

Regnet es Sättel vom Himmel, fällt keiner auf unseren Buckel.



Kapitel 8

ԳԻՒՂ ԵՒ ՔԱՂԱՔ
DORF UND STADT

Themen

<i>Հայր եւ ուրիշների մասին</i> <i>Über Armenier und Nicht-Armenier</i>	145
<i>Հայրենիքի եւ դարիբի մասին</i> <i>Über die Heimat und den Gharib*</i>	145
<i>Գիւղական կեանք</i> <i>Leben auf dem Lande</i>	147
<i>Մարդն ու ընտանի կենդանիները</i> <i>Der Mensch und die Haustiere</i>	149
<i>Գիւղացի եւ քաղաքացի</i> <i>Bauern and Städter</i>	150

Հայի եւ ուրիշների մասին *Über Armenier und Nicht-Armenier*

Հայը մինչեւ չյոգնի, չի նստի:
Der Armenier setzt sich nicht hin, ehe er müde ist.

Հայի վերջին խելքն է գովելի:
Die besten Ideen kommen dem Armenier im Nachhinein.

Քիչ ենք, բայց հայ ենք:
Wir sind wenige, doch wir sind Armenier.

(Հայու) մէկը քիչ է, երկուսը՝ շատ:
Ein Armenier ist zu wenig, zwei sind zu viele.

Հայ ենք ու վայ ենք:
Wir sind "Hay" , und wir sind "o weh"!*

Հայու օրորոց կոտրուկ ա:
Des Armeniers Wiege ist zerbrochen.

Հայի «տուէ՛ք-տուէ՛ք»-ին ռաստ չես եկել:
Das "Auf! Auf!" [Aufruf zum Ansturm] des Armeniers muss man erlebt haben.

Հայ սղամարդու սիրտը, հայ ծովին անդունդը, երկուսն մութ են:
Des Armeniers Herz und des Meeres Tiefe sind beide trüb.

Թուրքն ըսեր է, կէր, յետոյ խօսէ. Հայն ըսեր է, թէ՛ կեր, թէ՛ խօսէ:
Der Türke sagt: "Erst iss, dann sprich!" Der Armenier sagt: "Iss und sprich zugleich!"

Հայրենիքի եւ դարիքի (պանդուխտ) մասին *Über die Heimat und den Gharib**

Հայրենաց քարինքը աւելի տաք են քան Բաբելոնի փռները:
Des Vaterlands Steine sind wärmer als die Öfen Babyloons.

Միտը՝ որտեղ էլ լինի, իր երկրի երգը կ'երգի:
Der Vogel, wo immer er ist, singt die Lieder seines Landes.

*Սոխակը ոսկի վանդակ դրեր են, նորէն ա՛խ հայրենիք կանչեր է:
Selbst in einen goldenen Käfig gesetzt, sang die Nachtigall von ihrer
Heimat.*

*Մայրը զաւակն է ուրացեր:
Die Mutter hat ihr Kind aufgegeben.*

[Entstanden in historisch schwierigen Zeiten, als armenische Mütter auf ihre Kinder verzichten mussten. Heute vielmehr gebraucht in chaotischen Situationen.]

*Հայաստան, որբաստան:
Armenierland, Waisenland.*

*Հայաստան, քարաստան:
Armenien, Land von Steinen.*

*Հայի աշխարհ, վայի աշխարհ:
Welt der Armenier, Welt des Wehs und Achs.*

*Անին շէն, աշխարհն աւեր. Անին աւեր, աշխարհը շէն:
Als Ani* blühte, war die Welt wüst; Ani ist nun wüst, und die Welt blüht.*

*Ամէն փէտ շերեփ չի լինի, ամէն սար՝ Մասիս:
Nicht jedes Holz macht eine Kelle aus, nicht jeder Berg einen Massis.
[Der biblische Berg ‘Ararat’ wird auf Armenisch auch ‘Massis’ genannt.]*

*Ղարիբին հացը լեղի ա, ջուրը աղու (թունաւոր):
Dem Gharib* ist das Brot bitter, das Wasser giftig.*

*Ղարիբի ուշքը միշտ ետեւն ա:
Des Gharibs* Sinn ist immer daheim.*

*Ղարիբի հալը դարիբը կ’իմանայ:
Nur der Gharib* weiß, was ein Gharib zu leiden hat.*

*Ղարիբը բամբասուէց, գանդատաւորը շատացաւ:
Einer hat den Gharib* angeklagt, der Ankläger wurden es viele.*

*Ղարիբի համար մի օրը մի տարի ա:
Dem Gharib* scheint der Tag ein Jahr.*

Հօրս ու մօրս արիւնը քաղցր ա, վաթանի (հայրենիքի) հողն ու ջուրն անուշ:

Mein Vater und meine Mutter sind mir lieb, des Vaterlands Wasser und Erde sind mir süß.

Ղարիբ մարդը օտար տեղ երես չի ունենայ:

In der Fremde hat der Gharib kein Gesicht.*

Ղարիբի գերեզմանը անքար կը մնայ:

Des Gharibs Grab bleibt ohne Grabmal.

Գիւղական կեանք Leben auf dem Lande

Մարտի իննին, լազլազը (արագիլը) բնին:

Am neunten März ist der Storch in seinem Nest.

Վերջացաւ մարտս, գնաց տարտս:

Mit dem Ende des März enden Sorge und Schmerz.

Մարտը մէկ օրն օխտ (եօթը) կնիկ կը փոխայ:

Der März wechselt sieben Weiber an einem Tag.

Մարտ, խենդ մարդ:

März, ein närrischer Mensch.

Ով որ ապրիլին ցանայ, ապրիլ ու քաղայ, ով որ մայիսին ցանայ, մզմզուկ քաղայ:

Im April gesät, die Ernte gerät; im Mai gesät, die Ernte mißrät.

Մինչեւ յունիս, ունիս նէ, ունիս, չունիս նէ, չունիս:

Hast du bis Juni was, dann hast du was; hast du bis Juni nichts, dann hast du nichts.

Տարուան չորս եղանակները հարեւան են, էն էլ մին-մնու հակառակ:

Die vier Jahreszeiten sind sich Nachbarn, und alle sind gegeneinander.

էչը որ գռաց, գարուն ա:

Wenn der Esel brüllt, ist der Frühling da.

Ամառուայ անձրեւին, ձմեռուայ արեգակին մի՛ հաւատա:
Trau weder dem Sommerregen noch der Wintersonne.

Ամրան տղան, վարդի տղայ, ձմրան տղան, մոխրի տղայ:
Ein Sommerkind, ein Rosenkind, ein Winterkind, ein Sorgenkind.

Ամառուայ փուշը, ձմեռուայ նուշը:
Des Sommers Stacheln, des Winters Mandeln.

Ամառուայ հասած տանձը աշունն չի տեսնի:
Der Apfel, der im Sommer reift, erblickt den Herbst nicht.

Լաւ ծառը, լաւ է վատ մարդիցը:
Ein guter Baum ist besser als ein schlechter Mensch.

Տարի կայ օրուան կը պահէ, օր կայ՝ տարուան:
Manches Jahr ernährt einen Tag, mancher Tag ernährt ein Jahr.

Կու գայ տարին, հետը բարին:
Neues Jahr kommt, neues Heil kommt.

Ձմեռ բտէ՛, գարուն կթէ՛:
Im Winter füttern, im Frühjahr buttern.

Հողով ա ապրում արար աշխարհը:
Von der Erde lebt die ganze Welt.

Ջրի մօտի ծառը արագ մեծանում ա, արագ էլ պառաւում:
Ein Baum am Wasser wächst schnell; doch altert er auch schnell.

Ջրէն ու քարէն չվախեցողը, Աստուծմէ ալ չի վախնար:
Wer Wasser und Steine nicht fürchtet, fürchtet auch Gott nicht.

Քամու խէրն էլ շատ է, շառն էլ:
Der Wind bringt viel Nutzen und viel Schaden.

**Բարդի ծառը կ'երթայ-կու գայ՝ սիրոյ տէր է. ուռի ծառը
կ'երթայ-կու գայ՝ տարտի տէր է:**
*Die Pappel schaukelt hin und her, von Liebe ergriffen; die Weide
schaukelt hin und her, von Kummer ergriffen.*

Զմեռուայ վարդը կրակն է:
Des Winters Rose ist das Feuer.

Բարդին կռացնես, քեզ վրայ կ'ընկնի:
Wenn du die Pappel krümmst, stürzt sie auf dich.

Մարդն ու ընտանի կենդանիները **Der Mensch und die Haustiere**

Էծը սատանի հօրեղբոր տղէն է:
Die Ziege ist des Teufels Base.

Շունը շինականի պահապան ընկեր է:
Der Hund ist des Bauern treuer Freund.

Շունը հաւատարիմ է, կատուն՝ գող:
Der Hund ist treu und lieb; die Katze ist ein Dieb.

Մարդու դռան շունն էլ շնորհքին պէտք է լինի:
Selbst der Hund vor deiner Tür muß anständig sein.

Կատուն կեղծաւոր կ'ըլնի:
Die Katze ist falsch.

Ամէն մարդ առաւօտեան է լւացւում, կատուն՝ իրիկունը:
Menschen waschen sich morgens, Katzen abends.

Լաւ ձին անգին ա, վատը՝ պատիժ:
Ein gutes Pferd ist ideal, ein schlechtes eine Qual.

Էշը մնայ - բզէ՛, ձին մնայ - թո՛ղ, գնա:
Stoppt der Esel, ruck ihn, und er wird gehen; stoppt das Pferd, lass es dort stehen.

Էշը մատաղ չի լինի, էշագինը հո կ'ըլնի:
Der Esel taugt nicht zum Matagh, wohl aber sein Preis.*

Էշը ցեխումը մնաց, տիրոջից ուժովը չկար, որ հանի:
Der Esel blieb im Schlamm stecken; niemand denn sein Meister holte ihn heraus.

Էշը եօթ ձեւ լողալ գիտի, համա ջուրը տեսնի, բոլորն էլ կը մոռանայ:

Der Esel kennt sieben Weisen zu schwimmen, aber sobald er das Wasser sieht, vergisst er alle.

Կինս կու տամ, ջորիս չեմ տայ:

Ich gebe mein Weib her, doch nicht mein Maultier.

Գիւղացի եւ քաղաքացի Bauern und Städter

Ռանչպարի (հողագործի) տօշակը սեւ հողն է, բարձր՝ չոր քարը:

Des Landmanns Matratze ist schwarze Erde, sein Kissen trockner Stein.

Գեղացի - խաս տեղացի:

Landmann – guter Landsmann.

Գեղացու գեղեցիկը շատ կայ:

Auch unter dem Bauernvolk gibt es viele Schöne.

Գեղացին մեռնի, կենէ իւր եգին կաշին մնայ կու, քաղքըցուն ի՞նչ մնայ կու:

Stirbt der Bauer, bleibt seines Ochsen Fell zurück; was bleibt denn vom Städter zurück?

Գեղի շունը քաղաք մտնէ նէ, պոչը սղմած կը քալէ:

Kommt der Dorfhund in die Stadt, läuft er mit eingezogenem Schwanz.

Գեղացու մէջքը որ տուզ եղաւ, ցանածը լաւ չի բուսնի:

Beim Bauern mit geradem Rücken, wächst die Saat nicht gerade.

Գեղացու փորը քաղքցու հացով չի կշտանայ:

Mit dem Brot des Städters sättigt sich des Bauern Bauch nicht.

Գեղացին չկերած բանը չ՛ուտեր:

Was der Bauer nie gegessen, isst er nicht.

Գեղացին լաւ է, քան չարակամ իշխանը:

Ein Bauer ist besser als ein boshafter Prinz.

Աղքատին գեղը գցա, թէ չապրի գետը գցա:

Wirf den Armen aufs Land; bleibt er dennoch arm, wirf ihn in den Fluss!



Kapitel 9

ԿԵՆՍԱՓՈՐՁ ԵՒ ԿՐԹՈՒԹԻՒՆ ERFAHRUNG UND BILDUNG

Themen

<i>Արհեստ եւ արհեստաւոր</i> <i>Handwerk und Handwerker</i>	153
<i>Զարգացած եւ կրթուած</i> <i>Gebildet und wohlerzogen</i>	154
<i>Խրատ ամէն փորձանքից</i> <i>Man lernt aus jedem Unglück</i>	155
<i>Խրատ տուող միշտ կայ</i> <i>Der Ratgeber sind viele</i>	156
<i>Սովորութիւն</i> <i>Gewohnheit</i>	156
<i>Դաստիարակութիւն եւ օրինակ</i> <i>Erziehung und Vorbild</i>	157
<i>Բնածին յատկութիւններ</i> <i>Angeborene Eigenschaften</i>	158
<i>Փորձառութիւն</i> <i>Erfahrung</i>	160
<i>Վատ մարդկանց հետ շփում</i> <i>Umgang mit schlechten Menschen</i>	162

Արհեստ եւ արհեստաւոր Handwerk und Handwerker

Փեշակն որ կայ, ոսկէ պիլագուկ է:
Handwerk ist ein goldenes Armband.

**Արհեստ ունեցողը մինչեւ կէսօրին անօթի կը մնայ, չունեցողը՝
մինչեւ իրիկուն:**
*Wer ein Handwerk hat, bleibt hungrig bis zum Mittag; wer keins hat,
bis zum Abend.*

Արհեստը արհեստաւորի ձեռքին գերի է:
Das Handwerk ist des Handwerkers Knecht.
[NA: Der Handwerker kann sein Gewerbe ausüben, wie er will.]

Անուստայ արհեստը հարամ է:
Ungemeistertes Handwerk ist nutzlos.

Արհեստաւորը արհեստաւորին ծուռ կը նայի:
Ein Handwerker sieht den anderen Handwerker schief an.

Դերձակին ասացին, քոչի՛, ասեղը խրեց ետխէն (օձիք) ու գնաց:
*Man sagte zum Schneider: "Zieh um!" Er steckte die Nadel an den Kra-
gen und zog um.*
[NA: Schneider brauchen nicht viele Werkzeuge.]

Սովորած լաւ փեշակը հետդ գերեզման չտանես:
Nimm das Handwerk, das du gemeistert, nicht mit ins Grab!

Իր արհեստին ծուռ նայողը կուշտ չ'ուտեր:
Wer sein Handwerk nicht lieb hat, isst sich nie satt.

Բան տեսողը հաճաթն (գործիք) ա:
Es ist das Werkzeug, das das Werk zeugt.

Ղանիաթն (եռանդ) ու գանիաթը (արհեստ) աղբար են:
Eifer und Handwerk sind sich Brüder.

Լաւ հնձուորը դաշտում էլ կը հնձի, սարումն էլ:
Ein guter Schnitter mäht auf dem Feld wie auf dem Berg.

Կով կլթողը կով կլթողին չի կարող խաբել:
Ein Melker kann den anderen Melker nicht betrügen.

Մեղըը ծախողը մատը կը լստի:
Wer Honig verkauft, leckt sich den Finger.

Ոչխարի ճիկեարը չոպանը կ'ուտի:
Es ist der Schäfer, der die Schafsleber isst.
[Die Schafsleber gilt als das Beste am geschlachteten Schaf.]

Խաղողի լաւը բաղուանչին (պարտիզպան) կ'ուտի:
Die besten Weintrauben essen die Winzer.

Մանգաղուորի ձեռքէն մանգաղը չեն առնի:
Dem Schnitter nimmt man nicht die Sichel aus der Hand.

Պոստանչու ընծան կամ սեխ կ'ըլի, կամ ձմերուկ:
Des Obstgärtners Geschenk ist eine Melone oder Wassermelone.

Պոստանչուն սերմ չեն ծախի:
Dem Gärtner verkauft man keine Samen.

Կճուճ շինող շատ՝ կովթ դնող քիչ:
Es gibt viele, die Krüge fertigen, doch wenige, die Stiele daran festigen.

Զարգացած եւ կրթուած Gebildet und wohlerzogen

Ով կարդայ, նա մարդ ա:
Studierst du — ein Mensch bist du.

Կարդալը ոսկի պիլագուկ է:
Bildung ist ein goldenes Armband.

Ուսում ստացածը սոված չի մնայ:
Der Gebildete verhungert nie.

Շատ կարդացողը հասկացող կ'եղնի:
Liest man viel, versteht man viel.

Ամէն կարդացողը Մուլլա չի լինի:
Nicht jeder, der studiert, wird ein Mullah.*

Սեւ գիրքը կարմիր օրեր կը բերէ:
Das schwarze Buch bringt rote Tage.
[Schwarz ist eine Metapher für die Druckschrift und rot für glücklich, gedeihlich.]

Քանի լեզու գիտես, այնքան մարդ ես:
Soviele Sprachen du sprichst, so viele Menschen du bist.

Մանկութեան ուսումը քարի վրայ փորուածք է, ծերութեան ուսումը սառի վրայ գրուածք է:
Was gelernt, wenn noch klein, ist gehauen in Stein; was gelernt als Greis, ist geschrieben auf Eis.

Օրորոցում սովորածը չի մոռացուի մինչեւ գերեզման:
Das Erlernte in der Wiege vergisst man nicht bis zum Grab.

Գիտութիւն, հարստութիւն:
Wissen ist Reichtum

Խրատ ամէն փորձանքից Man lernt aus jedem Unglück

Ամէն փորձանքին մէկ-մէկ խրատ:
Aus jeder Misere zieht man eine Lehre.

Ամէն պարտութիւն մի խրատ է:
Jeder Fehlschlag ist ein Ratschlag.

Էջը որ մի տեղ ցեխն ընկաւ, էլ էն տեղովը չի անցնի:
Fällt der Esel in den Sumpf, geht er nie zum Ort zurück.

Հէքիմն էն է, որ գլուխն է եկել:
Ein Heilkünstler ist nur, wer selbst gelitten.

Երկու անգամ նոյն փոսն ընկնողը իսկապէս կոյր է:
Wer zweimal in dieselbe Grube fällt, ist wirklich blind.

Խրատ տուող միշտ կայ Der Ratgeber sind viele

Սէլը որ կտորուի, խրատ տուող շատ կ'ըլնի:
Wenn der Karren zerbricht, gibt es viele Ratgeber.

Խրատ տուողը շատ կ'ըլլի, հաց տուողը՝ քիչ:
Ratgeber gibt es viele, Brotgeber gibt es wenige.

Ինծմէ ելեր է, ինծի լող կը սորվեցնէ:
Er kam aus mir heraus und lehrt mich schwimmen.
[Gebraucht, wenn Minderjährige Erwachsene belehren wollen. Derber Vergleich mit dem eigenen Kot, der auf dem Wasser schwimmt.]

Բանն էն չի, որ ասեմ խրատ, բանն էն է, որ առնես վրադ:
Rat geben ist nicht schwer, Rat annehmend dagegen sehr.

Սովորութիւն Gewohnheit

Սովորութիւնը բնութիւն կ'ըլլայ:
Gewohnheit wird zur Natur.

Սորվածը չի կայնի:
Der Gewohnte lässt nicht ab.

Ոսկոր բերող շունը ոսկոր ալ կը տանի:
Hunde, die Knochen bringen, tragen auch Knochen weg.

Սովորին մի՛ պակասցնի, անսովորին մի՛ սովորցնի:
Gewöhne dem Gewohnten nichts ab, gewöhne dem Ungewohnten nichts an.

Էնն իր չկերած խոտն որ ուտէ, գլուխը կ'ոռւի:
Frisst der Esel ein unbekanntes Kraut, bekommt er einen dicken Kopf.
[Einen dicken Kopf bekommen bedeutet im Armenischen erkranken.]

Աչխարհքը ինչպէս բռնես, էնենց էլ կ'երթայ:
Wie du die Welt in den Griff nimmst, so verläuft sie.

*Ո՛չ կռնակդ երկու լաթի սորվեցուր, ո՛չ փորդդ երկու հացի:
Gewöhne den Leib nicht an zwei Kleider, noch den Bauch an zwei
Brotlaiber.*

Դաստիարակութիւն եւ օրինակ Erziehung und Vorbild

*Տղան չծեծողը ծունկը կը ծեծէ:
Wer sein Kind nicht geschlagen, wird auf seine Knie schlagen.
[“Auf die Knie schlagen” ist eine Geste der Reue.]*

*Ծուռ ծառը պզտիկուց կը շտկեն:
Ein krummer Baum muss jung gestreckt werden.*

*Եզ կայ լեզուով կ'երթայ, եզ՝ չիպղով (մտրակ):
Manchen Ochsen treibt die Zunge, manch anderen die Rute.*

*Հազար անգամ թուք ու մուր, մէկ անգամ օրինակ տուր:
Tu keinem Schimpf und Schande an, geh mit einem guten Beispiel
voran.*

*Էշը իչի մօտ կապես, եա խուն (սովորութիւն) կը սովորի, եա
խասիաթը (բնութիւնը):
Bindest du den Esel neben einen anderen an, nimmt er dessen Sitten
und Bräuche an.*

*Աչքն ինչ տեսնի, էն էլ կ'անի:
Was die Augen sehen, machen sie nach.*

*Լաւ մարդու հետ տոտա՛ (քալէ), լաւ օրինակ ա՛ն:
Schreite mit dem guten Mann, nimm ein gutes Beispiel an.*

*Խաղողն խաղողին կ'աչայ, կը սեւնայ:
Weintrauben reifen, wenn sie andere Trauben reifen sehen.*

*Ծաղիկը ծաղկին նայելով կը բացուի:
Blumen blühen, wenn sie andere Blumen blühen sehen.*

*Շունը շանը նայելով կը հաջէ:
Hunde bellen, wenn sie andere Hunde bellen hören.*

Շս հասեղ ձուկ տուող չեմ, ձուկ բռնել սորվեցնող եմ:
*Ich denke nicht dran, euch mit Fischen zu nähren, sondern euch das
Fischfangen zu lehren.*

Բնածին յատկութիւններ *Angeborene Eigenschaften*

Խելքը բնովի է, ոչ թէ գնովի:
Verstand ist erblich und nicht erwerblich.

Գայլին ձագը կրթելով գառ չ'ըլլար:
Erziehung macht keinen Wolfsjungen zum Lamm.

Ընտանեցած գայլը գառ չի դառնայ:
Gezähmter Wolf wird nicht zum Lamm.

Ճուտը ձուկմը յայտնի կը լինի, երեխն՝ օրօրոցում:
Das Küken zeigt sich im Ei, das Kind in der Wiege.

Աղէկ օրն առաւօտից, աղէկ տարին գարնանից:
Der gute Tag zeigt sich am Morgen, das gute Jahr im Lenz.

Ծուռ փէտը տաշելով չի շտկի:
Krummes Holz lässt sich nicht gerade hobeln.

Գայլը բուրդը կը փոխէ, բայց բնոյթը չի փոխեր:
Der Wolf wechselt wohl seine Wolle, doch nicht sein Wesen.

Կարմիր կովը իր կաշուցը դուրս չի գայ:
Die rote Kuh ändert ihre Hautfarbe nicht.

Սեւ շունը չի սպիտակի:
Ein schwarzer Hund wird nie weiß.

Վատ օրը կը լաւանայ, վատ մարդը չի լաւանայ:
Ein schlechter Tag bessert sich, ein schlechter Mensch nie.

Օձն իրա շապիկը կը փոխէ, բնութիւնը չի փոխէ:
Die Schlange wechselt wohl die Haut, doch nicht die Art.

Փիս մարդը, Զատիին էլ փիս կ'ըլնի:
Ein garstiger Mensch ist auch zu Ostern garstig.

Կաթի հետ մտածը, հոգու հետ դուրս կը գայ:
Was mit der Muttermilch reingeht, kommt mit der Seele raus.

Շան պոչը կաղապար դնելով չի շիտկի:
Man kann den Hundeschwanz nicht in einer Form gerade pressen.

Խոզն իր խոզութիւնը չի թողուր:
Die Sau lässt nicht von ihrer Sauerei ab.

Աւշանը ինչքան բեջարես (խնամել), ուհան չի դառնայ:
Wie sehr du auch das Unkraut pflegst, wird es nicht zum Basilikum.

Թարխունը իր քոքին կը բուսնի:
Der Estragon wächst aus seinen Wurzeln.

Ագռաւը ինչքան լողանայ, դազ չի լինի:
Sooft er sich auch badet, wird der Rabe nicht zur Gans.

Կովի կէօրա մողիկ կ'եղնի:
Wie die Kuh, so das Kalb.

Ծառն իր պտղէն կը ճանաչուի:
Man erkennt den Baum an seinen Früchten.

Պլդուրը բրինձ չի լինի:
Aus Bulgur wird kein Reis.*

Շան պոչը կտրելով, անմեղ գառ չի դառնայ:
Schneidet man dem Hund den Schwanz ab, wird aus ihm kein un-schuldiges Lamm.

Թուխ աչքը մօրուց պիտի, դեղ դրածը թեզ կ'աւրի:
Schwarze Augen sind angeboren; das Geschminkte geht schnell ver-loren.

Իշի քուռակը վերջն էլ կը դառնայ:
Das Eselsfohlen wird schließlich zum Esel.

Էշը թիմարելով նժույգ չի դառնայ:
Auch durch Üben wird der Esel nicht zum Pferd.

Անլի կերակուրին ճար կայ, անլի խելքին ճար չկայ:
Ein schales Essen kann man verbessern, einen schalen Sinn nicht.

Էշը ջոջանալով թաւյաբաշի (ախոռապետ) չի դառնայ:
Auch Alter macht den Esel nicht zum Stallmeister.

Օձի ձագը հաւի ձագ չի լինի:
Aus dem Schlangenei kommt kein Küken heraus.

Էշը հարիւր անգամ Երուսաղէմ է գնացել, նորէն էջ է մնացել:
Der Esel ging hundertmal nach Jerusalem; er blieb trotzdem ein Esel.

Միրանն իր ծառի տակին վէր կ'ընկնի:
Die Aprikose fällt unter ihren eigenen Baum.

Տանձը ծառէն հեռու չի ընկնի:
Die Birne fällt nicht weit vom Baum.

Փորձառութիւն **Erfahrung**

Աշխարհքս տես ու ուս է:
Die Welt besteht aus Sehen und Lernen.

**Շատ բան կայ, մինչեւ չսորվիս, չես կարող անել.
չատ բան էլ կայ, մինչեւ չանես, չես սորվի:**
*Es gibt vieles, was du nicht tun kannst, ehe du's lernst;
es gibt vieles, was du nicht lernen kannst, ehe du's tust.*

Փորձուած թանը լաւ ա, քանց անփորձ մածունը:
Der gekostete Tan ist besser als der ungekostete Mazun*.*

Փորձած սատանէն լաւ է, քանց անփորձ հրեշտակը:
Ein geprüfter Teufel ist besser als ein ungeprüfter Engel.

Շատ ապրողը շատ բան չի իմանայ, շատ ման եկողը շատ բան կ'իմանայ:

Wer lange lebt, lernt nicht viel; wohl aber, wer viel reist.

Զփորձած ձիու ետեւից մի' անցնիլ:

Geh nicht hinter einem Pferd her, das du nicht kennst.

Թագա (նոր) շորը հնի վրայ կը ձեւեն:

Das neue Kleid schneidert man nach dem alten.

Զփորձած մարդից պարտք չառնես:

Leihe dir kein Geld von jemandem, den du nicht erprobt hast.

Զփորձած մարդու սիրտը չբանաս:

Öffne keinem Unbekannten dein Herz!

Փորձած հարեւանը անփորձ բարեկամից լավ է:

Ein erprobter Nachbar ist besser als ein unerprobter Verwandter.

Շատ ապրողը շատ բան կը տեսնէ:

Wer lange lebt, vieles erlebt.

Կրկին փորձելը յիմարութիւն է:

Erneutes Versuchen ist Torheit.

Մինչեւ մի մարդու հետ մի փութ աղ չուտես, չես ճանչնայ:

Bevor du mit jemand einen Put Salz gegessen hast, kennst du ihn nicht.*

Ուստէն էն է, որ գլուխն է եկել:

Der Meister ist derjenige, der es selbst erlebt hat.

Ինձ համար կ'անես, քեզ համար կը սովորես:

Für mich getan, für dich gelernt.

Շատ գիտցողը շատ կը սխալի:

Weiß man viel, irrt man viel.

Բան չընես, չես սխալիր:

Tust du nichts, vertust du dich nicht.

Ջուրը չի յնողը լողալ չի սորվիր:
Wer nicht ins Wasser springt, lernt schwimmen nicht.

Ծովն անց կենողը, առևում չի խեղդուի:
Wer das Meer durchquert hat, ertrinkt nicht im Bach.

Վատ մարդկանց հետ շփում
Umgang mit schlechten Menschen

Մրոտ պտուկին քսուողը կը մրոտի:
Wer sich an einen rußigen Krug schmiegt, wird rußig.

Ագռաւին ընկեր եղողը աղբէն դուրս չ'ելլար:
Wer sich zum Raben gesellt, kommt aus dem Müll nicht heraus.

Շան հետ լինես շնահոտ կը գայ:
Wenn du mit dem Hund verkehrst, stinkst du wie ein Hund.

Շան հետ պառկողը ոջլի հետ կը վեր կենայ:
Wer mit Hunden ins Bett geht, erwacht mit Läusen.

Գողին հետ ապրողը գողութիւն կը սորվի:
Wer mit Dieben lebt, lernt das Stehlen.



Kapitel 10

ԱՆԱՐԴԱՐՈՒԹԻՒՆ, ՀԱՐՍՏՈՒԹԻՒՆ, ԱՊԱՀՈՎՈՒԹԻՒՆ
 UNGERECHTIGKEIT, REICHTUM, SICHERHEIT

Themen

Անարդարություն <i>Ungerechtigkeit</i>	165
Բռնություն եւ համերաշխություն <i>Zwang und Willigkeit</i>	168
Դժուար կացություն <i>Schwere Umstände</i>	169
Միությունը զօրություն է <i>Einigkeit ist Macht</i>	170
Հարուստ եւ աղքատ <i>Reich und arm</i>	170
Մէկը կը վայելէ, միւսը կը տուժէ <i>Der eine hat den Genuss, der andere das Leiden</i>	175

Ուժ, օրէնք եւ դատաստան <i>Gewalt, Gesetz und Urteil</i>	175
Որքան ծռիս, կը բեռնաւորեն <i>Je mehr du dich bückst, desto mehr wirst du beladen</i>	176
Դրամ, ապրանք եւ առեւտուր <i>Geld, Güter und Handel</i>	177
Ապահովութիւն <i>Sicherheit</i>	180
Պարտք, կաշառք եւ տոկոս <i>Schulden, Bestechung und Zinsen</i>	181
Սուղ եւ ատան <i>Teuer und billig</i>	183

Անարդարութիւն Ungerechtigkeit

Աշխարհ ծով ա, մենք ծարաւ ենք:
Die Welt ist ein Meer, doch wir dürsten sehr.

Աշխարհքը հացի ծով, մեզ համար սով:
Die Welt hat Mengen von Brot, doch für uns die Hungersnot.

Աշխարհն արօտ, մենք մէջը կարօտ:
Die Welt ist voller Weiden, doch wir darin leiden.

Մէկին ծով, միւսին սով:
Dem einen Überfluss, dem andern Hunger.

Մինն պուտ-պուտ, մինն փութ-փութ:
Dem einen trieft es, dem andern gießt es.

Մէկն ուտելով կը մեռնի, մէկն նայելով:
Der eine stirbt vor lauter Schmausen, der andere vor lauter Zuschauen.

Աշխարհքին մէկդին կու լայ, մէկդին կը խնդայ:
Diesseits der Welt weint, jenseits lacht.

- Այ քիչեր, ուր էք գնում:
- Շատերի կուշտը:
“Ihr Wenigen, wo geht ihr hin?”
“Zu den Vielen.”

Շատը շատի մօտ կ'երթայ:
Das Viele geht zum Vielen.

- Աս ներութիւնը մինչեւ ե՞րբ պիտի քաշենք, հայրիկ:
- Քառասուն օր:
- Անկէ վե՞րջ:
- Կը սորվինք:
“Wie lange werden wir leiden, Vater?”
“Vierzig Tage.”
“Und danach?”
“Danach gewöhnen wir uns daran.”

Մէկի գլուխն են խփել, կանչել է: «Վա՛յ մէջքս»:

Հարցրել են. «Ի՞նչ է եղել մէջքիդ»:

Ասել է. «Թէ մէջքս ուժեղ լինէր, գլուխս հո չէին խփի»:

Man schlug einem auf den Kopf; er schrie: "O weh, mein Rücken!" Man fragte ihn: "Was ist mit deinem Rücken?" Er sagte: "Wäre mein Rücken stark, würde man nicht auf meinen Kopf schlagen".

[Das Wort **մէջք** [Rücken] hat im Armenischen auch die metaphorische Bedeutung von "Rückhalt", "Protektion".]

Բերան կայ, հաց չկայ, հաց կայ, բերան չկայ:

Wo Münder sind, ist kein Brot; wo Brot ist, sind keine Münder.

Շատ դատողին, շալէ (բուրդ) շապիկ, քիչ դատողին, շարէ (մետաքս) շապիկ:

Für schwere Arbeit ein wollnes Hemd, für leichte ein seidnes Hemd.

Ո՛վ դատի, ո՛վ ուտի:

Wer werkt, und wer schwelgt?

Ո՞վ գողացաւ կարագը, ու՞մ քշեցին մարագը:

Wer hat die Butter gestohlen, wen hat man in die Scheune befohlen?

Ես բրդեմ, դու՞ խրթես:

Ich soll buttern, und du sollst futtern?

Ո՛վ անի աշխատանքը, ո՛վ ուտի արգանակը:

Wer macht sich Mühe, wer isst die Brühe?

Աշխատի խաչիկ, ուտի տաճիկ:

Werken tut der Chatschik, essen tut der Tatschik*.*

Ինչ կ'ուտի տաճիկը, թող ուտի խաչիկը:

Was der Tatschik isst, soll auch Chatschik* essen.*

Ես եփեցի, դուն կերար:

Ich hab's gekocht, du hast's verzehrt.

Եզն աշխատի, ձին ուտի:

Der Ochs schuftet, das Pferd futtert.

Քաշողը գիտէ, աշողն (դիտող) ի՞նչ գիտէ:
Die Not kennt der Leidende; was weiß der Zuschauende?

Էշին հարսանիք կանչեցին, ասեց՝ հարկաւ ջուր կրելու էք տանում:
Der Esel wurde zur Hochzeit geladen. Er sagte: “Ihr braucht mich wohl zum Wassertragen”.

Էշն իր սատկիւր կ'ուզի, թաք տիրոջը վնաս տայ:
Der Esel wünscht sich den Tod, um bloß seinem Herrn zu schaden.

Ուղտին ասացին. «Աչքդ լոյս, քեզ որդի է ծնուել:»
Ասաց. «Ի՞նչ անեմ, որ իմ բեռը ինձանից չի պակասի:»
Man sagte zum Kamel: “Sei beglückwünscht! Ein Sohn ist dir geboren!” Es sagte: “Was hab' ich davon? Wird' ich der Last entthoben?”

Չկանը հարցրին, ծովեմէն ի՞նչ խապար ունիս.
ասաւ, խապար չատ ունիմ, ամա բերանս ջրով լիքն է:
Man fragte den Fisch: “Was gibt's Neues im Meer?”
Er antwortete: “Ich hab viel zu berichten, doch mein Maul ist voll von Wasser.”

Հաստ ու բարակ մի գին է, վա՛յ բարակ մանողին:
Ob dick oder dünn gespinnt, ist es derselbe Lohn; wehe dem, der dünn spinnt!
[Über das Spinnen von Wolle, das nach Gewicht entlohnt wird.]

Չուտողի մալը ուտողին հալալ ա:
Des Knausers Besitz ist der Erben Verdienst.

Շատ դատողին քիչն ա պաշար:
Wer viel schuftet, hat wenig Gewinn.

Մեծեմ ես, ծեծկուիմ ես. երկուք դու, մէկ ե՞մ:
Ich quäle mich ab; doch ich kriege eins, und du kriegst zwei?

Մեծ ձուկը պղտիկին կուլ կու տայ:
Große Fische verschlingen die kleinen.

Խօսքը դատողինը չի, ուտողինն ա:
Das Wort führt derjenige, der futtert, nicht wer schuftet.

Լաւ գառը մատաղացուի համար է:
Ein gutes Lamm ist für den Matagh bestimmt.*
[NA: Gute Menschen werden das Opfer misslicher Verhältnisse.]

Զօռն (ուժեղ) անգօրին կերել ա:
Der Mächtige verschlingt den Ohnmächtigen.

Զրկուողն ապրեր է. վա՛յ եկեր է գրկողին:
Der Beraubte überlebt; wehe dem Raubenden!

Խաղ (երգ) շատ գիտեմ, ձայն չունիմ:
Ich kenne viele Lieder, doch hab' ich keine Stimme.

Բաղդադ էլ խուրմա շատ կայ. ինձի ի՛նչ:
In Bagdad gibt es auch viele Datteln; was hab' ich davon?

Գետնի յատակին ալ գանձ շատ կայ. մեզ ի՛նչ:
Unter der Erde gibt's viele Schätze; was haben wir davon?

Բաղը չամիչ շատ ա. ինձի ու քեզի ի՛նչ:
Der Weingarten ist voller Trauben; was gibt das mir und dir?

Բռնութիւն եւ համերաշխութիւն Zwang und Willigkeit

Խաթրը շատ է քանց զօռը:
Sänfte ist besser als Härte.

Պառաւն էլ դժոխք չի երթայ, համա զօռով կը տանեն:
Die alte Hexe will auch nicht zur Hölle, aber man treibt sie mit Gewalt.

Դեւը դարբնոց չէր երթում, գլխին տալով տարան:
Der Teufel wollte nicht zur Schmiede; man führte ihn unter Kopfschlägen hin.

Թէ խաթրով չգնաս, չուանով կը տանեն:
Gehst du nicht willig, schleppt man dich am Tau.

Շանը զօռով որսի չեն ղրկի:
Mit Gewalt schickt man den Hund nicht zur Jagd.

Ուժով բաց արած վարդը հոտ չի ունենայ:
Eine gewaltsam aufgebrochene Rose hat keinen Duft.

Օձը չաւելով (դիւթելով) դուրս կը հանեն ծակից:
Die Schlange lockt man durch Zaubern aus ihrem Nest.

Դժուար կացութիւն Schwere Umstände

Օձուն վրայ կարիճն ալ կճեց:
Nach der Schlange biss auch der Skorpion.

Անձրեւը ծեծածը կարկուտն էլ կը ծեծի:
Was der Regen schlägt, wird auch vom Hagel geschlagen.

Ծովից ելանք, ընկանք ջրհեղեղ:
Wir kamen aus dem Meer und gerieten in die Flut.

Գէլից փախայ, արջի ճանկն ընկայ:
Dem Wolf entronnen, bin ich dem Bären in die Klauen geraten.

Կուշտ նստանք, անօթի կայնանք:
Wir setzten uns satt zu Tische und standen hungrig auf.

Ըսես՝ բոց կ'ըլնի, չըսես՝ խոց կ'ըլնի:
Wenn du's sagst, ist's ein Geschrei, wenn du's nicht sagst, ein Geschwür.
[NA: Kritik ist unbeliebt, doch wenn man sich nicht ausspricht, erkrankt man.]

Ըսես, գէշ կ'ըլլաս, չըսես, էշ կ'ըլլաս:
Sagst du's, bist du ein Teufel, sagst du's nicht, bist du ein Trottel.

Ասես քիչ տարտ ունէանք, մեր հարսը պառկաւ՝ աղջիկ բերաւ:
Als fehlten uns Sorgen, da hat uns die Braut noch ein Mädchen geboren.

Վեր թքնեմ ունքս է, վար թքնեմ մօրուքս է:
Spuck ich nach oben, sind's meine Brauen; spuck ich nach unten, ist es mein Bart.

Ուտէ՛ մոռուտալ է, նետէ՛ ափսոս է:

Isst man's, schmeckt es fade, wirft man's weg, ist es schade.

Միութիւնը զօրութիւն է Einheit ist Macht

Ժողովուրդը քնած առիւծ է, որ զարթնեց՝ էլ չի քնի:

Das Volk ist ein schlummernder Löwe; einmal erwacht, schläft er nicht mehr ein.

Ժողովուրդի ձայնը թնդանոթի ձայնից ուժեղ է:

Die Stimme des Volkes ist lauter als die der Kanonen.

Մէջք-մէջքի որ տանք, սար շուռ կու տանք:

Stehen wir Rücken an Rücken, können wir Berge verrücken.

Գեղ կանգնի, գերան կոտրի:

Erhebt sich das Dorf, zerbricht es Balken.

Ընկերովի մահը հարսանիք ա:

Der Tod mit Freunden ist wie eine Hochzeit.

Երկու կատու, կը խեղդեն մէկ շուն:

Zwei Katzen erwürgen einen Hund.

Մի ձեռը ծափ չի տայ:

Mit einer Hand kann man nicht Beifall klatschen.

Աշխարհքով եղած բանը վախ չունի:

Was der ganzen Welt widerfährt, ist nicht zu fürchten.

Մէկ կակալը (ընկոյզ) տոպրակի մէջ ձէն չի հանի:

Eine Nuss allein macht im Sack keinen Lärm.

Հարուստ եւ աղքատ Reich und arm

Հարուստի ուժն ու հոգին գրպանում ա:

Des Reichen Macht und Seele stecken in seiner Tasche.

Աստուած հարստի կողմոց ա:
Gott hält es mit den Reichen.

Հարստութիւն կայ իշխանավարի, հարստութիւն կայ՝ իշավարի:
Reichtum macht so manchen edel, manch andern zum Esel.

Օր բանոդ, օր ուտոդ:
Tägliche Arbeit, tägliches Brot.

Սուտը աղքատին դրամագլուխն է:
Die Lüge ist der Armen Kapital.

Ծակը մեծ է, կարկատանը պզտիկ:
Das Loch ist zu groß, der Fleck zu klein.

Զուկը ձկան ասեց. «Դէնը պառկի»
«Ո՞րտեղ պառկեմ, երկուսս էլ մի թաւումն ենք տապակում:»
Ein Fisch sagte zum andern: “Rück zur Seite. “
“Wohin soll ich rücken, wir schmoren in derselben Pfanne.”

Մէկ տունով չենք, մէկ հալով ենք:
Wir haben nicht dasselbe Haus, doch dasselbe Los.

Կարելի է ապրել քչով, բայց ոչ՝ ոչնչով:
Mit wenig kann man leben, mit nichts aber nicht.

Աղքատն ունի հաց ու պանիր, գիշերը քունը չի տանիր:
Hat der Arme Brot und Käse, kommt ihm nachts vor Freud kein Schlaf.

Ողորմի ուտողին, ո՛չ ողորմի բրդողին:
Selig ist, wer futtert, nicht wer buttert.

Աղքատին փորն են ճեղքեր, հազար «գալ տարի» են գտեր:
Man schnitt den Bauch des Armen auf und fand drin tausend “Nächstes Jahr!”

[NA: Arme Leute werden mit leeren Versprechungen abgespeist.]

Մի՛ սատկիր հչս, գարուն է բացւում, առուոյտ է ծլում:
Stirb nicht, mein Esel; der Lenz kommt, der Klee keimt.

Շատը ուժից է, քիչը սիրուց է:
Große (Geschenke) kommen vom Wohlstand, kleine vom Herzen.

Չեղած տեղից Աստուածն էլ ա բեզարած (յոզնած):
Selbst Gott hat die Armen satt.

Հացն եղել է ձիաւոր, մենք ոտաւոր, չենք հասնի:
Brot reitet nun zu Pferde, und wir, das Fußvolk, kommen ihm nicht nach.

Հարուստի գուժանն ա աւելանում, աղքատի՝ երեխէքը:
Dem Reichen vermehren sich die Pflüge, dem Armen die Kinder.

Հարուստի դմակը մեծ կ'ըլնի, ամէն պակասը կը ծածկի:
Der Dmak des Reichen ist immer groß, er bedeckt all seine Fehler.*

Աղքատ զաղքատն է ատել, Աստուածն էլ՝ երկուսին:
Ein Armer hasste den anderen Armen, Gott hasste beide.

Աղքատը որ հաւ կ'ուտէ, եա հաւն է հիւանդ, եա աղքատը:
Isst der Arme Hühnerfleisch, ist der Arme krank oder das Huhn.

Յորենի հաց չենք կերել, բայց ցորենի յարդի մէջ պառկել ենք:
Weizenbrot haben wir nicht gegessen, doch im Weizenheu haben wir gelegen. [NA: Wir sind sehr arm.]

Սիրտս լին ա, ձեռս կարճ:
Mein Herz ist weit, doch meine Hände sind kurz.

Քիչով գոհ լինես, երբեք աղքատ չես:
Begnügst du dich mit wenig, bist du nie arm.

Խեղճի ձեռը բռնող չի ըլի:
Niemand reicht dem Armen die Hand.

Խեղճին հաց տուող չէ, համա խելք խրատ տուող շատ կ'ըլի:
Keiner gibt dem Armen Brot, doch viele geben Rat.

Ձիւնն ի՛նչ ա գիտում, թէ աղքատը փէտ չունի:
Was weiß der Schnee, dass der Arme kein Holz hat?

Քառասուն գող մի չպլաղի (մերկ) չեն կարացել թալանել:
Vierzig Diebe konnten nicht einen Armen ausplündern.

Գողն եկաւ, սեւերես գնաց:
Der Dieb kam, und er ging voller Scham.

Տունը պարան մը չկայ, որ կախուի:
Er hat im Haus keinen Strick, um sich aufzuhängen.

Աղքատին երեսը նայող չկայ:
Niemand schaut dem Armen ins Gesicht.

Աղքատին հացն ուտողը չի կշտանար:
Vom Brot armer Leute wird man nicht satt.

Աղքատի ունեցածը հարուստի որսն է:
Des Armen Besitz ist des Reichen Beute.

Թէ ունիս, իմը դունն ես, թէ չունիս, իմ դեւը դունն ես:
Hast du's (das Geld), bist du mein Bruder, hast du's nicht, bist du ein Luder.

Աղէն բարկանայ, աղէն զիս կը ծեծէ, ես բարկանամ, աղէն զիս կը ծեծէ:
Ärgert er sich, schlägt mich der Meister, ärgere ich mich, schlägt mich der Meister.

Աստուած աղքատը խնդացնել ուզէ նէ, էշը կորսնցնել, վերջն ալ գտնել կու տայ:
Will Gott den Armen erfreuen, lässt er ihn seinen Esel verlieren und diesen dann wiederfinden.

Ունեցողի համար ամէն օր Ջատիկ ա:
Für die Reichen ist jeder Tag Ostern.

Հարուստը մեռնի, գեղն երերայ, աղքատը մեռնի, մարդ չիմանայ:
Stirbt der Reiche, tönt's im Dorf aus jeder Kehle; stirbt der Arme, weiß es keine Seele.

Մինչեւ հարուստը բարակի, աղքատի հոգին դուրս կու գայ:
Bis der Reiche abmagert, haucht der Arme seine Seele aus.

Հարուստ մարդը օձ կերաւ, ասին, դեղ ա. աղքատը կերաւ, ասին՝ սոված ա:

Der Reiche aß eine Schlange; man sagte, es sei Arznei; der Arme aß eine Schlange; man sagte, er sei hungrig.

Հարստի աղջիկն առնելն ա դժուար, պահելը հեշտ ա:

Die Tochter des Reichen zu heiraten ist schwer; sie zu erhalten, ist leicht.

Ապրիլ կայ երկաթ է, ապրիլ կայ արծաթ է:

Manch Leben ist wie Eisen, manch anderes wie Silber.

Մէկին որ փողն աւելնայ, տանը սիւնը ծուռ կ'երեւնայ:

Wird man reicher, scheint einem die Säule im Haus schief.

Հարուստին աչքը վարագոյրով կ'ըլլայ:

Des Reichen Augen sind verhangen.

Հարստի հարստութեան չես կարող հասնիլ, դրացի եղիր նրան:

Wenn du seinem Vermögen nicht nachkommen kannst, werde des Reichen Nachbar.

Հարստութիւնը անքուն կրակ է. ունեցողին հանգիստ չի տալիս:
Besitz ist eine lodernde Flamme; sie gibt dem Besitzer keine Ruh.

Հարստութիւնը գէշին կը սիրունացնի, լալին լեզու կը տայ,

չոլախին ջիւխտ ոտք, քոռին ալ երկու աչք:

Reichtum schenkt dem Hässlichen Schönheit, dem Stummen Sprache, dem Lahmen zwei Beine und dem Blinden zwei Augen.

Անուշ քուն կ'ըլլայ, ում կողը տաք է:

Man schläft sanft, wenn es einem an der Hüfte schön warm ist.

[Geld wurde unter einem versteckten Gürtel aufbewahrt, der die Hüfte wärmte.]

Ու՞մ խօսքը անցուկ կ'ըլլայ. հարուստին ու գեղեցիկին:

Wessen Wort kann mehr erreichen? Das der Schönen und der Reichen.

Պզտիկ մարդիկ, մեծ-մեծ երազներ կը տեսնեն:

Kleine Leute haben große Träume.

*Ի՛նչ անեմ ոսկի լազանը (ամանը), որ մէջը արիւն պիտի թքեմ:
Was soll das goldene Becken, wenn ich darein Blut spucken muss?*

***Մէկը կը վայելէ, միւսը կը տուժէ
Der eine hat den Genuss, der andere das Leiden***

*Պապին կերածը թոռան ակռան կ'առնէ:
Was der Großvater gegessen, kommt dem Enkel zwischen die Zähne.*

*Ուտողը կերաւ, լպստողը մէջտեղ ընկաւ:
Wer schlemmte, hatte Geschick, wer schleckte, kam an den Strick.*

*Ձին ու ջորին կռուան, էջը ոտատակ գնաց:
Das Pferd und das Maultier schlugen sich, der Esel wurde zertrampelt.*

***Ուժ, օրէնք եւ դատաստան
Gewalt, Gesetz und Urteil***

*Մեծաւորը որ կամուրջ լինի, վրիցը մի՛ անցկենալ:
Wenn dein Chef auch eine Brücke ist, geh nicht über ihn.*

*Թագաւորն էլ թագի լայեղ (արժանի) պիտի:
Selbst der König soll seiner Krone würdig sein.*

*Օրէնքն հարստի համար է գրած, պատիժն՝ աղքատի:
Das Gesetz ist für die Reichen geschrieben, die Strafe für die Armen.*

*Իրաւունք կայ, օրէնք չկայ:
Das Recht ist da, doch das Gesetz fehlt.*

*Դատաւորին աչք չկայ, ականջ կայ:
Der Richter hat keine Augen, bloß Ohren.*

*Դահլիճ կայ, որ խիղճ ունի, դատաւոր կայ, խիղճը մեռած:
Manch Henker hat ein Gewissen; manch Richter hat keins.*

*Զօւր որ տանէն ներս մտնի, դատաստանն երթիքէն կ'ելնի:
Tritt die Gewalt ins Haus, geht die Gerechtigkeit zum Dachfenster hinaus.*

Մեռելից խարջ չեն ուզի:
Von Toten verlangt man keine Gebühren.

Բանտի քանդածը Աստուած չի քանդի:
Was das Zuchthaus zerstört, kann Gott nicht zerstören.
[NA: Viele Jahre im Gefängnis zerstören einem das Leben.]

Որքան ծռիս, կը բեռնաւորեն
Je mehr du dich bückst, desto mehr wirst du beladen

Իշին որ խոնարհ տեսնեն, ջուխտ կը նստեն:
Sieht man einen fügsamen Esel, reitet man ihn zu zweit.

Էջի բեռը քանի ծանր ըլնի, շուտ-շուտ կ'երթայ:
Je größer die Last, je größer des Esels Hast.

Բեռը շալկողի շալակին կը դնեն:
Man lädt demjenigen die Last auf, der seinen Rücken hinhält.

Տաւէն (ուղտ) էլ մեծ է, համա կը չոքեցնեն, բեռ կը դնեն վրան:
Das Kamel ist auch groß, doch man zwingt es in die Knie und belädt es.

Լուծը քաշող եզան վզին կը դնեն:
Ins Joch spannt man den Ochsen, der das Joch zieht.

Կռնակ ունենամ, բեռ դնող շատ:
Halt ich meinen Rücken hin, gibt es viele, die mich beladen.

Աւելի համբերութիւնը իշի մարտիրոսութիւն է:
Zuviel Geduld ist des Esels Martyrium.

Էջն իր բեռէն չի ուտի:
Der Esel kriegt nichts von seiner Last.

Ուղտին ասին. «Աչքդ լոյս, թագաւորը քեզ կանչել ա», ասեց. «Ես գիտեմ, եա Կողբ աղի պիտի դրկի, եա Շարուր բրնձի»:
Man sagte zum Kamel: "Sei froh, der König hat dich gerufen". Es sagte: "Ich weiß, er schickt mich entweder nach Koghob, um Salz, oder nach Scharur, um Reis zu holen".
[“Koghob” und “Scharur” sind geographische Namen.]

**Դրամ, ապրանք եւ առեւտուր
Geld, Güter und Handel**

Փողը որ կայ, ձեռի կեղտ ա. լուանաս, կ'երթայ:
Geld ist Schmutz an den Händen; es wäscht sich ab.

Մալը կ'երթայ, մալամաթը (թշնամութիւն) կը մնայ:
Reichtum vergeht, Feindschaft besteht.

Չունես փող, մտի՛ հող:
Hast du kein Geld, geh unter die Erd'.

Դրամը հաշիւ է սիրում:
Geld will gerechnet werden.

Փողը մութ տեղը լոյս կու տայ:
Geld erhellt dunkle Räume.

Փարէն փրկի չարէն:
Geld rettet vor allen Übeln.

Փողը փոքր Աստուած են անուանել:
Man hat Geld den "kleinen Gott" genannt.

Փողի տիրոջ խօսքն ամէն տեղ կ'անցնի:
Des Reichen Worte setzen sich überall durch.

Փողը փող կ'աշխատի:
Geld macht Geld.

Ինը տուողը տասն ալ կու տայ:
Wer neun gibt, gibt auch zehn.

Փողն ամէնքն են աշխատում, բանը պահելն է:
Alle verdienen Geld; die Kunst ist, dass man's behält.

Փարան նեղ օրուայ համար է:
Geld ist für knappe Tage.

Փող ունեցար աղա ես, փող չունեցար ծառայ ես:
Hast du Geld, bist du Herr; hast du keins, bist du Knecht.

Փարա եղաւ, աշխարհ ձեռքդ կը պագին:
Hast du Geld, küsst dir die Hand die ganze Welt.

Դրախտ ու դժողք տանողը փարան է:
Es ist das Geld, das zur Hölle oder zum Himmel führt.

Մարդուս բարեկամը իր գրպանն է:
Dein bester Freund ist deine Tasche.

Ստակը սարեր կը գրջէ (գլորել):
Geld kann Berge wälzen.

Առաջ պըլիկ (դրամ), ետքը տնիկ, ետքն ալ կնիկ:
Erst Geldchen, dann Häuschen, und dann Weibchen.

Փարա չունեցողին կնիկը հարամ է:
Wer kein Geld hat, verdient kein Weib.

Փողը ձէն է տալիս:
Geld macht Musik.

Վերն Աստուած, վարը փարան:
Hoch oben ist Gott; tief unten ist Geld.

Փարա կ'ուզե՞ս ունենալ. քսակդ ծակ մի՛ պահիր:
Willst du bei Kasse sein? Hab kein Loch im Geldbeutel.

Նաղդ (կանխիկ) փողը հանած թուր է:
Bargeld ist ein blankes Schwert.

Առնողը գտնում է, ծախողը՝ կորցնում:
Der Käufer findet, der Verkäufer verlieret.

Պագարում ապրանքի հետ հոգի էլ է ծախւում:
Auf dem Markte werden nebst Waren auch Seelen verkauft.

Առուտուրը հէր ու մէր չունի:
Handel kennt weder Vater noch Mutter.

Աղբէրութեան ատեն աղբօր պէս, առուտորի ատեն՝ օտարի պէս:
In Brüderschaft wie Brüder, im Geschäft wie Fremde.

**Առուտորը Աստուծոն կը վայելի. թանկութիւնն էլ գիտի,
էժանութիւնն էլ:**
Handel geziemt nur Gott: er allein kennt das Teure und das Billige.

Ով արեւտոր չ'անի, ո՛չ կը կորցնի, ո՛չ կը գանի:
Wer keinen Handel treibt, kennt weder Verlust noch Gewinn.

Մալատիրոջ երգում չի հասնի:
Dem Verkäufer steht kein Eid zu.

Ծախողին մէկ աչքը բաւ է. առնողին հազարն ալ քիչ է:
Dem Verkäufer reicht ein Auge; dem Käufer sind tausend zu wenig.

Գետնէն ալ ստակ գտնաս նէ, համբէ ու առ:
Auch wenn du's auf dem Boden findest, zähle das Geld, eh du's nimmst.

Թռչունը կուտով կը բռնեն, մարդը՝ արծաթով:
Vögel fängt man mit Körnern, Menschen mit Kronen.

Ոսկի բեռով ջորուոյն առջեւ ամէն բերդի դռներ բաց են:
Dem Maultier, das mit Gold beladen, öffnen sich alle Festungstore.

Ոսկու արժէքը ոսկերիչը գիտի:
Der Goldschmied kennt des Goldes Wert.

Առանց խելքի, ունեցուածքը կեանք չունի:
Besitz ohne Verstand ist kurzlebig.

Վաճառականն որ աղքատնայ, հին տետրակներն կը բանայ:
Geht der Händler pleite, öffnet er seine alten Hefte.
[In der Hoffnung, darin Außenstände zu finden.]

Արծաթը աղի ջուր ա. ինչքան խմես, կը ծարաւես:
Silber ist salziges Wasser: je mehr du trinkst, desto durstiger wirst du.

Քեարն (չա՛հ) ու վնասը ընկեր են:
Gewinn und Verlust sind sich Freunde.

Օգուտ չեղած տեղը անպայման վնաս կայ:
Wo kein Gewinn ist, da ist bestimmt Schaden.

Ապահովութիւն Sicherheit

Մուլքն (անշարժ գոյք) անմեռ որդի ա:
Unbewegliche Güter sind unsterbliche Söhne.

Որտեղ հաց, էնտեղ կաց:
Wo dein Brot, da dein Wohnort.

Որտեղ հաց, էնտեղ կաց. որտեղ գինի, էնտեղ քնի:
Wo dein Brot, da dein Heim; wo dein Wein, da schlaf ein.

Դուլլաթը (հարստութիւնը) մլքի միջին ա, մալն հսօր կայ, վաղը չկայ:
Reichtum liegt in Immobilien; Mobilien sind heute da, morgen weg.

Միրաս (ժառանգութիւն), ուտես ու մուրաս:
Die Erbschaft verplemperst du, und dann bettelst du.

Միրասը (ժառանգութիւն) կ'ըլլայ մարագ (ախտ):
Hinterlassener Reichtum wird zum Siechtum.

Ժառանգը տաք ձեռքով կու տան:
Das Erbteil gibt man mit warmer Hand.

Քեաֆիլ (երաշխաւոր) եղողի ձեռքը միշտ ճեպը պիտի եղնի:
Der Bürge muss die Hand am Geldbeutel haben.

Բան չունիս, վկայ եղիր, պարտք չունիս՝ երաշխաւոր:
Hast du nichts zu tun, sei Zeuge; hast du keine Schulden, sei Bürge.

Մալ ծախողը մէկ տարի կը հարստանայ, մալ առնողը մէկ տարի կ'աղքատանայ:
Der Verkäufer bereichert sich nur für ein Jahr, der Käufer verarmt sich nur für ein Jahr.

Ամանաթը (ի պահ տրուած առարկայ) տէրը կ'ուզի:
Was der Besitzer verpfändet, verlangt er wieder zurück.

Պարտք, կաշառք եւ տոկոս **Schulden, Bestechung und Zinsen**

Պարտքի դուռը բաց է:
Die Tür der Schulden ist immer offen.

Պարտատիրոջ երեսը սեւ է, լեզուն կարճ:
Des Schuldners Gesicht ist voller Scham, und seine Zunge ist lahm.

Լաւ է անօթի պառկելը, քան պարտքով արթնանալը:
Besser hungrig schlafen, als in Schulden erwachen.

Պարտականի պարտքը պէտք է իր կարողութեան չափով լինի:
Des Schuldners Schulden sollen nicht größer sein als sein Vermögen.

Պարտքը կրակէ շապիկ է:
Schulden sind ein brennendes Hemd.

Վատ պարտականէն հող ու մոխիր:
Vom schlechten Schuldner [kommt] Schutt und Asche.

Պարտքի տակ մնալն ու քարի տակ մնալը մէկ է:
Ob du unter Schulden oder unter Steinen bleibst, ist es einerlei.

Տանելիս նոքար է, բերելուց աղա:
Beim Schuldenmachen ein Knecht, beim Abzahlen ein Herr.

Պարտքդ որ հազարի հասաւ, ճուտով փիլաւ կեր:
Wenn mit tausend Schulden beladen, iss Pilaf mit Huhn und Fladen.*

Աղբէրն աղբօրն ասեց. «Առաջ մի հեսաբս տե՛ս, յետոյ աչքիս լոյսն ես:»
Der Bruder sagte zum Bruder: “Begleiche meine Rechnung, dann bist du mein Augenlicht”.

Պարտքը որ կայ, տաւի (ուղտ) ձագ է, քանի պահես կը մեծանայ:
Schulden sind wie ein Kamelfohlen: es wächst, je länger du es hältst.

Պարտքէն չվախեցողն Աստծուց չի վախենայ:
Wer Schulden nicht fürchtet, fürchtet auch Gott nicht.

Արի՛ մեղքով, մի՛ գալ պարտքով:
Komm mir mit Sünden, doch nicht mit Schulden.

Պարտքը տալով, մեղքը լալով:
Bezahlend die Schulden, beweined die Sünden.

Կնկան հրիկը մարդն է, մարդու հրիկը պարտքն է:
Der Gebieter der Frau ist ihr Mann, der Gebieter des Mannes sind seine Schulden.

Պարտքը լու կը դառնայ, տուն կը մտնի, ուղտ կը դառնայ, չի դուրս գայ:
Die Schuld wird zum Floh und kommt ins Haus, dann zum Kamel und geht nicht mehr raus.

Կաշառքը դատաւորի աչքը կը քուռացնի:
Die Bestechung verblendet des Richters Augen.

Լաւ տեղը կաշառք տուր, ներսը գցի՝ վատ տեղը կաշառք տուր, դուրսը գցի:
Am rechten Ort bestochen, ist reingeworfen; am falschen Ort bestochen, ist weggeworfen.

Կաշառքը միջնում էլ լոյս կը տայ:
Bestechung ist Licht in der Finsternis.

Կու տայ հազարը, կ'ըլլայ պազարը:
Er gibt das Geld, um die Sache ist's gut bestellt.

Շան բերանը ոսկոր գցես, կը սըսկուռի (լուեր):
Wirfst du dem Hund 'nen Knochen ins Maul, so schweigt er.

Տուեց ոսկին, բերեց խօսքին:
Er gab ihm das Gold, er wurde ihm hold.

Սրբի դուռն էլ առանց խունկ ու մոմի չեն գնում:
Auch zu den Heiligen geht man nicht ohne Weihrauch und Kerzen.

Ցամաք գդալը բերանը չեն տանի:
Einen leeren Löffel führt man nicht zum Mund.

Սուղ եւ աժան Teuer und billig

Սուղէն աժանը չկայ:
Nichts ist billiger als das Teure.

Թանգ բարին ստակը յետ կը բերէ:
Teures Gut bringt dein Geld zurück.

Էժան մսի խաշուն (արգանակ) շունը չի կերեր:
Die Brühе von billigem Fleisch frisst auch der Hund nicht.

Թանգ ծախողը, էժան փնտռողը, գլուխը բաց կը մնայ:
Wer teuer verkauft und Billiges sucht, bleibt barhäuptig.

Աժան բեքմեզը (ռուփ) մեղրէն անուշ է:
Der billige Bekmez ist süßer als Honig.*

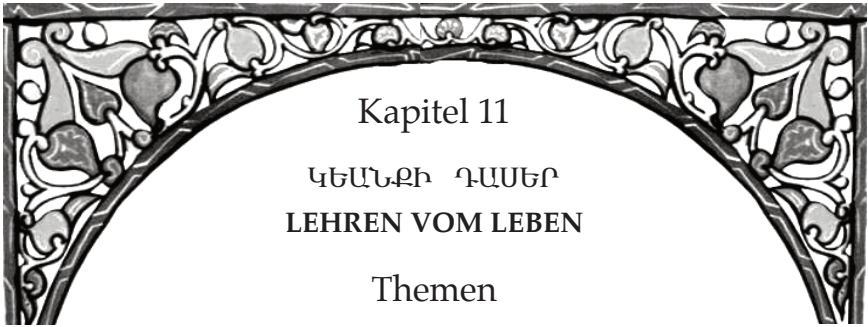
Ջրի քացախը մեղրէն անուշ է:
Der Essig, der umsonst ist, ist süßer als Honig.

**Էչը որ խիարի (վարունգ) գինով առնես,
մէկ օր ջրի մէջ խեղդուած կը տեսնես:**
*Kaufst du einen Esel zum Preis von Gurken,
findest du ihn eines Tages im Wasser ertrunken.*

**Էժան վախտը առնողի մէջը, թանգ վախտը ծախողի մէջը խղճմ-
տանք չկայ:**
Wer kauft, wenn billig, und verkauft, wenn teuer, ist gewissenslos.

Աժան բանը թանգ կը լմննայ, թանգը՝ աժան:
Billiges läuft auf Teures hinaus, Teures läuft auf Billiges hinaus.

Հարուստ չեմ, որ աժան բան գնեմ:
Ich bin nicht reich genug, um Billiges zu kaufen.



Kapitel 11

ԿԵԱՆՔԻ ԴԱՍԵՐ LEHREN VOM LEBEN

Themen

Ամէն բան իր տեղն ունի <i>Alles hat seinen Platz</i>	187
Ամէն բան իր չափն ունի <i>Alles hat sein Maß</i>	187
Ամէն ինչ իր անելու ձեւն ունի <i>Alles auf seine Art</i>	188
Ամէն բան իր ժամանակին <i>Alles zu seiner Zeit</i>	188
Երբեմն շատ ուշ է <i>Manchmal ist es zu spät</i>	189
Առիթը պէտք է օգտագործել <i>Gelegenheiten muss man wahrnehmen</i>	190
Անցեալն անդարձ է <i>Vergangenheit ist unwiderruflich</i>	191
Առանց պատճառի հետեւանք չկայ <i>Ohne Grund keine Folgen</i>	191
Բնական ընթացքը դժուար է շեղել <i>Der natürliche Verlauf der Dinge ist schwer zu ändern</i>	192
Վատից վատը կայ <i>Es gibt Schlimmeres als das Schlimme</i>	192
Վերջնական արդիւնքը կարելոր է <i>Auf das Endergebnis kommt es an</i>	193
Շինելու տեղ եղածն էլ են քանդում <i>Statt zu bauen, zerstört man oft</i>	193
Երեւոյթը յաջորդում է նախանշանին <i>Die Erscheinung folgt ihren Vorboten</i>	194
Դիւրին վաստակը մնայուն չէ <i>Leicht Verdientes währt nicht</i>	194

<i>Լաւի հետ գալիս է նաև վատը</i> <i>Keine Vorteile ohne Nachteile</i>	195
<i>Լաւն ու պիտանին չեն կորչի</i> <i>Gutes und Taugliches währt</i>	195
<i>Լաւն ու վատը գործի մէջ է երեւում</i> <i>Gutes und Schlechtes zeigt sich am Werk</i>	196
<i>Որոշ բաներ չեն փոխւում</i> <i>Manche Dinge sind nicht zu ändern</i>	196
<i>Կարեւորը կամենայն է</i> <i>Das Wichtigste ist der gute Wille</i>	196
<i>Իւրաքանչիւրին իրեն համեմատ</i> <i>Jedem das ihm Passende</i>	197
<i>Էականը երբեմն մոռացւում է</i> <i>Das Wesentliche wird oft vergessen</i>	198
<i>Որոշ բաներ անկարելի են</i> <i>Manches ist unmöglich</i>	198
<i>Որոշ բաներ անխուսափելի են</i> <i>Manches ist unvermeidlich</i>	201
<i>Որոշ բաներ անվերականգնելի են</i> <i>Manches ist nicht wiedergutzumachen</i>	202
<i>Հազուադիւս բաները յարգի են</i> <i>Seltenes hat hohen Wert</i>	202
<i>Կորածի արժէքը մեծ է լինում</i> <i>Verlorenes steht hoch im Preis</i>	203
<i>Ճշմարտութիւնը միշտ ընդունելի չէ</i> <i>Wahrheit ist nicht immer erwünscht</i>	203
<i>Իրերը տարբեր նպատակների են ծառայում</i> <i>Sachen dienen verschiedenen Zwecken</i>	204
<i>Շատ մասնակիցներ ունենալը միշտ յաւ չէ</i> <i>Viele Beteiligte sind nicht immer nützlich</i>	204
<i>Չարիքի պատճառը իր խորքի մէջ է</i> <i>Der Grund für das Übel liegt an der Wurzel</i>	204
<i>Չնչինի ազդեցութիւնը չնչին է</i> <i>Die Wirkung des Nichtigen ist nichtig</i>	205

**Ամէն բան իր տեղն ունի
Alles hat seinen Platz**

Ամէն խօսք իր տեղն ունի:
Jedes Wort an seinem Ort.

Աղօթքն իր տեղը, թուրն իր տեղը:
Das Gebet an seiner Stelle, das Schwert an seiner.

Սարին անհոտ ծաղիկն էլ իրան տեղը վարդի հետ չի փոխի:
Selbst die duftlose Bergblume tauscht ihren Platz nicht mit der Rose.

Տեղ կայ աղչելիք, տեղ կա փախչելիք:
Mancher Ort ist zum Flehen, manch anderer zum Fliehen.

Արեւն իրա լոյսն ունի, լուսնեակն էլ իրանը:
Die Sonne hat ihr Licht, der Mond sein eigenes.

Օձն ամէն տեղ կուռ կը քալէ, իր բունը չիտակ:
Die Schlange schleicht überall krumm, nur in ihrem Nest gerade.

**Ամէն բան իր չափն ունի
Alles hat sein Maß**

Արջը ճագը շատ սիրելուն սխմրտեր խեղդեր է:
Vor lauter Liebe hat der Bär sein Junges zu Tode erdrückt.

Թելն որ բարակնայ, կը կտրի:
Der Faden, der zu dünn wird, reißt.

Շատ ծիծաղը լաց կը բերէ:
Zu viel Lachen bringt Tränen.

Գառնով փլաւն էլ ամէն օր ուտել չի ըլլում:
Auch Pilaf mit Lamm kann man nicht jeden Tag essen.*

Ուշ արի, նուշ արի:
Komm dann und wann, bist du willkommen dann.

Հաւը ղազի (սագի) հաւկիթ ածէ, կը պատռի:
Wenn die Henne ein Gänseei legt, zerplatzt sie.

Կատուին փախածը, երդին մարագը:
Der Katze Flucht reicht bis zur Scheune.

Ամէն ինչ իր անելու ձեւն ունի
Alles auf seine Art

Ծիտն ա ծառին դտնում, ոչ թէ ծառը ծտին:
Der Vogel findet den Baum, und nicht der Baum den Vogel.

Մատանիքին չեն տայ օրհնանք, մատին կը տան:
Man segnet den Finger, nicht den Ring.

Դանակը կովին մօտ կը տանին, կովը դանակին մօտ չեն տանիր:
Man bringt das Messer zur Kuh, nicht die Kuh zum Messer.

Մեղրը մատով, կակալը (ընկոյզ) հատով:
Den Honig mit dem Finger, die Nuss Stück für Stück.

Ամէն բան իր ժամանակին
Alles zu seiner Zeit

Ծառը ժամանակին պէտք է տնկես:
Den Baum musst du rechtzeitig pflanzen.

Երկաթը տաք-տաք կը ծեծեն:
Man soll das Eisen schmieden solange es heiß ist.

Թոնիրը տաք-տաք հացը կողը կը տան:
Schlag den Lawasch an die Wände des Tonirs*, solange sie heiß sind.*
[Der dünn ausgerollte Lawaschteig wird in meterlangen Fladen an die heißen Wände des Tonirs* geschlagen. Dies muss ganz schnell und energisch erfolgen.]

Ամէն բան վախտին կը նայի, վախտը բանի չի նայի:
Alles schaut auf die Zeit; die Zeit schaut auf nichts.

Վախտը վախտին, թէ չէ ժամանակը անց է կենում:
Alles zu seiner Zeit, denn Zeit ist vergänglich.

Կռուի օր կռիւ, հաշտութեան օր հաշտութիւն:
Zu Kriegszeiten Krieg, zu Friedenszeiten Frieden.

Աքլորը, որ անժամանակ կանչէ, գլուխը կը կտրեն:
Wenn der Hahn zu früh kräht, schlachtet man ihn.

Կարմիր ձուն Զատիկին կը սազի:
Rote Eier passen zur Osterzeit.

Իրիկուայ լուրը առաւօտը չեն ասի:
Die Nachricht des Abends bringt man nicht am Morgen.

Ժամանակն մի անգին գանձարան ա, գինը իմացողին համար:
Zeit ist ein Wertstück für den, der dessen Wert kennt.

Պառը գարնանը, ձիւնը ձմռանը:
Das Lamm im Frühjahr, der Schnee im Winter.

Էսօրուայ բանը չեն թողնի վաղուայ:
Verschiebe das Heutige nicht auf morgen.

Բանը էգուցուայ մնաց, իմացի՛ր՝ կորաւ գնաց:
Was auf morgen aufgeschoben, ist für immer aufgehoben.

Վախտը գայ նէ, քարէ տանձը կը հասուննայ:
Kommt ihre Zeit, wird auch die steinerne Birne reif.

Սահալթ սահալթին սազ չի գայ:
Keine Stunde gleicht der anderen.

Մինչեւ գարուն չգայ, ծառը չի ծաղկի:
Eh der Frühling kommt, blüht kein Baum.

Երբեմն շատ ուշ է Manchmal ist es zu spät

Մինչեւ գլխուս կապելը սորվեցայ, էրիկս գնաց:
Bis ich lernte, wie man das Kopftuch knüpft, verließ mich mein Mann.

Քանի կար, տուն չկար, որ մեռաւ, գմբէթ չինեցին:
Zu Lebzeiten hatte er kein Haus; er starb, man baute ihm eine Kuppel.

Եզները կորչելուց յետոյ գոմը փակեցին:
Nachdem die Ochsen verschwanden, machte man den Stall zu.

Հարսանիքից յետոյ, դափ ու գուռնա՞:
Nach der Hochzeit Trommel und Surna?*

Մինչեւ աղն եկաւ, մատաղը վերջացաւ:
Bis das Salz kam, war der Matagh aufgeessen.*

Մինչև առուի ջուրը գայ, գորտի աչքը դուրս կը գայ:
Bis der Bach wieder voll ist, geht der Frosch den Bach hinunter.

Յետ Զատիկին, հալւան էժանագին:
Nach Ostern ist der Halwa billig.*

Առիթը պէտք է օգտագործել *Gelegenheiten muss man wahrnehmen*

Ֆրսանդը (առիթը) փողով չի առնուի:
Gelegenheiten kann man nicht kaufen.

Ֆալաքը եղած ժամանակը պիտի բռնես:
Du musst dein Glück fangen, wenn es da ist.

Բախտը մի անգամ կ'այցելէ:
Das Glück besucht uns ein einziges Mal.

Ֆրսանդը օրվունի (տեղատարափ անձրև) պէս է. շուտ կ'անցնի:
Gelegenheiten sind wie ein Sturzregen; sie vergehen schnell.

Կատուները դուրս գնացին, մկները շուրջպար բռնեցին:
Sind die Katzen aus dem Haus, tanzen die Mäuse in Saus und Braus.

Գերանը ձեռքից բաց է թողել, մազն է բռնում:
Er hat den Balken losgelassen und hält sich am Haar fest.

Թողել է բաց դուռը, դէմ առել փակած դռանը:
Er lässt die offene Tür und stemmt sich gegen die verschlossene.

Շուներ շան ետեւն ընկաւ, եղոտ հացը կատուին մնաց:
Die Hunde jagten sich; das Schmalzbrot kriegte die Katze.

Ռեհանը թողած, եոնջայ (առուոյտ) ես ուտում:
Du lässt das Basilikum liegen und isst den Klee.

Ղուշը (թռչունը) որ թռաւ, էլ ձեռք չի դայ:
Fliegt der Vogel weg, fängst du ihn nie wieder.

Անցեալն անդարձ է *Vergangenheit ist unwiderruflich*

Անցուկը մոռցուկ կ'ըլլայ:
Was vorbei ist, ist vergessen.

Եղածն եղած է:
Was geschehen ist, ist geschehen.

Անցկացածը ետ չի դայ:
Vergangenes kommt nie zurück.

Անցկացած բանին մի՛ ախոսա:
Bedaure nie etwas, was vorbei ist.

Քաշած (նետած) քարը ետ չի դառնայ:
Ein weggeschleudertes Stein kommt nie zurück.

Մեխի (դամ) զարկած տեղը միշտ կ'երեւայ:
Man sieht immer die Stelle, wo ein Nagel eingeschlagen war.

Առանց պատճառի հետեւանք չկայ *Ohne Grund keine Folgen*

Չուրի (մինչեւ) շանը չզարնես, չի խածի:
Ehe du den Hund nicht schlägst, beißt er nicht.

Գոբին չխփես, ձէն չի տայ:
Ehe du den Narren nicht schlägst, schreit er nicht.

Առանց կրակի ծուխ չի լինի:
Ohne Feuer kein Rauch.

Կայծից հրդեհ կը լինի:
Aus dem Funken wird Feuer.

Քամի չէլած, տերեւ չի շարժիր:
Ohne Wind bewegt sich kein Blatt.

*Սոխ ուտողի բերանը կը մրմռայ:
Wer Zwiebeln isst, dem brennt der Mund.*

***Բնական ընթացքը դժուար է շեղել
Der natürliche Verlauf der Dinge ist schwer zu ändern***

*Ջուրը իրա ճամբէն կը գտնի:
Wasser findet seinen Weg.*

*Ջուրը կ'երթայ, աւազը կը մնայ:
Das Wasser geht, der Sand bleibt.*

*Ջուրը պատիցը վերեւ չեն տանի:
Das Wasser fließt nicht die Wand hinauf.*

*Ծաղիկը ծաղկած ծառիցը կը թափի:
Die Blüte fällt vom Baum, an dem sie blüht.*

*Խոնկը ծխողի ետեւ կ'երթայ:
Der Weihrauch folgt dem Weihrauchfass.*

*Ծառ լինի՞ որ քամի չդպչի:
Gibt es einen Baum, den der Wind nicht streift?*

*Սերմը հողի տակ պէտք է մնայ, որ կանաչի:
Der Samen muss unter der Erde bleiben, dass er treibt.*

*Առանց աքլորի էլ լոյսը կը բացուի:
Auch ohne den Hahn geht die Sonne auf.*

*Ջուրը մի տեղ որ շատ մնայ, կը հոտի:
Stehendes Wasser stinkt.*

*Հաւը կուտին կը վազի:
Das Huhn rennt zum Korn.*

***Վատից վատը կայ
Es gibt Schlimmeres als das Schlimme***

*Գլուխդ որ ցաւի, ոտիդ ցաւը մտէդ կը դցես:
Wenn du Kopfschmerzen hast, vergisst du deine Fußschmerzen.*

Մինչեւ չգայ վերջինը, չի յիշուի առաջինը:
Ehe nicht der Letzte kommt, denkt man nicht an den Ersten.
[NA: Vorgänger werden geschätzt, wenn Nachfolger kommen.]

Տնիցդ որ երթաս, նոր տանդ յարգը կ'իմանաս:
Verlässt du dein Haus, weißt du erst seinen Preis.

Կ'երթաս առնանցդ, կը յիշես մարանցդ:
Gehst du in deines Manneshaus, denkst du an dein Mamahaus.

Հենց տարտ տամ, որ տարտդ մոռանաս:
Ich geb' dir eine solche Sorge, dass du die deinige vergisst.

Վերջնական արդիւնքը կարեւոր է ***Auf das Endergebnis kommt es an***

Ամէն բանի վերջն է գովելի:
Das Ende von allem ist lobenswert.

Ճուտերը աշնանը կը հաշուեն:
Man zählt die Küken im Herbst.

Կէր, յետոյ գոհացիր:
Iss dich zuerst satt, dann bedanke dich.

Խօսքը ցան փռելը չէ, թօփ անելն է:
Was zählt, ist nicht das Säen, sondern das Ernten.

Շինելու տեղ եղածն էլ են քանդում ***Statt zu bauen, zerstört man oft***

Ունքը շինելու տեղ, աչքն էլ հանեց:
Statt ihre Augenbrauen zu zupfen, rupfte sie sich das Auge aus.

Շունը գնաց դասաբխանէն (մսավաճառ), ոտ չտարաւ, իր ոտը կտրեց:
Der Hund ging zum Metzger; statt Pfoten zu holen, brach er sich die Pfote.

Ճանճն հանելն իքէն, մուկը ներս ձգեցին:
Beim Hinausjagen der Fliege ließ er die Maus rein.

Խաչ հանելն իքէն, աչքս հետը հանեցի:

Während ich mich bekreuzigte, kratzte ich mir das Auge aus.

Ուղտը գնաց կոտոշի, ականջն ալ կորսնցուց:

Das Kamel wollte sich Hörner holen; dabei hat es sein Ohr verloren.

Կ'երթայ Երեւանէն բրինձ բերելու. կու գայ որ պղղուրը տնէն են տարել:

Er ging nach Jerewan Reis holen; daheim wurde ihm sein Bulgur gestohlen.*

Երեւոյթը յաջորդում է նախանշանին Die Erscheinung folgt ihren Vorboten

Լաւ օրը առաւոտից կ'երեւայ:

Der schöne Tag zeigt sich am frühen Morgen.

Ամպի գոռալը անձրեւի նշան է:

Das Donnern der Wolke kündigt Regen an.

Քամին չփչած ծովը ֆոթոնա (փոթորիկ) չ'ըլլար:

Ohne Wind kein Meeressturm.

Գարունը սոխակի թեւով կու գայ:

Der Frühling kommt auf den Flügeln der Nachtigall.

Անձրեւ չեղած տեղը հեղեղ չի անի:

Ohne Regen keine Flut.

Դիւրին վաստակը մնայունն չէ Leicht Verdientes währt nicht

Քամու բերածը քամին կը տանի:

Was der Wind bringt, weht der Wind weg.

Սելաւի (ջրհեղեղ) բերածը սելաւը կը տանի:

Was die Flut gebracht, schwemmt die Flut weg.

էլի բերածը էլը կը տանի:

Was der Fremde bringt, trägt der Fremde weg.

Հաւի հետ գալիս է նաև վատը
Keine Vorteile ohne Nachteile

Վարդ սիրողը փուշն էլ կը սիրի:
Wer Rosen liebt, muss auch Dornen lieben.

Միսն անոսկոր չի լինի:
Kein Fleisch ohne Knochen.

Ձուկն առանց փուշի չի լինի:
Kein Fisch ohne Gräten.

Ամէն Համիչ կոթ մը ունի:
Jede Rosine hat einen Stiel.

Որտեղ տանձ կայ, պոչը հետն է:
Wo eine Birne, da ein Stiel.

Տանձը կոթ ունի, մարդը պակասութիւն:
Birnen haben Stiele, Menschen haben Fehler.

Յաջողութիւն և ձախորդութիւն եղբայր են:
Glück und Pech sind Geschwister.

Ամէն դարիվեր (վերելք) ունի իր դարիվայրը:
Jedes Bergauf hat sein Bergab.

Անփուտ (անթերի) լուսնեակն էլ չէ:
Selbst der Mond ist nicht ohne Flecken.

Հաւն ու պիտանին չեն կորչի
Gutes und Taugliches währt

Տաշած քարը դետնին չի մնայ:
Ein geschliffener Stein bleibt nicht am Boden.

Չող (մաքուր) ոսկին ժանդ չի բռնի:
Echtes Gold rostet nicht.

Ոսկին ցեխին մէջ ալ ոսկի է:
Gold ist selbst im Schlamm Gold.

Հաւն ու վատը գործի մէջ է երեւում
Gutes und Schlechtes zeigt sich am Werk

Հաւ եզը լծան տակին կ'երեւայ, լաւ կնիկը՝ օրօրոցի:
Ein guter Ochs zeigt sich am Joch, eine gute Frau an der Wiege.

Հաւ էշը բեռան տակ կ'երեւայ:
Ein guter Esel zeigt sich unter der Last.

Սեւն ու սպիտակը բաղնիստումը կ'երեւայ:
Ob schwarzhäutig oder weißhäutig, zeigt sich im Schwitzbad.

Ուղտին քեանտրպազութիւնը (լարախաղացութիւն) մագէ կամուրջին վրայ կ'երեւայ:
Ob das Kamel seiltanzen kann, zeigt sich auf der haarschmalen Brücke.

Որոշ բաներ չեն փոխուում
Manche Dinge sind nicht zu ändern

էլի էն ջուրն ա, էլի էն ջաղացը:
Es ist dasselbe Wasser, dieselbe Mühle.

էլի էն սուփրեն (սփրոց), էլի էն հացը:
Es ist dasselbe Tischtuch, dasselbe Brot.

էլի էն սանդն է, էլի էն վարսանգը:
Es ist derselbe Mörser, derselbe Stößel.

էշն էն էշն ա, փալանն ա փոխած:
Der Esel ist derselbe Esel, nur der Sattel ist ein anderer.

Եղած բանին «չնորհաւոր» կ'ասեն:
Zur vollendeten Sache sagt man "Ich gratuliere!"

Կարեւորը կամենալն է
Das Wichtigste ist der gute Wille

էնեց բան չկայ, որ մարդ ուզենայ ու չանէ:
Es gibt nichts, was man will und nicht tun kann.

Կամենալ կէս ընել է:
Gewollt ist halb getan.

**Կամք, աշխատանք ու կորով երեք ձիրքեր են, որով
Մարդ ծովի վրայ թէ հողի անպայման կը յաջողի:**
*Wille, Arbeit und Streben, das sind die drei Gaben,
Mit denen man im Leben sicheren Erfolg wird haben.*

Իւրաքանչիւրին իրեն համեմատ Jedem das ihm Passende

Տախտակի կէօրա մեխ կը զարնեն:
Man wählt den Nagel nach dem Brett.

Երեսի կէօրա ապտակ կը զարնեն:
Die Ohrfeige muss aufs Gesicht passen.

Հոգը քաշողին, լաթը մաշողին:
Sorgen für den, der sie erträgt; Kleider für den, der sie austrägt.

Աստուած սարը կը տեսնի՝ ձունը կը դնէ:
Gott sieht den Berg und setzt demnach den Schnee darauf.

Աստուած ամէն մարդու սրտի համեմատ կու տայ:
Gott beschenkt jeden nach seinem Herzen.

Ատանկ շան, ատանկ շարական:
Wie der Hund, so sein Lobgesang.

Ան պատին ան ծեփը կը բաւէ:
Dieser Mauer genügt dieser Verputz.

Տազին ի՞նչ պէտք է ոսկի սանտր:
Wozu braucht der Glatzkopf einen goldenen Kamm?

Տամարի (երակ) գէօրայ արիւն կ'առնեն:
Je nach der Ader nimmt man Blut.

Ապրողին ապրանք, մեռնողին պատանք:
Dem Lebenden das Gut, dem Sterbenden das Leichentuch.

Մնածին օրոցք, մեռածին ճաղք (դագաղ):
Dem Neugeborenen die Wiege, dem Toten den Sarg.

Ուղտին գդալով չեն ջրի:
Man trinkt das Kamel nicht mit einem Löffel.

Սուրբին աղօթք ընելով կը խաբեն, շանը՝ ոսկորով:
Den Heiligen verführt man mit Gebeten, den Hund mit Knochen.

Էականը երբեմն մոռացւում է **Das Wesentliche wird oft vergessen**

Ուղտը կորցրել ես, լուխ^օն ման կու գաս:
Du hast das Kamel verloren; suchst du jetzt den Floh?

Աղջկանը կորցրել, ուլունքին սուգն ա անում:
Sie hat ihre Tochter verloren; sie trauert um deren Perle.

Էչը կորցրել են, փալանի յետնէն են ման գալի:
Er hat seinen Esel verloren; er sucht nun dessen Sattel.

Էչի տարտը չեմ, նալների տարտն եմ:
Meine Sorge ist nicht der Esel, sondern seine Hufeisen.

Գլուխը կտրեցիր, մօրուքին վրա՞յ կու լաս:
Du hast das Haupt abgeschnitten; beweinst du nun den Bart?

Որոշ բաներ անկարելի են **Manches ist unmöglich**

Անջուր ջաղացը ալուր չի աղայ:
Eine Mühle ohne Wasser mahlt kein Mehl.

Գէլի հետ աղբէրութիւն չի արուի:
Mit dem Wolf hält man keine Brüderschaft.

Հարիւր ասեղից մի կացին չի լինի:
Auch hundert Nadeln machen kein Beil aus.

Ցամքած աղբիւրից ջուր չեն ուզի:
Von der verstiegten Quelle verlangt man kein Wasser.

Ամէնուն յոգնած տեղը խան չի շինուիր:
Nicht überall, wo man müde wird, baut man eine Schlafstätte.

Դատարկ տաշտին գող չի գնայ:
Kein Dieb geht zum leeren Trog.

Թացը չորի հետ չեն վառի:
Mit dem Trocknen soll man nicht auch das Nasse verbrennen.

Ծովից գդալ-գդալ տանելով, ջուրը չի պակսի:
Löffelweise geleert, wird das Meer nicht entleert.

Կարո՞ղ է վարդը ծովի միջում, մանիչակը կրակի առաջ դիմանալ:
Kann die Rose im Meer und das Veilchen am Feuer gedeihen?

Ձեռնոց դնող կատուն մուկ չի բռներ:
Eine behandschuhte Katze fängt keine Mäuse.

Գետի ջուրը իր ակունքը չի դառնայ:
Das Wasser des Flusses kehrt nicht zu seiner Quelle zurück.

Նամարդի բակումը ո՛չ վարդ կը բուսնի, ո՛չ մանիչակ:
In des Strolches Garten wachsen weder Rosen noch Veilchen.

Շանը ծովը լակելովը, ծովը չ'աղտոտիր:
Des Hundes Lecken besudelt das Meerwasser nicht.

Շանը պառկած տեղը փշրանք չի լինի:
Wo der Hund liegt, gibt es keine Krumen.

Սագը հաւին գրաւական չեն տար:
Das Huhn verpfändet man nicht für eine Gans.

Վազող ձիու գլխին չեն զարկի:
Dem rennenden Pferd schlägt man nicht auf den Kopf.

Տատրակը որ բուն շինող ըլնէր, իր բունը կը շինէր:
Wäre die Turteltaube ein Nestbauer, würde sie ihr eigenes Nest bauen.

Քու (կոյր) աչքից արցունք չի գայ:
Blinde Augen tränen nicht.

Գաթան ծոցը պաս (պահք) բռնել կ'ըլլա՞յ մի:
Kann man fasten mit der Gata* in der Tasche?

Առանց շան գեղ չի լինի:
Kein Dorf ohne Hunde.

Հակիրթը իր ծայրի վրայ չի կանգնի:
Das Ei steht nicht auf seiner Spitze.

Լուռի մը համար եորդանը (վերմակ) չեն այրեր:
Wegen eines Flohs verbrennt man nicht die Decke.

Մուկը բռնելու համար տունը կրակի չեն տայ:
Um eine Maus zu fangen, steckt man das Haus nicht in Brand.

Առիւծը ճանճ չի բռներ:
Ein Löwe fängt keine Fliegen.

Ծակ թաւայով ձուածեղ չի լինի:
In einer durchlöcherten Pfanne brät man keinen Pfannkuchen.

Ծակ կճուճը ջուր չի պահեր:
Ein Krug mit Löchern hält kein Wasser.

Ճամբորդն անհաց չ'եղնի, հովիւն անկրակ:
Kein Wanderer ohne Brot, kein Schäfer ohne Feuer.

Մուռ քանոնից շիտակ գիծ չի դուրս գայ:
Mit einem krummen Lineal zieht man keine gerade Linie.

Ճրագը անձէթ չի վառի:
Ohne Öl brennt keine Öllampe.

Ճրագն առանց պատրոյգի լոյս չի տայ:
Keine Glühlampe leuchtet ohne Docht.

Մէկ կուկուկով դարուն չի գայ:
Ein Kuckuck macht noch keinen Frühling.

Մէկ ոչխարին երկու կաշի չ'ըլլար:
Von einem Schaf kriegt man nicht zwei Felle.

Մէկ քարով պատ չի կայնիր:
Man baut keine Wand mit einem Stein.

Պզին ծայրին բռնցքով զարնել չ'ըլլար:
Mit der Faust schlägt man nicht auf die Spitze des Spießes.

Սոխի անուշը չի լինի:
Süße Zwiebeln gibt es nicht.

Ասեղով հոր չեն փորեր:
Mit einer Nadel gräbt man keine Grube.

Աղուէսը հաւաքնին դարավո՞ւլ (պահակ):
Kann der Fuchs Hüter des Hühnerstalls sein?

Մէկ ձեռքով ծափ չի տրուի:
Mit einer Hand gibt es keinen Händeklatsch.

Մէկ քարով պատ չի կայնիր:
Mit einem Stein baut man keine Wand.

Գառը գիլին պահ տուին:
Man vertraute dem Wolf das Lamm an.

Որոշ բաներ անխուսափելի են ***Manches ist unvermeidlich***

Աղուէսի փախուստը մինչեւ քիւրքչու խանութն է:
Des Fuchses Flucht reicht bis zum Kürschnerladen.

Կուժը ջրի ճամբին կը կոտորի:
Der Krug zerbricht auf dem Weg zum Wasser.

Խոզին ինչքան պատիւ անես, վերջը դանակն ա նրա ջանը:
Wie sehr man auch ein Schwein verehrt, es ist das Messer ihm beschert.

Կուժը կուժին զարնես, եա մէկը պիտի կոտորուի, եա մէկէլը:
Schlägst du zwei Krüge aneinander, zerbricht der eine oder der andre.

Արծիւը ինչքան էլ որ վեր բարձրանայ, վերջը էլի քարին կը նստի:
Fliegt der Adler auch noch so hoch, am Ende sitzt er auf einem Stein.

Գայլին բերնէն ոչխար չ'ազատիր:
Es rettet sich kein Schaf aus des Wolfes Maul.

Սոված կատուի ձեռիցը մուկը չի պրծնի:
Es rettet sich keine Maus aus den Klauen der hungrigen Katze.

Իշի գերեզմանը գիլի փորն ա:
Des Esels Grab ist des Wolfes Wanst.

Ոտը կոտրած իշին վերջի տէրը գայլն է:
Der Herr des lahmen Esels ist der Wolf.

Լաւ լողնորդը վերջը ջրի փայ (բաժին) կ'ըլնի:
Gute Schwimmer werden zur Beute des Wassers.

Համրած ոչխարը գէլը չի՞ ուտի:
Verschlingt der Wolf nicht auch die gezählten Schafe?

Որոչ բաներ անվերականգնելի են
Manches ist nicht wiedergutzumachen

Կոտրած ձուն և կիսած հացը չեն սաղանայ:
Ein zerbrochenes Ei und ein halbiertes Brot werden nie wieder ganz.

Ելած աչքը տեղը չի գայ:
Ein ausgehacktes Auge kommt nicht zurück.

Գետին թափած եղ, էլ չի լցուի իր տեղ:
Verschüttetes Öl gießt sich nie zurück.

Սիրտը որ կայ, չուշայ է, որ կոտորուեց, էլ չի սաղանայ:
Das Herz ist wie Glas; einmal gebrochen, wird es nie wieder eins.

Լալով, ողբալով մեռելը չ'ողջննար:
Durch Weinen und Wimmern wird der Tote nicht wieder wach.

Հազուադիւտ բաները յարգի են
Seltenes hat hohen Wert

Կոյրերի թագաւորութեան մէջ մի աչքանին թագաւոր է:
Im Königreich der Blinden ist der Einäugige König.

Գեղը տղամարդ չկար, խորոզի անունն էին դրել Ղարա-Մահմադ:
Im Dorf ohne Männer nannte man den Hahn Ghara-Mahmad.*

Էջ չեղած տեղը շարակով ջարաց գնալը ամօթ չի:
Wo Esel fehlen, ist es keine Schande, Säcke auf dem Rücken zu tragen.

Ձի չեղած տեղը էշն էլ մեծ գին ունի:
Wo es keine Pferde gibt, steht der Esel hoch im Preis.

Աղ չեղած վախտը ոչխարը լեզուն քարերին ա քսում:
Wo Salz rar ist, schleckt das Schaf die Steine.

Կորածի արժեքը մեծ է լինում *Verlorenes steht hoch im Preis*

Չբռնած ձուկը մեծ կ'ըլլայ:
Der entwischte Fisch ist immer groß.

Կոտրած ամանը գին չ'ունենար:
Zerbrochenes Geschirr ist immer kostbar.

Կորած մազը պարան կը դառնայ:
Ein verlorenes Haar wird zum Seil.

Ճշմարտութիւնը միշտ ընդունելի չէ *Wahrheit ist nicht immer erwünscht*

Դրուստ (ճիշտն) ասողին մի ձի, որ ասի ու փախչի:
Wer die Wahrheit spricht, braucht ein Pferd, um zu fliehen.

Շիտակ ասողը տէր չունի:
Wer die Wahrheit spricht, ist schutzlos.

Մինչեւ զորդը (ճշմարիտ) գայ, սուտը աշխարհ կ'ուտէ:
Eh die Wahrheit kommt, hat die Lüge die Welt verschlungen.

Դուզ խօսողի գլուխը ծակ ա:
Wer die Wahrheit sagt, hat ein Loch im Kopf.
[Arm. “Ein Loch im Kopf haben” = im Hintertreffen sein]

Իրերը տարբեր նպատակների են ծառայում
Sachen dienen verschiedenen Zwecken

Դանակ կայ, մարդ կը մորթէ, դանակ կայ, հաց կը քերթէ:
Manches Messer schlachtet Leute, manch andres schneidet Brot.

Օձից էլ դեղ են շինում:
Auch von der Schlange macht man Heilmittel.

Մէկ ծաղկէն օձը թոյն կը շինէ, մեղուն՝ մեղր:
Von derselben Blume macht die Schlange Gift und die Biene Honig.

Շատ մասնակիցներ ունենալը միշտ լավ չէ
Viele Beteiligte sind nicht immer nützlich

Օխտը հարսի եփած փափէն (ալիւրապուր) աղի կ'ըլնի:
Die Papa, die sieben Bräute gekocht, ist immer versalzen.*

էն գեղը, որ շատ խորոզ կայ, գիշերը չի լուսնայ:
Im Dorf mit vielen Hähnen tagt es nicht.

Մէկ տուն երկու տանտիկին ըլնի, տախտն անաւել կը մնայ:
Im Haus mit zwei Hausfrauen bleibt der Fußboden ungescheuert.

Օխտը վարդապետ մի աղջիկ կնքեցին, անունը դրին Կիրակոս:
Sieben Priester taufte ein Mädchen und nannten es Kirakos.
[“Kirakos” (O) oder “Giragos”(W) ist ein Männername.]

Չարիքի պատճառը իր խորքի մէջ է
Der Grund für das Übel liegt an der Wurzel

Չուկը գլխէն կը հոտի, ջուրը ակէն կը պղտորի:
Der Fisch stinkt vom Kopf, das Wasser trübt sich an seiner Quelle.

Ծառը քոքէն է համ չորանում, համ դալարում:
Der Baum vertrocknet und gedeiht von seinen Wurzeln.

Ծառին ծուռ բուսնիլը քոքան ա լինում:
Es liegt an den Wurzeln, dass der Baum krumm wächst.

Չնչինի ազդեցութիւնն էլ չնչին է
Die Wirkung des Nichtigen ist nichtig

Ճանճն ի՛նչ ա, որ ճեճն (կեղտ) ի՛նչ լինի:
Was ist die Fliege, dass man ihre Flecken fürchtet?

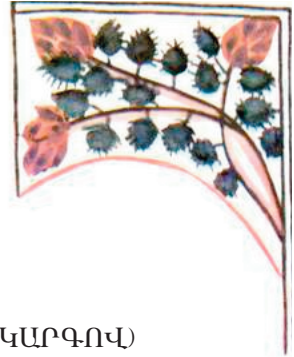
Ծիտը ի՛նչ ա, որ եղը ի՛նչ լինի:
Was ist ein Spatz, was kann sein Fett sein?

Լուճն ի՛նչ ա, որ լուժի քացին ի՛նչ լինի:
Was ist ein Floh, dass man seinen Fußtritt fürchtet?

Ծիրանն ի՛նչ արաւ, կորիզն ի՛նչ անէ:
Was hat man von der Aprikose, dass man von ihrem Kern was hat?

Շունն ի՛նչ, բունն ի՛նչ:
Was ist der Hund, dass seine Hütte was ist?

Ծիտը ի՛նչ ա, որ ճուտը ի՛նչ լինի:
Was ist der Spatz, dass aus seinem Küken was wird?



Kapitel 12

ՅԱԻՇԼՈՒԱԾ (ԱՅԲԲԵՆԱԿԱՆ ԿԱՐԳՈՎ)

ALPHABETISCHER ANHANG

Ադամանդը ադամանդ կը կտրէ:
Der Diamant zerbricht den Diamanten.

Ալիւրը մենք մաղեցինք, պախլավան ուրիշները կերան:
Wir haben das Mehl gesiebt, den Baklava haben die anderen gegessen.

Ախ ժամանակ, ժամանակ, այս ի՞նչ օրերու հասանք՝ նժոյգները
յարդ կ'ուտեն, գարին կ'ուտէ աւանակ:
*O Zeiten, Zeiten! Wohin sind wir geraten? Die Pferde fressen das
Stroh, die Esel fressen den Hafer.*

Աղը կերար, ադամանդ մի՛ ջարդի:
Du hast das Salz gegessen, zerbrich das Salzfass nicht!

Ամէն բան իր գինն ունի:
Alles hat seinen Preis.

Ամէն բանի սկիզբն է դժուար:
Aller Anfang ist schwer.

Ամէն Երուսաղէմ գնացող Հաջի չ'ըլլար:
Nicht jeder, der nach Jerusalem geht, wird zum Hadschi.*

Անմուրազատու սրբին խունկ ու մոմ տանող չի լինի:
Einem teilnahmslosen Heiligen bringt keiner Kerzen und Weihrauch.

Աշխարհում եա լուծ պիտի լինես, եա՛ եգ:
In dieser Welt musst du entweder das Joch oder der Ochse sein.

Աշխարքը մի կաթսա է, մարդը՝ մի գդալ, որ մէջն են թաթախում:
Die Welt ist ein Kessel, der Mensch ein Löffel, den man hineintaucht.

Աչքէ հեռու, միտքէ հեռու:
Aus den Augen, aus dem Sinn.

Աչքը տեսնի, սիրտը կ'ուզէ:
Was das Auge sieht, wünscht sich das Herz.

Առածն անխոցելի է:
Das Sprichwort ist unverwundbar.

Առաջ փախչողին կը բռնեն:
Man fängt zuerst die Fliehenden.

Առաջին պատառը համեղ կ'ըլնի:
Der erste Bissen ist immer lecker.

Առիւծը մեռաւ, բայց մորթը հոն է:
Der Löwe ist tot, doch seine Haut ist da.

Արեգակը որ այնչափ բարձր ու լուսաւոր է, մէկ փոքր ամպը կը ծածկէ:
Selbst die Sonne, so licht und hoch, ein kleines Wölkchen bedeckt sie doch.

Արջը եօթ երգ գիտի, եօթն էլ տանձի մասին:
Der Bär kennt sieben Lieder, alle sieben über die Birne.

Աւերորդը շուներուն կու տան:
Überflüssiges gibt man den Hunden.
[Über Geschenke, die man macht, ohne auf vieles zu verzichten.]

Բամբասանք չէ, բանն ասանկ է:
Es ist keine Klatschgeschichte, es ist eine wahre Geschichte.

Բարձրանալ ուզողը աստիճան կը ստեղծի:
Wer höher will, errichtet eine Leiter.

Բեռին տակ հչը չի զուար:
Unter der Last brüllt kein Esel.

Բերդը միջից կը քանդուի:
Die Festung zerstört sich von innen.

Քայլ եղիր, որ գայլերը քեզ չուտեն:
Werde ein Wolf, damit dich die Wölfe nicht zerfressen.

Գայլը արիւնով է հարբում:
Der Wolf betrinkt sich mit Blut.

Գայլը համրանք չի գիտեր:
Der Wolf kennt keine Zahlen.

Գայլը մի ոչխար տարաւ, վա՛յ նրան որ մենակ մէկն ունի:
Der Wolf hat ein Schaf gestohlen; wehe dem, der nur eins hat.

Գդալից մինչեւ բերան շատ ճամբայ կայ:
Vom Löffel zum Mund ist ein weiter Weg.

Գէշ տանտէրը, քիրաճիին տանտէր կ'ընէ:
Ein schlechter Hauswirt macht den Mieter zum Hauswirt.

Գողը լուսնեակի թշնամի է:
Der Dieb hasst den Mond.

Գովեցին խանութը, քաքեց փոխանութը:
Man lobte Tante Rose, sie schiss in ihre Hose.

Դատարկ տաշտին գող չի գնայ:
Kein Dieb geht zum leeren Teigtrog.

Եզն իր կաշիով կը ծախեն:
Den Ochs verkauft man mit seiner Haut.

Երբ որ կացինը եկաւ անտառ, ծառերը ասացին. «Կոթը մերոնցից է»:
Als das Beil in den Wald kam, sagten die Bäume: “Sein Stiel ist von uns.”

Երգեր շատ գիտեմ, բայց երգել չգիտեմ:
Ich kenne viele Lieder, aber ich kann nicht singen.

Էշը գիտէ, որու երեսին կը գռայ:
Der Esel weiß, wen er anschreien soll.

Էս խմորը շատ ջուր կը վերցնի:
Dieser Teig nimmt noch viel Wasser auf.
[NA: Um das Problem zu lösen, braucht man viel Zeit.]

Էսօր ինձ, էգուց քեզ:
Heute mir, morgen dir.

Թագա աւելը լաւ կ'աւլէ:
Neue Besen kehren gut.

Ժամանակը ամենալաւ բժիշկն է:
Zeit ist der beste Heiler.

Ինձնից յետոյ ջրհեղեղ:
Nach mir die Sintflut.

Իշուն վրայէն ընկնողը մեռաւ, ձիուն վրայէն ընկնողը չմեռաւ:
Wer vom Esel fiel, starb; wer vom Pferd fiel, starb nicht.

Իրիկուան լացիկ, իլիտուան (լուսաբաց) ծաղրիկ:
Was abends beklagt, wird morgens belacht.

Խորովածը չկերանք, ծխից քուռացանք:
Ohne das Grillfleisch zu essen, sind wir vom Rauch zerfressen.

Խունկը խաչին կը վայլէ:
Der Weihrauch passt zum Kreuz.

Միտը ցորեն տեսնելիս ականաթը (թակարդ) աչքը չի գալիս:
Beim Anblick von Weizen merkt der Vogel den Fallstrick nicht.

Մովն ընկնողը անձրեւէն չի վախնար:
Wer ins Meer gefallen, fürchtet den Regen nicht.

Կաղինն ընկաւ, բայց անտառը կայ:
Die Eiche ist gefallen, doch der Wald ist da.

Կանգնած դողում է, պառկած սողում է:
Im Stehen zittert er, im Liegen kriecht er.

Կատրած շան դեղն սպանելն ա:
Das beste Heilmittel für den tollwütigen Hund ist ihn zu töten.

Կատուի խաղը մկան մահն է:
Der Katze Spiel ist der Mäuse Tod.

Կատուին հարցուցին. «Մայրդ է լավ, թէ՞ հայրդ»: Ըսաւ. «Նա՛օ, նա՛օ»:
*Man fragte die Katze: “Wer ist besser, deine Mutter oder dein Vater?”
Sie antwortete: “Na o, na o!”*
[Der elliptische Satz “Na-o, na-o”, der das Miauen der Katze nachahmt, bedeutet im Aserischen “Weder sie noch er.”]

Կեանքէդ չհանած, Աստուած սիրտէդ կը հանէ:
Bevor Gott jemand aus deinem Leben reißt, reißt Er ihn aus deinem Herzen.

Կուժ կոտրողն էլ մէկ ա, ջուր բերողն էլ:
Der Wasserträger und der Krugbrecher sind dieselbe Person.

Կուժ շինող շատ, կոթ դնող քիչ:
Es gibt viele, die einen Krug fertigen, doch wenige die einen Griff daran setzen können.

Կրակի վրայ եղ չեն լցնի:
Man gießt kein Öl aufs Feuer.

Համտես, համտես - տակը տես:
Du probierst und probierst, bis du den Boden siehst.

Հաչել չգիտցող շունը, վրան գայլ կը բերէ:
Ein Hund, der nicht bellen kann, lädt Wölfe ein.

Հեռանալ կայ, մոռանալ չկայ:
Es gibt ein Verlassen, doch kein Vergessen.

Հեռու կաց, քաղցր կաց. որ մօտեցար, կը դառնանաս:
Bleib fern und bleib süß; kommst du näher, wirst du mies.

Չիի աբացուն ձին կը դիմանայ:
Dem Fußtritt des Pferdes ist nur ein Pferd gewachsen.

Չին ձի անողը տէրն է:
Es ist der Reiter, der aus dem Pferd ein Pferd macht.

Չկանը հարցրին. «Ծովեմէն ի՞նչ խապար ունիս». ասաւ՝ «**Խապար շատ ունիմ, համա բերանս ջրով լիքն է»:**
Man fragte den Fisch: “Was gibt’s Neues vom Meer?”
Er sagte: Ich hab viel Neues, doch mein Mund ist voll mit Wasser.”

Չուկը գլխից պիտի բռնես, որ չփախչի:
Den Fisch packt man am Kopf, dass er nicht entwischt.

Չուկն ի ծովին, տապակը կը դնէ ի կրակին:
Der Fisch noch im Wasser, setzt er die Pfanne aufs Feuer.

Ճանճը առիւծին ականջը կը մտնէ, կը յաղթէ:
Die Fliege kriecht ins Ohr des Löwen und besiegt ihn.

Ճանճը ճենճին կը վազէ:
Die Fliege fliegt zur Fäulnis.

Ճիւղը կտրած տեղը վէր կ'ընկնէ:
Der Zweig fällt dort, wo er abgehackt ist.

Ճնճղուկն ձմռան ասաց. «Գարունը որ գայ, գուլպայ կը գործեմ»: Որ եկաւ գարուն, օրեր տաքցան, «**Ես ո՞ւր, գուլպան ո՞ւր»**, ասաց:
Der Spatz sagte im Winter: “Im Lenz stricke ich Socken.” Als der Lenz kam, und die Tage wärmer wurden, sagte er: “Was habe ich mit Socken zu tun?”

Մահլի ոսկորը, մահլի շանը կը հասնի:
Die Knochen der Nachbarschaft, gehören den Hunden der Nachbarschaft.

Մասխարէն մարդ չի սպանի:
Der Spott macht niemanden tot.

Մարդ բան ունենայ անի, որ չունենայ՝ մեռնի:
Man müsste was haben zu tun, sonst lieber man käme um.

Մարդ չգիտի, թէ իր լոյսը մինչեւ վաղը վառ կը մնայ՝:
Der Mensch weiß nie, ob sein Licht auch morgen leuchten wird.

Մարիֆաթը (չնորհք) պագարը չեն ծախեր:
Talente werden nicht auf dem Markte verkauft.

Մեծ գետի ճամբէն մեծ կ'եղնի:
Große Flüsse haben große Wege.

Մեծ ծովին մէջ մեծ ձուկ կ'ըլլի:
In großen Meeren sind die Fische auch groß.

Մէջան (անտառ) քիչ տանողն է պարպել:
Wer stückweise wegtrug, hat den Wald entleert.

Մեռելի տեղն էլ մի քիչ լէն պիտի լինի:
Selbst der Tote braucht etwas mehr Platz.

Մեր բակումն էլ հարսանիք կը լինի:
Auch in unserem Hof wird es eine Hochzeit geben.

Մեր փողոցումն էլ տօն կը լինի:
Auch in unserer Straße wird es eine Feier geben.

Մէկ աչքն մէկալին չի հաւատար:
Ein Auge traut dem anderen nicht.

Մէկ քարով պատ չի կայնիր:
Mit einem Stein allein erhebt sich keine Wand.

Մի ձեռով ոչխարին կը կերակրի, միւս ձեռով դմակը կը ստուգի:
Mit einer Hand füttert er das Schaf, mit der anderen prüft er dessen Dmak.*

Մի ձեռը որ չեն կարա կտրել, կը պաչեն գլխին կը տանեն:
Die Hand, die man nicht abschneiden kann, küsst man und führt sie an die Stirn.

Մի չէ-ն փրկէ ամէն չարէն:
Ein "Nein" erlöst von allem Pein.

Մի օր բարի-բարկենդանք, մի օր անօթի սնգսնդանք:
Mal ein Karnevalessen, mal von Hunger zerfressen.

Մկան համար կատուիցը մեծ գազան չկայ:
Für die Maus gibt es keine größere Bestie als die Katze.

Յոյսով ապրողը, անյոյս ա մեռեր:
Wer hoffnungsvoll lebte, starb hoffnungslos.

Նախ միտք արա՛ յետոյ խօսիր, հաշիւ արա՛ յետոյ ծախսիր:
Denke nach, bevor du sprichst, zähle nach, bevor du aus gibst.

Նամարդի բակումը ո՛չ վարդ կը բուսնի, ո՛չ մանիչակ:
Im Garten des Unmenschens wachsen weder Rosen noch Veilchen.

Գեմումը (նաւ) նստած՝ գեմչու (նաւավար) հետ կռիւ կը փնտռէ:
Er sitzt im Boot und zettelt mit dem Ruderer einen Streit an.

Նեղն ընկած կատուն ասլան կը դառնայ:
In die Enge getrieben, wird die Katze zum Löwen.

Շան խաղալը խածելն ա:
Des Hundes Spiel ist Beißen.

Շատ բան ասողը շատ սխալ կ'անի:
Wer viel spricht, verspricht sich viel.

Շատ գիտցողը շատ կը սխալի:
Wer viel weiß, irrt sich oft.

Շատ էլ ծառ ես, բայց ի՞նչ անեմ որ բար չունես:
Du bist wohl ein Baum, was nützt mir das, wenn du keine Früchte trägst?

Շունը ո՛չ ինքը կ'ուտէ գիտան, եւ ո՛չ գառին կը թողու որ ուտէ:
Der Hund frisst weder selbst das Heu, noch lässt er's das Lamm fressen.

Շուկնն ինչչափ վազէ, տիրոջն հետ գեղ կը մտնէ:
Wie schnell er auch rennt, kommt der Hund im Dorf mit seinem Herrn an.

Ոչխարի դմակը իրան բեռ չի:
Dem Schaf ist sein Dmak keine Last.*

Ոսկին մանր է, գինը ծանր է:
Auch noch so klein, Gold ist hoch im Preis.

Որ ջուրը գիս կը խեղդէ, ես անոր ծով կ'ըսեմ:
Das Wasser, in dem ich ertrinke, nenne ich Meer.

Ով կը խաղայ, նա կը կաղայ:
Wer das Tanzbein schwingt, der hinkt.

Ով հաց մը չտայ շանը, մաքի մը կու տայ գիլուն:
Wer seinen Hund nicht ernährt, den Wölfen ein Schaf beschert.

Ոտք չթրջած, ձուկ չի բռնուիր:
Ohne die Füße zu netzen, kann man nicht fischen.

Որտեղ ասեղն անցնի, թելն էլ կանցնի:
Wo die Nadel durchgeht, geht auch der Faden durch.

Ուղտ հեծնողը կուզէ-կուզ ման չի գայ:
Wer ein Kamel reitet, buckelt nicht.

Չիմանալը ամօթ չէ, չսովորելն է ամօթ:
Nicht wissen ist keine Schande, wohl aber nicht lernen.

Պարտքով ձի նստողը ձիուց շուտ կ'իջնի:
Wer ein geborgtes Pferd reitet, steigt früh von ihm ab.

Պիք ըլի ու փիք ըլի:
Lass es eins sein doch fein sein.

Պղտոր ջուրին մէջ ձուկ բռնելը դիւրին է:
Im trüben Wasser fischt man leicht.

Պտուղին հասունը անուշ է, մարդուն՝ խակը:
Obst ist süß, wenn reif, Menschen, wenn unreif.

Պրծանք, ճհանտամ (հոգ չէ) թէ աղջիկ է:
Wir haben's hinter uns, wen kümmert's, dass es ein Mädchen ist?
[NA: Lasst uns feiern, wenn's auch nicht das erwünschte Ergebnis ist.]

Ջաղացից ես եմ գալիս, դու ես ալրոտել:
Von der Mühle komme ich, doch du bist mehlbestaubt.

Ջրից վախեցողը նաև չի գնի:
Wer das Wasser fürchtet, kauft kein Boot.

Ջուրը խմէ՛ ակէն, գործը բռնէ՛ տակէն:
Trink das Wasser an der Quelle, pack die Sache an der Schwelle!

Ջուրը կ'երթայ, աւազը կը մնայ:
Das Wasser geht, der Sand bleibt.

Սագը հաւին գրաւական չեն տար:
Man verpfändet die Gans nicht für ein Huhn.

Սատանային ալ իր բաժինը տալու է:
Selbst dem Teufel muss man seinen Teil geben.

Սիրտը կոտրելը դիւրին է՝ շինելն է դժուար:
Es ist leicht, jemandem das Herz zu brechen; doch schwer, es wieder gutzumachen.

Վագող ձիու գլխին չեն զարկի:
Einem trabenden Pferd haut man nicht aufs Haupt.

Վագող ջուրը կեղտ չի բռնէ:
Fließendes Wasser behält keinen Schmutz.

Վախտը գիտի, բախտը գիտի, մարդը գիտի:
Alles hängt ab von der Zeit, dem Zufall und dem zuständigen Mann.

Տանը ապան, չոլումը կատու:
Daheim ein Löwe, draußen eine Katz'.

Տատրակը որ բուն շինող ըլնէր, իր բունը կը շինէր:
Wenn die Turteltaube ein Nest bauen könnte, baute sie ihr eigenes.

Տէրաւորին տէրն ա տարել, անտէրին՝ գէլը:
Den geschützten holte sein Herr ab, den ungeschützten der Wolf.

Փայ անողին փայ չմնաց:
Dem Verteilenden blieb kein Teil.

Փեղքաչ ձիու ատամները չեն նայի:
Einem geschenkten Gaul sieht man nicht ins Maul.

Փոխ առնուած դրամը կ'երթայ խնդալով, կուգայ՝ լալով:
Geliehenes Geld geht lachend, kommt weinend zurück.

Փորձը փորձանք չէ:
Versuch ist kein Fluch.

Փուշը մէկ-մէկ կը հանեն:
Dornen zieht man einzeln heraus.

Փոքրիկ մի ամպ՝ արեւն էլ կը ծածկի, լուսինն էլ:
Ein kleines Wölkchen bedeckt sowohl die Sonne als auch den Mond.

Քամին ասաց մարագին.- Դուռդ բաց արա, դարման տուն ածեմ: Ասաց.- Ո՛չ քու բերածը կ'ուզեմ, ո՛չ քու տարածը:
Der Wind sagte zum Heuboden: "Mach die Tür auf, ich bring dir Heu." Der Heuboden antwortete: "Ich will weder das, was du bringst, noch das, was du wegnimmst."

Քաչալը որ դեղ անող ըլնի, իրա գլխին կ'անի:
Wenn der Glatzkopf ein Mittel wüsste, heilte er sein Haupt.

Քունը քուն կը բերի:
Schlaf bringt Schlaf.

Օձը որ օձ ա, մարդի ջուր խմելիս չի խեթի:
Selbst die Schlange beißt niemanden beim Wassertrinken.

Օձի մեծն ու փոքրը չկայ, օձն օձ ա:
Ob groß oder klein, Schlange ist Schlange.

Օձից էլ դեղ են շինում:

Auch von der Schlange macht man eine Arznei.

Օրն աչքեր ունի, գիշերը՝ ականջներ:

Der Tag hat Augen, die Nacht Ohren.

Օրն որ չըլլայ, տարին չ'ըլլար:

Ohne den Tag gibt's kein Jahr.

WORTERLÄUTERUNGEN

der mit * markierten, unübersetzbaren Wörter
(O: Ostarmenisch — W: Westarmenisch)

Agha (**Աղա**): (Türkisch) Ehrentitel für höhere türkische Offiziere und Zivilbeamte; auch Titel des erblichen Oberhaupts der mohammedanischen Sekte der Hodschas. In die armenische Umgangssprache übernommen als Anredeform im Sinne von “Meister”, “Herr”, “Chef”

Ani (**Անի**): Die in der Türkei südwestlich der armenischen Grenze liegende historische Stadt Ani war um das Jahr 1000 die Hauptstadt Armeniens. Die seit mehr als drei Jahrhunderte verlassene Stadt liegt heute in Trümmern. Sie war einst ruhmreich und als “die Stadt der tausend und einer Kirche” bekannt.

Apucht O / Abuchd W (**ապուխտ**): eingepökeltes Fleisch

Aror (**արոր**): altertümlicher hölzerner Pflug

Ayb O / Ayp W (**այբ**): der erste Buchstabe im armenischen Alphabet

Bekmez O / Pekmez W (**բեքմեզ**): dem Honig ähnelnder Traubensirup

Bulgur: Weizengrütze aus gekochtem, getrocknetem und zerspaltenem Weizen

Chasch (**խաչ**): aus Ochsenfüßen und Innereien zubereitete kräftige Suppe

Chaschil (**խաչիլ**): leichte Mehlsuppe

Chatschik (**խաչիկ**): eine diminutive Kurzform des vollen Taufnamens **խաչատուր** [Chatschatur], welcher sich vom armenischen Wort **խաչ** [chatsch] *Kreuz* ableiten lässt und in Sprichwörtern den werktätigen Christen vertritt.

Chawitz (**խաւիծ**): süße Mehlspeise, die aus Mehlschwitze, Milch oder Wasser und Zucker besteht

Chorowaz O / Chorowadz W (**խորոված**): armenisches Grillfleisch

Dahul (**դահուլ**): orientalisches Schlaginstrument, Trommel

Dev O / Tev W (**դեւ**): Im armenischen Volksglauben eine imaginäre Figur, ein riesenhafter Dämon, der im Gebirge weit weg von der Bevölkerung wie ein Räuber haust und Menschen und Haustiere stiehlt. In der Folklore wird das Wort “Dev” häufig statt “Teufel” gebraucht.

Dmak O / Tmag W (**դմաղ**): enormer Fettschwanz (12 - 30 kg reine Fettmasse) des einheimischen armenischen Schafes, das von wilden Schafen der Wüsten- und Halbwüstengebiete Kleinasiens und Nordafrikas abstammt und bekanntlich lange Trocken- und Hitzeperioden sowie ein spärliches Nahrungsangebot überdauern kann. Der Dmak spielt eine wichtige Rolle in der armenischen Landesküche.

Dzawar O / Zawar W (**ձաւար**): Nahrungsmittel aus geschältem und oft grob zerkleinerten rohen Getreidekörnern, meist Weizen, Hafer und Gerste. Dzawar wird hauptsächlich für Suppen und Breie verwendet. Die Grütze ist auch eine Zutat für bestimmte Nationalgerichte wie Harissa*, Tolma* u.a.

Fes (**Ֆէս**): kegelstumpfförmige rote Filzkappe, die in mohammedanischen Ländern getragen wird

Gata O / Kata W (**ղաթաղ**): armenisches Blätterteiggebäck mit einer weichen Mürbeteigfüllung

Ghara-Mahmad: türkischer Männernamenname

Gharib O / Gharip W (**ղարիբ**): Armenier, der infolge politisch-ökonomisch schwieriger Verhältnisse in seiner Heimat gezwungen ist, in die Fremde zu ziehen, um dort zu überleben

Grogh (**գրող**): Todesengel

Hadschi (**Հաճի**): Titel von Christen, die eine Pilgerfahrt nach Jerusalem gemacht haben

Halwa (**Հալվա**): "türkischer Honig", orientalische Süßigkeit aus Honig oder Zucker und Sesampaste

Harissa (**հարիսա**): ein Festgericht: Gut durchkochtes Lamm- oder Geflügelfleisch wird unter einen Weizenbrei geschlagen und mit zerlassener Butter serviert.

Hay (**Հայ**): armenische Bezeichnung für "Armenier" oder "armenisch"

Kololak O (**կոլոլակ**) oder Glolag W (**կլոլակ**): Große Fleischklöße, zubereitet aus Hackfleisch, Zwiebeln, Kräutern und manchmal Reis

Korkot O / Gorgod W (**կորկոտ**): Gerstengrütze

Lawasch (**լաւաշ**): armenisches Fladenbrot, hergestellt aus angesäuertem Teig mit Weizenmehl, der zu einem dünnen, bis zu zwei Meter langem Teig ausgerollt und im Tonir* gebacken wird

Lezuk O / Lezug W (**լէցուկ**): in Wein- oder Kohlblättern eingewickelte Fleischklöße (aus Hackfleisch, Reis, Zwiebeln und Kräutern)

Matsch O / Madsch W (**մաճ**): das Steuer am Aror*

Matagh O / Madagh W (**մատաղ**): ein im Christentum überlebender heidnischer Brauch, nach dem Gott und den Heiligen als Danksagung für einen erfüllten Wunsch oder zum Wohl der Seele eines verstorbenen Familienmitglieds Tiere (Lämmer, Hähne oder Tauben) geopfert werden. Matagh ist heute noch Sitte und wird als Opfermahl von Familie, Freunden und Nachbarn genossen.

Mazun O / Madzun W (**մաճուն**): armenische Bezeichnung für Joghurt

Motal (**Մոթալ**): leicht gesalzener weißer Ziegen- oder Schafskäse

- Mullah (**Մուլլա**): Ehrenbezeichnung für islamische Würdenträger und Gelehrte
- Ner (**ներ**): Schwägerin, die Frau des Schwagers
- Odschach (**օջախ**): traditionelle Feuerstelle, die das Haus, den Haushalt und die Sippe symbolisiert
- Panir O / Banir W (**պանիր**): armenische Bezeichnung für Weißkäse
- Papa (**փափա**): breiige Suppe, bestehend aus verschiedenen Getreidesorten, Wasser, Milch oder Joghurt
- Patscha (**փաշա**): türkische Bezeichnung für Chasch*
- Pilaf (**փիլաւ**): in Wasser oder Brühe gekochter Reis mit Butter
- Put (**փութ**): Maßeinheit (16 kg)
- St. Sarkis (**Սուրբ Սարգիս**): unter Armeniern beliebter Heiliger
- Sanamayr (**սանամայր**): Bezeichnung für die Mutter des Patenkindes; gebraucht von den Pateneltern
- Sand (**սանդ**): ein runder, in der Mitte gehöhlter Stein, in dem Getreide, Salz oder Zucker gemahlen werden
- Sas (**սազ**): armenisches Saiteninstrument, das auch im Nahen Osten zu finden ist; bekannt für seinen heiteren, lieblichen Ton
- Sultan (**Սուլթան**): Titel für mohammedanische Herrscher
- Surna (**զուռնա**): orientalisches Blasinstrument, bekannt für seinen schrillen und durchdringenden Ton
- Tatschik O / Dadschig W (**տաճիկ**): fremder, vornehmlich türkischer Ausbeuter
- Tan (**թան**): erfrischendes Joghurtgetränk, d.h. Joghurt, verdünnt mit Wasser
- Tolma O / Dolma W (**տոլմա**): türkische Bezeichnung für Lezuk* O / Lezug W (**լէջուկ**)
- Tonir (**թոնիր**): runde, im Boden versenkte, aus Tuff* gebaute Feuerstelle, in der auf dem Lande Lawasch*, das armenische Fladenbrot, und Fleischgerichte gebacken werden
- Tschat O / Dschat W (**ճաթ**): grobes Brot aus Hirsemehl, mit dem einst arme Landarbeiter und Sklaven ernährt wurden
- Tschir (**չիր**): Dörrobst, vornehmlich Rosinen, getrocknete Aprikosen, Pfirsiche und Pflaumen
- Tuff O / Duff W (**տուֆ**): leichter vulkanischer Stein, der in Armenien als Baumaterial gebraucht wird
- Warsang (**վարսանդ**): ein steinerner oder hölzerner Mörser zum Schälen und Mahlen von Getreide und Gewürzen
- Zhazhik (**ժաժիկ**): 1. Armenischer Quarkaufstrich; 2. Gurkensalat mit Mazun*

DAS ARMENISCHE ALPHABET

(Westarmenische Lesart)

<i>Druckschrift</i>	<i>Handschrift</i>	<i>Name des Buchstabens</i>	<i>Umschrift</i>	<i>Aussprache</i>
Ա	<i>ա</i>	<i>ա</i> ա	ajp	[a] wie in alle
Բ	<i>բ</i>	<i>բ</i> բ	pen	[p] wie in Papier
Գ	<i>գ</i>	<i>գ</i> գ	kim	[k] wie in Kind
Դ	<i>դ</i>	<i>դ</i> դ	ta	[t] wie in Tante
Ե	<i>ե</i>	<i>ե</i> ե	jetsch	[ye], [e], [y] wie in jeder ¹
Զ	<i>զ</i>	<i>զ</i> զ	sa	[z] wie in Salz
Է	<i>է</i>	<i>է</i> է	e	[e] wie in etwas
Ը	<i>ը</i>	<i>ը</i> ը	ə	[ə] wie in Tage
Թ	<i>թ</i>	<i>թ</i> թ	to	[t] wie in Tür
Ճ	<i>ճ</i>	<i>ճ</i> ճ	je [franz.]	[ʒ] wie in Genie
Ի	<i>ի</i>	<i>ի</i> ի	ini	[i] wie in Biene
Լ	<i>լ</i>	<i>լ</i> լ	ljun	[l] wie in Licht
Խ	<i>խ</i>	<i>խ</i> խ	che	[kh] wie in Bach
Ս	<i>ս</i>	<i>ս</i> ս	dsa	[dz] wie in adsorbieren
Կ	<i>կ</i>	<i>կ</i> կ	gen	[g] wie in gar
Հ	<i>հ</i>	<i>հ</i> հ	ho	[h] wie in heiß
Ձ	<i>ձ</i>	<i>Ձ</i> ձ	za	[ts] wie in Zahn
Ղ	<i>ղ</i>	<i>ղ</i> ղ	ghad	[gh] wie ein Hinterzungen-R
Ճ	<i>ճ</i>	<i>ճ</i> ճ	dsche	[dʒ] wie in Gentleman
Մ	<i>մ</i>	<i>մ</i> մ	men	[m] wie in Miene
Թ	<i>յ</i>	<i>յ</i> յ	hi	[h] oder [y] wie in hier oder ja ²
Ն	<i>ն</i>	<i>ն</i> ն	nu	[n] wie in neun
Շ	<i>շ</i>	<i>շ</i> շ	scha	[ʃ] wie in scheinen
Ո	<i>ո</i>	<i>ո</i> ո	vo	[vo] oder [o] wie in Vokal oder noch ³
Չ	<i>չ</i>	<i>չ</i> չ	tscha	[tʃ] wie in Deutsch
Պ	<i>պ</i>	<i>պ</i> պ	be	[b] wie in Ball

Ջ	ջ	Ջ	ջ	tsche	[tʃ]	wie in Deutsch
Ռ	ռ	Ր	ր	ra	[r]	trillerndes Vorderzungen-R
Ս	ս	Ս	ս	se	[s]	wie in es
Վ	վ	Վ	վ	vev	[v]	wie in Wasser
Տ	տ	Մ	մ	dün	[d]	wie in dann
Ր	ր	Ր	ր	re	[r]	frikatives R
Յ	յ	Կ	կ	zo	[ts]	wie in Zahn
Ի	լ	Ի	լ	hün	[v]	siehe unten, Anm. 4
Փ	փ	Փ	փ	pür	[p]	wie in Papier
Բ	բ	Բ	բ	ke	[k]	wie in Kind
Օ	օ	Օ	օ	o	[o]	wie in offen
Ֆ	ֆ	Ֆ	ֆ	fe	[f]	wie in Feuer

ANMERKUNGEN

- 1 **Ե, ե** wird folgendermaßen ausgesprochen: a) anlautend [je] (**էս** [jes] *ich*); b) zwischen Konsonanten [e] (**մեր** [mer] *unser*); vor Vokalen [j] (**եօթը** [yotə] *sieben*, **սենեակ** [senyag] *Zimmer*) oder wie im typisch armenischen Suffix -**եան** [-jan] (**Սարեան** [Saryan] *Sarjan*).
- 2 **Ծ, յ** wird folgendermaßen ausgesprochen: a) anlautend [h] (**խուսալ** [husal] *hoffen*, **յղի** [həgʰi] *schwanger*); b) inlautend nach Vokalen [j] (**նայիլ** [nayil] *schauen*); c) auslautend wird **յ** nicht ausgesprochen (**արքայ** [arka] *König*), **կայ** [ga] *es gibt*). Ausnahmen bilden die meisten einsilbigen Wörter wie **թէյ** [tej] *Tee*, **բայ** [paj] *Verb, u.a.*
- 3 **Ո, ո** wird folgendermaßen ausgesprochen: a) anlautend [vo] (**ոճ** [vodʒ] *Stil*); b) inlautend zwischen Konsonanten [o] (**չորս** [çors] *vier*).
- 4 Der Buchstabe **Ի, լ** kommt nie anlautend vor. Er erscheint nach anderen Vokalen und wird wie folgt ausgesprochen: a) mit **ո** verbunden als **ու** [u]: (**սուն** [dun] *Haus*); b) nach **ա** als **ալ** [av] (**լավ** [lav] *gut*); c) nach **ի** als **իլ** [ju] oder [ü] (**լաւուժիլն** [lavutjun] *Güte*, **ձիւն** [zün] *Schnee*); aber: in Endstellung nach **ի** als **իւ** [iv] (**թիւ** [tiv] *Nummer*). Die Verbindung von **ե** mit **լ** als **ել** [yev] kann graphisch auch als **լ** erscheinen. Dies betrifft insbesondere den unabhängigen Gebrauch von **ել** als die Konjunktion **և** [yev] *und*.

DAS ARMENISCHE ALPHABET

(Ostarmenische Lesart)*

<i>Druckschrift</i>	<i>Handschrift</i>	<i>Name des Buchstabens</i>	<i>Umschrift</i>	<i>Aussprache</i>
Ա ա	ա ա	ayb	[a]	wie in alle
Բ բ	բ բ	ben	[b]	wie in Ball
Գ գ	գ գ	gim	[g]	wie in gar
Դ դ	դ դ	da	[d]	wie in dann
Ե ե	ե ե	jetsch	[ye], [e], [y]	wie in jeder
Զ զ	զ զ	sa	[z]	wie in Salz
Է է	է է	e	[e]	wie in etwas
Ը ը	ը ը	ə	[ə]	wie in Tagə
Թ թ	թ թ	tho	[tʰ]	wie in Tür
Ճ ճ	ճ ճ	je [franz.]	[ʒ]	wie in Genie
Ի ի	ի ի	ini	[i]	wie in Biene
Լ լ	լ լ	ljun	[l]	wie in Licht
Խ խ	խ խ	che	[kʰ]	wie in Bach
Մ մ	մ մ	tsa	[tsʰ]	wie in trutz
Կ կ	կ կ	ken	[kʰ]	wie in Sack
Հ հ	հ հ	ho	[h]	wie in heiß
Ձ ձ	ձ ձ	dza	[dʒ]	wie in adsorbieren
Ղ ղ	ղ ղ	ghat	[gʰ]	wie ein Hinterzungen-R
Ճ ճ	ճ ճ	tsche	[tʃ]	wie in Lodge
Մ մ	մ մ	men	[m]	wie Miene
Թ թ	թ թ	hi	[h] oder [y]	wie ja
Ն ն	ն ն	nu	[n]	wie in neun
Շ շ	շ շ	scha	[ʃ]	wie in Schein
Ո ո	ո ո	vo	[vo] oder [o]	wie in Vokal oder noch
Չ չ	չ չ	tscha	[tʃʰ]	wie in Deutsch
Պ պ	պ պ	pe	[p]	wie in Lappen
Ջ ճ	ճ ճ	dsche	[dʒ]	wie in Gentleman

<i>Ռ</i>	<i>ռ</i>	<i>Ր</i>	<i>ր</i>	ra	[r̥]	trillerndes Vorderzungen-R
<i>Ս</i>	<i>ս</i>	<i>Ս</i>	<i>ս</i>	se	[s]	wie in es
<i>Վ</i>	<i>վ</i>	<i>Վ</i>	<i>վ</i>	vev	[v]	wie in Vase
<i>Տ</i>	<i>տ</i>	<i>Տ</i>	<i>տ</i>	tjun	[t]	wie in Matte
<i>Ր</i>	<i>ր</i>	<i>Ր</i>	<i>ր</i>	re	[r]	frikatives R
<i>Յ</i>	<i>յ</i>	<i>Յ</i>	<i>յ</i>	zo	[tʰ]	wie in Zahn
<i>Ի</i>	<i>լ</i>	<i>Ի</i>	<i>լ</i>	hün	[v]	siehe oben, Anm. 4
<i>Փ</i>	<i>փ</i>	<i>Փ</i>	<i>փ</i>	pür	[pʰ]	wie in Papier
<i>Բ</i>	<i>բ</i>	<i>Բ</i>	<i>բ</i>	ke	[kʰ]	wie in Kind
<i>Օ</i>	<i>օ</i>	<i>Օ</i>	<i>օ</i>	o	[o]	wie in offen
<i>Ֆ</i>	<i>ֆ</i>	<i>Ֆ</i>	<i>ֆ</i>	fe	[f]	wie in Feuer

ANMERKUNGEN

* Auf der Grundlage von zwei Dialektgruppen, der östlichen und der westlichen, entwickelten sich historisch zwei Versionen der armenischen Literatursprache, nämlich Ost- und Westarmenisch (siehe Anm. 8 auf S. xi). Unterschiede zwischen den beiden Versionen bestehen vornehmlich in der Aussprache und entsprechend in der Lesart des armenischen Alphabets, das zu Anfang des 5. Jahrhunderts von Mesróp Maschtótz geschaffen wurde. Wie hier die Umschrift der armenischen Buchstaben für die beiden Lesarten des armenischen Alphabets (siehe S. 222-223 und 224-225) zeigt, unterscheiden sich phonetisch die Artikulationen gewisser Verschlusslaute, graphisch vertreten mit *բ*, *պ*, *դ*, *կ*, *դ*, *տ*, *ճ*, *ծ* und *ղ*, *ճ*.

Seit der im Jahre 1922 in der Armenischen Sowjetrepublik eingeleiteten orthographischen Reform bedient sich das Ostarmenische einer vereinfachten Rechtschreibung, die sich nunmehr in Armenien eingebürgert hat und als sowjetische Orthographie bekannt geworden ist. Diese weicht stark von der bis zur Reform herrschenden traditionellen, klassisch-armenischen Rechtschreibung ab. Da das Westarmenische in der Diaspora weiterhin die traditionelle Rechtschreibung aufrecht erhält, entstand zusätzlich zu den schon historisch existierenden phonetischen und auch anderen Unterschieden zwischen den beiden Versionen der armenischen Literatursprache auch eine Kluft im Gebrauch der Orthographie. Seit der Errichtung der unabhängigen Republik Armenien mehren sich immer mehr die Stimmen zugunsten einer einheitlichen und traditionellen Rechtschreibung.

Im vorliegenden Buch wird die traditionelle Rechtschreibung gebraucht. Folglich gelten die Anmerkungen zur Anwendung der vier besonderen Buchstaben im armenischen Alphabet auch für die ostarmenische Lesart (siehe S. 223).

DORA SAKAYAN

2 500

**ARMENISCHE SPRICHWÖRTER
IN DEUTSCHER ÜBERSETZUNG**

Համակարգչային ձևավորումը՝ Մարո Մանավեան
Կազմի ձևավորումը՝ Մարո Մանավեան

Հեղինակը հաստատում է, որ ծանոթ է «ԵՊՀ գրահրատարակչական քաղաքականությանը», և գրքում առկա փաստերը, դիրքորոշումները, կարծիքները շարադրված են հեղինակային իրավունքի և էթիկայի միջազգայնորեն ընդունված սկզբունքների պահպանմամբ:

Տպագրված է «ՔՈՓԻ ՓԲԻՆԹ» ՍՊԸ-ում:
Ք. Երևան, Խորենացի 4-րդ նրբ., 69 տուն

Ստորագրված է տպագրության՝ 12.06.2024:
Չափսը՝ 60x84 ¹/₁₆: Տպ. մամուլը՝ 18.625:
Տպաքանակը՝ 500:

ԵՊՀ հրատարակչություն
ք. Երևան, 0025, Ալեք Մանուկյան 1
www.publishing.yasu.am

**Einige Auszüge aus Rezensionen zu Sakayans Erstausgabe
ARMENIAN PROVERBS**

“Die Sammlung von 2500 Sprichwörtern ist von unschätzbarem Wert nicht nur für die englischsprachigen Leser ganz allgemein, sondern auch für ernsthafte Gelehrte, die sich für Sprichwörter sowie für die armenische Kultur, Geschichte, Sprache, Volkskunde usw. interessieren!”

Wolfgang Mieder, University of Vermont, Editor von *PROVERBIUM, Yearbook of International Scholarship*, 1994

“Aus der reichen Schatzkammer der armenischen Sprichwörter hat Dora Sakayan eine große Auswahl vorgenommen, die sie in skrupulöser Weise behandelt. Der Autorin ist es gelungen, der Welt einen wunderbaren Teil des armenischen Geistes und der armenischen Seele vorzulegen.”

Hovhannes Barseghian, YSU, Armenien, in *Annual of Armenian Linguistics*, 1995

“Der Hauptteil der Arbeit, die Anthologie, präsentiert 2500 einzelne Einträge, die einen ausgewogenen Überblick über die armenischen Sprichwörter aus östlichen und westlichen Gebieten gebieten. Alle Sprichwörter sind zunächst im armenischen Alphabet angeführt. Sie werden mit erstaunlicher Präzision und sprachlichem Einfühlungsvermögen übersetzt.”

Uwe Bläsing, Universitat Leiden, in *Annual of Armenian Linguistics*, vol. 22-23, 2003

“... Faszinierende Besonderheiten des armenischen Lebens und der armenischen Kultur durchdringen diese Sammlung von Sprichwörtern. (...) Eine anregende Ergänzung zum Studium der armenischen Sprichwörter. Markant durch seine sorgfältige und wissenschaftliche Herangehensweise an das Thema liest sich das Buch leicht. Sehr empfehlenswert!”

Kenneth L. Nalibow, University of Vermont, in *PROVERBIUM*, vol. 14, 1997.

„Dora Sakayans *Armenische Sprichwörter* ist eine wegweisende Studie zu einem wichtigen Bereich der armenischen Literatur und Kultur. (...) Ebenso wichtig ist der Beitrag, den es zur vergleichenden Untersuchung der armenischen Literatur und Kultur mit denen anderer Völker und Nationen leisten wird. Es ist ein Buch von wundervoller Weisheit, destilliert aus vergangenen Zeiten.

Barlow Der Mugurdechian, CSU Fresno, in *ARARAT quarterly*, 1997

“This book should indeed appeal to a broad audience and is recommended for academic collections as well as for Armenian families.”

George Shirinian, Zorian Institute, Canada, in *Journal of the SAS*, vol. 12, 2001